

Langener Zeitung



14 X 4449 B

HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Erscheint wöchentlich zweimal: dienstags und freitags.
Bezugspreis: Monatlich 1,75 DM zuzügl. 0,25 DM Trägerlohn.
Einzelnummer: 25 Pfg. - Druck und Verlag: Buchdruckerei
Kühn KG, Langen b. Ffm., Darmstädter Straße 26. - Ruf 493.

Allgemeiner Anzeiger
Annoncenveröffentlichungsbogen der Behörden

Anzeigenpreis: 0,14 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisl. Nr. 4. - Anzeigen-
aufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden
Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 95

Freitag, den 2. Dezember 1960

Jahrgang 12/56

DIE WOCHE

Europäische Regierungschefs in Paris

Als Konrad Adenauer und Charles de Gaulle vor rund zwei Jahren im lothringischen Colmar zum erstenmal zusammentrafen, stand der Stern des neuen französischen Staatspräsidenten im Zenith. Man hoffte auf ein neues Frankreich als Hort der Stabilität und der Festigkeit; man glaubte, daß die Fünfte Republik die Versäumnisse der Vierten in Hinsicht auf gesamt-europäisches Denken wett-machen würde. Aber die Regierung de Gaulles ist alles andere als ein Hort der Stabilität geworden.

Unsicherheit und Zerfahrenheit zeichnen sich in der Politik de Gaulles deutlich ab. Noch in Rambouillet, bei dem letzten Treffen Adenauer de Gaulle, war der französische Wunsch nach einer festen Zusammenarbeit der „europäischen Sechsen“ unter französischer Führung vorherrschend. Je fester aber die „kern-europäische“ Zusammenarbeit werden sollte, umso mehr wünschte Frankreichs Staatschef Amerikaner und Engländer aus Westeuropa entfernt zu sehen. Aber das rasche Aufbegehren Adenauers und dessen umfangreiche Gespräche mit MacMillan haben im Sommer dieses Jahres de Gaulle schnell aus seinen hochfliegenden Träumen wieder auf die Erde zurückgebracht.

Inzwischen sollte auch de Gaulle gewitzter geworden sein. Der Respekt, den ihm seine westlichen Partner entgegenbringen, wurde von der innenpolitischen französischen Opposition nicht im gleichen Maße gewahrt. So mußte de Gaulle erfahren, daß die Masse der französischen Parteien, Politiker und Wirtschaftler viel mehr im Geist des atlantischen Bündnisses denken als er selbst. Die neue Konstruktion einer „dritten europäischen Kraft“ unter Frankreichs Führung behagt den Franzosen selbst so wenig, daß sie offen für die Pläne Adenauers, MacMillans, Herters und Norstads Stellung nehmen „ein ungewöhnlicher Vorgang in der Geschichte des nationalstolzen französischen Volkes.“

Trotzdem wird das Entgegenkommen der europäischen Regierungschefs, die am 5. Dezember in Paris zusammentreffen, groß genug sein müssen, um die derzeitige Staatsführung in Frankreich innenpolitisch zu stützen. Denn die Alternative zu de Gaulle würde heißen, einen Machtkampf zwischen der auf sechs Millionen Anhänger geschätzten kommunistischen Bewegung Frankreichs auf der einen Seite und den immer stärker werdenden Rechtsradikalen, den „Parachutisten“ und der Armee auf der anderen Seite zu riskieren.

Zucker unter Druck

Seit der Politisierung des Zuckerproblems durch den Zwiß Amerikas mit Castros Cuba ist die Lage auf dem Zuckermarkt dem äußeren Anschein nach unverändert geblieben; in Wirklichkeit hat sich aber hinter den Kulissen eine Entwicklung angebahnt, die eine Umwälzung der ganzen Markt-Struktur nicht unmöglich erscheinen läßt. Die schon zu Beginn der amerikanisch-cubanischen Differenzen ausgesprochenen Prognosen, daß ein Stopp der Zuckerbezüge der Vereinigten Staaten aus Cuba schließlich zu einer Senkung der Zuckerpreise auf dem Weltmarkt führen würde, und daß Cuba dadurch weitere Einbußen in seinen Einnahmen erwarten müsse, scheinen richtig gewesen zu sein. Es war die Aufgabe des Weltzuckerabkommens, den Zuckerpreis stabil zu halten, indem die Mengen festgelegt wurden, die von den zuckerproduzierenden Ländern auf den Weltmarkt geworfen werden dürfen. Decken die USA ihren Bedarf nunmehr in anderen Ländern, dann müssen diese die bisher festgelegten Exportquoten überschreiten, was automatisch dazu führt, daß die auf dem Weltmarkt vorhandene Zuckermenge zunimmt; da Cuba natürlich kein Interesse mehr daran haben dürfte, sich Ausfuhrbeschränkungen aufzuerlegen.

Weltraum-Sorgen

An der Konferenz für Weltraumforschung in Genf nimmt die Bundesrepublik nur als Beobachter, nicht aber als ordentliches Mitglied teil. Das hat seinen Grund. Die britische Regierung, die mit ihren Raketenplänen für die Herstellung eines eigenen „Blue Streak“ Schiffbruch erlitten hat, möchte die Konferenz in Genf benutzen, um ihre Pläne auf eine gesamt-europäische Ebene zu verlagern. Weltraumforschung erfordert aber einen großen Einsatz an Geld und materiellen Mitteln. Damit scheint sie automatisch zu einer Frage geworden zu sein, die ausschließlich die beiden Großmächte in West und Ost lösen können. Diese Betrachtungsweise hat die Bundesregierung veranlaßt, jeden britischen Zugriff auf die deutsche Kasse für Zwecke gemeinsamer Forschungsarbeit unmöglich zu machen. Trotz aller Anerkennung der briti-

schen wissenschaftlichen Leistungen scheint man jedenfalls in Bonn nicht gewillt zu sein, ein europäisches Weltraum-Experiment mit guter D-Mark zu fördern.

Die „Spionitis“

Ist eine typische Krankheit unserer Zeit. Selten hatte sie in der ganzen Welt eine so allgemeine Verbreitung. Die Meldungen über die Aushebung von Spionen und Spionagenetzen in den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion, in Frankreich und der Tschechoslowakei, in Schweden, Österreich und selbst in der Türkei überstürzen sich. Da kann der Genosse Mao in Peking nicht zurückstehen. Er bezeichnet Hongkong als Spionagenetz, in dem Tschang-kai-schek zwei Organisationen zur Ausbildung von Spionen unterhalte, um seine Männer auf dem kürzesten Wege nach Rotchina einzuschleusen. In jüngster Zeit häufen sich auch Peking-Berichte, die die Aushebung von Spionage-Gruppen formosianischer Couleur und von „Agenten der amerikanischen Imperialisten“ zum Thema haben.

Der Schwarzhandel blüht

Eine königliche Hochzeit wird meist hinter tarnenden Kulissen vorbereitet. Die offizielle Einleitung gilt dem großartigen Schauspiel, das man der Welt bieten will. Ingeheim aber rüstet man für den internen Ablauf, von dem

nur die Eingeweihten erfahren. So geschieht es auch in Brüssel, wo man zur Zeit die ersten Generalproben für den 15. Dezember anlaufen läßt. Das ist der Tag, an dem König Baudouin I., die spanische Contessa Fabiola de Mora y Aragon zu seiner Gattin und dadurch zur Königin der Belgier machen wird. — In Madrid und Brüssel werden heute schon gefälschte Einladungskarten auf dem Schwarzmarkt gehandelt. Demnach scheint noch gar nicht festzustehen, wer alles unter dem „Gästen“ sein wird, die sich zum Jubelfest am 15. Dezember in Brüssel einfinden werden.

Fünf Jahre Bundestag?

Von Seiten der Christlich Sozialen Union wird zur Zeit die Initiative in der Frage ergriffen, ob der Bundestag nicht auf fünf statt auf vier Jahre gewählt werden soll, denn im ersten Jahr müßten sich die neuen Abgeordneten erst einarbeiten und das letzte Jahr vor der Wahl sei für eine sachliche Beratung der anstehenden Probleme auch nicht gerade gut geeignet. Die so verbleibenden zwei Jahre ernster Arbeit sollte man im Interesse einer entsprechenden höheren Arbeitsleistung des jeweiligen Parlaments auf drei Jahre erhöhen. Sollte man da nicht besser die ganzen vier Jahre ernsthaft arbeiten und dafür den Wahlkampf etwas fairer gestalten?

Aufregung im Kreistag

Erhitzte Gemüter bei der Wahl der Kreisratsvorsitzenden

Die erste Sitzung des Offenbacher Kreistags in der neuen Legislaturperiode nahm nach einer harmonischen Eröffnung durch Landrat Hell einen recht stürmischen Verlauf. Mittelpunkt der Auseinandersetzungen bildete der Kreistagsabgeordnete Valentin Ruths, der von der CDU zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistags vorgeschlagen worden war, aber schon in den Vorbesprechungen von der SPD abgelehnt wurde.

Die SPD begründete diese Haltung damit, daß sie eine Klage gegen den Abgeordneten Ruths angestrengt habe, die seit zwei Jahren laufe, aber noch nicht abgeschlossen sei. Wie aus den Ausführungen des Abgeordneten Grund (SPD) hervorging, hatte Valentin Ruths bei den Landtagswahlen vor zwei Jahren ein Flugblatt gegen die SPD verfaßt, in dem, nach Auffassung der SPD, schwere Beleidigungen enthalten waren.

Die ablehnende Haltung der SPD in dieser Frage führte nun dazu, daß die CDU bei der Wahl des ersten Kreisratsvorsitzenden gegen den SPD-Kandidaten Muntzke stimmte, der bereits seit acht Jahren dem Kreistag als 1. Vorsitzender angehört und an dessen Wiederwahl auch gegen die Stimmen der CDU kein Zweifel bestand. Mit 33 Stimmen gegen 18 Stimmen der CDU wurde der bekannte Mülheimer Kommunalpolitiker erneut zum 1. Kreisratsvorsitzenden gewählt. 2. Kreisratsvorsitzender wurde schließlich Karl Ott (SPD) aus Weiskirchen. Die CDU stellte lediglich den 5. und 6. Kreisbeigeordneten, Nikolaus Wolf aus Hausen und Hans Hölzer aus Neu-Isenburg. Den 1. bis 3. Kreisbeigeordneten stellte die SPD mit Anton Dey

(Mühlheim), Ludwig Arnold (Neu-Isenburg) und Josef Böhm (Hainstadt am Main).

Als sich nach der Wahl des 1. Kreisratsvorsitzenden die Kontroverse zwischen den einzelnen Fraktionen fortsetzte, wurde durch das jüngste Kreisratsmitglied, Robert-Josef Heintzinger, ein wahrer Entzündungssturm ausgelöst, als dieser sagte: „Wir brauchen uns gar nicht zu wundern, wenn die Leute draußen sagen: Was ist denn das für ein Affentheater, das dort im Kreistag geschieht.“

Landrat Hell gab in seinen einleitenden Worten einen Überblick über die in den letzten Jahren geleistete Arbeit der Kreisverwaltung und führte u. a. aus: „Wenn alle in Angriff genommenen oder zu erwartenden Wohnsiedlungen fertiggestellt sind, werden wir, zusammen mit dem sonstigen Bevölkerungszuwachs, noch in dieser Legislaturperiode wahrscheinlich die Zahl von 200 000 Einwohnern überschreiten, ganz gleich, ob das unseren Beifall findet, oder nicht.“ Das alles stellt aber neben unseren kreisangehörigen Städten und Gemeinden auch den Kreis vor Aufgaben von einer finanziellen Größe, deren Erfüllung ihm allein unmöglich sein wird.“

Kanzler geht es gut. Bundeskanzler Adenauer (84) schiebt seine internationalen Reiseterrine nicht auf. Der Gesundheitszustand des Kanzlers sei so gut, daß dazu kein Anlaß bestehe. Adenauer, der seit dem Wochenende wegen einer Erkältung daheim blieb, wird am Sonntag nach Paris fahren. Am 12. Dezember wird er nach London reisen.

PX-Läden führen nur noch amerikanische Waren. Die amerikanischen PX-Läden führen entsprechend den neuesten Anweisungen aus Washington ab 1. Dezember nur noch Waren amerikanischer Herkunft.

Drei Milliarden-Etat

Im Landtag begann die 2. Lesung des Haushalts 1961

Nach einem Ergänzungsplan, den Finanzminister Dr. Conrad dem Landtag zur zweiten Lesung des Etats vorlegte und der Mehreinnahmen in Höhe von 224 Millionen Mark vorsieht, wird der Haushaltsplan des Landes Hessen für das Rechnungsjahr 1961 auf über drei Milliarden ansteigen.

Den Hauptbetrag bei den Mehreinnahmen macht das Aufkommen an Einkommen- und Körperschaftsteuer aus, das mit 165 Millionen höher geschätzt wurde als ursprünglich. Zu den Mehrausgaben gehören 30 Millionen DM für Entwicklungshilfe, eine 25-Millionen-Rücklage für die Rückzahlung der Hessenanleihe, 9,3 Millionen für sozialen Wohnungsbau, 11,8 Millionen für Länderfinanzausgleich und 28,3 Millionen für kommunalen Finanzausgleich. Finanzminister Conrad verwies auf die Notwendigkeit, den Etat möglichst bald zu verabschieden. Die Erhöhung der Beamtenegehälter um acht Prozent erfordere 72 Mill. DM, die möglichst noch im Dezember ausgezahlt werden sollten.

Sprecher der Oppositionsparteien hatten den Zeitpunkt und die Form des Ergänzungsplanes kritisiert. Für die Lesung sind drei Tage vorgesehen. Man begann mit der Beratung des Etats des Ministeriums für Landwirtschaft und Forsten. Er ist um 19 Millionen DM höher als im Vorjahr und liegt jetzt bei rund 258 Millionen DM.

Härtere Strafen für Verkehrssünder

Nach einem vom Bundeskabinett verabschiedeten Gesetzentwurf sollen Verkehrs-sünder in Zukunft härter angefaßt werden. So soll Trunkenheit am Steuer nicht mehr als Übertretung, sondern als Vergehen angesehen werden. Auch sollen einige schwerwiegende Fahrfehler, wie rücksichtsloses Verhalten an Fußgänger-Überwegen, Linksfahren an unübersichtlichen Stellen und Schneiden von Kurven mehr als bisher geahndet werden. Ferner ist in diesem Gesetzentwurf vorgesehen, den Höchstsatz der Geldbußen bei Übertretungen von 150 auf 500 Mark zu erhöhen.

Weihnachtsgeld für Hessische Beamte

Von den Fraktionen des Hessischen Landtages wurde am Donnerstag ein Gesetzentwurf eingebracht, der die Zahlung einer Weihnachtsgratifikation für Beamte der unteren Besoldungsgruppen A1 — A5 (bis etwa 600 Mark Bruttolohn) sowie für Ruhestandsbeamte und Versorgungsempfänger vorsieht. Es ist darin vorgesehen, an Verheiratete 100 Mark und an Ledige 80 Mark Weihnachtsgeld zu zahlen. Für jedes unterhaltspflichtige Kind erhöhen sich die Grundbeträge um 20 Mark.

Wieder Interzonenhandelsabkommen? Nach Berichten aus Bonn sind nun offizielle Interzonenhandelsgespräche aufgenommen worden. Es erscheint als wahrscheinlich, daß im Zuge dieser Besprechungen die Kündigung des Interzonenhandelsabkommens der Bundesregierung zurückgefordert werden wird.

Im Fernsehstreit der Bundesregierung gegen die sozialdemokratisch regierten Länder, der drei Tage lang in Bonn verhandelt wurde, fällt am 17. Dezember eine vorläufige Entscheidung. Zu diesem Termin wird vom Bundesverfassungsgericht über die von den Ländern beantragte einstweilige Anordnung eines vorläufigen Sendeverbotes entschieden. Das Gericht günstig zu stimmen, hat die Bundesregierung durch ihren Vertreter, Staatssekretär Dr. Anders, den Vorschlag unterbreitet, die Sendungen der Deutschland-Fernsehen GmbH vorerst nur auf die sechs nicht klagenden Bundesländer zu beschränken.

Erhard spricht von Entwicklungsbank. Vor der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer in Düsseldorf erklärte Bundeswirtschaftsminister Erhard, daß der deutsche Beitrag zur Entwicklungshilfe, der gegenwärtig etwa 4 Milliarden Mark betrage, in den nächsten Jahren wahrscheinlich nicht ausreichen werde. Eine weitere Hilfe auf längere Sicht sehe er in der Umwandlung der Kreditanstalt für Wiederaufbau in eine Art Entwicklungsbank.

Zusammenschluß Ghana — Mali-Republik? Die beiden westafrikanischen Republiken Ghana und Mali wollen, nach einer Meldung aus Accra ein gemeinsames Parlament bilden. Als „konkreten Ausdruck der Zusammenarbeit“ hat Ghana der Mali-Republik einen Kredit zugesagt.

Wahlen an der Saar. Am Montag wählen die Saarländer einen neuen Landtag und wiederholen gleichzeitig die Kreis- und Gemein-dewahlen vom Mai dieses Jahres, die wegen des Verbots der Rathsparteien vom Bundesverfassungsgericht verworfen wurden.

Dürre in Südafrika. Etwa seit drei Monaten herrscht in der Kapprovinz eine Dürreperiode, die bereits katastrophale Ausmaße angenommen hat. Tausende von Schafen wurden die Opfer der unbarmherzigen Sonne. 1½ Millionen Schafe wurden bereits in andere Gegenden gebracht, um sie vor dem sicheren Tod zu retten.

Kampf dem Staub. Über 300 Wissenschaftler aus zwölf europäischen Ländern sind am Dienstag in Bad Godesberg zu einer „Staub-filtertagung“ zusammengelassen. Im Mittelpunkt der Tagung steht die Bekämpfung der schädlichen Staubeinwirkungen der Industrieanlagen auf den menschlichen Organismus.

Gnadengesuch für Powers. Der Vater des von den Sowjets zu zehnjähriger Haft verurteilten amerikanischen U-2-Piloten Powers hat an den Obersten Sowjet ein Gnadengesuch für seinen Sohn gerichtet. Die Aussichten dafür, daß dieses Gesuch erfolgreich sein wird, werden in unrichtigen Kreisen als sehr günstig betrachtet.

Willi Richter, der erste Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, erlitt während der Vorstandstagung des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften am Mittwoch in Brüssel einen Schwächeanfall und brach plötzlich zusammen. Er wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht, konnte jedoch bald wieder entlassen werden.

Dezember

Um die Zukunft Langens

Prof. Dr. Gaßner, Bonn sprach zur Langener Bevölkerung

Der Magistrat der Stadt Langen hatte am Dienstagabend zu einem öffentlichen Vortrag in den großen Saal der TV-Turnhalle am Jahnpark eingeladen, in dem der bekannte Städteplaner Prof. Dr. Gaßner, Bonn, über den Stand seiner Forschungsarbeiten in Langen sprach. Es war anzunehmen, daß sich die weite Bevölkerungskreise für die mit der Neuplanung in Zusammenhang stehenden Probleme interessieren würden. Doch niemand hatte mit einem solchen Meranandrang gerechnet. Die Turnhalle war von mehr als tausend Zuhörern überfüllt und mußte teilweise geschlossen werden. Hunderte konnten keinen Einlaß mehr finden und mußten wieder umkehren. Eine solche Besucherzahl hatte das Turnhallengebäude wohl überhaupt noch nicht gesehen. Diese Tatsache ist aber auch ein ermutigender Beweis dafür, wie sehr die Langener Bürgerschaft in ihren eigenen Anliegen und Sorgen verbunden ist.

Schwierigkeiten des Wachstums
Bürgermeister Umbach konnte feststellen, daß sich Zuhörer aus allen Kreisen der Bevölkerung eingefunden hatten. Sehr groß war aber auch der Anteil der Vertreter des öffentlichen Lebens, der Behörden, der Geistlichkeit, der Schulen und vieler höherer Verwaltungsorgane. Daneben sah man zahlreiche Kommunalpolitiker der umliegenden Städte und Gemeinden. In einer kurzen Begrüßungsansprache bezeichnete der Bürgermeister Langen, mit seinen 21.000 Einwohnern im stark bevölkerten, industriereichen und verkehrsmäßig beengten Kreis Offenbach innerhalb des wirtschaftlich so bedeutungsvollen Rhein-Main-Gebietes als ausgesprochene Wachstumsgemeinde, mit allen damit verbundenen Schwierigkeiten. Zahlreiche aufgeworfene Fragen und Aufgaben mußten gelöst werden. Zu diesem Zweck hätte vor einiger Zeit die Stadtversammlung auf Vorschlag des Magistrats Herrn Prof. Gaßner, Bonn, mit der Erforschung der städtebaulichen Entwicklungsmöglichkeiten Langens beauftragt. Über die dabei gewonnenen Erkenntnisse wollte nun Prof. Gaßner der Langener Bevölkerung berichten.

Prof. Gaßner leitete seinen zweiündlichen Lichtbildvortrag mit den Worten ein: „Die bauliche Entwicklung Langens mag für den, der seine Heimat liebt, von besonderem Interesse sein. Es ist die Geschichte zum Nachdenken und zum Vergleich anregend, die Baugeschichte einer Stadt zu studieren, die Zeiten vorüber ziehen zu lassen, die guten und die bösen, die Perioden des Aufschwungs u. der Stagnation, und zu verfolgen, wie sich diese Phasen in der baulichen Entwicklung des Gemeinwesens abzeichnen haben. Denn das Bauen war zu allen Zeiten auch ein Spiegel der Kultur und so auch ein Spiegel menschlicher Gestaltung und Gesinnung. Und was für die Vergangenheit gilt, das gilt auch heute, wo es um das Wachstum und um die Sanierung der Entwicklungsstädte geht. Wir sind nicht zusammengekommen, um die Heimatgeschichte zu betrachten. Der Anlaß der Zusammenkunft ist ein ganz und gar unbeschaulicher, nüchtern, ja sorgenvoller: Dieser Anlaß wird die beruflichen Gremien der Stadt zu sorgenvollen Überlegungen und Entschlüssen führen müssen.“

Für Pferdefuhrwerk geschaffen
Von diesen einleitenden Worten leitete der Sprecher über zu einem kurzen Rückblick auf die geschichtliche Entwicklung der Stadt. Im Mittelalter Bauernort, später Fuhrmannort, wobei sich die bauliche Substanz nur spärlich fortentwickelte. Der Einfluß der Main-Neckar-Bahn brachte die räumlich langgestreckte Ausdehnung der Stadt und nach dem zweiten Weltkrieg wuchs die Bevölkerung schlagartig an. Langen wird zur Wohn- und Industriestadt, die im Raume Groß-Frankfurt die Stellung einer Trabantenstadt eingenommen hat mit einem echten Eigenleben. Die Entwicklung der Ansiedlung zeigt, daß sich die Arbeitsplätze in Langen ständig vermehren, daß Menschen angezogen werden und daß mit dem Wachstum der Stadt aber auch neue Wohnungs- und Verkehrsprobleme entstehen, denn das Stadtzentrum bleibt trotz allem eng wie zu Zeiten der Pferdefuhrwerke. Prof. Gaßner sprach dann über die Entwicklung des Straßenverkehrs, mit dem das Straßennetz nicht mehr Schritt gehalten habe und wies an Hand einer Karte die Belastung der Langener Hauptstraßen verkehrsbedingt nach. Das Sorgenkind Bahnübergang wurde behandelt und dabei gezeigt, wie oft die Schranke gegenwärtig am Tage geschlossen ist. Dabei zeigte er gleich seine neue Konzeption mit einem Nord- und Südumgehung über die Südliche Ringstraße und die Vorschläge einer Ostumgehungstraße als neue Bundesstraße 3. Die Bahnstraße würde künftig weitgehend entlastet und somit auch der Kreisverkehr am Lutherplatz. An der jetzigen Schranke des Bahnüberganges solle eine Fußgängerunterführung gebaut werden. Prof.

auch einmal der Charakter einer Straße ändern könne. Zudem sei es im Falle der Langener Ringstraßen doch so, daß sich die Leute damals, als diese Straßen projektiert worden seien, darunter etwas vorgestellt hätten. In allen anderen Städten seien die Ringstraßen in erster Linie Verkehrsstraßen und in Langen habe man von allem Anfang an diesen Ringstraßen eine gleiche Bedeutung zugemessen. Man brauche in einer Stadt auch „Venen“, nicht nur „Verteilungsadern“, und der Gesundheit müsse einmal ein Opfer gebracht werden. Der vorzeitige Ausbau des Nordsamplers sei schon deswegen nicht diskutabel, weil die im Zuge dieser Straße vorgesehene schienenfreie Kreuzung keine Lösung für den innerstädtischen Verkehr sein könne. Das aber sei im Falle Südliche Ringstraße ungünstig besser gelöst.

Zwischenlösungen notwendig
Weitere Diskussionssprecher befaßten sich mit einer Anschlußmöglichkeit des westlichen Stadtteils einschl. der neuen Wohnstadt im Oberstraßen 44 über die Mitteldicker Allee verweisen wurde, damit diese Verkehrsteilnehmer in den nächsten Jahren nicht auch noch den Bahnübergang passieren müßten.
Selten der Fortsetzung wurde hinsichtlich der Umgehungsstraße Ost die Forderung erhoben, den Wald weitgehendst zu schonen und die Trassenführung somit außerhalb des Waldes zu verlegen. Den Erhalt eines Zentrums mittelalterlichen Städtebaues im Raume Leuchnerplatz-Lutherplatz forderte ein anderer Sprecher. Ein Stadtverordneter wollte wissen, in welchem Zeitraum sich voraussichtlich die Vergrößerung der Stadt auf ca. 40.000 Einwohner entwickeln werde. Ein anderer stellte die Frage, wie der Verkehr aus dem Westen und der Industrieverkehr aus dem Osten über die engen Straßen der Stadt bis dahin bewältigt werden solle, wenn man voraussetze, daß der geplante Nordsammler noch in weiter Zukunft liege. Hierzu bemerkte Prof. Gaßner, daß man den ins Neuart reichenden Straßenstumpf bis zu den beiden vorgesehenen Knotenpunkten vorantreiben könne, und daß der Ausbau des Nordsammlers von dem Tempo der Entwicklung der Stadt Langen abhängig im übrigen hätten sich die Straßenbaubehörden den Notwendigkeiten noch nie verschlossen.

Stunde der Bewahrung
„Wir müssen“, sagte Prof. Gaßner, „in Langen von den Gegebenheiten ausgehen und diese Gegebenheiten legen uns in vielem fest. Es bleibt trotzdem noch genügend Freiheit, zu gestalten. Der zukünftige Stadt Langen Gestalt zu verleihen, die den sozialen und wirtschaftlichen Forderungen unserer Zeit entspricht. Die Stunde der Kleinstädte im Umkreis der großen Ballungszentren ist angebrochen. Die Stunde der großen Bewahrung probe der kommunalen Selbstverwaltung ist gekommen. Denn die heutige Stadt wird letzten Endes von den Bürgern gebaut. In der Stadt wirken sich der Bürgersinn aus. Hier offenbaren sich entweder Kurzsichtigkeit, Egoismus und mangelndes Verantwortungsgefühl, oder Weiblichkeit, Umsicht und Tatkraft. Im Städtebau geht es um Entscheidungen, die nicht nur für den Augenblick wichtig sind, sondern weit in die Zukunft wirken. Den Kindern und den Enkelkindern der Stadt sind wir heute verpflichtet.“

Die Diskussion
Die anschließende Diskussion, an der sich einige Herren beteiligten, brachte Anregungen, Hinweise und Fragen, aber auch ganz massive Kritik durch die Interessengemeinschaft „Südliche und Ostliche Ringstraße“, als deren Sprecher Dr. Schneider ein mehrere Seiten langes Manuskript verlas. Diese Interessengemeinschaft hat sich aus den Anwohnern der Südlichen und Ostlichen Ringstraße gebildet, weil sie sich durch den beabsichtigten Ausbau dieser Straßen zu Hauptverkehrsstraßen wesentlich beeinträchtigt fühlen.
Ihr Sprecher gab bekannt, daß die Anwohner der vorgenannten Straßen bei der Stadt Langen Einspruch gegen die beabsichtigte Verkehrsplanung in der Südlichen Ringstraße und Ostlichen Ringstraße eingelegt hätten, weil man diesen Einwohnern eine Last aufbürden wollte, die das Leben zur Hölle werden lassen. Dr. Schneider erklärte, daß die Vorschläge Prof. Gaßners nicht befriedigen könnten und daß er, der Sprecher, auch den statistischen Zahlen der Verkehrszählung keinen Glauben schenken könne. Der Sprecher der Interessengemeinschaft forderte als Alternativlösung den sofortigen Ausbau des Nordsammlers, womit der Verkehr weitgehendst aus den Wohngebieten herausgenommen würde.

Ringstraßen sind Verkehrsstraßen
Prof. Dr. Gaßner erwiderte hierauf, daß er an und für sich mit den von Dr. Schneider aufgezeigten Maximen übereinstimme und daß er ohne jede vorgefaßte Meinung an seine Aufgabe herangegangen sei. Aufgebaut hätten sich seine Überlegungen auf die Verkehrszählung, die trotz des regnerischen Wetters an diesem Tage ein realistisches Ergebnis gebracht habe. Er wies darauf hin, daß sich im Zuge einer städtebaulichen Entwicklung aber

Die Aussprache zeigt, wie sehr die Bürgerschaft bereits in die Materie eingedrungen ist und mit welchem Verantwortungsbewußtsein sie der weiteren Entwicklung Langens folgt.

Evangelische Dekanatsynode Dreieich Neuwahl des Dekans

Der Vorstand der evangelischen Dekanatsynode Dreieich hat die Synodalen auf Mittwoch, 7. Dezember 1960, nach Buchschlag eingeladen. Es ist die herkömmliche „Adventsynode“, die schon des öfteren eine besondere Bedeutung gehabt hat, so z. B. für ein erstes Gespräch mit Vertretern der Turn- und Sportvereinigungen, für Weckung der missionarischen Verantwortung und — im Vorjahr — für das Verständnis der Aktion „Brot für die Welt“, die jetzt zum zweiten Mal ihren Appell vor allem an die evangelischen Christen richtet. In diesem Jahr ist der wichtigste Punkt der Tagesordnung die Neuwahl des Dekans, womit ein Nachfolger des in den Ruhestand gegangenen Gölzthainer Pfarrers Nürnberger zu bestellen ist.

In anderen „Landes“-Kirchen werden die Dekane seitens der Kirchenleitung ernannt, und z. B. in Württemberg ist mit einer bestimmten Pfarrstelle das Amt eines Dekans ohne weiteres verbunden. In der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, deren Kirchenordnung von 1947 den Aufbau von der Gemeinde her betont, wählt jeweils eine Dekanatsynode aus — gewöhnlich drei — ihr vom Synodalvorstand nach Anhören der Pfarrkonferenz vorgeschlagenen Pfarrern den Dekan auf neun Jahre. Ihm fällt ein hohes Maß von Aufgaben, vor allem in der Dekanatsverwaltung, aber auch in der Repräsentation eines Dekanats und seiner Pfarrerschaft zu, in der er als „Erster unter Gleichen“ seinen Standort hat.

Außer der Vornahme dieser Wahl sieht die Tagesordnung im Mittelpunkt ein Referat von Dekan Balz (Ober-Ramstadt) über die letzten Abschnitte der „Lebensordnung“. Von besonderem Interesse verdient hier der Teil VII, mit dem das kirchliche Begräbnis geordnet und vieles geklärt werden soll, was vor allem in der Öffentlichkeit immer wieder Mißverständnisse wird.
Noch einige andere — kleinere — Verhandlungsgegenstände sind vorgesehen. In der Hoffnung, daß zuechtvolle und klare Arbeit auch in gedrängter Zeit etwas Gutes zuwege bringen kann, soll die Tagung erst um 14 Uhr im Rathausaal zu Buchschlag beginnen. Derart ist es auch wohl Gästen aus den Gemeinden leichter möglich, sich die Verhandlungen anzuhören. MRW

Weihnachtsfreude

Kleider, Blusen, Hosen, Röcke
Pullover, Strickjacken, Strümpfe
Strick- und Lederhandschuhe
Sporthemden u. Skihemden in allen Größen u. Preislagen

Unterwäsche
Taschentücher
Kaffeewärmer
Tischwäsche
Haushaltswäsche
Bettwäsche

und viele andere praktische Geschenke
finden Sie schön, gut und preiswert bei

WALLENFELS
Das Fachgeschäft der großen Auswahl!

Langen, Bahnstraße, Eck Karl-Marx-Straße - Telefon 2194

Alles für das Kind

BABY-AUSSTATTUNG
Kinderbekleidung - Kinderwagen - Kinderbetten mit allem Zubehör



SPIELWAREN
In großer Auswahl „Schludkröt-Puppen“ in allen Ausführungen. Puppen-Sportwagen schon ab 12,95 DM Puppenwagen ab 29,75 DM

KINDERFAHRZEUGE
Dreiräder, Roller Autos, Schaukelpferde

Und etwas besonderes für Ihr Kind:
Die elektrische Rokal-Modell-Tisch-Eisenbahn aufzustellen auf kleinstem Raum, mit Transformator und Fahrpult komplett ab 39,80 DM

Es erwartet Sie gern IHR

Kinderparadies

Mehr als 4 Millionen Gehalts- und Lohnempfänger bekommen ihr Arbeitsverdienst auf ein Bankkonto überwiesen!

Hier ist das Geld sicher aufbewahrt, es kann nicht gestohlen und auch nicht durch Feuer vernichtet werden
Und wie bequem lassen sich doch viele Zahlungen bargeldlos leisten! Jeder 6te Bundesbürger besitzt ein Konto bei einer Bank oder Sparkasse
Wann werden auch Sie sich diese Vorteile dienen lassen?

Langener Volksbank

Lutherplatz 7 und Ecke Bahnstraße — Karl-Marx-Straße. Das seit Generationen ortsansässige Geldinstitut erteilt Ihnen gern und jederzeit Auskunft: Wie Sie es machen sollten!

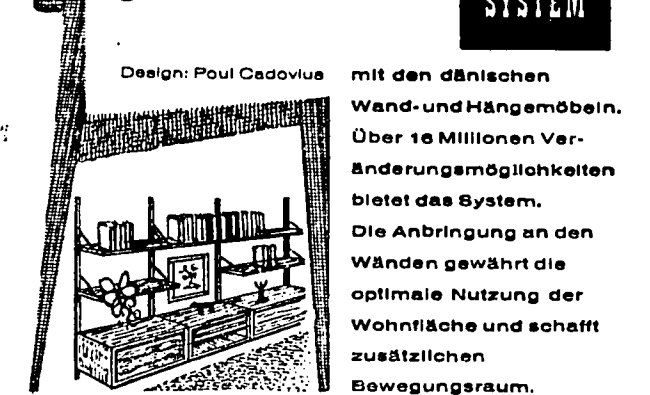
Verkäuferin

für Lebensmittel-Feinkost-Geschäft, evtl. auch für halbe Tage (nachmittags) gesucht.
Offerten u. Nr. 1430 an die LZ.

Familienanzeigen

gelangen in jedes Haus durch Ihre Langener Zeitung

Ihr Heim neuzeitlich gestalten



MÜBEL Gessmann
NEU-ISENBURG
Frankfurter/Ecke Schulstraße — Ludwigstraße 39/41/44
Fordern Sie bitte Prospekte an

Reifen Quari aus unserem Lieferprogramm



Nur eine Bereifung für das ganze Jahr

durch die sensationellen 2 Laufflächen. Nach Abnutzung der charakteristischen „winterlichen“ Lauffläche tritt ein darunter liegendes Normalprofil in Erscheinung.

PIRELLI Inverno (M & S) nach halbem Abrieb wieder neu.

Reifen Quari
Langen, Ernst-Thälmann-Straße 21
Telefon 3715

Neu-Relifen aller Fabrikate
Rendemeuerungen
Gebraucht-Reifen in Normalprofil und M&S stets auf Lager

Langer Samstag



Der Langener Gewerbeverein macht darauf aufmerksam, daß die Langener Geschäfte morgen und an den nächsten beiden Samstagen durchgehend bis 18 Uhr geöffnet sind.

BUNTDAMAST

Meterware und schrankfertig

BETTEN-Reiser Langen - Fahrgasse

Laden

In Stadtmitte ca 55 qm ab 1. Januar zu vermieten
Off. unter Nr. 1432 an die LZ

Übernahme für Weihnachtsfeiern und Gesellschaften
Tisch- u. Saaldekorationen
Weihnachtsschmuck auf Bestellung!

SICHER, Gärtner
Nördliche Ringstraße 73

Wir suchen zum baldigen Eintritt:

Glaser, Schreiner u. Maschinenarbeiter

Geboten wird 44-Stunden Woche, Höchstlohn und Fahrgeld - Rückersatzung.

Firma SCHREITZ
Baugiserei und Schreiner
Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 122

Wir suchen für einen Bauingenieur unseres Unternehmens zum möglichst baldigen Bezug
geräumige Dreizimmerwohnung

mit Küche und Bad.
Entsprechende Angebote mit Angabe der näheren Bedingungen (Bruttomiete, BKZ oder dergl.) erbeten unter Nr. 1413 an die Expedition.



Ein ganzes Haus voll schöner Geschenke...

rät Ihnen, vor der Geschenkwahl erst mal zu Hill hereinzusehen. Ob

für die Küche
für den Tisch
für den Haushalt
für die Körperpflege

man wünscht und schenkt so gern von
ADAM HILL
Glas — Porzellan — Hausrat
LANGEN - LUTHERPLATZ

Es sind nicht immer die belebtesten Straßen und die elegantesten Einkaufspaläste, die das interessanteste und preisgünstigste Angebot bringen:

Abseits vom Trubel der Großstadt bietet Ihnen im

„Weihnachtsverkauf“

das Haus der großen Leistung

Möbel Müller

TELEFON: 2568 und 9311 • NEU-ISENBURG • Frankfurter Straße 89

IM MOBELHOF

ETWAS BESONDERES

SAMSTAG durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet

REISETAUBEN-ZÜCHTER-VEREIN
HEIMKEHR 01880 LANGEN

Einladung zur
Reisetauben-Sieger-Schau
am Sonntag, dem 4. Dezember 1960,
im Gasthaus „Zum Lämmchen“.

Die Eintrittskarte berechtigt gleichzeitig zur Teilnahme an der FREIVERLOSUNG. — Geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Wir laden die Einwohnerschaft herzlich ein.

NEUERÖFFNUNG

Am Sonnabend, dem 3. Dezember 1960, eröffnen wir in SPRENDLINGEN, Offenbacher Straße 78, im früheren Stadt-Café unsere

„Adria“
BIER- UND WEINSTUBE

Küche und Keller sind bestens gerüstet. Spezialität: Jugoslavische Küche.

Es ladet ein **E. & W. BEEKING**
Telefon 8397

Im Aussehen die beliebten Biere der GUNTRUM-BRÄU Bensheim/Bergstr.

100 Jahre!

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein 1903 Langen

OFFENTLICHER DANK!

Wir danken auf diesem Wege Herrn Heinrich Schneider, Hess. Minister des Innern; Herrn Jakob Heil, Landrat des Landkreises Offenbach; Herrn Wilhelm Umbach, Bürgermeister der Stadt Langen; Frau Emma Eckert Wwe., Herrn Alfred Oeder, Herrn Dr. F. Schwarz für die Stiftung von Ehrenpreisen für die Kreis-Geflügel-Ausstellung des Kreises „Dreieich“.

Weiterhin danken wir Herrn Dr. F. Schwarz, Tierarzt, für die Überwachung der Tiere auf der Ausstellung, der Langener Geschäftsleit. für die Aufgabe von Inseraten in dem Ausstellungskatalog sowie allen Freunden und Gönnern des Vereins, allen Mitgliedern und deren Frauen und allen, die zum Gelingen der Kreis-Geflügel-Ausstellung beigetragen haben.

Die Ausstellungstellung
Der Vorstand

Nur 1 Tag in Langen

Großer Teppich-Verkauf

Unverbindlicher Besuch — Der weiteste Weg lohnt sich!

Velours-Bettumrandungen, 3teilig . . . nur 39,— DM
Velours-Teppiche, ea. 2 x 3 m . . . nur 69,— DM
Woll-Velours-Teppiche, ea. 2 x 3 m . . . ab 139,— DM

Sonderposten in Woll-Velours-Teppichen und Brücken. Importware, Perseermuster mit kl. Schönheitsfehlern, ea. 2 x 3 m und 2,5 x 3,5 m, zu stark herabgesetzten Preisen

Verkauf nur morgen, Samstag, 3. 12., v. 9—18.30 durchgehend im „Frankfurter Hof“, Lutherplatz

Importteppiche: Z. Dreiblatt, Stuttgart

Ruhige Nerven.

geben Vertrauen und Mut. Früher gab es keine Hetze, kein Nervenzucken oder gar Zusammenbrüche. Heute aber müssen wir auf unsere Gesundheit achten. Wer Galama nimmt, beruhigt Herz und Nerven und sorgt für gesunden Schlaf.

Galama
in Reformhaus und Apotheke

Naturreiner
Traubenzucker
In Stücken, sehr aufbauend, 250 g 0,45 DM

Fach-Drogerien
Enste
Lutherplatz Bahnstr. Langen

Ein schönes
Weihnachtsgeschenk
ist immer ein Schirm von
Schirm-Liska
Neckarstr. 3 (a. d. Post)

BILLIG ABZUGEBEN

2 neue Dampfmaschinen
3 Loks mit Uhrwerk (Märklin)
1 Dampflok
1 Elektrolok

groß. Sortiment guterhaltener Personen- u. Güterwagen und eine Anzahl Gleise.
Schäfer, Mierendorffstr. 46

Wohnzimmer
eiche, schwarz gebeizt, gut erhalten,
1 Büffet
1 Büchererschrank
4 Stühle
1 Standuhr

billig abzugeben. Ansuchen ab 17 Uhr od. Samstagnachmittag.
A. Hämel, Langen, Südl. Ringstr. 242

Polycolor
das Make up für Ihr Haar!

Schampon in allen Farben 1,20
Auffüller für blonde Haare 1,50
Haarfestiger 1,40
Trockenhaube mit Fönanschluß St. 2,-
Friseurhänge usw.

FACHDROGERIEN
Enste
Langen
Lutherplatz - Bahnstr.

FROTTIERWAREN
In großer Auswahl

BETTEN-REISER
Langen - Fahrgasse

bei **VIVO**

Poln. Schweinefleisch 425-g-Dose DM 1.98
Portug. Ölsardinen Dose nur DM -52
Thunfisch 200-g-Dose DM -95

Sarglager
„Pietät“ **Gebrüder**
Überführungen

Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 2116

Schwächlinge
Ihr Fachinstitut Piontek

Große Auswahl
Gewähr
ständiger Betreuung
Römerberg 15
Frankfurt - Tel. 27195

Julius Zahn

danken wir herzlich.

Ferner danken wir Herrn Pfarrer Schäfer für die Trost Worte am Grabe, Herrn Bürgermeister Umbach für die herzliche Anteilnahme, den Betriebsleitung der VDO-Tachometerwerke Frankfurt a. M., der Gewerkschaft IG Metall, der SPD-Ortsgruppe Langen, der Siedlergemeinschaft Langen, der Siedlungsgesellschaft Gewobag Fm. für die Kranzniederlegungen und ehrenden Nachrufe, sowie seinen Arbeitskollegen und -Kollegen, seinen Freunden, der Nachbarschaft und allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

In tiefem Schmerz:
Käthe Zahn geb. Kunz
Familie Willi Lutz
und alle Angehörigen

Langen, im November 1960, E.-Thälmann-Straße 44

Amiliche Bekanntmachungen

Gemäß § 72 HGO sollen als Hilfsorgane des Magistrats folgende Kommissionen gebildet werden:

Führungscommission
Landwirtschaftskommission
Betriebskommission

In diese Kommissionen sind durch die Stadtverordnetenversammlung sachkundige Bürger auf Vorschlag der am Geschäftszweig der einzelnen Berufs- und anderen Vereinigungen oder sonstigen Einrichtungen zu wählen. Entsprechende Wahlvorschläge sind bis 6. 12. 1960 bei dem Magistrat der Stadt Langen einzureichen.

Langen, den 2. Dezember 1960
Der Magistrat: U m b a c h, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche
Sonntag, den 4. Dezember 1960 (2. Advent)
9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Lauber)
Predigttext: Luk. 21; 25—33
Lieder: 5 - 3 - 7 - 10
9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Schäfer)
Predigttext: Luk. 21; 25—36
Lieder: 8 - 3 - 5 - 10
11.30 Uhr: Kindergottesdienst in der Stadtkirche und im Gemeindehaus
Kollekte: Für die Bodelschwingh'schen Anstalten in Bethel
Dienstag, 6. Dez. 20.15 Uhr: Mütterkreis im Pfarrhaus des Petrusbezirks
Mittwoch, 7. Dez. 20 Uhr: Zweite Advents-andacht in der Stadtkirche (Pfarrer Lauber)
Donnerstag, 8. Dez. 20 Uhr: Probe des Posaunenchores in der Stadtkirche
Freitag, 9. Dez. 20 Uhr: Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Langen, Weisenstraße 8
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
20.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Birkenstraße 22 (An der Bahnhöfe)
Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule
18 Uhr Predigtgottesdienst

Ärztlicher Sonntagdienst
(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar)
ab Samstag 14 Uhr 3./4. 12. 1960
Dr. Wilkens, Elisabethenstr. 7, Tel. 2828

Apothekendienst in Langen
Sonntags- und Nachtdienst
beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluss.

In der Woche vom 3. 12. bis 9. 12. 1960
Apotheke R. Münch, Darmstädterstraße
Polizei Tel. 2333 — Rotes Kreuz Tel. 3711

Stadt-Bücherei, Zimmerstraße
Bücher-Angabe
Mittwoch, 14.30-16.30 — Samstag, 14-16

DANKSAGUNG!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau

Elisabeth Drouin
geb. Pfaff

sage ich allen meinen innigsten Dank, besonders dem Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die trostspendende Grabrede.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Nikolaus Drouin

Langen, den 30. November 1960.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, sowie für die Kranz- und Blumenspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Friedrich Bambach

zuteil wurden, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine trostreichen Worte, den Schulkameraden des Jahrgangs 1906-07, sowie der Fa. Hch. Dröll V. u. deren Belegschaft für die Niederlegung der Kränze, und all denen, die dem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer
Käte Bambach und Sohn
nebst Angehörigen

Langen, im November 1960
Lutherstraße 15

Hausmusik bei Dr. Gerber

Wenn ich an die Jahre zurückdenke, da wir als Flüchtlinge später als Siedler in einem niedersächsischen Dorf unsere Daseinsweise suchten, sehe ich noch den Gestalt unseres Landarztes vor Augen. Lang und hager mit einem Gesicht, von Wind und Wetter geformt — so stand er eines Abends unter der Tür, wir wohnten damals auf einem Bauernhof und hausten in jenem ersten kalten Winter in einer Dachkammer. Zu vier saßen wir eingezwängt zwischen den Betten an einem Kindertisch und verzehrten unser Abendbrot. Lederkappe überlegt unser bescheidenes Quartier und knurrte: „Na, wohl schon bessere Tage gesehen...“ Dann stellte er sich vor: Dr. Gerber aus Groß-Schneen. Er habe im Nachbarhaus gewohnt, daß ich an einer schmerzhaften Farnkloose leide, sagte er, und wenn ich zu ihm in die Sprechstunde kommen wollte, so hoffe er, mir helfen zu können.

In der Frühe des nächsten Morgens fuhr ich mit dem Milchschlitten ins Tal hinunter. Es hatte stark geschneit in der Nacht, und das Dorf Groß-Schneen machte seinem Namen alle Ehre.

Lang vor Beginn der Sprechstunde saß ich in dem leeren, noch unheizten Wartezimmer und klapperte mit den Zähnen. Das junge Ding, das mir die Tür geöffnet hatte, kam nach einiger Zeit, um den Ofen anzuhetzen. Hin und wieder warf sie einen Blick auf mich, als wolle sie etwas sagen. Ich sah kümmerliches, fast unwilliges Fauchen vernehmen. Da öffnete sich abermals die Tür, eine junge Frau trat ein und sagte: „Wollen Sie nicht herüber kommen in unsere Wohnstube? Mein Mann ist noch fort. Kathi hat gemeint, Sie seien so durchgefroren.“

Das Zimmer mit dem nächtigen Kachelofen, der Sessel daneben, die freundliche Frau Doktor in der Wärme schob, die Tasse Kaffee, die sie mir brachte — alles war wunderbar. Das Wunderbarste aber der große Flügel, der langsam aufsteigend erklang. Die junge Doktorin steuerte, ersi den Deckel, dann die Tasten, dann die Füße und die Pedale. Und plötzlich sah ich meine Mutter vor mir, wie sie bei einem kleinen in meiner Kinderzeit ebenso den Flügel abstaubte, die Notenpulte zurechtrückte, das Collobrett aus der Ecke holte — mit der gleichen fast feierlichen Gebärde, wie diese junge Frau. Sie mochte mich nicht spüren, sagte erklärend: „Wir haben heute abend Hausmusik.“

„Hausmusik?“

„Ja, mein Mann spielt Klavier, der Lehrer Geige, aus dem Nachbarort kommen Bratsche und zweite Geige, und unser Pfarrer ist Cellist.“ Ihre Worte beschworen Erinnerungen, die lange geschlummert hatten. Glimmernd an der unvergesslichen Abend, da mein Vater mit seiner Musik unsere Räume und meine glückliche Kindheit erfüllt hatte. Wie lange war das her! Und wie eydlos lange hatte ich keine Musik mehr gehört.

Ich wurde aus meinen Träumen gerissen durch Kathi, die den Kopf zur Tür hereinsteckte. „Der Herr Doktor kommt!“

Während der Arzt mit behutsamen Fingern meinen schmerzenden Rücken betastete, dachte ich unwillkürlich, daß heute abend unter diesen sorgsamsten Händen Musik erklingen würde. Dr. Gerber entließ mich mit den Worten:

Der Spiegel

Alles, was wir denken,
Baut sich in uns ein.
Alles, was wir werden,
Läßt uns stiller sein.
Alles, was wir geben,
Kommt zu uns zurück.
Alles, was wir lieben,
Wird zu eigenem Glück.

Überall ein Spiegel
Der uns zeigt,
Was die eigene Seele
Noch in sich verschweigt.

Doch auch dieser Spiegel
Bricht einmal entzweit,
Vor enthaltener Rätsel
Werden wir dann frei.

Käthe Kamassa

ten: „Kommen Sie in acht Tagen wieder, ich werde Ihnen regelmäßig Spritzen geben. Sie werden sehen, das hilft.“

So saß ich nun jeden Mittwochmorgen im Wartezimmer. Immer war ich der erste Patient, und immer war es schon so durchwärmt, daß ein Aufenthalt und Aufwachen im Wohnzimmer nicht mehr nötig schien.

Es wurde schließlich wärmer, es ging dem Frühjahr zu. Als das erste Grün sproßte, war der Weg ins Doktorhaus (abwärts eine Freude, um so mehr, als sich allmählich eine deutliche Besserung meines Leidens einstellte. Als ich das letzte Mal zur Behandlung kam, traf ich Kathi und der Dorfstraße. Sie hatte fertig werden kann, deshalb fängt er an zu kritisieren, zu pöbeln, unzufrieden zu sein. Eigentlich sollte er mit sich selbst unzufrieden sein, er ist es auch im Grunde. Aber um nicht auf andere ab: auf die Zeit, auf die bösen Menschen, auf die Steuern oder was es sonst sein mag.

Manchmal ist Unzufriedenheit auch eine Art von Vorsicht. Man sagt sich: Wenn ich allzu

Durch die Kirche zogen Nebelschwaden

Ich habe die Geschichte von meinem Vater. Er pflegte sie hin und wieder zu erzählen, wenn man auf gewisse Begebenheiten im Dorfe zu sprechen kam, die man gemeinhin als Schwabenstreiche bezeichnet. Schwabenstreiche haben es in sich, nicht nur jener, dem sie angedeihen, sondern auch dem, der sie erzählt. Während der Arzt mit behutsamen Fingern meinen schmerzenden Rücken betastete, dachte ich unwillkürlich, daß heute abend unter diesen sorgsamsten Händen Musik erklingen würde. Dr. Gerber entließ mich mit den Worten:

„Hausmusik?“

„Ja, mein Mann spielt Klavier, der Lehrer Geige, aus dem Nachbarort kommen Bratsche und zweite Geige, und unser Pfarrer ist Cellist.“ Ihre Worte beschworen Erinnerungen, die lange geschlummert hatten. Glimmernd an der unvergesslichen Abend, da mein Vater mit seiner Musik unsere Räume und meine glückliche Kindheit erfüllt hatte. Wie lange war das her! Und wie eydlos lange hatte ich keine Musik mehr gehört.

Ich wurde aus meinen Träumen gerissen durch Kathi, die den Kopf zur Tür hereinsteckte. „Der Herr Doktor kommt!“

Während der Arzt mit behutsamen Fingern meinen schmerzenden Rücken betastete, dachte ich unwillkürlich, daß heute abend unter diesen sorgsamsten Händen Musik erklingen würde. Dr. Gerber entließ mich mit den Worten:

Unzufriedenheit - eine Form von Sorge

Wenn man die Stunden zusammenzählt, in denen der Mensch glücklich und zufrieden ist, und auf der anderen Seite die Stunden, in denen er nörgelt und unzufrieden ist — jeder ahnt, was dabei herauskommen würde. Es gibt sehr viel mehr Nörgeln und Unzufriedenheit in der Welt als Dankbarkeit und Zufriedenheit. Das ist nun einmal so, und jeder kann die Probe auf Exempel machen, sei es nun bei sich selbst oder bei anderen.

Sithin scheint das Maß des Unglücks und Unheils in der Welt größer zu sein als das Maß des Glücks und des Heils. Denn sonst müßte man es ja an den Menschen merken. Aber dieser Schluß ist ein Trugschluß. Den Nörgeln und Unzufriedenheit, ja selbst Traurigkeit und Niedergeschlagenheit bedeuten gar nicht immer, daß die Sache schlecht steht. Sehr oft bedeutet es nur, daß ein Mensch mit dem Leben nicht fertig werden kann. Auch mit dem Glück und den guten Stunden des Lebens nicht. Und wenn er selbst nicht damit fertig werden kann, deshalb fängt er an zu kritisieren, zu pöbeln, unzufrieden zu sein. Eigentlich sollte er mit sich selbst unzufrieden sein, er ist es auch im Grunde. Aber um nicht auf andere ab: auf die Zeit, auf die bösen Menschen, auf die Steuern oder was es sonst sein mag.

Manchmal ist Unzufriedenheit auch eine Art von Vorsicht. Man sagt sich: Wenn ich allzu glücklich bin — dann werde ich warnungsvoll angeht. Der Pfarrer hatte das erste Wetter von Anfang an in Rechnung gestellt und als ein Mann der vom Sichtbaren zum Unsichtbaren hinführen hat, den Nebel zum Anlaß genommen, vom Nebel der Sünde zu sprechen, der die Herzen trübe und der den Blick zurück auf die andächtige Stille nahmen. Widerhall das bei seinen Zuhörern fand, war schwer zu erkennen, die Weingärtner oben auf der Empore und ihre Frauen und Töchter unten um den Altar herum, die den Blick auf die Gesichter, von denen sich nichts ablesen ließ.

Das einzige, was ein Echo fand, war das Husten des Pfarrers, und dieses Echo freilich vom vielstimmig und laut. Denn der Ofen, vom Nebel umhüllt, bedrängte wie die Stimmen in der Kirche, rauchte, und er rauchte um so mehr, je länger sich die Predigt hinzog. Eine sanfte, graue Rauchsäule schwebte am Ofenrohr entlang und verteilte sich als zierliches Gewölk durch den ganzen Raum, bestrebt, auch hier eine Art Nebel entstehen zu lassen. Der Pfarrer erhob seine Stimme, vielleicht um der Hustenzwiesprache Herr zu werden, vielleicht auch weil er den italen unbewußt als Ausdruck eines versteckten Widerstrebens seiner kopfdruckenden Zuhörer empfand, aber er blickte auf.

Das geschah erst, als jemand die Treppe von der Empore herunterpolierte. laut genug, um in der ganzen Kirche gehört zu werden. Es war der Schussler, dessen Schrit, so wenig ein Weingärtner, der ob seiner raschen Entschlüsse im Dorf einen gewissen Ruhm genoss; jeder konnte ihn sehen und jeder konnte auch hören, was er sagte, als er die Tür aufschloß. „Jetzt ist es mir zu dumm“, sagte er, und damit war er auch schon draußen und überließ es der sich langsam wieder dem Pfarrer zuwendenden Gemeinde, seine Worte zu deuten. Pfarrer hatte sich bemüht, von dem Vorfall keine Notiz zu nehmen, und seine Stimme war darum noch lauter geworden als vorher. So bemerkten es nur wenige, daß nach kurzer Zeit die Tür wieder aufging und daß der Schussler in die Kirche zurückkehrte. Der Pfarrer setzte gerade zu einem kühnen Vergleich an: „So wie in dies Gotteshaus“, rief so kann auch in euer Herz der Nebel der Sünde keinen Einfluß finden, wenn es...“

... Gottes Haus ist, wollte er vollenden, aber nun sah auch er dem Schussler, und er sah ihn nicht auf der Treppe, wo er noch am ehesten hingehört hätte, sondern unter sich, mitten in der Kirche, neben dem Altar, und sich gleich darauf ein und ist unzufrieden. Man kann gar nicht recht glücklich sein, ohne gleichzeitig unzufrieden zu sein.

Am Ende ist Unzufriedenheit nur eine andere Form von Sorge. Man werden — sonderlich die Stunde und das Heute. Darum beklagt man sich gleichsam schon auf Vorschub in der stillen Hoffnung, man hätte damit schon etwas von dem abbezahlt, was sicherlich ein Tag später einfallen wird. Man müßte sich wieder gewinnen und auf einen Tag, der nun kämste, sich zu sinnen. Der Nebel, der sich über ihn, mußte doch aus dem Spiel bleiben, nachdem er gar in die Kirche selbst eingedrungen war.

Als die Schwaden sich verzogen hatten, stand der Eimer frei, neben dem Ofen, der nun freilich zu rauchen aufgehört hatte. Der Schussler aber saß längst wieder an seinem Platz, mit zufriedenen Gesicht, ein Mann, der unbekümmert um Lob und Tadel das Rechte getan hatte, bereit ein Uebel an der Wurzel zu fassen und Rauch und Nebel auf sich zu nehmen, wo es galt, den Nebel zu überwinden.



Schuhe fürs Haus
bringt Nikolaus

SCHUH Heinrich

Die führenden Schuhhäuser für die ganze Familie

Langen, Fahrgasse 19 - Sprendlingen, Darmstädter Straße 3

Am Samstag, dem 3. Dezember, bis 18 Uhr geöffnet
Am Samstag, dem 10. Dezember, bis 18 Uhr geöffnet
Am Samstag, dem 17. Dezember, bis 18 Uhr geöffnet

Die edle Hochland-Mischung **BOCCA** Kaffee Aromafrische garantiert!

Ein guter Partner hilft Dir bauen!



BAUSPARBEITRÄGE - vor dem 31. DEZEMBER geleistet - sind für das ganze Jahr STEUER- bzw. PRÄMIENBEGÜNSTIGT

LANDESPAARKASSE HESSEN DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN

AUSKUNFT: Bezirks-Sparkasse Langen Bezirksbeauftragter Dipl. Kfm. Theo Müller Frankfurt/Main, Niedenau 50

Kredite Kredite für Jedermann

Kurzfristige Auszahlung zu günstigen Bedingungen (0,4% Zinsen p. M.) NUR gegen Verdienstaussweis F. Schlaud - Langen, Bahnstr.39

Wolfgang Schellhaas - Langen

Im Birkenwäldchen 23, Telefon 2661

Advertisement for JUBEL GOLD coffee, 125 gr for DM 2.20, featuring a logo and decorative border.

Advertisement for Pudelsalon, Karakul- und Standard-Frisur, Baden aller Hunderassen, GERTRUD HERRMANN

Advertisement for Last-Taxi Klein-Transporte, erndigt für Sie alle, ADOLF LOTZ, Sofienstraße 20

Advertisement for Autoverleih (Selbstfahrer), Recke, Langen Södl. Ringstraße 47, Telefon 2245

IRISETT Meterware und schrankfertig

BETTEN-Reiser Langen - Fahrgasse

Wir suchen für unseren Zweigbetrieb in Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 25-29, zum sofortigen Eintritt in Dauerstellung jüngeren

Schuhmacher

Wir zahlen hohe Löhne und gewähren zusätzlich soziale Leistungen. Altersversorgung, Arbeitskleidung wird gestellt.

SCHUH-HANSA

Das ist das Beste, was man für seine Füße tun kann.

BURNUS Maschinengerecht waschen mit echter Seife

BURMAT

Denken Sie daran daß die Erneuerungstret für die 2. Klasse der Süddeutschen Klassenlotterie am 7. Dezember 1960 abläuft

Advertisement for OTO Heim Müller, Ffm. Schillerstraße 4, Tel. 23602

Advertisement for I Automonteur-Lehrling I kaufmännischer Lehrling, Autohaus SCHROTH, OPEL-Händler, Langen, Tel. 453

Advertisement for GÜNSTIGE GELEGENHEITEN 100 Gebrauchtwagen, listing various car models and prices.

Tüchtigen Steno-Kontoristinnen wird Möglichkeit geboten zu

selbständigen Sachbearbeiterinnen für Auftragswesen aufzustellen.

CHRISTIAN BÜRKERT Egelsbach, Tel. 2788, am Flugpl.

Bahnhofs-Taxi Ruf 2225

Annahmestelle: Unionstube am Bahnh.

Fahrräder in allen Preislagen Schnelder Dorotheas' 7-10

Sparen für's Fest - wir helfen dabei!



- Price list for food items: Echter Schweizer Emmentaler, Thunfisch, Hähnchen, Pfirsiche, Ananas, Eier-Likör, Holl. Import Kakao.

Advertisement for NIKOLAUS Kommt! featuring a cartoon character and a list of products.

- Price list for chocolates and other products: Schweizer Schokolade, Schwedische Schokolade, Vollmilch, Kokosmakronen, Pfeffernüsse, Spekulatius, Franz. Walnüsse.

Advertisement for SCHADE u. FÜLLGRABE, 3% Rabatt!

Gutgelungenes Konzert des Gesangvereins „Frohsinn“

Chorlied, Klaviermusik und Klavierlied der Romantik sowie zeitgenössische Volkslieder...

Rührige Geflügel- und Kaninchenzüchter

Zwei bemerkenswerte Ausstellungen des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins 1963 Langen...

Ausstellungsergebnisse: Den Leistungspreis des Kreises „Dreieich“ errangen die Brüder Georg und Anton Graf...

Parallele. Eine besonders erfüllte Wiedergabe fand die „Verborgenheit“...

Herzliche Beifall galt den Solisten, Chor und Dirigenten. Trotz des regnerischen Wetters war das Konzert gut besucht.

Aus der Welt des Films

Scheidungsgrund: „Liebe“ (Lichtburg). „Herin im Haus bin ich“ - diese harten Worte...

Die große Lokal-Kaninchenzucht

Der Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein 1963 Langen hielt am Totensonntag im Saalbau...

Schenke „Besseres Leben“ durch gesunden Schlaf...

Large advertisement for Schade u. Füllgrabe featuring a cartoon character and a list of bedding products.

Der Neuhof im 18. Jahrhundert

Neuhöfer Bier in der ganzen Dreieich — Aergernisregende „Saufereien u. Prassereien“
(Von Friedrich Höreth — Privat-Archiv: Gg. Winkel)

Dort, wo die Straße Neu-Isenburg-Götzenhain aus dem alten Dreieichwalde heraustritt und in die freie Feldmark einmündet, führt sie wenige hundert Meter weiter an den Gebäuden des Hofgutes Neuhof vorbei, die im weiträumigen Viereck, einer alten Festungsanlage gleichend, zur Linken liegen. Es ist einer der ältesten Höfe der Dreieich und wahrscheinlich mit der „Hub“ identisch, die bereits in der Karolingerzeit im Besitz des Salvatorstiftes zu Frankfurt erwähnt wird. Einige Jahrhunderte später erscheint der Hof im Besitz der Grafen von Isenburg, die das damals Dörhofs genannte Gut von Hofleuten bewirtschaften ließen und es in der männlich-fachsten Art nutzten. Neben einer Gastwirtschaft, einer Bierbrauerei und einer Branntweinbrennerei bestand hier eine Ölmühle und eine große Schäferei. Auch Strumpfwirker und gräfliche Grenzertrier fanden in den Hofgebäuden ihre Unterkunft und Arbeitsstätte. Die Anbahnung dieser verschiedenen Gewerbe führte zu einer recht stattlichen Einwohnerschaft des Hofgutes. Eine Gesamtübersicht der Bewohner des Dörhofs ist nicht überliefert. Der einzige Nachweis über seine Einwohnerschaft bringt wenigstens für ein Jahrhundert das Kirchenbuch der reformierten Gemeinde Philippsch, zu der das Gut in kirchlicher Beziehung gehörte. An Hand dieser Aufzeichnungen soll nachstehend eine Schilderung der Menschen auf dem Neuhof und ihrer wirtschaftlichen u. familiären Verhältnisse gegeben werden. Die Schilderung umfaßt die im Philippscher Kirchenbuch aufgezeichnete Zeit aus den Jahren 1700—1800.



Städtechen wohnen. Ein anderer Familienzweig geht nach Frankfurt. Philipp Höbel war zweimal verheiratet. Seine zweite Frau stammte aus Unterreichenbach. Sie war vor ihrer Verheiratung Dienerin und Waschmädin in Schloß Philippsch. Ein Bruder von Philipp Höbel wohnte als Strumpfwirker ebenfalls auf dem Neuhof.

Im Jahre 1739 wird Eckhardt Lenhardt als Hofmann „am und zum Neuhof“ genannt. Er ist wahrscheinlich der Sohn von Velten

Lenhardt, der im Jahre 1717 als Gastwirt auf dem Neuhof erscheint. Über die Herkunft der Familie sind in dem Kirchenbuch keine Hinweise zu finden, vor allem nicht für die Familienüberlieferung, daß die Lenhardt als Hugenotten unter dem Namen Leonard aus Frankreich gekommen seien. Der erste im Götzenhainer Kirchenbuch genannte Lenhardt ist Johannes Lenhardt, der um 1670 geboren ist. Er oder sein Vater gleichen Namens erschienen 1696 als Grundbesitzer in Götzenhain. Ein Sohn von Johannes Lenhardt, der gräfliche Wiesenmann auf der Philippsch um 1744. Während Eckhardt Lenhardt als Hofmann auf dem Neuhof saß, war Johann Valentin dort der Gasthalter. Er scheint im beseren Ruf als sein Vorgänger gestanden zu haben, denn Klagen über Gelage sind von ihm nicht überliefert. Auch mit der Sonntagsheiligung nahm er es genau. Er war verwandt mit dem Gasthalter Heberer aus Dreieichenhain, der in der Dreieich unter dem Namen „der berühmte Gasthalter“ bekannt war. Bei ihm machten viele zur Frankfurter Messe fahrenden Kaufleute Station, und diese in den Augen der Dreieichenhainer hochangesehenen Gäste verhalten sich unangenehm zu dem Beinamen „der berühmte Gasthalter im Hain“.

Im Jahre 1764 wohnten über 30 Personen auf dem Neuhof. Zu ihnen gehörten die Familien der beiden Hofleute Schmidt und Henrich Christ, ferner die Familien Stang, Arnold, Peter Müller, der Otmüller, Michael Bredt, der Hirt, und der Wagenknecht Weilmünster. Als Strumpfwirker erschienen neben dem bereits genannten Peter Höbel Johann Georg Waag und Johann Richter. Als Gärtner ist Wilhelm Prester genannt. 1733 wohnte der Hühnerträger Heinrich Spöhr ebenfalls auf dem Hof. Die Namen der Grenzertrier sind nicht überliefert. Sie werden nur mit ihrer Berufsbezeichnung genannt.

Der unter allen Bewohnern des Neuhofs bekannteste und angesehenste war der isenburgische Rat Friedrich Karl Buri, der als Verfasser der Streitschrift „Behauptung der Rechte derer alten kölnischen Gastwirte“ unter besonderer Berücksichtigung des Reichsforsts zu Dreieichen“ überliefert ist. Leider enthalten die Kirchenbucheinträge verhältnismäßig wenig über die Person und das Leben Buris auf dem Neuhof. Er erscheint zum erstenmal im Jahre 1738 ist er als derjenige genannt, der einem jungen Paar aus der Philippsch in seinem Hause die Hochzeit richtete. Sonst sind aber über ihn und vor allem über das von seinen Söhnen gegründete Kriechen, aus dem sich zuerst ein Schäfereiviertel und dann die Arkadische Gesellschaft entwickelte, keine Mitteilungen überliefert. Es müssen recht nüchterne Herren gewesen sein, die damals die Einträge über den Neu-

Wir suchen zum 1. April 1961
2 männliche Lehrlinge
Büromaschinenhaus
GEORG FREITAG
Neu-Isenburg
Frankfurter Straße 124
Telefon 2485

hof besorgten, sonst hätten sie von dem bunten Leben und Treiben, das damals auf dem Hofe herrschte, Kenntnis genommen und einzelnes überliefert. Denn sicher war ihnen bekannt, daß der Hof damals als Sitz der Arkadischen Gesellschaft den Namen Phylarandischen Gesellschaft in die Mitglieder der Gattung, und daß auch die Mitglieder der Gattung hatten und sich selber hochtrabend, meist aus dem klassischen Altertum übernommene Namen beilegte. Auch über die Tatsache, daß der junge Goethe im Jahr 1764 einen Brief an den jungen Buri mit der

... vor allem die Gesundheit
Vollwert-Fettmischung aus dem Reformhaus
Uitaquell

Adresse „Neuhof bei Götzenhain“ schrieb, wußte der Kirchenbuchschreiber nichts. Das ist umso mehr zu bedauern, da es einem wirklich am geistigen Leben seiner Zeit interessierten Chronisten möglich gewesen wäre, ein Bild jener buntbewegten Jahre auf dem Hofe festzuhalten und vielleicht auch einen kleinen Beitrag zu den Forschungen über die Jugendjahre Johann Wolfgang Goethes zu liefern.

So erschöpfen sich die Einträge in Familienlisten und kleinlichen Schilderungen über das Leben der Hofleute und Hofbedienten. Aber auch dafür muß man dem Kirchenbuchschreiber immerhin dankbar sein, denn er überliefert damit ein Bild des Neuhofs und seiner Bewohner aus einer Zeit, aus der die Nachrichtenquellen über den Hof recht spärlich fließen.

UT Filmbühne

Ab Freitag bis Montag tägl. 20.30
Sa. 18.00 u. 20.30, So. 18.00 u. 20.30
Freigegeben ab 16 Jahren!
Carl Zuckmayer,
dessen Werke „Des Teufels General“, „Der Hauptmann von Köpenick“ u. a. als Bücher und als Filme internationalen Erfolg errangen, schrieb auch den Bestseller



DIE FASTNACHTSBEICHTEN
mit der bunten Skala menschlicher Leidenschaften, der Spannung eines Kriminalromans, der Fröhlichkeit des rheinischen Karnevals und dem Zauber einer zärtlichen Liebe!

Das goldene Mainz, eine Hochburg des rheinischen Karnevals, ist der bunt-schillernde Hintergrund dieses spannungsgeladenen Farbfilms!
Hans Söhner, Gitty Daruga, Götz George, Friedrich Domin, Hilde Hildebrand und Christian Wolff

Fr. u. Sa., 22.30: Spätvorstellung!
Fluch der Gewalt
... ein Western für Kenner!
Sonntag, 16.00: Jugendvorstellung!

Sonntag, 14.00 Uhr:
Die Bremer Stadtmusikanten
Ein Märchenfarbfilm nach Gebr. Grimm

LP

Telefon 2112
Freitag 20.30 Uhr - Samstag 18.15 Uhr, 20.30 Uhr - Sonntag 16.00, 18.15, 20.30
Ein Film voll Schwung und Humor
Ab 6 Jahren



Schlager Raketen
HIT-PARADE RADIO LUXEMBURG
Das ist ein Film voll Schwung und Humor!

Freitag und Samstag, 22.30 Uhr
Spätvorstellung
Wölfe in der Tiefe
Ein harter, aufwühlender Film!
10 Männer mit Gefangenen in der Tiefe

Routinierte Büffet-Dame
für Bar, gleichfalls selbständige Köchin, sowie junge Servierinnen
mit Abenddienst in Langen/Ffm. ges.
Offerten unter Chiffre 1426 an die LZ

Lichtburg

Ab Freitag
Wo. 20.30, Sa. 18.00 u. 20.30,
So. 16.00, 18.00 u. 20.30



Scheidungsgrund: Liebe
Eine Farbfilm-Komödie nach dem Roman „Marilyn“ von Elinor Hartung!
Wie Verliebte sich hier kriegen, wird für alle zum Vergnügen! Wird O. W., der Held in Helden, diesmal zum Pantoffel-Helden?

O. W. in einer neuen Glanzrolle!
Dany Robin — eine frische Bräse Pariser Luft!
mit O. W. Fischer - Dany Robin - Alice Treff - Ralf Wolter - Heinrich Gretler - Violetta Ferrari u. v. a.
Freigegeben ab 18 Jahren!

Fr. u. Sa., 22.30: Spätvorstellung!
Frau im Fegefeuer
Ein tiefer Blick in die Abgründe des Lebens. - Eine Frau zwischen Laster und Liebe...
mit: Michèle Morgan - Henri Vidal

Am Samstag, dem 3. Dezember
Großer Tanzabend
mit dem bekannten Tanz- und Schaurchester **FREY ZWERENZ**
Turnhalle Langen - Beginn 20 Uhr
Sie hören die letzten Schlager

BAR-TRIO
für Tanz- und Kabarett ab 16. 12. 1960 für Langen/Ffm. gesucht. Abenddienst.
Ausführliche Bild-Offerte mit Gegenforderung unter Chiffre 1425 an die LZ

Schenkt Wäsche
DAMAST
Textil Schambach
Frankfurt/Main,
Fahrgasse 115
Konstabler Wache

Siebzigttausend
Büromaschinen-Bestellungen erhielt unsere Firma in den letzten 10 Jahren. Auch Sie würden sofort zu unseren Kunden zählen, wenn Sie unsere Fülle günstiger Angebote sehen würden. Ansehen kostet nichts.
Neu ab 160,-
alt ab 50,-
TZ ab 10,-
Anz. ab 10,-
Neuwertige sehr billig!
Alle Schreibmaschinen
Teilzahlung
Miete, Mietkauf
Günther Schmidt KG
Ffm., Kaiserstraße 79 (direkt am Hof) Hessens größtes Schreibmaschinen-Haus
Samstag bis 18 Uhr geöffnet

DR. SCHERER

Früehgnisse

DR. WALTER SCHERER & Co.
KOBENSTÄDTER KIRSCH
WEINBRAND
BOONEKAMP
ZWETSCHENWASSER
KIRSCHWASSER
ADVOKAT

*Bekannt
Beliebt
Begehrt*

**Baugruben-
Ausbaggen
und Tank verlegen**
führt aus
Heinrich Sehrg 8.
und Sohn
Sand-Kies-Vertrieb
BAGGERBETRIEB
Rheinstraße 8
Telefon 545

**STEMPEL-
SCHILDER
W. SCHODER**
Peter-Müller-Str. 3

Fußpflege
Hildegard Nippold
Fachärztl. geprüfte
Fußpflegerin
Langen, Hügelstr. 22
Ecke „Vor d. Höhe“
Telefon 20 58
Täglich v. 9 bis 12 Uhr
u. 14.00 bis 17.30 Uhr
außer Mittwochnach-
mittag sowie Donnerst-
tag und Samstag.

Für Fehler
in den Anzeigen, die
durch
telefonische
Übermittlung ent-
standen sind, können
wir
keine Verantwortung
übernehmen.
KLEINANZEIGEN
haben immer Erfolg!

Feststimmung ins Heim!

Teppiche Beücken-Beitumänderungen gardinen

von WEIPERT schenken der
ganzen Familie Festfreude,
die auf Jahre hinaus anhält

Die großen Textil-Etagen
Ffm., Zeil 85-93

WEIPERT

Öl-, Heißluft- und Dauerbrandöfen
Elektro-, Gas- und Kohlenbeistellherde
Miele-Waschmaschinen
Kesselgestelle in Email und Beton
Constructa-Waschmaschinen
Kühlschränke, Badewannen, Bädöfen
fertig aufgestellt und montiert
Radio- und Fernseh-Apparate
Karl Dammel Mörfelden Bahnhofstr. 6-8
Telefon 2016 und 2349 (Auf Wunsch Abholung)

**FÜR UHREN
SCHMUCK
TRAURINGE**
IN FRANKFURT
Seit
1897
**W. Zeilich
UND SOHN**
AUF DER ZEIL
50 METER VOM PARKHAUS KONSTABLER

NEUERÖFFNUNG
Gaststätte „Zur Traube“
Frankfurter Straße 4
AM 2. DEZEMBER 1960
O GUT BÜRGERLICHE KÜCHE O
Um freundlichen Zuspruch bittet
G. Greis

TURNVEREIN 1862 LANGEN E.V.
Märchenspiel für groß und klein
„Die Männlein vom Waldsee“
in fünf Bildern
am Sonntag, 4. Dez., 15 Uhr, Turnhalle Fr.-Ludw.-Jahn-Platz
Saalöffnung 14 Uhr - Eintritt —50 DM

**Neueröffnung
am 3. Dezember 1960**

**SPEZIALGESCHÄFT für
Spiel- und Schreibwaren ect.**

Große Auswahl, Qualität u. niedrige Preise
verbunden mit erstklassiger FACHBEDIENUNG
werben um Ihr Vertrauen

SPIELWAREN - HORNEBURG
LANGEN (Hessen) - Stresemannring 5 (am Lutherplatz)

ANKRA

im internationalen Stil
Uhrenhaus Eckert
Langen, August-Bebel-Straße 32
1000 ANKRA-Fachgeschäfte garantieren

UHREN-HEYDEGGER
WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAURINGE
Karl Marxstraße 21
Telefon 2193

**Das Praktische mit dem
Schönen vereinbaren!**

Dies ist gewiß die beste Form
des Schenkens. Bei Möbeln trifft
es hundertprozentig zu.

Es gibt so vieles: die bequeme
Couch, die schönen Sessel,
praktische Einzelmöbel....

am besten, Sie schauen sie sich
bei uns an.

Möbelhaus Gallwey

Obergasse 1
Obergasse 21-25



Langen, den 6. Dezember 1960

Sankt Nikolaus

St. Nikolaus geht um und macht die Kinder stumm! Schon dieses alte Sprichwort ist es kund, was noch heute alle Kinderherzen schneller schlagen läßt, wenn sich die Dämmerung heute am 6. Dezember über die Welt senkt...

Advents- und Weihnachtslesungen im Landesflüchtlingslager

Am kommenden Freitag, dem 9. Dezember, findet im Gemeinschaftssaal des Landesflüchtlingslagers ein „Advents- und Weihnachtslesung“ statt, das gemeinsam von der Schüler-Lehrer-Chor der Ludwig-Erk-Schule und dem Langener Instrumentalkreis ausgeführt wird...

Christbäume an öffentlichen Plätzen

Wie in jedem Jahr, so stehen auch jetzt wieder in der vorweihnachtlichen Zeit an verschiedenen öffentlichen Plätzen der Stadt große Christbäume, und zwar am Platz gegenüber dem Bahnhof, dem Kesslerplatz, Lutherplatz und Platz vor der evangelischen Stadtkirche...

Der nächste Samstag

Ist der dritte verkaufsoffene Samstag, am dem seitens des Einzelhandels mit dem Hauptweihnachtsgeschäft gerechnet wird. Nach den Erfahrungen der beiden vorangehenden verkaufsoffenen Samstage...

Der Langener Gewerbeverein

hat vor einiger Zeit schon diese Entwicklung vorausgesehen und seinen Mitgliedern empfohlen, diese Tage für das Weihnachtsgeschäft wirkungsvoll zu werben, um so der Anziehungskraft der umliegenden großstädtischen Verkaufszentren durch eigene günstige Angebote wirkungsvoll zu begegnen...

WIR GRATULIEREN

Herrn Wilhelm Hellmann 3, Mühlsstr. 30, zum 83. Geburtstag am 8. Dezember.

Ersparte Weihnachtsfreude

Der Volkssparverein Langen und Umgebung e. V. hatte am vergangenen Samstag die „Ferkasten“ seine Weihnachtsverlosung, festlich gestimmt waren die zahlreich erschienenen Mitglieder und Freunde unter einem Weihnachtsbaum versammelt...

Siegerschau der Reisetaubenzüchter

Die Siegerschau des Reisetaubenzüchtervereins „Heimkehr 01880 Langen“ war trotz des schlechten Wetters am Sonntagmittag sehr gut besucht. Neben den Freunden der Reisetaubenzucht aus Langen waren vor allem die Züchter der Reisetaubenzucht aus Mainz aus Sprenglingen erschienen...

Wer kennt die Täter?

In letzter Zeit mehren sich wieder die Fälle, in denen unverantwortliche Elemente aus reiner Zerstörungslust im Stadtgebiet ihr Unwesen treiben. Die Allgemeinheit vor solchen Elementen zu schützen, sollte eigentlich das Anliegen jedes Bürgers sein...

Schwerer Zusammenstoß

Ein Verkehrsunfall mit erheblichem Sachschaden ereignete sich am Samstagvormittag gegen 10.15 Uhr auf der Bundesstraße 3 nördlich des Kreiskrankenhauses. Der Fahrer eines in Richtung Langen fahrenden Personewagens überholte einen Lastzug und bemerkte danach einen in gleicher Richtung fahrenden Radfahrer...

Diens in der Vorweihnachtszeit beim Postamt Langen/Hessen

Die Schalter sind aus Anlaß des Weihnachtsverkehrs am Samstag, dem 10. Dezember 1960 und am Sonntag, dem 11. Dezember 1960 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Heimkehrer-Kinderbescherung

Am kommenden Sonntag, 11. Dezember, 14.30 Uhr, findet im „Lämmchen“ die Kinderbescherung der gemeldeten Kinder statt. Der Nikolaus kommt in diesem Jahr besonders pünktlich. Die Eltern werden daher gebeten, rechtzeitig die Plätze einzunehmen...

SPD ehrt ihre Kommunalpolitiker

Am Samstagabend trafen sich in der Gaststätte Theil, auf Einladung des SPD-Vorstandes, die Mitglieder der alten und neuen SPD-Fraktion sowie die Mitglieder des alten und neuen Gemeindevorstandes...

Offenbachs Fußballpartei

Die im Spielplan der Fußball-A-Klasse Darmstadt, Gruppe West, für den vergangenen Sonntag angesetzten Verbandsspiele wurden vom Spielleiter kurzfristig abgesetzt...

Götenbain

Die Sitzung der Gemeindevertreter. In ihrer 17. Sitzung am Donnerstagabend billigten die Gemeindevertreter nach kurzer Beratung eine neue Polizeiverordnung über die Reinhaltung der Straßen und Plätze...

Egelsbacher Nachrichten

Erzbaufen

o Unser Glückwunsch. Heute kann Frau Katharina Rechtenwald geb. Leifer, Niddastraße 35, auf die Vollendung ihres 76. Lebensjahres zurückblicken und Herr Alois Saller, Karlsbader Straße 16, feiert seinen 70. Geburtstag...

Offenthal

o Unser Glückwunsch. Am Donnerstag kann Frau Margarete Seibert geb. Gaubatz, Messler Straße 1, ihren 73. Geburtstag feiern. Am gleichen Tag kann Herr Augustin Siegel, Messlerstraße 10, auf das hohe Lebensalter von 86 Jahren zurückblicken...

Goldene Ehrennadel für Bürgermeister Georg Zimmer

Außerordentliche Mitgliederversammlung der SPD. Am Donnerstagabend voriger Woche hatte der Ortsverein der SPD zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ins „Sporteck“ eingeladen...

DRK-Weihnachtsbasar — ein großer Erfolg

Am Sonntagabend fand im Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses wieder der Weihnachtsbasar statt, den der Ortsverein Egelsbach vom Deutschen Roten Kreuz nun schon seit Jahren veranstaltet...

Zahlreiche Zusammenstöße

Zu einem Zusammenstoß kam es am Freitag gegen Abend, als der Fahrer eines Personewagens, der von der Gabelbergerstraße kommend in die Bundesstraße 3 einfahren wollte...

Artenkonzert in der Stadtkirche

Der rührigen Kunst- und Kulturgemeinde ist es nach dem so erfolgreichen Chopinabend der Städtischen Akademie für Tonkunst in Darmstadt gelungen, mit dem gleichen Institut ein weihnachtliches Konzert zu vereinbaren...

SPD ehrt ihre Kommunalpolitiker

Am Samstagabend trafen sich in der Gaststätte Theil, auf Einladung des SPD-Vorstandes, die Mitglieder der alten und neuen SPD-Fraktion sowie die Mitglieder des alten und neuen Gemeindevorstandes...

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee. Aromafrische garantiert! Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee ist ein aromatisches Kaffeegetränk, das aus hochwertigen Kaffeebohnen hergestellt ist...

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee. Aromafrische garantiert! Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee ist ein aromatisches Kaffeegetränk, das aus hochwertigen Kaffeebohnen hergestellt ist...

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee. Aromafrische garantiert! Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee ist ein aromatisches Kaffeegetränk, das aus hochwertigen Kaffeebohnen hergestellt ist...

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee

Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee. Aromafrische garantiert! Die edle Hochland-Mischung BOCCA Kaffee ist ein aromatisches Kaffeegetränk, das aus hochwertigen Kaffeebohnen hergestellt ist...

BIBERBETTÜCHER

in verschiedenen Preislagen

BETTEN-Reiser

Langen - Fahrgasse

FRISEUSE GESUCHT

Salon Daubert Egelsbach, Weedstraße

Für den Gabentisch empfehlen wir

Wirbel-, Bastel- und sonstige Spiele, Kerzen in allen Farben, Photo- und Poesialben, Briefpapier in geschmackvollen Geschenkpackungen...

Papierhaus NOLL

Meine Leihbücherer will laufend monatlich mit neuem Lesestoff versehen.

Beilagen-Hinweis

Einem Teil unserer Ausgabe liegt ein Prospekt der Expro-Reinigung, Stresemannring 5, bei. Wir bitten um Beachtung.

DIE BUNDESWEHR

bietet jungen Männern von 17 bis 28 Jahren, die sich auf mindestens zwei Jahre verpflichten, eine vielseitige Ausbildung, gute Aufstiegschancen und eine solide materielle Grundlage.

Bedarf an geeigneten Bewerbern besteht zur Zeit vor allem bei folgenden Waffengattungen des Heeres:

Bevorzugt werden Bewerber mit einer nachstehend aufgeführten Berufsbildung:

Elektromechaniker bzw. Elektro- und Fernmeldemechaniker, Elektromaschinenbauer, Elektrowerkler, Elektroinstallateur, Fernschreiber, Fernmeldemechaniker, Kobelmonteur

Kraftfahrzeugmechaniker bzw. -schlosser, Maschinbauer bzw. -schlosser, Betriebschlosser, Mechaniker, Feinmechaniker und Feinoptiker, Dreher, Feinmechaniker, Dreher, Karosseriebauer bzw. Fahrzeugstilmacher, Stahlbauschlosser, Blechschlosser, Klempner bzw. Feinblechler, Schweißer (A und E), Molzer bzw. Lackierer

Chemieanalytiker, Chemiefacharbeiter, Chemiefabrikationswerker, Chemielaboranten, Physikalische Laboranten, Biologieanalytiker, Drogist

FERNMELDETRUPPE

TECHNISCHE TRUPPE

ABC-ABWEHRTRUPPE

(Diesen Abschnitt ohne weitere Vermerke einsenden)

An das Bundesministerium für Verteidigung, Bonn, Ermelstraße 27, bitte um Zusendung von Prospekten und Merkblättern über die Bundeswehr, insbesondere über folgende Waffengattungen des Heeres: Fernmeldegruppe - Technische Truppe - ABC-Abwehrtruppe. (*Nichtzutreffendes durchstreichen) (12/07/0441)

Name: Geb.-Dat.: () Wohnort: Kreis: Straße: Bundesland:

Vorname: Geb.-Dat.: () Wohnort: Kreis: Straße: Bundesland:

Vorname: Geb.-Dat.: () Wohnort: Kreis: Straße: Bundesland:

Vorname: Geb.-Dat.: () Wohnort: Kreis: Straße: Bundesland:

Vorname: Geb.-Dat.: () Wohnort: Kreis: Straße: Bundesland:

Sport NACHRICHTEN

I. Fußball-Amateurliga Hessen

Bis auf ein Unentschieden, das sich Bad Homburg beim Tabellenführer Friedberg erkämpfte (1:1), gab es am letzten Spieltag in der I. Hessischen Fußball-Amateurliga nur Siege der Platzmannschaften. So kamen auch die führenden Mannschaften bei ihren Auswärtsspielen nicht ungerührt davon: Biebrich, Hanau und Marburg verloren eindeutig die Partie. Somit ändert sich auch wenig an der Tabellenführung. In der unteren Tabellenhälfte konnten Ober-Roden und der KSV Urberach ihr Punktkonto verbessern, während die Viktoria Urberach durch ihre Niederlage in Birstadt auf den vorletzten Platz rutschte.

Die Spiele im einzelnen:
 VfR Bürstadt — Viktoria Urberach 2:0
 Germania Ober-Roden — VfR Gießen 2:1
 KSV Urberach — VfR Biebrich 2:1
 1. FC Langen — FV Biebrich 2:0
 TSV Heusenstamm — Hanau 93 3:2
 Spvgg. Griesheim — VfL Marburg 5:0
 VfR Friedberg — Bad Homburg 1:1
 SV Kirchhain — Oberhausen ausgef.
 Eintracht Wetzlar — SV Herborn 2:1

Der Tabellenzweite mußte kapitulieren

1. FC Langen — FV Biebrich 2:0
 Max nicht richtig berechnet hatte, den Pfosten traf.
 In der 10. Minute ließ der Schiedsrichter die Vorteilsregel nicht gelten, als der Mittelstürmer der Wiesbadener Vorstädter nach einem schnellen Steildurchbruch von Weges gefußt wurde. Dann stürzte Schmirmd und Freisens bei einer Flanke von Lotz frei im gegnerischen Strafraum, aber der Direktschuß des Halblinken ging am Ziel vorbei.
 Die 16. Minute brachte die 1:0-Führung des Clubs. Freisens erspartete sich eine Stiefelwunde, kam an dem etwas zu spät herausgelaufenen Torwart vorbei und schob den Ball schließlich ins leere Tor.
 Kurze Zeit später wehrte der rechte Verteidiger einen präzisen Schuß von Gleiser auf der Linie ab. Daß die Gastgeber trotz vier weiterer Chancen bis zur Pause zu keinem Torerfolg kamen, war in erster Linie das Verdienst des Schlussmannes Weber, der alles hielt oder reaktionsschnell mit der Faust abwehrte.

Zu Beginn der 2. Halbzeit vergab Mikulas eine ganz klare Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen. Freisens hatte eine Flanke von Schmirmd knapp verpaßt, so daß Mikulas das Leder ungedeckt in halblinker Position erhielt. Unverständnisweise zögerte er aber so lange mit dem Schuß, bis der rechte Verteidiger zur Stelle war und klärte.
 Dieser Situation folgte sehr bald eine Drangperiode der Gäste. Die Abwehr des Clubs geriet dabei einige Male ins Wanken. Torwart Max schien zusehends nervöser zu werden und mußte zweimal nachgreifen, um fallen gelassene Bälle endgültig unter Kontrolle zu bringen. Außerdem hatte er Glück, daß der Halblinke mit einem Kopfball nur die Latte traf.
 In der letzten Viertelstunde verdiente sich die Elf des 1. FC Langen jedoch durch einen energischen Endspurt endgültig beide Punkte. Sie besaß die bessere Kondition und drängte den FV Biebrich in seine Hälfte zurück. Mikulas ließ zwar noch zwei faustdicke Chancen aus, aber fünf Minuten vor Schluß war dann doch das 2:0 fällig. Weber wehrte einen halbhohen 16-Meter-Schuß von Schmirmd großartig ab, war aber gegen den sofort folgenden Nachschuß von Freisens machtlos.
 Das Vorspiel der Reservemannschaften entschied die Clubelf mit 1:0 (1:0) für sich.

Der Tabellenstand:

1. VfR Friedberg	16	49:16	26:6
2. FV Biebrich	17	42:25	23:11
3. VfR Bürstadt	17	33:24	23:11
4. FC Hanau 93	17	37:19	21:13
5. VfL Marburg	17	43:23	21:13
6. TSV Heusenstamm	16	33:31	20:12
7. FVG Kastel	17	33:31	18:16
8. FC Langen	17	22:26	17:17
9. Kick. Oberthausen	16	43:35	16:16
10. TSV Kirchhain	16	29:30	16:16
11. Spvgg. Griesheim	16	32:43	14:18
12. Spvgg. Bad Homburg	17	28:35	14:20
13. KSV Urberach	17	19:32	14:20
14. Eintracht Wetzlar	16	17:25	12:20
15. VfR Gießen	16	30:48	12:20
16. Germ. Ober-Roden	17	29:41	12:22
17. Viktoria Urberach	16	23:40	10:22
18. SV Herborn	17	23:41	9:25

Die letzten Spiele der Vorrunde am kommenden Sonntag: Viktoria Urberach gegen Wetzlar, Heusenstamm — Friedberg und Griesheim — Gießen.
 Erstes Rückrundenspiel Langen — Oberthausen am 11. Dezember.

II. Amateurliga Darmstadt

Am letzten Sonntag beschloß die II. Amateurliga Darmstadt mit zwei Nachholspielen die Vorrunde.

Die Ergebnisse:
 Nieder-Roden — Groß-Umstadt 1:0 (1:0)
 Dieburg — TSG Darmstadt 1:2 (0:2)

Der Tabellenstand:

1. Nieder-Roden	15	33:16	23:7
2. Bischofsheim	15	33:22	20:12
3. Darmstadt 98	15	31:20	20:10
4. Stockstadt	15	25:17	17:13
5. Rüsselsheim	15	29:24	16:14
6. Lampertheim	15	23:23	16:14
7. Waldorf	15	28:30	16:14
8. Pfungstadt	15	33:27	15:15
9. TSG Darmstadt	15	26:25	15:15
10. Lorsch	15	31:33	14:16
11. Münster	15	17:24	14:16
12. Erzhäuser	15	22:26	13:17
13. Messel	15	25:30	12:18
14. Groß-Umstadt	15	21:28	11:19
15. Dieburg	15	19:30	10:20
16. Egelsbach	15	18:38	10:20

Am kommenden Sonntag spielen: Pfungstadt — Nieder-Roden, TSG 1846 Darmstadt gegen Erzhäuser, SV 98 Amateure — Dieburg, Münster — Rüsselsheim, Egelsbach — Messel, Lorsch — Groß-Umstadt, Waldorf — Stockstadt und Lampertheim — Bischofsheim.

B-Klasse Darmstadt

Bis auf das Wiederholungsspiel SSG Langen — Traisa beschloß am Sonntag die B-Klasse Darmstadt die Vorrunde.

Es spielten:
 SV Traisa — TSV Eschollbrücken 3:3
 RW Darmstadt — GW Darmstadt 1:1
 KSG Brandau — Eiche Darmstadt 0:3

Der Tabellenstand:

1. Hähnlein	12	48:16	19:5
2. TG Besungen	12	47:20	18:6
3. St. Stephan	12	41:17	12:8
4. Ober-Ramstadt	12	39:26	16:8
5. Eschollbrücken	12	33:33	14:10
6. SKG Hahn	12	39:41	14:10
7. SSG Langen	11	31:28	12:10
8. RW Darmstadt	12	23:32	11:13
9. Traisa	11	29:41	10:12
10. TG 75 Darmstadt	12	35:27	10:14
11. Eiche Darmstadt	12	22:33	8:16
12. GW Darmstadt	12	23:37	6:18
13. Brandau	12	12:62	0:24

Am kommenden Sonntag spielen: Eiche Darmstadt — St. Stephan, Hähnlein — Brandau, Hahn — Eschollbrücken, TG 75 Darmstadt — Ober-Ramstadt, Grün-Weiß — Traisa und SSG Langen — Rot-Weiß.

Verbandskampf im Gewiehheben

AC Kostheim siegte in Langen

Eine ausgezeichnete Mannschaft brachte der AC Kostheim beim ersten Verbandskampf in Langen an den Start. Der KSV Langen, bei dem einige bewährte Kräfte fehlten, stellte sich den Gästen mit einer Nachwuchsmannschaft, deren Durchschnittsalter bei neunzehn Jahren lag. Einige bestritten ihren 1. oder 2. Wettkampf. Diese Mannschaft gab das Beste, ohne den Kostheimer Sieg zu gefährden. Daß bei Verbandskämpfen ein ruhiger Wind herrscht, bei denen die Wettkampfstimmungen haarscharf eingehalten werden müssen, mußte Otto Etzler erfahren. Er kam zum Abwiegen fünf Minuten zu spät und konnte deshalb nicht am Mannschaftskampf teilnehmen. Sein Platz wurde von Herbert Apel eingenommen, der in seinem 1. Wettkampf mit 395 Pfund seine gute Veranlagung bewies. Etzler hob als 8. Mann für Langen, ohne gewertet zu werden und schaffte die ausgezeichnete Dreikampfleistung von 530 Pfund. Eine schöne Leistungssteigerung konnte Reinhard Kretzschmar verzeichnen. In seinem 2. Wettkampf verbesserte er sich auf 410 Pfund. Die sieben KSV-Gewiehhörer hatten bei der Wiegekontrolle, 15 Minuten vor dem offiziellen Wiegen, noch sechs Pfund Übergewicht gehabt. Es reichte gerade noch zu einem kurzen Erwärmungslauf. Als die Mannschaft abgewogen wurde, schien noch ungewiß, ob der Kampf nicht schon an der Waage verloren war. Die Mannschaft durfte höchstens 1100 Pfund wiegen. Als das Körpergewicht der sieben Athleten addiert wurde, ergaben sich genau 1100 Pfund.
 Um solche unerfreulichen Aufregungen zu vermeiden, wird es bei künftigen Verbandskämpfen notwendig sein, schon etwa eine Stunde vor dem offiziellen Wiegen eine eigene Gewichtskontrolle durchzuführen.
 Am kommenden Sonntag wird wieder vom

SG Bornheim ein Jugendturnier durchgeführt, an dem auch einige Jugendliche des KSV Langen, die recht gute Chancen für vordere Plätze haben, teilnehmen werden.

Schachturnier um den Wanderpreis der Stadt Langen

Der Schachklub Langen wird am 14. 12. mit der ersten Runde der diesjährigen Ausspielung des Wanderpokals beginnen. Das Turnier ist für alle in Langen wohnhaften Schachspieler offen, als auch für Nichtmitglieder des Schachklubs.
 Um die Zahl der Teilnehmer festzustellen, ist es erforderlich, daß sich alle Schachspieler, die teilnehmen wollen, bereits am kommenden Mittwoch, dem 7. 12. im Spielkloak — siehe hierzu die heutige Vereinsanzeige — einfinden.
 Die SK Langen wird außerdem für das bestplatzierte Nichtmitglied und Nichtturnierspieler, einen Sonderpreis in Form eines wertvollen Schachbuchs „Mein System“ von A. Nimzowitsch, zur Verfügung stellen, damit auch für diese Schachspieler ein Anreiz zur Beteiligung gegeben ist.

TV-Athleten planen für 1961

Mit allen Kurz-, Mittel- und Langstreckenläufern, seinen Kugelstoßern, Diskus-, Speer- und Hammerwerfern und seinen Hochspringern, wird der TV im kommenden Jahr einen Vergleichskampf mit einem österreichischen Verein in Österreich durchführen. Daneben sollen in der kommenden Saison im Langener Waldstadion des TV eine ganze Reihe Kämpfe zu sehen sein, bei denen die Athleten des TV ihren vielseitigen Übungsbetrieb im Laufen und allen technischen Disziplinen auszubauen gedenken. Mit ihrem Trainer werden die Männer und Jugendlichen des TV an möglichst vielen und großen Leichtathletikmeisterschaften teilnehmen. Sie hoffen auch dabei mit Erfolg zu bestehen. In regelmäßigen Waldläufen sollen Form und Kondition überprüft werden, wobei besonders auch auf die Teilnahme des Nachwuchses, der Jugend und Mädel des TV, größter Wert gelegt werden soll.
 Weihnachtsfeier. Die Abteilung hält auch in diesem Jahr am 17. Dezember ihre Weihnachtsfeier im kleinen Saal der TV-Turnhalle ab.

Aus der evangel. Kirchengemeinde

Am Mittwoch, dem 7. Dezember um 20 Uhr findet in der geheizten Stadtkirche die zweite Adventsandacht statt. Sie wird von Pfarrer Lauber gehalten, unter Mitwirkung von Rudolf Görlich, Orgel, und Eva-Johanna Biedisch, Sopran mit Liedern aus dem „Schemmli-Liederbuch“ von Johann Seb. Bach.
 Mitteilung an alle Konfirmanden: Wesen der Teilnehmer der Pfarrer an der Dekanats-Synode in Buchschlag muß am Mittwoch, dem 7. Dezember, der Unterricht für sämtliche Konfirmanden der drei Langener Pfarrbezirke ausfallen.

Schwerhörige

Eine Fachberatung
 Ihr Vorteil

Alle führenden Fabrikate — neueste Modelle von
 Philips — Siemens — Omniton
 Oticon — Multiton — Sonor
 Bernaphon u. o. Geräte, auch
 Hörbrillen — HdO-Klip-Geräte
 können Sie unverbindlich prüfen und vergleichen.
 Sorgfältige Anpassung, Katenzählung, Kostenzuschüsse.
 Zwanglose Beratung durch Herrn Walter persönlich.

am Mittwoch, dem 7. 12. 1960
 in LANGEN,
 von 9-11 Uhr im Hotel
 Deutsches Haus, Dermstädter Str. 25

Fachinstitut für Schwerhörige
 Ludwig Walter, Frankfurt/Main-W 13
 Leipziger Str. 35 · Telefon 77 23 27
 Bitte Hausbesuch anfordern

Wir suchen zum 1. 1. 1961 eine
 schriftgewandte Dame

für Montag, Mittwoch u. Donnerstags
 stundenweise nach Vereinbarung.
 Offerte unter Nr. 1450 an die LZ



Zu beziehen durch
 Heinrich Keim 6. u. Sohn
 LANGEN B. FFM. RHEINSTR. 35
 TELEFON 510

Volkssparverein Langen und Umgebung e.V.

Die am Samstag, dem 3. Dezember d. J. unter notarieller Aufsicht durchgeführte

36. Auslosung (Weihnachtsauslosung)

hatte folgendes Gewinnergebnis:

Langen	1007	Gewinne i. Gesamtbetrag von 10 440,—
Dreieichenhain	469	Gewinne i. Gesamtbetrag von 5 025,—
Egelsbach	472	Gewinne i. Gesamtbetrag von 5 225,—
Erzhäuser	356	Gewinne i. Gesamtbetrag von 3 985,—
Offenthal	197	Gewinne i. Gesamtbetrag von 2 320,—
Götzenhain	187	Gewinne i. Gesamtbetrag von 2 130,—
2688		Gewinne insgesamt 29 125,—

Der Hauptgewinn von 500,— DM fiel in die Spargemeinde Egelsbach. Die Weihnachtspremie über 500,— DM erhielt ein Langener Sparer.

Volkssparverein Langen und Umgebung e.V.

Der Vorstand, i. Auftrag: A. Oeder

Wenn dürfen wir auch Sie als Mitglied unserer großen Spargemeinschaft begrüßen?

Vierteljährliche Auslosung, größte Gewinnmöglichkeit! Anmeldungen nehmen die Genossenschaftsbanken Ihres Wohnortes jederzeit entgegen.

Wir suchen zum 1. April 1961

Büroanfängerinnen

die z. Zt. noch eine Mittel- oder Handelsschule besuchen. zur Ausbildung und späteren Beschäftigung als Stenotypistinnen, Buchungs- oder Buchhaltungskräfte und für Büroarbeiten aller Art;

zum alsbaldigen Eintritt

Stenotypistinnen

Bewerbungen mit Lichtbild, handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugniskopien oder -abschriften bitten wir an unsere Personalabteilung zu richten.

HESSISCHE LANDESBANK GIROZENTRALE

FRANKFURT AM MAIN - JUNGHOFSTRASSE 26

DR. SCHERER
 freizeugnisse
 Bekannt, Beliebt, Begehrt
 KOBERSTÄDTER KIRSCH WEINBRAND
 BOONEKAMP
 ZWETSCHENWASSER
 KIRSCHWASSER
 ADVOKAT
 DR. WALTER SCHERER KG

Sie erhalten bis zu
400.000 Mark
 geschenkt

oder noch mehr an Steuernachlaß, wenn Sie vor dem 31. Dezember mit Bausparen anfangen. Aber Eile tut not! Jetzt ist für eine vertrauliche, individuelle Beratung mehr Zeit und Ruhe als am Jahresende. Am besten fordern Sie sofort kostenlos Beratung oder Drucksachen an. Wüstenrot hat bereits Erfahrung mit 750.000 Bausparern. Wüstenrot berät auch Sie individuell. Auskunft erteilt:

Sprechtag in Langen

jeden Donnerstag nachm. in der LANGENER VOLKSBANK Zweigst. Bahn-Ecke Karl-Marx-Str.

Beratung durch: Bezirksleiter F. R. Keller
 Offenbach/M., Wiesenstraße 11, Telefon 84306

Größte deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

WEIHNACHTSGESCHENKE
 auch aus Resten preiswert u. schön!
 Verkauf am Donnerstag, 8. Dez. 1960
 von 9-16 Uhr in Langen im Gasthaus „Frankfurter Hof“.
 Z. B. Reste in Woll-Jersey-, Blusen-, Rock-, Mantel-, Loden-, Schürzen-, Cocktailschürzen-, Futter-, Taschen-, Futter-, Schottenkleider-Stoffen, hier DM 14,75 für 1 Kleid, Manchester, Velveteon, Samt, Kordsamt, Inlett, Damast, Linon, Haustuch, Röhnessel, Couvertüre, Störche, Übergardinen, Trevira-Röcke, Tischdecken 130/160, leinwandartig DM 4,40, Sofa-Kissen nur DM 1,— usw.
 Grete Frisch, Reste-Spezial-Geschäft, Marktheidenfeld

Tüchtigen Steno-Kontrollistinnen wird Möglichkeit geboten zu

selbständigen Sachbearbeiterinnen

für Auftragswesen aufzusteigen.

CHRISTIAN BÜRKERT

Egelsbach, Tel. 2788, am Flugpl.

Anmeldung für die Dreieichschule

GYMNASIUM LANGEN

Schüler des 4. Schuljahres, die an Ostern in die Sexta unserer Schule eintreten wollen, müssen von den Erziehungs-berechtigten bis spätestens 17. Dez. 1960 schriftlich bei den Schulleitungen der Volksschulen angemeldet werden, die ihre Kinder zur Zeit besuchen.

Schüler des 5. Schuljahres können für Quinta und in gewissen Fällen auch für Sexta angemeldet werden. Auch bei ihnen muß die Anmeldung bis zum 17. Dezember 1960 bei den obengenannten Schulen erfolgen.

Für Eltern, die sich über die höhere Schule informieren wollen, findet am Montag, dem 12. Dezember, um 20 Uhr in der Dreieich-Schule, Goethestraße, ein Ausspracheabend statt.

Langen, den 5. 12. 1960.

I. V.: M ü h l., Oberstudienrat

KLEINANZEIGEN

haben immer Erfolg!

KONSUM

Freude am Beruf

und gute Aufstiegsmöglichkeiten bieten sich für

Verkaufslehrlinge

in unseren 130 KONSUM-Läden in Stadt und Land. Mädels und Jungen, die Lust und Liebe an dem interessanten und abwechslungsreichen Verkäuferberuf haben, wollen sich am besten schon jetzt bewerben.

Wir bieten:

- fachgerechte Ausbildung
- zusätzliche Schulung,
- erhöhte Erziehungshilfen,
- gute Arbeitsbedingungen
- und beste Aufstiegsmöglichkeiten
- nach der Lehre!

Konsumgenossenschaft Frankfurt am Main e.G.m.b.H.

Frankfurt am Main, Kleyerstraße 90

Bettfedern Inlett Fertig-Betten

Oberbetten 130/180 nur 88,— DM
 130/200 nur 98,— DM
 reine Halbdunenfüllung im
 BETTEN-FACHGESCHÄFT
 Paul Reiser
 Fahrgasse 3

Ein schönes Weihnachtsgeschenk ist immer ein Schirm von
 Schirm-Liska
 Neckarstr. 3 (a.d.Post)

Große Auswahl
 Gewähr ständiger Betreuung
 Römerberg 15
 Frankfurt - Tel. 27195

DANKSAGUNG!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, Kranz- und Blumenspenden bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Helene Klubberg geb. Schneider

sage ich auf diesem Wege meinen aufrichtigen Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Pfarrer Schäfer für seine schöne Grabrede, der Siedlergemeinschaft Langen, den Nachbarn und Siedlern und allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
 Wilhelm Klubberg
 und alle Angehörigen

Langen, Ernst-Thälmann-Straße 88

Sparen HILFT WÜNSCHE ERFÜLLEN!
 Spare bei uns!
VOLKSBANK
 DREIEICH eGmbH.
 ZAHLSTELLE LANGEN
 Wallstraße 41, am Lutherplatz

HÖHENSONNEN
 Quarzlampen Hanau
 Eweln Eva
 Sollux Solilux
 Blau-Rot-Hellstrahler
 Philips Ultraphil
 Philips rote Intraphil
 Osram Ultra Vitalux
 elektr. Schwitzkisten
 elektr. Inhalerapparate
 Hochfrequenzapparate u. Zutatens
 et. Massage- u. Rasierapparate
WILHELM SCHMIDT
 Frankfurt am Main, Telefon 18 26 34
 Münchner Str. 17, Ecke Weststraße
 Erste- und Krankpflegewaren
 Bei allen Krankenkassen zugelassen

Weihnachten
 Johannishaus
MAINZER AKTIEN-BIERBRAUEREI
 Bierverlag Heinrich Jakobi, Langen (Hess.), Mainstr. 21

Ohne Teppich — kein Zuhause!
 Doran sollen Sie immer denken. Bringen Sie Ruhe, Wärme und Behaglichkeit in Ihre Räume. Wohnen Sie schöner — wohnen Sie mit dem Teppich!
 Unsere große Auswahl erfüllt all Ihre Teppichwünsche.
J. K. BACH
 Teppiche - Gardinen - Bodenbeläge - Tapeten



Freitag, den 9. Dezember 1960

Das dritte Licht

Am Sonntag werden vier die dritte Kerze im Tannenbaum entzündet, und dann werden es noch zwei Wochen sein, bis zum Heiligen Abend...

WIR GRATULIEREN

Herrn Philipp Trautmann, Odenwaldstraße 15, zum 70. Geburtstag am 10. Dez.; Herrn Jakob Nies, Borgasse 12, zum 76. Geburtstag am 11. Dezember; Frau Barbara Brandl, Aug.-Bebel-Str. 29, zum 79. Geburtstag am 12. Dezember; Frau Frieda Röder, Darmstädter Str. 21, zum 87. Geburtstag am 13. Dezember.

Schülerkonzert. Am Donnerstag, 15. Dezember, findet um 20 Uhr im kleinen Saal der Turnhalle ein Konzert statt...

Der Gesangsverein „Frohsinn“ 1862 Langen veranstaltet morgen, am 10. Dezember, im „Frankfurter Hof“ einen Abend des Frohsinns und der Heiterkeit...

Städtische Bühnen Frankfurt. Am Samstag wird um 19.30 Uhr im kleinen Saal der Turnhalle ein Konzert stattfinden...

Uhrensäule am Lutherplatz. Unsere kürzlich ausgesprochene Erwartung hat sich erfüllt. Der Magistrat der Stadt Langen hat sich inzwischen für die Aufstellung einer Uhrensäule am Lutherplatz entschieden...

Weiterer Ausbau der Annastraße. Die Annastraße wird jetzt nördlich der Westendstraße weiter ausgebaut. Dort befinden sich bereits große Wohnbauten...

Beschädigungen am Kindergarten. In der Nacht zum Sonntag wurde am städtischen Kindergarten eine Scheibe von unbekannten Tätern zertrümmert. Es wurden auch Bierflaschen im Gelände um den Kindergarten herum eingeworfen...

Feuermelder sind kein Spielzeug. Am Mittwochabend wurde ein 14-jähriger Junge aus der Schülerliste beobachtet, wie er gegen die Scheibe des am Lutherplatz angebrachten Feuermelders schlug...

Damenfahrrad gefunden. Am Dienstagabend wurde ein Kettelfahrrad im Danneberg gefunden und von der Polizei sichergestellt.

Adventkonzert in der Stadtkirche

Das Orchester und der Chor von der Akademie für Tonkunst und bekannte Solisten, unter der Leitung von Dr. Walter Kolneder, wirken in dem Adventkonzert mit...

„Hütten-Gaudi“ in Offenthal

Zünftig wie auf der „Hütten“ ging es zu, als die Langener Ski-Begleiter der Ski-Gilde Langen ihren Kummer über das so wenig winterliche Wetter in diesem Jahr mit Frohsinn milderten...

Wintermantel verschwinden. Einem Mädchen, das die Ludwig-Erk-Schule besucht, ist am Dienstagvormittag in der Schule ein Wintermantel abhanden gekommen...

Neuer Magistrat gewählt

Auch die Ausschüsse und Kommissionen wurden gebildet

Am Mittwochabend, kaum eine Woche nach der letzten Stadtverordnetenversammlung, trat das Stadtparlament erneut in öffentlicher Sitzung im Rathaussaal zusammen...

Die ehrenamtlichen Stadträte. Nachdem Bürgermeister Umbach auf die Bestimmung der Stadträte im Hess. Gemeindevorstand hingewiesen hatte, wählte die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte die Grundsätze der Verhältniswahl fest, gab der an Stelle des immer noch erkrankten Stadtverordnetenvorstehers die Sitzung leitende Stellvertreter, Stv. Bauernher, bekannt...

Bürgermeister Umbach nahm die Gelegenheit wahr, um den auscheidenden Stadträten Johannes Steitz und Heinrich K. Schyring, beide SPD, sowie Wilhelm Herth (NEV), für ihre langjährige treue Mitarbeit zu danken...

Stadtrat Mühl sprach im Namen der neu-gewählten Stadträte Der Entschluß zur Übernahme dieses Amtes, so sagte er, sei ihnen nicht leicht gefallen, da es neben der Berufsarbeit einen großen Teil Arbeit am Gemeinwohl verlange...

Nachts in fremdem Anwesen. In der Nacht zum Dienstag bemerkte ein Hausbesitzer in der Goethestraße, daß sich innerhalb seines Wohngrundstücks ein Mann aufhielt...

Handwerk, Sport und Kirche

Ein Leben für die Gemeinschaft

Ein bekannter und allerseits geschätzter Langener Bürger, der Uhrmachermeister Otto Eckert, August-Bebel-Straße, begeht am kommenden Montag seinen 50. Geburtstag...

Eine weitere sportliche Stärke war bei ihm das Handballspiel. Heute ist Herr Eckert im Vorstand des Hessischen Handballverbandes tätig und im Süddeutschen Handballverband Kassenvorstand...

Die Langener Zeitung gratuliert schon heute Otto Eckert herzlich zu seinem 50. Geburtstag und wünscht ihm alles Gute in Beruf und Familie...

RUND UM DEN

Vierröhrenbrunnen Langener Gebabbe!

Mei lieue Langener, de dritte Advent steht jetzt schon vor de Dier, die Nikoelose sin widder als normale Mensche unner uns, die Langener Stadträt sin ermannt...

Die städtische Christbeim strahlte (nan hat her scheinarberg vergesse), un es eheimische Gewerbe unermittelt große Ausstrahlung...

Vom Staaberg oder Bergfried — wie er wohl — ist wieder Post in Sache Millabfuhrplatz giganeg. Nun kann de Schorsch ja net es lieue lange Jahr von dere Sach babble, awwer, daß sich die Gemietar anfaach net be-rühige lasse...

Die Sängervereinigung 1861. Die außerordentliche Mitgliederversammlung, zu welcher der Vorstand der Sängervereinigung 1861 seine Mitglieder für morgen abend eingeladen hatte, fällt aus.

Egelsbacher Nachrichten

Erzhausen

Unser Glibekwunsch. Heute kann Herr Johann Haberl, Rheinstraße 12, auf die Vollendung seines 80. Lebensjahres zurückblicken und Herr Christian Vurm, Darmstädter Landstraße 62, wird 72 Jahre alt...

Erzhausen

Der Vogel, scheint mir, hat Humor. Das ist der Titel eines Rezitationsabends, bei dem auf Einladung des Kulturkreises am kommenden Dienstagabend um 20.30 Uhr im Gemein-schaftsraum des Bürgerhauses Frau Karin Urban lächelnde Lebensweisheiten des großen deutschen Humoristen Wilhelm Busch in Terzinen vorgetragen werden...

Erzhausen

Einzigsgeständnisse. Einen herzlichen Willkommensgruß entbot am Dienstagabend der evangelische Kirchenchor Herr Pfarrer Wolleberger und seiner Familie durch ein Ständchen. Die neue Pfarrfamilie war im Laufe des Tages von Schilz in Oberhausen im Pfarr-garten empfangen...

Nikolaus brachte die Noten

Der Stenografenverein Egelsbach veranstaltete am Sonntagabend im Eigenheim-Saalbühnen Nikolausfeier. Er ist seit Jahren ein Anziehungspunkt für jung und alt und war auch dieses Mal wieder sehr gut besucht...

Göthenbach

Einblick nehmen! Die Nachtragshaus-haltungsatzung liegt in den Dienststunden im Rathaus offen. Sie kann von jedem Ortsbür-ger eingesehen werden.

Morgen gemeinsame Obstbaumpflanzung

Die dreizehn Teilnehmer der Gemeinschafts-obstbaumpflanzung haben für morgen neun Uhr die Pflanzung des ersten Obstbaumes angesetzt. Etwa 500 Apfelbäume in den Sorten Winter-goldparma und Golden Delicious werden gepflanzt werden...

Offenthal

Unser Glibekwunsch. Am kommenden Sonntag feiert Herr Heinrich Zimmer, Dieb-urger Straße 10, sein 72. Wiegendest. Wir gratulieren Herrn Zimmer zu seinem Geburts-tag herzlichst und wünschen ihm auch für die Zukunft alles Gute.

Evangelisches Gemeindehaus im Bau

14 Tagen sind Bauarbeiter der Firma Hankel-Dreieckheinrich dabei, den Rohbau des neuen evangelischen Gemeindehauses in der Dieb-urger Straße (neben dem Pfarrhaus) zu errich-ten. Die Baukosten kommen voraussichtlich auf 60.000 Mark. Neben Mitteln aus der ört-lichen Kirchengemeinde wird die Landes-kirche den Hauptanteil der Kosten tragen...

TANZSCHULE W. JOST

Nikolausball

mit SCHÜLER-TANZTURNIER

am Sonntag, dem 11. Dezember 1960 im Eigenheim, Egelsbach. Beginn: 14.00 Uhr Eintritt: 1,50 DM

Weihnachts-Verkauf

ab Fabrik, deshalb so preiswert: Damenkleider in allen Größen ab 18,- DM Rein wollener Jersey (42-48) 55,- DM reine Wolle, jugendl. Kleider 24,50 DM

Große Auswahl, viele Farben und Fassons! Verkauf ab 10. Dezember 1960, 9 Uhr, in der Fabrik

BRIGITTE BUTZ (GASTHAUS HENSEL), EGELSBAACH

FEY KAFFEE arotherm geröstet - immer gut

Groß-Gerauer - Butter

immer frisch und gut

Wo im Frühjahr die Schneerosen in den Tälern wie Sterne leuchten und in der Einsamkeit majestätischer Gipfel das Edelweiß blüht...

Die Kommissionen. Gebildet wurde ferner die Landwirtschafts-Kommission, die Vergabekommission, die Betriebskommission der Stadtwerke und außerdem wurden die gem. § 3 des Schulverwal-tungsgesetzes für den Gemeindevorstand zu bestimmenden 4 Bürgerrepräsentanten gewählt...

Rücksichtsloser Fahrer. Auf der Fahrt zwischen Sprendlingen und Langen wurde am Dienstagvormittag gegen 11.40 Uhr ein Mann aus Langen mit seinem Motorrad von einem Personenzug erheblich gefährdet...

Sport NACHRICHTEN

FC Langen gegen Kickers Oberhausen
 Begegnung erst am 1. Weihnachtsfeierstag

Das mit Spannung erwartete Verbands-Rückspiel des 1. FC Langen gegen Kickers Oberhausen findet nicht, wie zwischenzeitlich vorgesehen, am Sonntag statt, weil an diesem Tag Oberhausen das Spiel gegen den TSV Kirchhain nachholen muß. Das Pokalspiel FC Langen gegen Arheilgen am Sonntag in 8 Tagen festgelegt wurde, findet nun die Begegnung mit Oberhausen erst am 1. Weihnachtsfeierstag statt.

Egelsbacher Jugendfußball

Nach den beiden Nachholspielen am vergangenen Sonntag startet nun am kommenden Sonntag die II. Amateurliga Darmstadt mit vollem Programm in die Rückrunde. Hierbei erwarten die Egelsbacher auf den Brühlwiesen ihre Nachbarn jenseits des Parks, die TSG Messel. Das Vorspiel brachte einen knappen 2:1-Sieg der Messeler. Damals führten die Egelsbacher bis in die zweite Hälfte hinein mit 1:0, mußten sich aber dem starken Druck der Gastgeber am Schluß doch noch beugen. Inzwischen befinden sich auch die Messeler im hinteren Tabellenmittelfeld und besitzen nur 2 Pluspunkte mehr als die Egelsbacher. Bei einem Sieg der Gastgeber könnten sie also zu den Messelern aufschließen und sogar die rote Laterne endlich abgeben, zumal die beiden vor ihnen liegenden Vereine Dieburg und Groß-Umstadt auswärts, in Darmstadt bei den Amateuren und in Lorsch antreten müssen. Nach dem knappen Sieg gegen Rüsselsheim, das die Egelsbacher in aufsteigender Form sah, müßte auch ein doppelter Punktgewinn gegen Messel möglich sein. Doch ist dies keine leichte Aufgabe, denn Messel stellt eine kampfkraftige Mannschaft, deren herausragende Kräfte der Torstehler Werner, Stopper Laumann, von Berg und Rolinger sind. Die schwarz-weißen Egelsbacher werden also aufpassen müssen. Das Spiel am kommenden Sonntag kann die Wende bringen und den dringend notwendigen Abstand von den hinteren Regionen der Tabelle.

Derby bei der Jugend

Die beiden Jugendmannschaften der Egelsbacher empfangen zum fälligen Punktspiel der Rückrunde ihren Nachbarn, den 1. FC Langen. Auch hier dürften harte Kämpfe zu erwarten sein.

Spielbeginn B-Jgd.: 9 Uhr, A-Jgd. 10.15 Uhr. Allen Freunden des Jugendfußballs können diese Spiele empfohlen werden.

Offenthal bei der SG Arheilgen

Die Fußballer der SSG Offenthal fahren am Sonntag zum Meisterschaftsspiel nach Arheilgen. Gastgeber ist die dortige SG, die im Vorspiel in Offenthal mit 2:1 die Oberhand behielt. Ein günstigeres Ergebnis wird wohl für die Gäste auch in diesem Spiel nicht herauszuspringen, zumal Arheilgen sich berechtigte Meisterschaftshoffnungen macht.

Vor schwerer Aufgabe

Dritter Spieltag in der Pfungstädter Halle

Am kommenden Sonntag stehen Spiele gegen Griesheim und Nieder-Modau auf dem Programm.

Im ersten Spiel trifft die SSG auf den bisher ohne Verlustpunkt dastehenden Verbandsligisten TUS Griesheim.

Leider ist man auf der Seite Langens gezwungen, Umstellungen vorzunehmen. Rang und Prims stehen auf der Verletztenliste und 'Forwart Vogel fällt infolge eines Unfalls ebenfalls aus. Dieses Handicap dürfte die Schlagkraft der Langener Teams erheblich vermindern und ist kaum geeignet, die Erfolgsserie der Griesheimer zu unterbrechen.

Im zweiten Spiel, das bereits zur Nachrunde gehört, trifft man auf den TSV Nieder-Modau. Nieder-Modau steht zwar immer noch ohne Gewinnpunkt am Tabellenende, hat sich jedoch in seinen letzten Spielen recht stark gezeigt und am letzten Spieltag Pfungstadt beinahe geschlagen. Es wäre deshalb ratsam, diese Begegnung nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

Bereits am Sonntagvormittag spielt die neu-

sichtig sein, da erfahrungsgemäß ein Spiel erst nach 90 Minuten entschieden ist und durch die Gleichwertigkeit der Mannschaften, eine Überraschung durchaus im Bereich der Möglichkeiten liegt.

Egelsbacher Jugendfußball

(Ergebnisse vom vergangenen Wochenende)

D1 SG Egelsbach — D2 SG Egelsbach 11:0
 B-Jugend SV Weiterstadt — SG Egelsbach 1:1
 A-Jugend SV Weiterstadt — SG Egelsbach 4:0
 Punktspiel der C-Jgd. gegen Gräfenhausen ausgefallen (Gräfenhausen trat nicht an).

Auch die in letzter Zeit erstaunlich starke D2-Jugendmannschaft konnte den Siegeszug der D1 nicht aufhalten. So überlegen wie das Resultat, war auch das Spiel.

Die B-Jugend konnte aus Weiterstadt einen Punkt mitbringen.

Die A-Jugend war voller Hoffnung nach Weiterstadt gefahren und glaubte ein günstiges Resultat mitbringen zu können. Leider ließ der Einsatz der technisch überlegenen Egelsbacher sehr zu wünschen übrig, und so mußten Tore hingenommen werden, die eigentlich nicht nötig waren.

Jugendspiele am Wochenende:

D SG Arheilgen — SG Egelsbach
 C SG Arheilgen — SG Egelsbach
 B-Jugend 1. FC Langen — SG Egelsbach
 A-Jugend SG Egelsbach — 1. FC Langen

Am kommenden Wochenende stehen die beiden Schülermannschaften der SG Egelsbach in den Spielen, die viel entscheiden. Sollten beide Mannschaften auch diesmal siegreich sein, dann dürfte die Gruppenmeisterschaft in greifbare Nähe gerückt sein.

Nikolausturnen im TV 1862

Das Nikolausturnen der Kinderabteilungen des TV 1862 ist schon zur Tradition geworden. Auch in diesem Jahr hatte es seine alte Anziehungskraft bewahrt. Als der Kinder-spielmannschaft mit einem flotten Marsch pünktlich um 15 Uhr die Darbietungen eröffnete und der verantwortliche Leiter, Zacharias Breiderl, nach herzlichen Begrüßungen den Vorhang aufgehen ließ, war die große Halle mit einer erwartungsvollen Menge bis auf den letzten Platz gefüllt. Entgegen den Vorjahren, in denen die einzelnen Altersgruppen ihre turnerischen Fortschritte getrennt zeigten, hatte man sich diesmal ganz auf die Aufführung des Weihnachtsmärchens „Die

zusammengestellte B-Jugend ebenfalls in der Pfungstädter Halle trifft auf Pfungstadt und 88 Darmstadt. Die Darmstädter, wie auch die Spieler aus Pfungstadt sind körperlich, wie auch spielerisch der Langener Mannschaft überlegen und haben den Vorteil, schon über eine gewisse Hallenerfahrung zu verfügen. Die Langener, die erstmalig eine Halle betreten, werden es deshalb sehr schwer haben, ihre beiden Spiele mit Erfolg zu bestehen.

Drei Turnvereiner bei der Gymnastrada 1961

Die „Gymnastrada“ ist ein „Weltturnfest“, das alle 4 Jahre von dem Internationalen Turnerbund durchgeführt wird. Es werden dort aber keine Wettkämpfe im üblichen Sinne ausgetragen, sondern es wird von jeder Nation ihre ureigenste Auffassung von den Leibesübungen gezeigt. Im Jahre 1961 ist diese Gymnastrada in Deutschland, und zwar in Stuttgart. Die Ausrichtung hat der Deutsche Turnerbund übernommen, der als Gastgeber natürlich verpflichtet ist, hervorragende und den Sinn unserer Arbeit zu erkennende Vorführungen zu zeigen. An einer dieser Vorführungen soll der Hessische Turnerbund mit 80 Turnern und Jugendlichen beteiligt sein. An die Teilnehmer werden besondere Anforderungen gestellt. Es ist erfreulich, daß vom Turnverein 1862 Langen drei Turner zum Mitmachen auserwählt worden sind, und zwar Georg Heinz, Schrimm, Hans-Peter Schirg und der TV-Übungsleiter Hubert Ulrich. Es ist anzunehmen, daß alle drei sich für die Zeit der Vorbereitung und die Tage des Weltturnfestes freimachen können und der ehrenvollen Berufung Folge leisten.

Fahrten nach Paris und London

Für die Fahrt nach Paris (7. 5. — 13. 7. 61) sind nunmehr nähere Einzelheiten bei der Buchhandlung Poltzer, Keßler-Platz, zu erfahren. Dort liegt auch eine Einzeichnungsliste für Teilnehmer aus. Da für beide Fahrten nur eine beschränkte Platzzahl zur Verfügung steht, wird um rechtzeitige Einzeichnung gebeten.

Volkshochschule Kunstgemeinde

Zweigteiltes Deutschland?

Am 14. Dezember findet der 3. Abend dieser Vortragsreihe statt. Redner: Cahn, Film: referiert über das Thema: „Berlin als „Freie Stadt“. Der Redner behandelte mit seinen Ausführungen die Problematik der von den Machthabern der DDR propagierten Lösung Berlins aus seiner Bindung an den Westen, alle damit verbundenen Gefahren, die sich daraus ergebenden Komplikationen.

Die Volkshochschule und der Jugendring Unteilbares Deutschland, Langen, laden alle Mitglieder, denen die Erhaltung Berlins für die freie Welt ein Anliegen ist, zu dem Vortrag ein.

Eintritt frei, 20.00 Uhr, Saal 3 Ludwig-Erk-Schule.

Im Lande der Inkas

Bis in die südamerikanische Republik Bolivien führte der junge Vortragende Gerd Mölders, Darmstadt, seine Zuhörer. 6 Jahre hatte er Bolivien lieben und schätzen gelernt. Die Landkarte gab Aufschluß über Bolivien und des benachbarten Perus Lage. Die Auf-fahrt in die Anden erfolgt stets nachts. Der erste Anblick ist ein trostloser, ödes Land mit einem Hochland von über 4000 Meter, aber mit reichen Bodenschätzen und sogar Edelmetallen. Der Esel vor einem Bauernhaus ist schon ein Zeichen von Wohlhabenheit. Der Anblick der Hauptstadt von Bolivien, La Paz, überrascht durch seine Bauten. Hier befindet sich auch das Denkmal von Christoph Columbus. Über die Plaza fahren die modernsten amerikanischen Wagen. La Paz ist die einzige moderne Stadt der Welt ohne Feuerwehr, da in der dünnen Luft in 3000 Meter Höhe keine Großfeuer entstehen können und ein kleiner Brand schnell gelöscht ist. Die vielen Dörfer schen gründeten u. a. die deutsche Schule mit 1400 Schülern und 50 Lehrern, von denen 40 Deutsche sind. Auf dem Markt gibt es alle denkbaren Früchte. Januar/Februar ist Regenzeit, sonst regnet es gar nicht. Bolivien besitzt nur vier Eisenbahnhilfen, mit der Eisenbahn führt man auch zum Titicacasee, dem größten Hochlandsee, 14mal so groß wie der Bodensee.

SSG-Fußballer empfangen Rot-Weiß Darmstadt

Zum ersten Rückspiel empfängt die SSG am Sonntag Rot-Weiß Darmstadt. Durch eine ein-druckvolle Leistung vermochten die Langener im Spiel der Vorrunde recht eindeutig die Begegung mit 6:2 für sich zu entscheiden. Auf heimischem Gelände müßte es eigentlich zu einem Doppelpunktgewinn reichen, noch dazu diesmal wieder Läufer Herth zur Verfügung steht. Dennoch soll man mit Prognosen vor-

Gewählt aus Liebe und Sorge um dein Wohl...

... denn moderne Menschen kennen die heilkräftige Wirkung des guten Schlafes. Wir halten immer das Beste und Schönste dafür bereit. - Sie verschonen damit Wohlfinden und Gesundheit!



- Hochwertige Daunendecken**
 angefertigt aus unseren besonders schönen und aparen Bezugsstoffen nach ihrer Wahl, mit 10 weißen Daun gefüllt, auch in der neuen „Patent-Potenveredelung.“
 150/200 205,- 189,- 175,00
- Daunenanziehdecken, „Superleicht“**
 feine naturfarbene Einsätze, auf Nachtlidung ge-arbeitet, mit reinweißen Daun gefüllt.
 mit hellgrauer Daunenfüllung
 150/200 92,- 130/200 74,50
- Gute Daunendecken**
 in Mico-Inlett mit reinweißer Daun-füllung
 130/200 157,85 130/180 134,75
 mit guter hellgrauer Daunenfüllung
 130/200 103,75 130/180 90,00
- Geschonkpackung: Kuschelkissen**
 mit weicher Federfüllung und zwei pas-senden „Iriselle“-Bezügen im Klarsicht-beutel
 10,70
- Original „Rheumalind“-Steppdecken**
 Füllung 100% feinste weiße Schafschurwolle, das hautunempfindliche Naturprodukt. Angenehm leicht, antistatistisch, Oberfläche bunt gemustert mit Knopfrand.
 150/200 93,- 84,- 79,50
- Original „Rheumalind“-Einziehidecken**
 150/200 92,- 82,- 58,- 48,00
 130/200 79,50 69,50 52,50
 für Kinderbetten
 100/150 38,50 80/100 19,75
- Original „Rheumalind“-Auflagen**
 (Unterbetten) bieten höchsten Liegekomfort
 Füllung 100% weiße Schafschurwolle.
 100/200 88,- 66,- 49,75
 90/190 78,- 59,50
- Spezialbezüge für Einziehidecken**
 und Wolldecken aus besonders hochwertigen und feinen Wäschestoffen. Beste Eigenverarbeitung, auch in den neuesten und schönsten „Iriselle“-Qualitätsbeu-fel.
 130/200 26,- 24,50 20,95 16,20
- Original „Sole Mio“-Wolldecken**
 die außergewöhnlich schönen Flausdecken, be-sonders leicht und warm — für ideale Annehm-lichkeit, antistatistisch, Oberfläche bunt gemustert mit eleganter Samtbandeinfaßung, jedes Stück im Geschenkkarton.
 150/200 105,00
- Original „Loeppritz“-Wolldecken**
 die „Qualitätsdecken fürs Leben“ in den schönsten Farbtönen und gemustert.
 150/200 94,- 64,50 48,00
- Autodecken und Reiseplaid**
 in den besten Wollqualitäten und den schönsten farbenfrohen Mustern.
 78,- 66,75 41,50 34,50
- Kamelhaar-Wolldecken**
 hochwertige Spitzenqualitäten, beste Markenstrickerei
 150/200 220,- 131,- 78,00
- Für das Kinderbett:**
 Wolldecken, Einziehidecken mit Daun oder Schafwollfüllung, Bettwäsche und Kissen in allen Größen.

Heute, Samstag, geöffnet von 10 bis 18 Uhr!

unser Hof · Einfahrt Blaudstraße oder Parkhaus Hauptwache

Schüler 100 JAHREN **Amendt**

Frankfurt am Main, Holzschulden 29
 Nähe Hauptwache · Tel. 24820 u. 28114
 Zahlungsvereinfachung jederzeit durch WKV · Hauskredit

Weihnachtsfest

Zum bevorstehenden

bringen wir unser reichhaltiges Lager in Fahrrädern, Mopeds und Kinderfahrzeugen für jedes Alter in Empfehlung.

Auch für den Motorrad- und Mopedfahrer die nötige Bekleidung aus Leder und Kunstleder bester und bekannter Qualität.

In unserer Abteilung Ofen, Ölföfen und Herdkombinationen bieten wir eine Großstadtauswahl neuester Modelle der führenden Markenfabrikate.

Werner & Dutiné

Eisenwaren u. Fahrzeughandlung - Sportartikel - Langen, Frankf. Str. 9

MOPED

Fahräder und Mopeds
 in allen Ausführungen u. Preislagen

Kinder-Fahräder
 vom kleinsten Zweirad bis zum Jugendrad

Kinder-Roller
 in allen Farben und Preislagen

Beachten Sie bitte meine Schaufenster! WKG-Schecks werden angenommen.

Joh. Schneider II.
 Inh. ING. JAK. SCHNEIDER
 Langen, Dorotheenstraße 8-10

Unser Tip für Ihr Geschenk

DAS RICHTIGE GESCHENK für einen Herrn finden Sie leicht in unserer großen Auswahl moderner Herrenartikel. Besonders vielseitig ist unser Angebot in Trikots, auch in Spezialgrößen 5/7 und 6/8 mit Gummizug oder Band.

Textilhaus Alfred Götz
 LANGEN - Fahrgasse 23

Weihnachten

Kinderaugen lachen Dich an

Für das Kleinkind

Kinder-Kleidchen	Teddy-Jäckchen
Kinder-Pull	Kinder-Mützen
Kinder-Strumphosen	Kinder-Schals
Kinder-Hulloschen	Kinder-Handschuhe

Für das Baby

Strampelhosen	Ausfahr-Garnituren
Schlafanzüge	Strampeldecken
Armel-Lätzchen	Wolldecken

Für alle Kinder
 Spielsachen in großer Auswahl

und alles natürlich aus dem

Kinderparadies

Wassergasse 1 Telefon 2201

MAURER
 in Dauerstellung f. Frankfurter Betrieb gesucht.
 Angeb. u. LK 2262 an Gg. Kunz GmbH, Ffm. I, Postfach 2849.

Familienanzeigen
 gelangen in jedes Haus durch Ihre **Langener Zeitung**

Schenke praktisch ...
Schenke sportlich ...

ganze Wintersportausrüstungen in vielen Preisklassen vom Ski-Sehuh bis zur Ski-Mütze

Große Auswahl in Ski-Pullovern und Strickjacken.

Anoraks der bekanntesten Firmen.

Und viele nette Geschenkartikel für alle Sportarten.

Dies finden Sie in guter Qualität bei

4 Helfer der Hausfrau

BIHLER'S

Closet-Rein
 wirkt selbsttätig an Stelle v. Salzwasser DM 1,95 u. 1,20

Wannen-Rein
 Spezialreinigungsmittel für Badewannen u. Waschbecken DM -90

Hydro-Rohr-Rein
 bewirkt Verstopfungen an Abflüssen DM 1,20

Rubin-Topf-Rein
 löst Kesselstein in Koch-töpfen, Teekannen, Kaffeemaschinen usw. DM -75

Erhältlich in Drogerien und Fachgeschäften
 Herst.: Chem. Fabrik E. Bihler, Geislingen/Steige

FACH-DROGERIE
Enste
 Langen, Lutherplatz - Bahnstraße

Sport-Weber

SPRENDLINGEN - Darmstädter Str. 9
 Das Sportfachgeschäft in der Dreieich

Es sind nicht immer die belebtesten Straßen und die elegantesten Einkaufspaläste, die das interessanteste und preisgünstigste Angebot bringen:

„Weihnachtsverkauf“ Möbel Müller

das Haus der großen Leistung

TELEFON: 2568 und 8311 · NEU-ISENBURG · Frankfurter Straße 89

IM MOBELHOF ETWAS BESONDERES

SAMSTAG durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet!

Netz
Darmst. Str. 34
Tel. 488

Sonderangebot aus frischen Schlachtungen!

Junges Rindfleisch I zum Braten o. Beilage	500 g	DM 2,98
Junges Rindfleisch I zum Kochen o. Beilage	500 g	2,78
Schweinekotelett	500 g	3,10
Schweinefleisch z. Braten	500 g	2,20
Schweinebauch, frisch	500 g	-50
Markknochen	500 g	-25
Suppenknochen	500 g	-40
Fleischknochen	500 g	-40

Reinemachefrau
per sofort gesucht (Arbeitszeit nach Vereinbarung).
Vorstellen bei
Fa. Ing. Günther Ziegler
Industrie-Elektronik u. Automatik
Langen (Hessen), Pittlerstraße 48

Installateur-Lehrling
für Ostern 1961 gesucht.
Georg Petri
Gas - Wasser - Sanitäre Anlagen
Neu-Isenburg
Kronengasse 9, Telefon 8620

Bielefelder Qualitätswaren
BETTEN-Reiser
Langen - Fahrgasse

Einige gebrauchte Pkw
(VW, Ford 12 M, Prinz)
gut erhalten günstig abzugeben.
Auto-Görich
TELEFON 489

Amtliche Bekanntmachungen
Die Stadtverordneten
Herr Erich Mühl (NEV)
Herr Erwin Hosemann (SPD)
Herr Paul Hermann (CDU)
Herr Gustav Lux (GB/BHE)

haben ihr Mandat als Stadtverordnete, nachdem sie zu ehrenamtlichen Stadträten gewählt wurden, niedergelegt. Nach den Wahlvorschlägen rücken als nächste noch nicht berufene Bewerber nach:

Herr Dr. Walter Otto, Arzt, Langen, Mörfelder Landstraße 26,
Herr Helmut Langenbach, Fernmeldemonteur, Langen, Walter-Rietig-Straße 53,
Herr Friedrich Brendel, Angestellter, Langen, Bahnstraße 54,
Herr Otto Kleinert, Dipl.-Ing. Architekt, Langen, Am Steinberg 65.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter einzureichen.

Langen, den 8. Dezember 1960.
Der Wahlleiter: gez. Umbach, Bürgermeist.

SPAR Mainz

City-Mocca 3,75
ein kräftiger Kaffee mit höchstem Aroma... 250 g - 3 DM.

Domino-Milch 1,00
10% 3 Dosen

Calif. Pflirsiche 1,65
halbe Frucht 1/1 Dose 822 g netto

Ungar. Salami -,80
weiß, Spitzenqualität 100 g

... und 3% Rabatt!

SPAR

Reisetaubenzüchter-Verein Langen
Morgen, Samstag 20.30
Monats-Versammlung im Vereinslokal.

DAUM OBEL
Möbel machen immer Freude
Geschenke von bleibendem Wert

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang
Kommen Sie bald — jetzt noch mehr Auswahl — die schönste Zeit des Jahres beginnt
Beim Planen u. Denken können wir Ihnen helfen

Langens großes Möbelhaus
Fahrgasse 1

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche
Sonntag, den 11. Dezember (3. Advent)
9.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Dr. Ziegler)
Predigttext: Matth. 11; 2-10
Lieder: 6 - 9 - 8 - 6
9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Lauber)
Predigttext: Matth. 11; 2-10
Lieder: 9 - 8 - 11 - 6
11.15 Uhr: Kindergottesdienst in der Stadtkirche und im Gemeindehaus
Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke
Dienstag, 13. Dez., 20 Uhr: Adventsfeier des Gustav-Adolf-Frauenvereins im Gemeindehaus
Mittwoch, 14. Dez., 20 Uhr: 3. Adventsabend in der Stadtkirche (Pfarrer Lauber)
Donnerstag, 15. Dez., 20 Uhr: Probe des Posaunenchores in der Stadtkirche
Freitag, 16. Dez., 20 Uhr: Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus

Stadt-Mission
Sonntag, 17. Uhr: Bibelstunde
Dienstag Bibelstunde fällt aus

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Langen, Wiesenstraße 6
Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst
16.00 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch: 20.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage
Birkenstraße 22 (An der Bahnlinie)
Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule
18 Uhr Predigtgottesdienst

ASTRA - Maschinenfabrik
sucht per sofort oder 1. 1. 1961

Fräser, Dreher, Teileschlosser
zu nicht begrenzten Akkordlöhnen

Werkzeugmacher
(auch mit Meisterprüfung)

Lehrlinge

Hilfsarbeiter, Rentner
(auch halbtags)

Weiterhin können sich auch Bewerber melden, die für obige Berufe angelehrt werden möchten.

Wir bieten: 5-Tage-Woche, angenehmes Betriebsklima, Werkskantine, beste Bezahlung und Altersversorgung.

Vorzustellen: Täglich in der Zeit von 7 bis 16 Uhr außer Samstag bei

E. G. HENKEL - Maschinenfabrik
Dornhofstraße 40, Neu-Isenburg

Auch für das kommende Weihnachtsfest wieder einen **schönen nadelfesten Christbaum** - Hochschwarzwald-Tanne - von **SEPP SPATH**
Nutzholz - Brennstoffe - Bahnstraße 11-13 - Tel. 419

Die Zeitungsanzeige
STEH AN DER SPITZE ALLER WERBEMITTEL

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen

unter anderem:

Taurus 12 M, 1953, 1954, 1955, 1956	ab 1.800,-
Taurus 17 M, 1958	3.800,-
Opel Rekord, 1954	1.950,-
Opel Kapitän, 1954	1.800,-
Simca Aronde, 1957	2.900,-
Skoda 440, 1956	1.700,-
Skoda Oktavia, 1959	3.200,-
Citroen DS 19	4.900,-
Borgward Isabella, 1955	2.350,-
Lloyd 600, 1956	1.300,-
Lloyd 600, 1957	1.700,-
Lloyd 400, 1957	1.850,-
Taurus, 1950	500,-
Opel Cabrio, 1956	650,-
Plat 500, 1958	2.100,-
Versailles, 1956	1.700,-

Anzahlung ab DM 600,-
— Teilzahlung —
Besichtigung jederzeit

AUTOHAGE
Frankfurt/Main, Schmiltstraße 47 und Friedberger Anlage sowie Bockenheim Landstraße 81 (Ecke Mendelssohnstraße)
Telefon 335944 und Ludwig-Landmann-Straße 300, Telefax 783908

Biovital Frauengold und Reinleicithin Buer
sind praktische Geschenke für jung und alt.

DRUGERIE **Meißner**
Langen, Fahrgasse 12

In diesen Tagen wieder: **Galama**
in Reformhaus und Apotheke

Sarglager
„Pietät“ **Sebring**
Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 2116

Überführungen

Am 24. November 1960 verschied nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere fürsorgende Mutter, Schwiegermutter, unsere gute Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

In stiller Trauer:
Alfred Ertel
und alle Angehörigen

Bronislawa Ertel
geb. Schiller

im Alter von 58 Jahren. Wir haben sie in aller Stille beigesetzt. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden danken wir herzlichst.

Langen, 9. Dezember 1960
Bürgerstraße 27



Die persönliche Note macht's...

wenn Sie, liebe Langener Einwohner, hier am Ort gut einkaufen können - und zufrieden sein werden.
Unsere Geschäfte, vor allem die unten aufgeführten Firmen, bieten Ihnen hinsichtlich bester Qualität u. Preiswürdigkeit eine Auswahl in kleinen u. großen Dingen.
Sie finden bei ihnen alles, was Sie für den Weihnachtsabend und die Festtage benötigen und was Sie schenken wollen.

Die persönliche Note ist's...

daß Sie in den Langener Geschäften individuell, d.h. mit viel Liebe, Sorgfalt und Können bedient werden - und daß wir uns ganz nach Ihren Wünschen und Neigungen richten.
Dabei können Sie ungestört, ohne Hast und ohne Drängelei diejenigen Geschenke prüfen und auswählen, mit denen Sie Ihre Lieben am Heiligabend überraschen wollen.
Ja, Sie haben sogar die Gewähr dafür, daß Ihnen dieser Langener Kundendienst bei einem eventuellen Umtausch ohne große Umstände behilflich sein wird.
Zu diesen gewiß großen Vorteilen zählt vor allem, daß Sie Fahrgeld und sonstige Unkosten sparen, und daß Sie an den verkaufsoffenen Samstagen nicht in überfüllte Züge sowie Straßenbahnen steigen müssen. Und für Autofahrer: Langen bietet überall Platz zum Parken. Alle Geschäfte sind ohne große Umwege leicht zu erreichen.
Und damit, liebe Leser, wünschen wir Ihnen für die Lektüre dieser großen Langener Zeitung Beschaulichkeit; überprüfen Sie bitte unsere Angebote und beachten Sie freundlichst unsere obigen Hinweise.



Nachstehende Firmen beteiligen sich an der Weihnachtswerbung 1960 des Gewerbevereins Langen

- | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| J. K. Bach
Walter Boeh
Wilhelm Breidert III.
Artur Derfelt
B. Dörfel
Joh. Friedrich Dröll
Inh. Heh. Umbach
Ludwig Dröll | Kaufhaus
Bäckerei, Konditorei
Schlosserei, Fahrräder
Fotogeschäft, Fotoatelier
Wäsche- und Modehaus
Lebensmittel | Fahrgasse 17
Karl-Marx-Straße 19
Bachgasse
Bahnstraße 73 1/2
Rheinstraße 30
Fahrgasse 15 | Franz Kühler
Ernst Köllges
Philipp Krell & Sohn
Katharina Küster
Albert Lev
Fr. Liska
Marquard
Carola Mönch
Rudi Müller
H. Musch
Alfred Oeder | Metzgerei
Lebensmittel
Brot- u. Feinbäckerei
Textil- u. Damenbekleidung
Elektrohaus West
Schirme, Geschenkartikel
Lebensmittelhaus
Textilwaren
Modefriseur
Chem. Reinigung
Optikermeister | Taunusplatz 2
Keim-/Wolfsgartenstr.
August-Bebel-Str. 2
Fahrgasse 9
Karl-Marx-Straße 20
Neckarstraße 3
Rheinstraße 6
Bahnhofstraße 6
Goethestraße 18
Frankfurter Straße 3
Bahnhofstraße 6
Karl-Marx-Straße 21
August-Bebel-Straße 5
Rheinstraße 32
Karl-Marx-Straße
Fahrgasse 8
Bahnstr./Rathenaust.
Bahnhofstraße 119
Obergasse 1 u. 21/23
Frankfurter Straße 4
Südl. Ringstraße 38
Dorotheenstraße 8-10 |
| H. Heinig
Karl Herfurth
Fritz Heydegger
Adam Hill
Rudolf Hochheimer
Horneburg | Uhrmacherstr., Uhrenhaus
Textilien
Herren- u. Damenschneiderei
Strumpfhäuser
Friseursalon, Parfümerie
Radio-Elektro-Fachgeschäft
Papierhandlg., Buchhandlg.
Bäckerei und Konditorei
Gocksch-Moden
Kfz.-Rep.-Werkstatt,
NSU-Ford-Vertretung
Textilhaus
Metzgerei | Lutherplatz 4
August-Bebel-Straße 32
Bahnhofstraße 15
Mühlstraße 1
Lutherplatz
Nördl. Ringstraße 35
Bahnhofstraße 22
Heinrichstraße 1
Rheinstraße 3
Bahnhofstraße 29
Rheinstraße 4 | Hans Richnov
M. Richter
Adam Sallwey
Georg Sallwey KG
Walter Schlagschütz
Job. Schneider II.
Georg Schroth
Günther Schroth | Aral-Tank-Station
Gardinen, Betten, Tapeten
Möbelhaus
Metzgerei
Lebensmittel, Feinkost
Schlosserei, Eisenwaren,
Fahrzeuge, Baugeräte
Gartenbaubetrieb
Textilhaus | Friedhofstraße 29
Rheinstraße 32
Odenwaldstraße 28
Wilh.-Leuschner-Platz
Bahnhofstraße 36
Karl-Marx/Bahnstraße
Ecke Bahnstr./Marxstr.
Rheinstraße 40 |
| Ph. Hch. Hörlle
Georg Jacobi
Friedolin Keim
Georg Kirehherr
Philipp Klepper & Sohn
Karl Klingler
Hans Köbler
Rudolf Köhler | Farbenhaus
Konditorei u. Café Krone
Uhren, Schmuck, Bestecke
Metzgerei
Orthopäd. Schuhmacherstr.
Metzgerei
Schuhhaus
Haus f. Damenbekleidung | Lutherplatz 9
Fahrgasse 14
Bahnhofstraße 71
Karl-Marx-Straße 21
Lutherplatz 2
Bahnhofstraße 34
Stresemannring 5
(am Lutherplatz)
Bahnhofstraße 71
Darmstädter Straße 1
Wassergasse 6
Bahnhofstraße 21
Bahnhofstraße 115
Bahnhofstraße 132
Bahnhofstraße 27
Bahnhofstraße 54 | Heinrich Seipp Wwe.
Valentin Strehl
Karoline Sturm
Sutter & Esselborn
Engelbert Wallenfels
Ph. Werner
Werner & Dutiné O.H.G.
Arno Wettengel
Agnes Zeunert
vorm. K. Stubenvoll
Philipp Zimmer | Kolonialwaren
Einhorn-Apotheke
Fahrräder, Ofen
Schuhhaus
Textil und Mode
Fachgeschäft für Radio-
Fernseh-Elektrotechnik
Eisenwaren, Fahrzeughandel
Metzgerei
Tabakwaren u. Spirituosen
Herrengarderobe | Frankfurter Straße 9
Lutherplatz 6
Bahnhofstraße 29 1/2
August-Bebel-Str. 22 |

In Langen kauft man gut - das mußst Du stets bedenken -
vor Billigkeit rei auf der Hut - es kann Dir niemand etwas schenken!

Mit Herz und Verstand ausgesucht

Weihnachtliches Geschenkbriefchen für große und kleine Leute

Es ist ein schöner Brauch seit vielen hundert Jahren, am Weihnachtsfest einander mit Gaben zu erfreuen. Ob das Geschenk groß ist oder klein, darauf kommt es nicht an, sondern allein, ob es mit Herz — und Verstand ausgewählt wurde. Ja, auch mit dem Verstand, der hier sozusagen als „Notbremse des Herzens“ fungieren muß, der uns sagt, ob die ausgewählte Gabe „ihm“ oder „ihr“ Freude bereiten wird und ob wir auch gut gewählt haben. Das weihnachtliche Präsent soll ja nicht nur im Augenblick erfreuen, sondern noch lange Zeit ein Zeichen herzlicher Verbundenheit sein. Schon prangen die Schaufenster der großen und kleinen Städte in weihnachtlichem Schmuck. Höchste Zeit wird es, daß wir uns entscheiden. Für „sie“ und „ihn“ haben wir auf dieser Seite aus der Fülle des Dargebotenen herausge-

griffen, was bestimmt erfreut — und nicht das Gehalt eines Generaldirektors voraussetzt. Jede Frau ist gern chic angezogen, aber kaum eine kann es sich leisten, Eleganz unter Verzicht auf das Praktische zu erkaufen. Wir sollten einander das Leben leichter machen und gerade in den Wochen vor dem schönsten Fest des Jahres daran denken, auch bei der Wahl unserer Gaben. Wissen Sie übrigens, daß auch das rechte Wünschen eine hohe Kunst ist? So mancher Frau, die sich vor dem Fest wunschlos glücklich dünkte, fällt vor dem Gabenstillen erst ein, was sie eigentlich hätte brauchen können. Nehmen Sie sich die Zeit für einen richtigen Weihnachtsummel. In den Geschenkbriefchen werden Sie die Vorfreude auf frohe Stunden mit nach Hause tragen.

Langsam aber stetig sinkt die Quecksilbersäule im Thermometer. Die Tage werden kürzer und das Weihnachtsfest ist nicht mehr fern. Viele Menschen schmieden jetzt Pläne für eine Winterreise. Ist man sich dann einig geworden, ob man seine Urlaubstage in Österreich, in der Schweiz oder in einem kleinen Ort im Schwarzwald verbringen will, dann beginnen bei den Damen die Garderobesorgen. Schließlich möchte das zünftige Skisport oder die sportliche Autofahrt auch bei

Kälte nicht nur warm und praktisch angezogen sein, sondern auch chic und elegant. Das Allround-Kleidungsstück der kalten Jahreszeit ist für Reise und Sport der Kurzmantel. Besonders flott und praktisch sind die Auto- und Schneecoats aus der synthetischen Faser „Diole“ mit einer Beimischung von 33% Baumwolle. „Diole“-Popeline zeichnet sich durch einen seidigen Schimmer und seine außerordentliche Knitterresistenz aus. Mantel aus diesem Material sind wetterfest, wasser-

abstoßend und federleicht. Elegant ist die Zusammenstellung von „Diole“ mit Pelz. Der feine Luster des Stoffes paßt wunderbar zu dem seidenweichen echten Fell. Wäre der Autocoat nicht diesen Eigenschaften? Auch wenn man nicht verreisen sollte, wird man ihn bald nicht mehr in der Garderobe missen wollen. Er sieht zu einem engen Rock ebenso hübsch aus wie zu langen Hosen. Man kann mit ihm wunderbar seine Kleidung variieren. Ob Sie Ihren neuen Mantel beim Einkaufsummel später führen, ihn auf Wanderungen oder beim Wintersport tragen oder ihn beim Autofahren anziehen, stets werden Sie von bewundernden Blicken begleitet sein. Auch bei schlechtem Wetter sehen Sie hübsch und gepflegt aus.



Der gefütterte Autocoat aus rehrbraunem „Diole“-Popeline mit 33 Prozent Baumwolle ist ebenso elegant wie praktisch. Für das Auto, auf Reisen, vor allem auch beim Wintersport wird er das praktische Lieblingsstück der Dame sein, zumal der Stoff Wasser und Knitter abweist. Große Langstaschen, ein breiter, fester Gürtel und verstellbare Rippen an den Ärmeln machen den Mantel wettertüchtig, der mottige Opossumkragen und die großen Knöpfe verleihen ihm Eleganz. Foto: Schmütz

Junge Mädchen - Hausfrauen von morgen

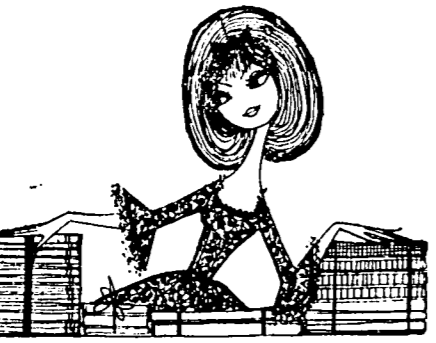
Unsere heutigen Jugend sagt man häufig nach, sie sei oberflächlich, vernünftigungslos und stecke jeden Pfennig verdienten Geldes in ihr Äußeres für einen zukünftigen Haushalt sparen, sei altmodisch geworden. Tun wir unseren Teenagern mit einem so harten Urteil nicht unrecht? Gewiß, sie sind nicht mehr die schüchternen Backfischen, die der Mutter im Haushalt halfen, in ihren Mußestunden eifrig nähten und stückten und furchtbar stolz auf ihre selbstgefertigte Aussteuer waren. Unsere Mädchen sind freier und selbstbewußter geworden, aber nicht schlechter. Ihre Aussteuer nähren sie sich zwar nicht mehr selbst, sie hätten auch gar keine Zeit dazu, da sie meistens beruflich tätig sind, aber ihre Freude an gepflegter Tisch- und Bettwäsche ist geblieben.

Und ist die Wäsche in den letzten Jahren nicht immer schöner geworden? Sie ist so bunt und lustig, wie unsere Großmütter es nie für möglich gehalten hätten. Das klassische Weiß ist zwar immer noch anzusehen, aber daneben findet man eine Vielzahl an farbigen Dessins. Kann man es unseren Teenagern verdenken, daß sie so begeistert zu den lustigen Geschirrtüchern greifen, als Bettwäsche buntgestreifte Bezüge in zarten Pastellfarben bevorzugen und sich farbige Tischwäsche aussuchen? Sie haben



kommt unseren Mädchen in dem Wunsch nach der Betonung ihrer Persönlichkeit entgegen. Sollten die Eltern diesen Wunsch nach der eigenen und so fröhlichen Note in der Aussteuer nicht fördern? Das Tüchchen wird sicher über solch liebevoll nach seinem Geschmack ausgesuchte, nützliches Geschenk zum Weihnachtsfest begeistert sein und von sich aus versuchen, seine Aussteuer zu vergrößern. Jedes junge Mädchen hofft noch wie eh und je, eines Tages einen eigenen Hausstand zu gründen, der schön oder noch schöner wird als der der Mutter.

Und noch etwas: Berücksichtigen Sie den ganz persönlichen Geschmack des Fräulein Tochter! Bei einem Weihnachtsbummel ist es ja so einfach, das Geschenk vor dem einen oder anderen Schaufenster stehen zu lassen und ganz unauffällig zu ergründen, wofür sich die junge Dame begeistert.



Alle solche Wünsche erfüllt ein „Knirps“ für den Herrn. Die besondere modische Note verleiht ihm überdies der Karriere Bezug, der in seiner dezenten Farbgebung und den neuen, wohlhabendsten Tönen ein belebendes Element im Modebild des Herrn darstellt. Wer mutig ist, kann Violett, Burgunderrot oder Blattgrün wählen. Ein Griff aus edlem Holz erhellt noch die Freude am Besitz. Wenn das Barometer steigt, wandert der „Knirps“ in die Aktentasche oder in die Seitentasche des Autos. Auf jeden Fall ist also dieser Schirm

Gut gewählt für den Herrn

Was wünscht er sich, was kann er brauchen? Das ist gerade ein schwieriges Problem. Nicht zu billig — nicht zu teuer, elegant und doch praktisch soll das Geschenk sein. Alle solche Wünsche erfüllt ein „Knirps“ für den Herrn. Die besondere modische Note verleiht ihm überdies der Karriere Bezug, der in seiner dezenten Farbgebung und den neuen, wohlhabendsten Tönen ein belebendes Element im Modebild des Herrn darstellt. Wer mutig ist, kann Violett, Burgunderrot oder Blattgrün wählen. Ein Griff aus edlem Holz erhellt noch die Freude am Besitz. Wenn das Barometer steigt, wandert der „Knirps“ in die Aktentasche oder in die Seitentasche des Autos. Auf jeden Fall ist also dieser Schirm



ein Geschenk, das Freude macht, und das man höchst individuell für „ihn“ aussuchen sollte. Übrigens: auch Schnee macht naß, haben Sie sich schon bedacht?

Kleinen Leuten steht Samt besonders gut

Samt ist weich und zärtlich, und kleine Kinder sehen süß darin aus. Früher bekamen nur brave kleine Mädchen ein Samtkleid. Sie hockten darin artig auf den Sesseltanken. An Spielen und Toben war nicht zu denken, denn Samt war empfindlich und mußte geschont werden. Heute hat auch dieser schmeichelhafteste aller Stoffe etwas robuste Zeitluft bekommen. Er ist strapazierfähiger geworden und kann, wenn es sich um Perlonamt handelt, sogar gewaschen und schnell getrocknet werden. Das ist schon eher etwas für Kinder.

Unsere Kindermode geht heute zuweilen zwei Wege. Einmal ist es der althergebrachte, auf dem Volants am düftigen Kragen und gestickte Blümchen am pastellfarbenen Saum getragen werden. Auf dem anderen benimmt man sich unbekümmert. Hier ist das Praktische und Farbtrotz der Trumpf und die Grundbedingung: Spielen muß man können. Ob nun zierlich oder handfest, Samt gibt es da und dort. Die koketten kleinen Damen gefallen sich im zartgeblümten Smokkleid, Dar-

über tragen sie ein anmutiges Mäntelchen mit Rundpassé und winzigem Pelzkragen. Der kleine Mädchen ein Samtkleid. Sie hockten darin artig auf den Sesseltanken. An Spielen und Toben war nicht zu denken, denn Samt war empfindlich und mußte geschont werden. Heute hat auch dieser schmeichelhafteste aller Stoffe etwas robuste Zeitluft bekommen. Er ist strapazierfähiger geworden und kann, wenn es sich um Perlonamt handelt, sogar gewaschen und schnell getrocknet werden. Das ist schon eher etwas für Kinder.



Ein Kamin ist der Inbegriff von Gemütlichkeit und Behagen. Wer träumt nicht davon, es sich im Schein der Flammen bequem zu machen, einen richtigen Feierabend zu genießen? — Nun, wir wissen, daß nicht alle Träume wahr werden können. Aber auf Gemütlichkeit brauchen wir deshalb nicht zu verzichten. Es tut schon gut, am Abend für eine ruhige Lese- oder das Fernsehen die korrekte Tageskleidung zu vertauschen gegen eine legerere Bluse und die nicht nur praktische, sondern auch sehr leistungsfähige Hose, die durch die orangefelben, grünen und lila Streifen ausgesprochen schlank macht. Das Material — „Diole“ mit Schurwolle — garantiert tadellosen Sitz. Daß sie sich auch mit dem Kurzmantel gut verträgt, sei nur am Rande vermerkt. Foto: Stephan

Ein Geschenk für „sie“ und „ihn“

Als Kinder sehnten wir zu Weihnachten unsere Mütter immer wieder. Vollschokolade und herbe Pralinen lieber mochte, Mama aber lächelte nur — und dann verteilte sie „ihre“ Geschenke an uns Kinder — wie außer ihre Mütter gestern, heute, morgen und übermorgen. Daran mußte ich unwillkürlich denken, als ich kürzlich auf einem großen Plakat ein Herrenhemd sah, dem das Versprechen mit auf den Weg gegeben war: „Dieses Herrenhemd ist ein Geschenk für jede Frau!“ Das mußte ich einfach ausprobieren, also schenkte ich „ihm“ bei der nächsten Gelegenheit ein Herrenhemd aus „Diole“.

Zunächst war es nur ein Geschenk für ihn, aber von der ersten Wäsche ab wurde es wirklich auch ein Geschenk für mich, denn es ließ sich leicht waschen, und ich brauchte es nicht zu bügeln. Kragen und Manschetten blieben, o Wunder!, nach jeder Wäsche glatt und saßen gleichbleibend gut. Wo sich aber gelegentlich doch mal leichte Knitter einfinden, verschwinden diese nach dem Anziehen des Hemdes durch die Körperwärme in kurzer Zeit. Es ist beinahe wie mit den Gardinen aus „Diole“: „Waschen — aufhängen — fertig!“ Oder auch

Gemütlich daheim



Ein Kamin ist der Inbegriff von Gemütlichkeit und Behagen. Wer träumt nicht davon, es sich im Schein der Flammen bequem zu machen, einen richtigen Feierabend zu genießen? — Nun, wir wissen, daß nicht alle Träume wahr werden können. Aber auf Gemütlichkeit brauchen wir deshalb nicht zu verzichten. Es tut schon gut, am Abend für eine ruhige Lese- oder das Fernsehen die korrekte Tageskleidung zu vertauschen gegen eine legerere Bluse und die nicht nur praktische, sondern auch sehr leistungsfähige Hose, die durch die orangefelben, grünen und lila Streifen ausgesprochen schlank macht. Das Material — „Diole“ mit Schurwolle — garantiert tadellosen Sitz. Daß sie sich auch mit dem Kurzmantel gut verträgt, sei nur am Rande vermerkt. Foto: Stephan



Langener, seid klug, kauft morgen am langen Samstag in Langen!

Schon allein bei Wallenfels gibt es 1000 praktische Weihnachtsgeschenke, wie Sie sie schöner und preiswerter auswärts so leicht nicht finden können. Bedenken Sie außerdem, daß Sie in Langen individuell bedient, in Ihrem Interesse beraten werden, in Ruhe aussuchen können und daß nötigenfalls ein Umtausch nach Weihnachten hier kein Problem ist. Drum kommen Sie zum Weihnachtseinkauf zu

WALLENFELS

TEXTIL UND MODE dem Fachgeschäft der großen Auswahl
Langen, Bahnstraße - Ecke Karl-Marx-Straße

Zeopritt-Qualitätsdecken

bet
BETTEN-Reiser
Langen - Fahrgasse

UHREN-HEYDEGGER

WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAUINGE
Karl Marxstraße 21 Telefon 2193



ANKRA
im internationalen Stil
Uhrenhaus Eckert
Langen, August-Bebel-Straße 32
1000 ANKRA-Fachgeschäfte garantieren



Gut frisierte Frauen wirken stets gepflegt!
WELLA-DAUERWELLEN
HAARPFLEGE-SALON KUMPF
LANGEN, Wallstraße 12 - Tel. 2134

Geschenke, die Freude bereiten

finden Sie vorteilhaft im guten Fachgeschäft! Unsere große Auswahl in schönen Dingen wird Sie überraschen! Unter anderem halten wir für Sie bereit:
Neue formschöne Porzellane aller Rosenthal-Werke und andere führende Markenfabrikate.
Edles Glas und Kristall
Moderne Keramiken
WMF-Bestecke
Praktische Haushaltsgeräte sowie die beliebtesten Haushaltmaschinen
Bestecke in breitem Sortiment
Viele neue Geschenkartikel aus Kupfer, Messing und Silber
Unsere Spielwarenabteilung bietet preiswertes Spielzeug in hervorragender Auswahl
Besuchen Sie bei Ihrem Weihnachtseinkauf Ihren Fachhändler

Heinrich Beckmann

Glas - Porzellan - Hausrat - Spielwaren
BAHNSTRASSE 23 (gegenüber d. Post)



Herren bevorzugen...
DIE EIGENE NOTE!
Gerade in Ihrer Kleidung können Sie das zum Ausdruck bringen. Anzüge und Mäntel von uns überzeugen immer. Wir legen den größten Wert auf Qualität, und unsere Stoffe und der erstklassige Schnitt gewährleisten einen tadellosen Sitz unserer Kleidung. Wenn Sie etwas BESONDERES wünschen, dann zu

Bekleidung von **ZIMMER**
Ein Begriff für Qualität und Preiswürdigkeit



DM 36,50

WEIHNACHTSFREUDE durch neue Schuhe

SCHUH KÖBLER



DM 33,90

Denken auch Sie rechtzeitig an Ihre Festtagsgarderobe!

Wir reinigen für Sie:

**Kurzfristig
Preisgünstig
Schonend**

Modernste Maschinen arbeiten für Sie!

MUSCH

CHEMISCHE EXPRESS - REINIGUNG
Langen - Frankfurter Straße 3 - Tel. 2454



Scha
schenken!

Einzigartige Vorzüge:
• Reservetank
• Synchro-Tintenleiter
• verdeckte Feder

Friedrich Gachet
Buch- u. Papierhandlung
Langen (Hessen)
Heinrichstraße 1

IRISETTE
In jeder Größe und Breite bei

BETTEN-Reiser
Langen - Fahrgasse

Aus unserem bekannt großen Lager finden Sie eine Fülle von schönen Geschenken für das Weihnachtsfest:

Für die Damen:

Pullover, Westen, Garnituren und Unterkleider (Schlesser), Hanna - Schlüpfer und Unterkleider (Kübler), Blusen, Röcke, Strumpfhosen, Helanca- und Perlonstrümpfe.

Für die Herren:

Pullover, Westen, Strickhemden, feine Hemden, Sportstrümpfe, Woll- und Helancasocken, Schals und Krawatten, Unterwäsche (Schlesser).


Für die Kinder:

Mäntel, Kleidchen, Hosen, Strickwesten, Pullover, Strumpfhosen, Strümpfe aller Art, alle Artikel von Tausendssassa.

Außerdem bringen wir unser gutoriertes Woll-lager in empfehlende Erinnerung.

STRUMPF- UND MODEHAUS
Freisens

Am Lutherplatz
das Haus der Markenfabrikate



**Immer willkommene
Weihnachts-Geschenke**

für klein und groß in reicher Auswahl und allen Preislagen

Kaffee - Tee - Weine - Spirituosen - Schokolade - Lübecker und Königsberger Marzipan - Pralinen in Festpackungen

Für Zuckerkranke: Schokoladen, feines Buttergebäck 100 g 1.80 DM, Geschenkpackung 3.- DM; Walportsheimer-Spätburgunder, Fl. 3.- DM und Piesporter Goldtröpfchen, Fl. 3.50 DM, Zeller schwarze Katz Fl. 3.60 DM.

Ludwig Dröll
Das Haus der guten Qualität am Lutherplatz



BECK'S BIER

löscht
Männer-
Durst!

Das meist-
exportierte Bier

Zu beziehen durch
Heinrich Keim 6. u. Sohn
LANGEN B. FFM. RHEINSTR 35
TELEFON 510

Ein recht frohes Weihnachtsfest durch gepflegtes Aussehen

Empfehle meinen Damen- und Herren-Salon sowie eine reichhaltige Auswahl an Geschenk-Artikeln

Modelfriseur Müller
Goethestraße 18, Tel. 516
(Mitglied Bund deutscher Haarformer)

Geschäftszeiten vor den Feiertagen:
Montag, den 19. 12. von 13 — 18.30 Uhr
Heiliger Abend von 8 — 14 Uhr
Dienstag, den 20. 12. — Freitag, den 23. 12. von 8 — 18.30 Uhr

Haben Sie Sorgen
daß Ihre Geschenke entdeckt werden?

Kommen Sie zu uns
Wir haben Ihnen unentgeltlich alles bis zum Fest auf.

Spielwaren-Horneburg
Langen, Siresemannring (am Lutherplatz)
Das neueröffnete Spezialgeschäft für Spiel- u. Schreibwaren!

Für Fehler
In den Anzeigen, die durch telefonische Übermittlung entstanden sind, können wir keine Verantwortung übernehmen.

Weihnachtsfest-Familienfest

Was liegt näher, als - gerade zu diesem Fest - die Wohnung noch geschmackvoller, noch gemütlicher zu gestalten.

Suchen Sie sich in unserer Großauswahl

Ihre Möbel

Wohnzimmer - Polstermöbel - Kleinformel
Schlafzimmer - Küchen - Einzelmöbel - Matratzen - Stepp- und Tagesdecken

Wir bieten Ihnen eine Auswahl, wie Sie sie in der Großstadt wohl nicht größer finden!
Besuchen Sie uns unverbindlich!



**Obergasse 1 und 21-25
Langens größtes Möbelhaus**

Weitgehende Zahlungsvereinfachungen - Lieferung frei Haus



... ob für Mann, Frau oder Kind ...

Das richtige Weihnachtsgeschenk in modischen qualitativ jeden Ansprüchen gerecht werdenden Ausführungen finden Sie immer im

Wäsche- u. Modehaus Dörfel
Langen, Rheinstraße 30

Langen gestern und morgen

Probleme der städtebaulichen Entwicklung — Die Vorschläge Prof. Gaßners zu den Aufgaben und Zielen der Zukunft

I. Der öffentliche Vortrag, den der namhafte Bonner Städteplaner Prof. Dr. Gaßner am 29. November im großen Saal der Turnhalle hielt, ist von so grundsätzlicher Bedeutung für die künftige Entwicklung Langens, daß wir ihm ganz besondere Aufmerksamkeit widmen. Wir möchten aber gleichzeitig nicht versäumen, darauf hinzuweisen, daß die in der heute beginnenden Serie „Langen gestern und morgen“ ausgeführten Gedanken von Prof. Gaßner Vorschläge sind, die geeignet erscheinen, das weitere Wachstum Langens einem organischen Ganzen einzugliedern. Inwieweit die Anregungen des Vortragenden tatsächlich verwirklicht werden, läßt sich heute noch nicht bestimmen. Es kann aber kein Zweifel darüber bestehen, daß durch sie die Zukunft Langens bereits begonnen hat.

Charakteristische Bauperioden
Im Mittelalter war Langen ein fränkisches Hausendorf, das sich später zu einem Fuhrmannsdorf entwickelte. Dieser Ort gruppierte sich um das Gebiet des Vierhöfbrunnens. Die Stadtgrenze reichte damals im Westen bis etwa zum Lutherplatz und im Süden bis in die Gegend der Einmündung Friedhofstraße. Mit der Inbetriebnahme der Main-Neckar-Bahn, im Jahre 1848, wurde das Dorf nach Westen hin aufgerissen und wuchs in Richtung Bahnhofs- und Industriegebiet. Durch den völlig irreführenden Bezug auf seinen Namen und wurde tatsächlich lang. So kam es dann auch, daß sich in der weiteren Entwicklung zwei Zentren herausbildeten, der alte Stadtkern und das Bahnhofsgebiet.

Zwischen 1920 und 1945 ist nur ein langsames Wachstum der Stadt zu verzeichnen. Es bezieht sich hauptsächlich auf Gebiete im Linden, der sogenannten Siedlung im Raume Birkenwäldchen, auf Abschnitte nördlich der Mörfelder Landstraße und auf das Gebiet „Soften“, „Dorotheen“, nördliche Ringstraße. Die große bauliche Wende begann jedoch erst nach dem 2. Weltkrieg. Die Karte Prof. Gaßners weist für die Phase nach 1945 Bereiche aus, die etwa die Hälfte der baulichen Substanz früherer Zeiten ausmachen. Diese neuen Wohn- u. Baugelände sind hinreichend bekannt.

Bevölkerungsentwicklung und -struktur
Eine vom Jahre 1825 aus entwickelte graphische Darstellung der Bevölkerungsentwicklung Langens zeigt, daß die Entwicklungsbewegung der baulichen Entwicklung entspricht. Selbst der Anschluß an die Main-Neckar-Bahn blieb zunächst ohne nennenswerte Reaktion. Erst ab 1870 und mit der Verleihung der Stadtrechte (1883) stieg die Bevölkerungszahl stärker an. Hierin spiegelt sich bereits die gesunde wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, die der Bevölkerung mehr und mehr Raum und Möglichkeiten gab, wobei ohne Zweifel dem nahen Zentrum Frankfurt a. M. große Bedeutung zufiel.

Das Wachstum während der Weimarer Republik und der NS-Zeit führt nicht über das normale Maß hinaus. Erst im 2. Weltkrieg und besonders nach der Währungsreform steigt die statistische Kurve steil an, was insbesondere auf das Einströmen der Fliegergeschädigten aus den nahen Großstädten und die Aufnahme der Heimatvertriebenen zurückzuführen ist. Interessant ist dabei die Feststellung, daß keine Abwanderung von Menschen in die Industriezentren der Großstädte stattfand. Langen bewährte sich als Wohnstadt und zeigte gleichzeitig gute Ansätze einer gewerblichen und wirtschaftlichen Entwicklung.

So wurde die erste Bauleitplanung im Jahre 1950 notwendig, die aber bereits zehn Jahre später als überholt angesehen werden muß. Langen ist ohne Zweifel im letzten Jahrzehnt in den Sog größerer Geschehens gerissen worden. Es ist der Sog, den die Stadt Frankfurt und das rhein-mainische Ballungszentrum ausüben. Hier kennzeichnen sich die Verhältnisse im Großraum Frankfurt.

Sehr aufschlußreich ist auch die Bevölkerungsstruktur, wofür Vergleichswerte zwischen den Jahren 1939 und 1950 vorliegen. So haben z. B. die in Industrie- und Handwerk Beschäftigten von 49,8 auf 42,7% abgenommen. Dagegen nahmen die Wirtschaftsbereiche zu, die unter öffentlichen Dienst oder Dienstleistungen fallen, und zwar von 9,9 auf 15,9%. Bezeichnend ist die Abnahme der Landwirtschaft von 6,6 auf 4%. Die Unterschneidung der Berufsgruppen ergibt eine Verringerung der Zahl der Arbeiter von 49,9 auf 42,4%, dagegen vergrößerte sich die Anzahl der Beamten und Angestellten von 21,1 auf 24,4%. Unter diese Berufsgruppen fallen auch die Angestellten der Industrie. Die Gruppe der Selbständigen nahm von 11,0 auf 12,3% zu, während sich die mithelfenden Familienangehörigen von 5,0 auf 3,3% verringerten. Die selbständigen Berufslosen stiegen auf 17,6% gegenüber früher 13,0%.

Die Wohn- und Industrie-gemeinde
Die Veränderung der Bevölkerungszahl und -struktur zeigt, daß das Industriezeitalter auf seine differenzierte Bevölkerung zielt. In Zukunft werden viel mehr ausgebildete Facharbeiter, Techniker und Ingenieure notwendig sein als bisher. Es wird eine Hinwendung zu den technischen Berufen stattfinden. Damit wird auch ein wirtschaftlicher Aufstieg verbunden sein.

Diese Entwicklungsphasen Langens machen deutlich, daß längst aus dem fränkischen Bauerndorf des Mittelalters und dem Fuhrmannsdorf der Barockzeit eine Stadt im echten Sinne des Wortes geworden ist. So ist Langen heute nicht nur Wohnort, sondern auch Industriestandort. Ein großer Teil der Langener arbeitet bereits am Platz und ein ansehnlicher Einpendlerstrom aus dem umliegenden Raum zieht nach Langen hin. Bereits jetzt zeigt Langen den Charakter einer echten Trabantenstadt mit Eigenleben im engeren Unterraumgebiet und mit einem ausgezeichneten Feld kommunaler Selbstverwaltung. Eine sinnvolle Raumordnung im Unterraumgebiet wird sich zu überlegen haben, wo Industriestandorte auszuweisen und wo die Konzentrationskerne anzulegen sind. Prof. Gaßner zeichnete es als sinnlos, diese Konzentrationskerne breit über das Unterraumgebiet zu streuen. Nach seiner Meinung spielen Langen eine besondere und eigene Rolle im Süden des Raumes Groß-Frankfurt. In diesem Zusammenhang sprach er von den sogenannten Umlandgemeinden, über die sich die heutigen Großstädte hauptsächlich entwickeln würden.

Auch die Lösung des Verkehrsproblems sei eine der sich ergebenden Folgemaßnahmen. Prof. Gaßner zeigte in diesem Zusammenhang eine bildliche Übersicht über den Stand der Motorisierung in Europa. Danach liegt Schweden an der Spitze, gefolgt von England, Frankreich, der Schweiz, den Beneluxländern und der Bundesrepublik. Deutschland liegt also erst an 6. Stelle. Eine weitere statistische Darstellung zeigt, daß das Land Hessen auf den Kopf der Bevölkerung den Kraftfahrzeug-Durchschnitt der Bundesrepublik erreicht. Der Landkreis Offenbach entspreche wiederum dem Landesdurchschnitt und Lan-

gen passe sich diesem allgemeinen Niveau an. Heute kämen in Langen auf 7 Einwohner eine Kraftwageneinheit (in Amerika auf 3 Einwohner). In kleinen Städten mit viel Umland ist der Motorisierungsstand meist höher als in den großen Städten. Darin besteht sehr oft eine völlig irrtümliche Vorstellung. Prof. Gaßner sprach davon, daß die Sättigungsgrenze in Langen bei etwa 4 Einwohner auf einen Kraftwagen läge. Diese Prognose sei nicht übertrieben. Diesem Verkehr würde aber gegenwärtig ein verzweigtes Straßennetz angeboten, bei dem man in der Altstadt von keiner Planmäßigkeit mehr sprechen könne.

Das Leitbild der gegliederten und aufgelockerten Stadt
Bei der Darstellung der Aufgaben und Ziele städtebaulicher Planung zeigte Prof. Gaßner das Leitbild einer gegliederten und aufgelockerten Stadt auf, wie sie den Idealvorstellungen des neuzeitlichen Städtebaus entsprechen. Diese Städte aus der Retorte stützen sich auf folgende Grundgedanken:
Aus Amerika kam der Gedanke der Nachbarschaften, nachdem den dortigen Städtebau die Schematische ihres Städtebaus zum Bewußtsein gekommen war. Unter diesen Nachbarschaften versteht man in sich geschlossene Stadtteile, in deren Mittelpunkt die Schule steht und um die sich die Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser gliedern. Die Kinder sollen einen eben noch vernünftigen Schulweg haben. Außerdem sollen diese Schulwege für die Kinder gefahrlos sein. Eine Nachbarschaft soll eine Volksschule tragen und zwei bis drei Nachbarschaften eine höhere Schule. Der Verkehr ist von den einzelnen Nachbarschaften völlig abgesetzt und die Kinder können verkehrsfrei einzelne Gehiete erreichen.

Diese Idealvorstellungen einer neuzeitlichen Stadt sind demnach immer noch gültig. Die Stadtentwicklung und es sei das Ziel, eine gegliederte und aufgelockerte Stadt zu bauen, auf die man in allen zivilisierten Ländern der Erde hinstrebe.
Um dieses Leitbild an einem praktischen Beispiel zu demonstrieren, zeigte Prof. Gaßner dessen Nutzanwendung im englischen Städtebau an: Crawley New Town heißt die Stadt am Südrande Groß-Londons, eine Stadt aus der Retorte, die allen Urlaubern, die demnächst einmal nach London kommen sollten, zur Ansicht dringend empfohlen wird. Die Nachbarschaften der Stadt sind durch Grünanlagen voneinander getrennt. Alle zusammen besitzen ein Stadtzentrum, Arbeits- und Industriegebiete sind von den Wohngebieten scharf getrennt. Die Hauptverbindungsstraßen der Nachbarschaften sind frei von Anbauzonen und damit die Bewohner keiner Störung durch Verkehr ausgesetzt. In den Wohngebieten herrscht Ruhe und kein Verkehrslärm. In den Einzelnachbarschaften befinden sich kleine Geschäftszentren und kleine Subzentren, letztere mit Läden für den täglichen Bedarf, jedoch an bestimmten Stellen konzentriert, nicht planlos zerstreut. Dinge, die man nicht täglich braucht, findet man im Zentrum, in einem Geschäftsgebiet, das weitgehend vom Durchgangsverkehr freigehalten ist. Das Kleingewerbe ist auch an bestimmten Punkten konzentriert, um die unselige Form des Mischgebietes zu vermeiden. Die Stadt der Zukunft fordert demnach, die räumlichen Bedürfnisse der Menschen nach Wohnen, Arbeiten, Erholen, kulturellen und geistigen Bedürfnissen so gut es geht zu befriedigen.

Am Beispiel Groß-Londons zeigte er auf, wie diese Umlandgemeinden an der Peripherie eingegliedert und nach modernsten Gesichtspunkten des Städtebaus ausgerichtet sind. Er bezeichnete sie als Städte aus der Retorte. Dieses Vorgehen sei ein Versuch, das Wachstum von Groß-London zu bremsen, um an den Randgebieten innerhalb gewisser Schutzlinien weitere Konzentrationskerne zu entwickeln. Die Situation werde sich einmal im Raume Groß-Frankfurt ganz ähnlich entwickeln.

Typisch für die Wohn- und Industriestadt Langen ist auch das Bild der Pendler und Beschäftigten. Daraus ergibt sich, daß 60% der Auspendler nach Norden, also in Richtung Frankfurt geht. Dieser Pendlerstrom in Richtung Frankfurt hat zwischen 1953 und 1959 um 37% zugenommen. Wenn man aber dagegenhält, daß die in Langen wohnende und hier arbeitende Bevölkerung um 79% zugenommen hat, kann man leicht die Anziehungskraft der heimischen Wirtschaft erkennen. Das wird auch durch den Strom der Einpendler bewiesen, der sich im Zeitraum 1953—1959 sogar um 86% vergrößert hat. Schaubilder zeigen, daß der Einpendlerstrom hauptsächlich aus Richtung Süden kommt. Im Oktober 1953 betrug die Zahl der Auspendler immerhin noch 52% der in Langen wohnhaften Berufstätigen. 1959 waren es dagegen mit 4382 Auspendlern nur noch 45% der arbeitenden Bevölkerung Langens. Damit scheint bewiesen, daß Langen sich nicht nur als Wohnort bewährt, sondern auch zahlreiche Arbeitsplätze schaffen konnte.

Künftige Probleme
Aus der künftigen Funktion Langens im gesamten Urraum werden sich eine ganze Anzahl Probleme und Folgemaßnahmen ergeben. Im Zusammenhang mit dem erforderlichen Wohnungsbau darf nicht nur das Bauen von Häusern und Wohnungen gesehen werden, sondern auch die Erweiterung des Straßens- und Versorgungsnetzes. Man kann hierbei nicht, so wie man beim Häuserbau und beim Bauen der Steine aufeinandersteht, eine Leitung an die andere flicken. Je mehr der Versorgungsorganismus der Stadt ausgedehnt wird, desto mehr muß auch der gesamte bestehende Organismus verstärkt werden, weil er sonst an Kreislaufschwierigkeiten leidet. Prof. Gaßner hob hervor, daß in Langen bereits Kreislaufschwierigkeiten des Verkehrs und der Versorgungsleitungen bestünden. Was er zuvor gesagt habe, seien Maßnahmen, die im Zuge des Nachholbedarfs erforderlich seien. Wofür man aufgeben muss, wenn die Stadt auf 40 000 Einwohner rechtzeitig vorbereitet werden soll? fragte er eindringlich. Man könne doch auch nicht planlos ins Blaue investieren.
Der vergrößerte Organismus hat aber auch noch eine andere Folgeerscheinung, der man klar entgegensehen muß: Es ist der Prozeß der Umwandlung der alten Stadt. Prof. Gaßner meinte, man müsse sich Gedanken machen, wie die älteren Stadtteile auf die Zukunft hin umgeformt werden müssen. Im Bahnhofsgebiet sei eine Veränderung des Gefüges eingetreten. In dieser Gegend seien um die Jahrhundertwende viele sogenannte Gartensiedlungsstraßen angelegt worden, und was sich jetzt dort tue, sei eine Umformung in ein Geschäftsbereich, eine Entwicklung, die sorgfältig beobachtet werden müsse.
Man müsse sich auch überlegen, wo ein künftiges Verwaltungszentrum untergebracht werden solle. Es bestehe kein Zweifel, daß die öffentlichen Aufgaben in den letzten Jahren erheblich vergrößert wurden. Das heutige Rathaus zum Beispiel stehe in mittelalterlichen Stadtkern und sei zu abgelegen. Als einen günstigen Standort für ein Verwaltungszentrum bezeichnete er den Raum der südlichen Ringstraße, und zwar das Gebiet der heutigen Festwiese. Die Stadt hat bekanntlich in der Nähe bereits Grundstücke erworben, das einem neuen Rathaus dienen soll. Auch die Finanzverwaltung hat in dieser Gegend Baubestimmungen. Nun vertritt Prof. Gaßner den Standpunkt, daß ein solches Verwaltungszentrum nicht auf die Südseite, sondern auf die Nordseite der südlichen Ringstraße verlegt werden sollte. Im Endeffekt käme dieser Ansicht ein Austausch der reservierten Grundstücke in ihrer Zweckbestimmung gleich.

Schöne Geschenke für die ganze Familie

Teppiche, Läufer, Bettumrandungen, Tischdecken, Divandecken, Kissenhüllen, elegante Lederwaren,

Sitzkissen, Leder od. Plastik Modell-Eisenbahnen und Zubehör
Wir erwarten Ihren geschätzten Besuch!



Kaufhaus J.K. BACH
Lieferung frei Haus

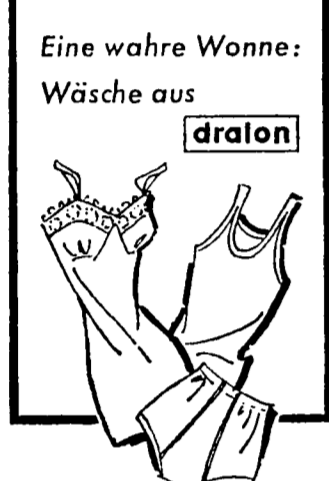


Frohe Feiertage mit SCHMUCKER-Weihnachtsbock

Geschenkkartons mit zwei handgemalten Tulpengläsern 11,— DM
Bei Rückgabe des Kartons mit leeren Flaschen erstatten wir DM 2,—

Brauerei SCHMUCKER - Ober-Mossau

Erhältlich: Bei Ihrem Lebensmittelhändler, in der Bahnhofs-Gaststätte und im Hotel Weingold.
Weiterer Bezugsnachweis durch unsere Niederlage:
H. KEIM 6. und SOHN, Langen b. Ffm., Rheinstraße 33/35
Telefon 510



Eine wahre Wonne:
Wäsche aus **dralon**
Wäsche für die Dame
Erraten Sie „Ihren“ Wunsch und schenken Sie eine modische Garnitur, das elegante Unterkleid, Perlon- od. Kreppstrümpfe der Marken Arwa, Ergee oder Wappenstrumpf. Vom Morgenrock bis zur guten Wäsche wählen Sie alles aus einem vielseitigen, preiswerten Angebot.

Textilhaus Alfred Götz

vormals Kaufhaus E. Schmitt
Langen, Fahrgrasse 23

DR. SCHERER Freizeitgenüsse



**KOBERSTÄDTER KIRSCH
WEINBRAND
BOONEKAMP
ZWETSCHENWASSER
KIRSCHWASSER
ADVOKAT**

**Bekannt
Beliebt
Begehrt**

DR. WALTER SCHERER

Mutters aufregende Weihnachtsbäckerei

Das ganze Haus erfüllte ein süßer Duft / Von Eitel Schwirten

Stets flog es damit an, daß meine Mutter einige Wochen vor Weihnachten erklärte: „Diesmal mache ich mir nicht so viel Arbeit mit dem Fest! Das hübschen Kuchen und Naschwerk, das wir brauchen, kaufe ich fertig.“ — Vater und ich, die wir in schöner Gemeinschaft eine Art Schutz- und Trutzwall um Muttters Dasein bildeten, wir nahmen es mit zarter Skepsis zur Kenntnis.
Später beim Abendessen gab es eine kleine Besprechung über die vorübergehende Erhöhung des Wirtschafsgeldes, in deren Verlauf Mutter mit lebhaft umherschweifenden Blicken, aber mit einer ganz uninteressierten Stimme es stets fertigbrachte, daß wir es waren, die diese finanzielle Aktion in Vorschlag brachten.
Eines Abends bei unserer Heimkehr dann prallte uns ein wahrhaft überwältigender



Der Zuckerfuß für die Zimsterne ist prima! Ich habe mich selbst überzeugt, wenn Lecken eigentlich auch verboten ist! Foto: roebild

Ueber das abendliche Essen wurde gar nicht gesprochen. Wir bekamen kleine Teilfragmente, Eierschäume und süße Mandelmassen zwischen die Lippen gedrückt.
Unter dem Küchentisch hockte Sybille, die Katze. Sie spielte grazios und ungerührt mit einem halben Dutzend Elerschalen. Er schien ihr wenig auszumachen, daß ihr linke Auge mit Honig hoffnungslos verklebt war und daß ihr schönes dunkles Fell eine etwas aufdringliche Musterung durch Eigelb und Mehl bekommen hatte.
Im Verlauf des verwirrend süßen Abends dem man sich durch keinen beruflichen Vorwand zu entziehen vermochte, zwischen Mehlstieben und Schüsseln, zwischen übereinander geschichteten Nudelbrettern, Stollenalbern Rosinenbroten und vielfarbigen Glasmassen erfrühen wir, daß Mutter sich während des Frühstückes ausgerechnet hatte, um wieviel billiger sich diese weihnachtlichen Magensätze in der Selbstanfertigung gegenüber den sündhaft hohen Ladenpreisen stellten.
Von diesem Abend an waren unser Familienleben den aufregendsten Belastungsproben ausgesetzt. Mutter geriet in eine Art Rauschzustand. Nicht nur die Ingredienzien eines gewöhnlichen Buntens Tellers wurden durch sie bereit. Auch was in Zeitungen und Zeitschriften an kulturhistorischen Rezepten des gesamten Abendlandes, des klassischen Altertums, einschließlich der rituellen Backwaren wilder Völkerstämme der Kuriosität halber erwähnt wurde, fand hier in der chaotischen Küche seinen lukullischen Niederschlag. Es erübrigte sich, zu sagen, daß die Ergebnisse der mütterlichen Weihnachtsbäckerei in sämtlichen Räumen der Wohnung und in sämtlichen Behältnissen, die aufzutreiben waren, Aufnahme fanden und dem ganzen Hause den Duft eines Lebkuchenhäuschens gaben.
Der Weihnachtsabend endlich, um desentwillen all dies sich immer am schiefen Grat der Palastrevolution bewegende Treiben entfallen wurde, sank sodann regelmäßig über einer ziemlich erschöpften Familie nieder, die sich in einer der Schwäche entstammenden Sanftmut und Milde unter dem Lichtbaum zusammenfand und sich dem Gesetzt des Friedens unter den Menschen willens beugte. — Bis zum Eintritt des Frühlings wich der süße Duft nicht aus den Räumen. Und noch beim Beginn des Sommerurlaubs konnte man bei uns zuweilen einen gut erhaltenen, schmackhaften Christstollen im Kleiderschrank finden.
Lange schon sind die kleinen Aufregungen der turbulenten Vorstöße hinter dem verzauberten Glanz der Erinnerung verweht. Und wenn ich heute um diese Zeit durch die nebelkolumnen Straßen der großen Stadt gehe und die leuchtenden Christbäume hinter den Fenstern zähle, dann weht mir unversehens ein süßes Röcheln aus Mutter. Weihnachtsliche Gedanken und bei einem dar geborenen Buntens Teller glaube ich zuweilen, einen leisen Hauch von Muttters Rezepten herauszuspüren.

Die Weihnachtsbäckerei ist primär! Ich habe mich selbst überzeugt, wenn Lecken eigentlich auch verboten ist! Foto: roebild
Weihnachtsduft schon vom Korridor her entgegen. Und wenn wir leicht beunruhigt die Küche betreten, fanden wir Mutter hochgerötet und mit flatternden Händen auf einem von Mehlwolken gnädig umhüllten Schlachtfeld vor. „Ach, ihr seid schon da?“ warf sie mit leichtem Vorwurf hin. „Ich kann euch gar nicht brauchen!“
Dabei drückte sie meinem Vater ein mit bizarreren Teigfiguren belegtes Backblech in die Hände, das er für die nächsten Stunden waagrecht zu balancieren hatte, da es sonst keinen Raum mehr gab in der Küche. Ich bekam infolgedessen eine große Schüssel mit einer hülsenartigen Schlagwaffe überantwortet, in deren rätselfähigem Inhalt ich eifrig zu rühren hatte.

Die Spieleisenbahn und die Männer

Stolzseuzer einer Knabenmutter / Von Hella von Faber

Eine Knabenmutter muß zu besonderen häuslichen Opfern bereit sein. Mädchenmütter wissen nicht, welcher Frieden ihnen beschieden ist. Ihnen werden keine lebenden Tiere sonder Zahl ins Haus gebracht, es werden keine Weck- oder Marmeladengläser mit Kreaturen der Erde oder des Wassers gefüllt, der technische Sinn ihrer Lieblinge töbt sich nicht in lärmenden handwerklichen Manipulationen oder Verunzierung der Wohnräume durch Werkzeug und überleuchtendes Material aus Fernen. Für sie gibt es nur sanft schlummernde Puppen in der Wiege, Puppenstuben, geräuschlose Handarbeiten und schlimmstenfalls einen Kaufladen. Alle diese friedvollen Dinge lassen sich häuslicher Ordnung gemäß an Wänden und freien Ecken aufstellen.
Weh aber über den Spieltrieb des heranwachsenden Knaben mit seinem unstillbaren technischen Spürsinn und Forscherdrang.
Der Besitz einer Spieleisenbahn galt schon von jeher als Vorrecht von Vater und Sohn. Im allgemeinen pflegt sie zur heiligen Weihnachtszeit aufgestellt zu werden, und die Mutter atmet auf, daß die Männer beider Generationen anhaltend beschäftigt sind. Es existiert dann für sie weder Mutter noch Gattin. Erst wenn der Hunger sich regt, tauchen sie auf aus ihrer Welt von Schienen und Weichen, Signalen und Beleuchtungskörpern.
Auf zwei Tischen, über deren sonstige Notwendigkeit sie sich keine Gedanken machen, wird eine Anlage errichtet, die alle Knaben- und Männerherzen höher schlagen läßt. Von



Warum eigentlich soll Vater die Freude haben, die Eisenbahn allein aufzubauen? Hauptsache ist nur, daß die Männer bei dieser Arbeit unter sich sind, Mütter haben da wenig Verständnis. Foto: Westkamp

Verbotene Weihnacht

Daß jemand gegen den schönen Brauch des weihnachtsfesten einzuwenden haben könnte, mag uns heute fast ungläublich erscheinen. Und doch war es so. In England wurde 1644 ein strenges Verbot erlassen, kirchliche oder öffentliche Weihnachtsfeiern durchzuführen. Auf eine Übertretung dieses Verbotes standen sogar schwere Strafen. Viele Geistliche warteten damals in die Gefängnisse. Eine Zeitlang schien es, als wolle man den Brauch des Weihnachtsfestes in England überhaupt ausrotten; denn bis 1660 befohl dieses Verbot seine Wirkung. Erst als 1660 König Karl II. den Thron bestieg, wurde das Verbot wieder aufgehoben.
Ganz besonders erzürnten sich die Behörden von Straßburg im 17. Jahrhundert. Sie hatten es auf den Weihnachtsbaum abgesehen. Es sei ein heidnischer Brauch, Tannenbäume mit Zuckerwerk und Puppen zu behängen und nachher zu plündern! Wer es dennoch täte, der mache sich der Ketzerrei schuldig. So mußten durch viele Jahre hindurch die Straßburger auf ihren geschmückten Weihnachtsbaum verzichten.

süßen Pflichterfüllung abgelenkt und das Menschliche in ihnen neu geweckt werden.
Im Hause herrscht das große Chaos wie vor dem ersten Schreckensjahr. Der Boden ist bedeckt mit Handwerkszeug, Drähten Schienen, Nägeln, Feilen, Birnchen, Bahnhof, Züge, Holzwohle, Farbe und Gipsbüchsen. Vater und Sohn vergehen die Umwelt. Sie neigen die Hausfrau nicht mehr zu Kenntnis. Proteste und Schreiekruse verhallen ungehört. Was aber nützen Schimpf, Groll und Grimm? Es würde den Frieden des Hauses stören. Also zeige man sich tolerant und erhebe sich turnhoch über die Reaktionen normaler Hausmütter.
Und nicht zuletzt, sieht den Glanz im Auge der Männer und Knaben, wenn die Technik ihrem Fingerdruck gehorcht. Gönnen wir ihnen das erheben die Gefühle, hier geht Herr über die Hand des Meisters zu sein. Laßt es uns lieben, das „Kind im echten Mann“; es will spielen.

Große Orientreise füllte die Leinwand der Kolpingsfamilie

Wer sich am vorletzten Mittwochabend zwei Stunden Zeit gönnte, um am Farbbildervortrag der Langener Kolpingsfamilie teilzunehmen, dürfte diesmal angenehm überrascht gewesen sein.
Auf dem Programm stand eine Indienreise, doch was gezeitigt wurde, war weitaus mehr als das.
Der etwa 25jährige Josef Zelinger aus Lammerspiel war gekommen, um zu zeigen und zu berichten. Seine Worte und Bilder dürften vor allem bei der jüngeren Generation einen starken Eindruck hinterlassen haben. Was er zu beweisen hatte, waren Mut, Ausdauer und Unternehmungsgest. Man kann wohl kaum behaupten, daß ihn der Wohlstand zu seinem Unternehmen veranlaßt habe. Mit 600,— DM, einem Pfadfinderhut und einem spärlichen Ranzen wagte er seine geplante Indienreise, die jedoch als eine große Orientreise endete.
Vor Anhalter fuhr er über Österreich nach Italien. Die ewige Stadt, mit den überaus vielen Sehenswürdigkeiten, verdiente schon einen Aufenthalt. Doch das Ziel war noch längst nicht erreicht, und weiter ging es mit dem Schiff nach Griechenland. Alle Kulturstätten boten hier beachtenswerte Fotomotive. Die Reiseleiter führte weiter über Istanbul zur Türkei. Jedoch hier schon mußte der junge Held seine erste Enttäuschung einstecken. Man lud ihn im Luxushotel zum Essen, entwendete bei dieser Gelegenheit seinen Fotoapparat und überließ ihn mit einer angemessenen Rechnung dem Wirt. Ganz unversehrt kam die Befreiung aus dieser heiklen Situation. Zwei junge Autoschlösser waren es, die sich mit einem Opel P 4 auf Reise befanden und dem Unglücklichen zur Seite standen.
Nun durfte er sich zu den P 4-Passagieren zählen, was jedoch nicht von Dauer sein sollte.

Die tägliche Panna war bei den schlechten Straßen nicht zu vermeiden und einem Wagen von 100,— DM Kaufpreis, der außerdem schon eine Afrikareise auf dem Buckel hatte, nicht zu vergehen. Der Einzug in Teheran mußte trotz der vielen Versuche mit Schiebungen erfolgen. Doch was macht es, denn ein alter Wagen wird in Persien gut bezahlt, und somit konnte sich der mittlerweile mager gewordene Geldbeutel etwas erholen.
Unverdorren zog man durch die Lande und traf unterwegs noch einen Freund aus Wuppertal, der sich das gleiche Ziel gesteckt hatte. Für die Männer aus Germany dürften die Temperaturschwankungen von 50 Grad Celsius bei Tag und 0 Grad Celsius bei Nacht keine Kleinigkeit gewesen sein. Ein Tropfen Helm, den man sich zugelegt hatte, verminderte dieses Übel um ein Geringes.
Absichts den prunkvollen Palästen Persiens füllte die Überzahl von Bettlern die Straßen, die hierdurch ihr karges Leben fristen.
Das Land Afghanistan sollte die jungen Orientreisenden mit den größten Strapazen zertreiben. Das Fahren hatte ein Ende genommen. Man wartete wochenlang vergebens auf ein Auto. Die Entfernung von Stadt zu Stadt betrug 35 km. Was dazwischen lag, war nichts als Wüste. Bei 50 Grad Hitze, ohne einen Schluck Wasser, führte der Tagesmarsch 35 km durch Wüstensand. Diese Strapaze bezeichnete Zelinger mit als größte seiner

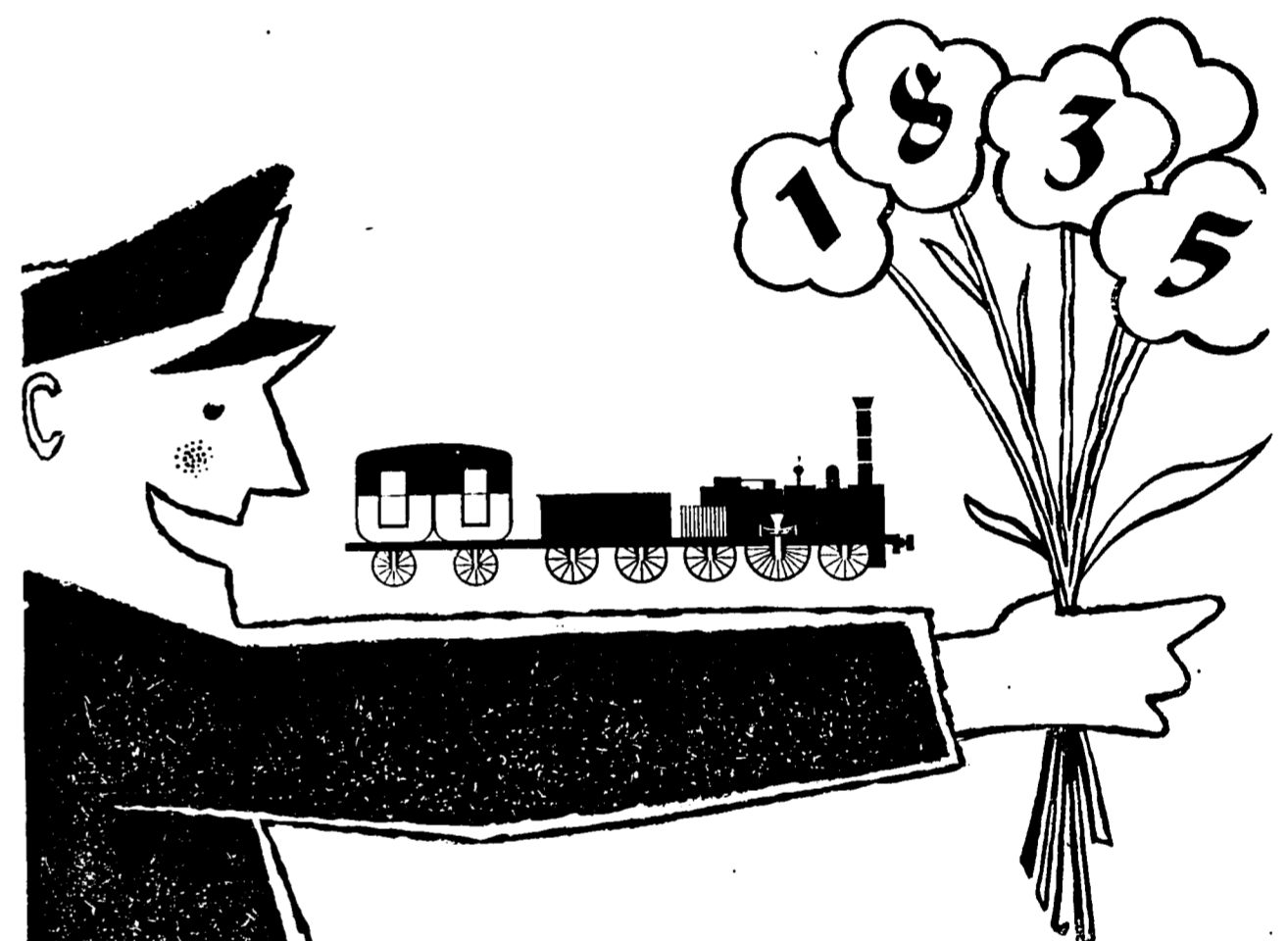
Reise. Ein Schlaf in der Stadt, die nur aus Lehmhütten bestand, war unmöglich geworden. Das Räubern und Plündern war hier keine Seltenheit, und so zog man es vor, am Wüstenrand, von Schakalen und Hyänen umkreist, zu schlafen.
Von der Cholera befallen, mußte Zelinger sich für zwei Tage im Krankenhaus von Kabul aufhalten. Die Zustände, welche hier herrschten, müssen unerträglich gewesen sein.
Auch Pakistan, das als nächstes Land bereist wurde, blieb dem vorerghenden an Armut gleich. Für eine Erleichterung der Touristen sorgte hier die Polizei, die jeden Ausländer in ihre Obhut nahm. Es mag nicht immer angenehm gewesen sein, auf dem mit Hausrat, Haustieren und Menschen vollgepackten Dach des Omnibusses zu sitzen; trotzdem schien es um einiges bequemer.
Auf der Reise durch Indien konnten die Orientreisenden sich mit Ministerpräsident Nehru unterhalten, der ihnen viele Grüße aus das deutsche Volk übermittelte.
Eine Hochzeit im Orient gleicht der in Europa nicht im geringsten. Muß man sie erleben, haben die vielen Zeremonien und Sonderheiten merken zu können. Zur Besichtigung der mit Gold und sonstigen Schätzen ausgestatteten Moscheen war ein vollständig bekleideter Körper Grundbedingung.
Ceylon brannte den Reisenden als nächstes Land unter den Füßen. Wanderschiene Aufnahmen erschienen von diesem Land auf der

Leinwand, das aus einem Drittel wildem Dschungelgebiet besteht. Die sehr üppige Botanik, die vielen wilden Tiere, seien es Elefant, Büffel usw. heißen Erinnerungen an das Paradies wach werden.
Von Ceylon aus trat Zelinger die Heimreise als Leichtmatrose an. Die Route lief über Saudi-Arabien, Jordanien, Ägypten, Spanien, England, Holland, Deutschland nach Lammerspiel im Landkreis Offenbach.
Ein Jahr war vergangen seit Beginn seiner Reise. Über die vielen Eindrücke, die er während dieser Zeit in den Ländern Asiens gesammelt hatte, konnten sich die Besucher des Abends im Anschluß an den Film noch eingehender mit ihm unterhalten.
Hier behauptet Zelinger: „Die Gastfreundschaft in den orientalischen Ländern ist großartig. Das Volk ist bequem und gesüßig. Der Klassenunterschied erschien mir nie so stark wie hier. Nicht neben reich ausgestatteten Marmorpalästen verhungert die untere Klasse. Die vielen Krankheiten und Seuchen sind nur auf das unhygienische Leben zurückzuführen. Die Tiere läßt man versiechen, statt dem Volk den Hunger damit zu stillen. Den Reichtum schleppt man zum Tempel. Dies geschieht alles, weil Allah es so will. Die starke Verwurzelung mit dem mohammedanischen Glauben wirkt hier als Hemmschuh zum wirtschaftlichen Fortschritt.“
Ist es angebracht, diesen Ländern zu helfen? Ja, hier erst recht; denn hier bleiben Worte ohne Erfolg, hier muß die Tat überzeugen. E.

Klavierabend unseres Meisterpianisten

Norbert Matzka

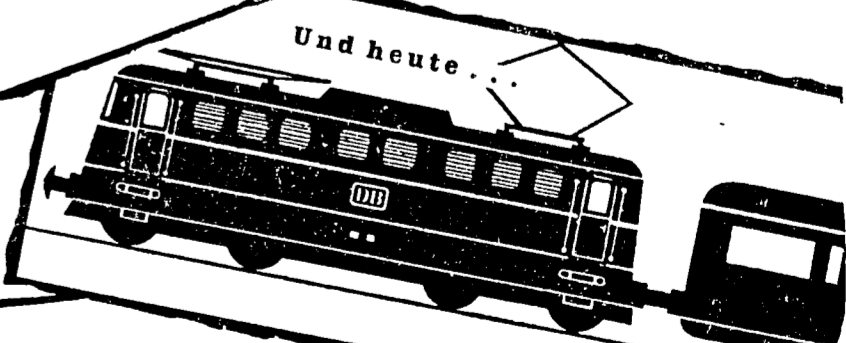
Norbert Matzka, der Meisterpianist, dessen zweite Heimat nach dem Kriege Langen wurde, gab am vergangenen Mittwoch im Rahmen des Winterprogramms der „Kunstgemeinde“ im kleinen Saal des TV einen gut besuchten Klavierabend.
Musikalisch wurde ein großer Bogen gespannt: herkommend vom Barock über Beethoven, Romantik, bis hin zu Strawinsky. Europäisch war auch die Auswahl der Komponisten: Deutschland, Frankreich, Rußland und Polen.
Am Anfang stand das „Italienische Konzert“ von Johann Seb. Bach. Dann folgte von Beethoven die „Waldstein-Sonate“, die Sonate C-Dur, op. 53. Das Werk verzierte auf klavieristische Züge, es malt mehr als fresco grandiose Lebenskraft und Freudigkeit. Hier gibt das Klavier seine ganze Kraft her, es ist im vollen Umfang, in seinen verschiedenen Lagen und Kontrastwirkungen ausgesetzt, und hat gleichsam orchestrale Farben. Bei der dreiteiligen Satzanlage dient der langsame Mittelsatz eigentlich nur dazu, den Grundcharakter stärker hervortreten zu lassen. In dieser Sonate entfaltet sich die ganze Virtuosität beethovenscher Klaviertechnik.
Der zweite Teil begann dann mit „Islamey“, Fantasie Orientale, von Milij Balakirew (1837 bis 1910), dem Haupt der nationalen neurossischen Schule um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts. Der Norddeutsche Johannes Brahms, war mit dem „Intermezzo A-Dur“, op. 18 vertreten. Weich, mit echt romantischer Empfindung, wurde dieses Werk, das von Eigenprägung und Kraft des Romantikers zeugt, besonders eindrucksvoll interpretiert.
Mit „Wasserspiele“ gab 1902 der Franzose Maurice Ravel dem Impressionismus einen neuen Stil. Sein Werk ist frei von Einseitigkeiten einer vollimpressionistischen Schreib-



Vor 125 Jahren

Am 7. Dezember 1835

„Deutschlands erste Eisenbahn mit Dampf-Kraft“ fuhr am 7. Dezember 1835 unter dem Jubel der Bevölkerung von Nürnberg nach Fürth, 6 Kilometer in 15 Minuten. Damals eine großartige Leistung!



Und heute...
Am 7. Dezember 1960 umfährt das Netz der Deutschen Bundesbahn 31 000 km. Täglich verkehren 23 000 Reisezüge und 14 000 Güterzüge. Täglich werden 4,4 Millionen Reisende und 900 000 Tonnen Güter befördert.

ZU JEDER ZEIT MIT DER ZEIT



In ein paar Wochen ist Weihnachten, sagte Ilse, als ich mir subcon einen Überblick über unsere finanzielle Lage verschafft hatte. Das Kästchen in meinem Schreibtisch mit dem Vermerk 'Letzte Reserve' enthielt noch siebenzig Mark. Das ist viel Geld, wenn man mit Einkellerungskartoffeln, Kohlen und eingewecktem Obst für den Winter vorgesorgt und alles bar bezahlt hat. Doch im Hinblick auf das nahe Weihnachtsfest schmeizten die paar Mark zu einem mehr als bescheidenen Betrag zusammen.

"Haben die Kinder bereits gesagt, was sie zu Weihnachten haben möchten?" erkundigte ich mich und vermied es geflissentlich, auch nach den Wünschen meiner Frau zu fragen. Denn bei umfangreicheren Aktionen beginnt man am besten mit den kleinen Dingen.

Unsere Jungen hatten mit der Mutter nicht allein über ihre Weihnachtswünsche gesprochen, sondern sie schon säuberlich auf einem Wunschzettel vermerkt.

Der Vierzehnjährige wollte einen Anzug haben, der ihm wirklich passe, denn bei dem bisherigen (siehe in der Länge das, was er in der Breite zu knapp sei; außerdem Socken und ein paar Hemden (bitte neue und keine vom Vati, die er nicht mehr tragen möchte)).

Die Wünsche des Zehnjährigen waren kindhafter und bescheidener. Sie beschränkten sich lediglich auf Spielzeuge. An oberster Stelle stand eine Dampfmaschine (wenn möglich mit Transmission und einem Hammerwerk), dann ein Parkbaker oder Bunstmöte oder ein Märchenbuch.

Das Märchenbuch war das erste, was ich kaufte. Antiquarisch, für eine Mark.

Kurz danach wurde mir von einem Bekannten, mit dem ich über meine Nöte und Sorgen sprach, eine Dampfmaschine zu günstigem Preis angeboten. Da ich nur noch über sechzehn Mark Reserve verfügte, fragte ich, ob ich den Rest im Januar zahlen könne. Er war damit einverstanden.

Gestern bin ich bei ihm gewesen und habe die Dampfmaschine in Empfang genommen.

Eine Dampfmaschine - wenig gebraucht

Überraschung in der Vorweihnachtszeit / Von Karl H. Bertram

Sie war reichlich verstaubt und an manchen Stellen rostig, im übrigen aber gut erhalten. Wenn ich alles auf Hochglanz polierte, würde man kaum sehen, daß sie nicht neu war.

Schwer bepackt und auf leisen Sohlen begab ich mich zu Hause ins Kinderzimmer, schloß die Tür ab und begann, die Dampfmaschine mit allen Geräten aufzubauen. Ich konnte mich unbesorgt der Basteltätigkeit widmen, denn meine Frau besorgte die üblichen Wocheneinkäufe, und die Jungen waren beim Fußballspiel.

Nach zwei Stunden emsiger Bemühungen waren die Teile auf ein Brett provisorisch montiert und die wesentlichen Rostflecken entfernt. Fragte sich nur, ob die Maschine auch tatsächlich funktionierte. Das kann man einer solchen Sache nicht von außen ansehen, das muß man ausprobieren. Ich füllte den Kessel mit Wasser, durchstößerte die ganze Wohnung nach Brennsparnis und fand schließlich im Keller eine Flasche mit der verwaschenen Aufschrift 'Rum'. Als ich den Korken entfernt hatte, roch ich vorsichtig an der Öffnung. Es war tatsächlich Spiritus darin. — Na also, jetzt fehlte nichts mehr zu einem Probelauf.

Es dauerte ungefähr fünfundzwanzig Minuten, bis es im Maschinenkessel zu brodeln begann. An den beiden Zylindern, deren Kolbenstangen ich gründlich geölt hatte, zeigten sich kleine Bläschen. An mehreren Stellen zischte und fauchte es. Sicherlich aber ging ich ein paar Schritte zurück und öffnete die Fenster. Falls das Ding explodierte, sollte wenigstens der größte Schaden vermieden werden. Meine Aufregung verstärkte sich im gleichen Maße, wie das Fauchen und Zischen im und am Kessel zunahm. Mit einem letzten mutigen Versuch wagte ich mich an die Maschine und drehte das Rad. In derselben Sekunde bewegte es sich allein, erst langsam, dann schneller, immer schneller; es funktionierte alles tadellos.



verfolgte. Ich hatte die Tür in der Aufregung zu schließen vergessen.

Bevor ich Herr der Situation war, meinte er: „Prima Maschinen... nicht mehr neu... aber sie tut es.“ Und zu seinem Brüdchen gewandt: „Habe ich dir nicht gesagt, daß dir Vati zu Weihnachten eine Dampfmaschine kauft?“

„Nein“, erwiderte der Zehnjährige sichtbar verlegen. „Die Dampfmaschine habe ich beim Christkind bestellt... und das kommt doch noch gar nichts davon wissen, denn mein Wunschzettel liegt noch drüben in der Küche.“ Darauf kam der kleine Strupp zu mir, schlang seine Arme um meinen Hals und drückte mich. „Sonnen Mami... nahe an meinem Ohr, flüsterte er: „Wenn ich auch erst morgen Geburtstag habe, Vati... ich tue einfach so, als hätte ich jetzt die Dampfmaschine noch gar nicht gesehen. Aber heute nacht werde ich bestimmt davon träumen.“

Er lief in die Küche, holte seinen Wunschzettel und schrieb darauf: „Liebes Christkind! Die Dampfmaschine brauchst Du nicht mehr zu bringen, die hat mir mein Vati bereits zum Geburtstag gekauft.“ Den Zettel legte er auf die Fensterbank, damit das Christkind ihn auch wirklich fände.

O seliges Kinderland!

Etwas Feiertags-Geographie

„Advent-Bai“ heißt eine Bucht und ein Hafen in West-Spitzbergen (Eis-Fjord). Hier ist auch der Sitz der norwegischen Verwaltung. Dieser Name hat aber nichts mit unserem „Advent“ zu tun. Er ist eine Entartung von „Abenteuer-Bai“ (Adventure-Bay), wahrscheinlich so genannt nach einem englischen Walfischfänger „Abenteurer“ (Adventure), der 1656 in Eisfjorden stationiert war.

Im Pazifischen Ozean heißt ein Südsee-Atoll, das südlich von Hawaii liegt, „Weihnachtsinsel“ (Christmas-Island). Diese Insel wurde von Kapitän Cook am Heiligen Abend des Jahres 1777 entdeckt und hat daher ihren Namen bekommen.

Es gibt aber noch eine zweite „Weihnachtsinsel“ im Indischen Ozean, südlich von Java. Diese Insel erhielt ihren Namen durch Kapitän William Myrns, der auf seinem Schiff „Royal Mary“ am 24. Dezember 1643 die Insel entdeckte hat.

Die Geisterschlacht von Edgehill

Edgehill ist ein friedliches Dorf in der englischen Grafschaft Warwickshire. In die britische Geschichte ging es vor nunmehr 318 Jahren ein. Damals wurde in seiner Nachbarschaft zwischen den Truppen Oliver Cromwells und denen der Royalisten eine erbitterte Schlacht ausgetragen. Sie kostete 4000 Tote.

Vor wenigen Wochen brachte ein Kleinbus eine Gruppe seltsamer Gäste nach Edgehill. Sie stiegen im größten Gasthaus des Ortes ab. Zu der Gruppe gehörten der anglikanische Geistliche John Denning von der St. Mary Magdalens Kirche im nicht weit entfernten Leamington Spa, einige chrwirdige Herren, ein paar Reporter und mehrere Polizeihunde. Im Gepäck der Reisegruppe befanden sich Bandaufnahme-Geräte, Photoapparate und Filmkameras.

Schon wenige Minuten nach der Ankunft wußte ganz Edgehill, was die Fremden hergebracht hatte. Als aufgeklärter Mensch des 20. Jahrhunderts mochte man den Kopf schütteln, aber dennoch: der Geistliche wollte die Seelen der 4000 Gefallenen beschwören und ihnen endlich zu ewiger Ruhe verhelfen. Er wollte den Schlüsselstrich unter das letzte Kapitel einer der unveröffentlichten Geistesgeschichten Englands schreiben. Diese Geschichte hört sich wie ein Märchen an, aber in Edgehill braucht man nicht lange zu suchen, bis man jemanden findet, der sie für wahr hält.

Zwei Monate nach der blutigen Schlacht, die 1642 stattfand, saßen ein paar Schäfer und zwei Reisende in einer Kneipe nicht weit vom Schlachtfeld entfernt beim Bier, als sie plötzlich Gewehrshots und Kanonendonner hören. Neugierig begaben sie sich ins Freie und gingen dem Echo der Explosionen nach. Der Weg führte sie zum Schlachtfeld, und was sie

da sahen, ließ ihr Blut erstarren: Armeen von Geistern fochten die Schlacht noch einmal aus. Drei Stunden lang dauerte das nächtliche Ringen. Die verschreckten Zuschauer hörten die Schreie der verwundeten Pferde, die Todesseufzer der Soldaten und den Donner der Kanonen, die Trompetensignale und das dumpfe Gedröhne der Trommeln. Dann wurde es still. Zwei der Männer hatten nach ihrer Rückkehr in die Kneipe schneeweiße Haare.

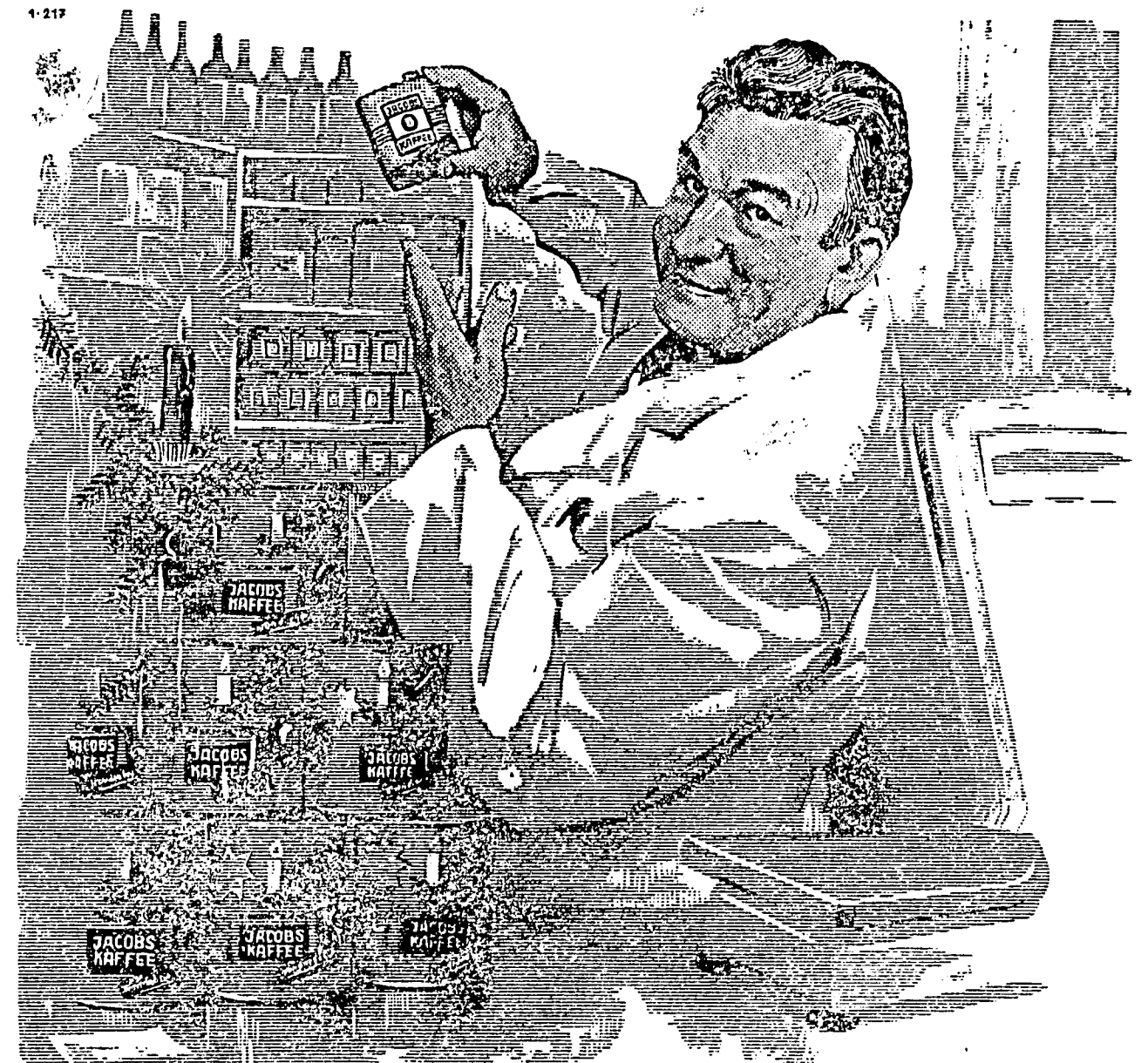
König Charles I. hörte von dieser ungläublichen Erscheinung, die sich wochenlang am Sonntag wiederholt haben soll. Weniger obergläublich als seine Untertanen schickte er eine „Untersuchungskommission“ nach Edgehill. Sie bestand aus sechs hohen Offizieren, von denen jeder sich rühmte, selbst vor dem Teufel keine Angst zu haben.

Der Bericht jener Offiziere ist noch erhalten. In ihm heißt es, sie hätten die „Wiederführung“ der Schlacht miterlebt und nicht nur das, sie hätten auch alle Freunde und Kameraden wiedersehen, die bei der Schlacht gefallen seien. Es bestche kein Zweifel daran, daß sich bei Edgehill während ihres Besuches Dinge abgespielt hätten, für die sie keine Erklärung wußten.

Seitdem sind Jahrhunderte vergangen. Um die Geistererscheinungen ist es dennoch nicht still geworden. Jedes Jahr, so heißt es, werde die Schlacht zwischen den geisterhaften Armeen aufs neue ausgefochten. Die älteren Leute von Edgehill liebten am Jahresende des Ringens nach Einbruch der Dunkelheit zu Hause. Das war schon immer so und wird sich wohl so bald auch nicht ändern.

Pfarrer Denning interessiert sich seit 15 Jahren für Geister. Er hat nach seinen eigenen Angaben schon ausgetrieben. „Edgehill allerdings ist etwas ganz anderes“, erklärte er. „Ob es sich da um Geister handelt, weiß ich nicht. Zwar könnte ich es mir vorstellen, aber sicher ist das nicht.“

Der Zufall wollte es, daß die Nacht der 318. Wiederkehr der Schlacht stürmisch und der Himmel voller Wolken war. Die Tonaufnahmen hielten eine Menge Geräusche fest, von denen man einige ohne viel Phantasie als Schreie und Todesseufzer interpretieren konnte. Einige der Expeditions-



Der gehört zu jedem Weihnachtseinkauf

Immer wieder wird JACOBS KAFFEE verlangt, und erst recht beim Einkauf für die Feiertage. Man freut sich über diesen köstlichen Kaffee im Familienkreis, mit Freunden und Bekannten zusammen, und man verschenkt und verschickt ihn besonders gern.

Ja, dieser große Bremer Markenkaffee ist ein rechtes Festgetränk und zugleich ein willkommenes Geschenk.

JACOBS KAFFEE

Sparen
HILFT WÜNSCHE
ERFÜLLEN!
Sparen
beim!
VOLKSBANK
DREIEICH eGmbH.
ZAHLSTELLE LANGEN
Wallstraße 41, am Lutherplatz

Mit Ruhe und
Sorgfalt einkaufen
Das möchten Sie besonders, wenn es um
Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben geht.
Kommen Sie darum rechtzeitig.
Jetzt ist die Auswahl auf höchstem Stand
TEXTILHAUS ALFRED GÖTZ
vorm. Kaufhaus Schmitt
LANGEN, FAHRGASSE 23

begehrte Geschenke
ALFRED
Oeder
AUGENOPTIKERMEISTER
Bahnhofstraße 6 und Karl-Marx-Straße 21
und andere Markenfabrikate wie Zeiss-Ikon, Kodak und Voigtländer
Dia-Projektoren, Schmalfilmgeräte und Zubehör sowie Blitzlichtgeräte, Belichtungsmesser, Stativ und Photo-Alben
eignen sich vorzüglich zum Verschenken!

FERNSEHGERÄTE

53 cm und 59 cm, Tisch-, Stand- und Kombinationsgeräte nur mit eingebautem 2. und 3. Programm-(UHF)

- Rundfunkgeräte, Tonbandgeräte, Musik-schränke
- Phonovitrinen, Plattenspieler,
- Rasierapparate,
- Schallplatten (Weihnachten und Klassik,
- Langener Kirchenglocken)
- Akkordeons (Hohner), Mundharmonikas,
- Gitarren

und viele andere praktische Geschenke,
Fachmännische Beratung, unverbindliche Vorführung, Teilzahlung
Reparatur und Kundendienst in eigener Werkstatt

RADIO-PELZ

Ing. Arthur Pelz - Langen, Rheinstraße 32 - Telefon 2314

... ihr zuliebe
Beauty-Set - ideal für Reise, Weekend und Ferieneinhalt die für die Schönheitspflege unentbehrliche 3 Präparate: Deep Cleanser, Herbal Skin Lotion, Skin Dew in einem eleganten Etui ohne Preisaufschlag.
Beauty-Set ermöglicht es, jederzeit und überall vollendet gepflegt zu sein. DM 18,-.
Helena Rubinstein
sowie elegante Geschenke in Parfüm, Seifen und Kosmetik aus allen Ländern.
FACH-DROGERIE **Ende** LANGEN
Lutherplatz - Bahnhofstraße

Die HEXE von Schaffwald

ROMAN VON HILDA POVINELLI
PRISMA-VERLAG · DETMOLD
1. Kapitel
„Büchlbach!“
Ursula stieg aus dem Zug und nahm nach- einander ihre beiden Handkoffer in Empfang, die ihr der Eisenbahnschaffner hinunterreichte. Dann schlug er die Wagentür zu, und der Zug setzte sich wieder in Bewegung. Mit einem langanhaltenden Pfiff verschwand er im nächsten Felsenlunn.
Da stand nun Ursula mit ihrem Reisegepäck allein auf dem grasigen Schlenkerstrang der einsamen Haltestelle. In der hochgehenden Ache unterhalb des Bahndamms tosten die Schmelzwasser mit hohlem Brausen über ein Wehr. Der weiße Dampf sprühte bis zu ihr hinauf. Sie spürte eine Welle aufmerksamer nach dem Stationsgebäude hinüber. Da sich keine lebende Seele zeigen wollte, die ihr die beiden ziemlich schweren Gepäckstücke getragen selber nach dem Ausgang.
Es mußte vor kurzem heftig geregnet haben. Draußen auf dem von blühenden Hecken gesäumten Fahrweg flitzten die Schwalben mit hellem Getöse über große Wasserlachen, in denen sich die Matensonne spiegelte. Es war trotz dem Sonnenschein frisch, fast kalt. Auf den Schutthalde des Felsengebirges lag blinzelndweller Neuschnee bis fast zu den Armen herab. Zerrissenes Föhngewölk trieb schnell über einen grellblauen Himmel.
Als Ursula bereits ein Stück in der Richtung des Dorfes gegangen war, bog aus einem Sel-

tionnehmer wollen auch die Schatten kampferne Soldaten gesehen haben. Die Filme allerdings zeigten nichts. Aus einem bisher nicht geklärten Grunde waren sie durchweg so sehr überbeleuchtet, daß die Positive gleichmäßig schwarz ausfielen. Die Kritiker sahen den Mißerfolg der Expedition als Beweis dafür an, daß an der Geschichte nichts Wahres sei.
Die Entscheidung in jener Schlacht erzwingt übrigen der deutsche Prinz Rupert. Er führte die siegreiche Kavallerie des Königs an. Auch er fiel, und so mancher Bewohner von Edgehill versichert, den Geist des Prinzen noch vor kurzem gesehen zu haben.
Prinz Philip abgereist. Seine Jagdreise durch Süddeutschland beneidete Prinz Philip, der Gemahl der britischen Königin Elizabeth II., am Wochenende mit einem Familien-treffen auf Schloß Wolfsgarten. Am Sonntag hat der prominente Gast die Rückreise nach England in einem Sportwagen angetreten.
Ein behäbiger Gasthof mit breitausladenden Erken und allertümlichen Wandmalereien schob sein schmiedeeisernes Schild in die Straße vor. Es zeigte einen vergoldeten Gamsbock im Sprung.
„Da wären wir bei der ‚Goldenen Gams‘.“ Vevi hielt an und ergriff mit jeder ihrer breit-schauligen Hände einen der beiden Koffer.
Ursula folgte ihr nach einem kurzen Zögern. Sie wollte doch erst eine kleine Erfrischung nehmen, bevor sie sich auf den Weg nach Schwend machte.
Vevi stellte die Koffer in einem Winkel der Gaststube ab, die um die frühe Nachmittagsstunde noch leer war.
„Hoffentlich haben S' mehr Glück als Ihre Vorgängerin, das arme Fräul'n Johanna.“
Fragend blickte Ursula die Dirn an. „Was wars mit ihr?“
„Die Lieb hat sie in die Gruhe gebracht“, erwiderte die Vevi geheimnisvoll. „Den Wei- den Tod hat sie gesucht im Gebirg droben. Mit ausgeschüttelten Stöckelschuht ist sie in die Wände von der Rauhen Nock eingestiegen. An einem Tag wie heut, wo der Tauerwind überall Schneelawinen herunterroddelt. Vor vierzehn Tagen hat sie das Schmelzwasser aus dem Graben herausgeschwemmt.“
„Das klingt in traurig!“
„Die Leutsgen, der Förster Kronbichler hätt' sie am Gewissen. Aber ich kann's nicht glauben, daß die Fräul'n Johanna sich mit dem Kronbichler eingelassen hat, wo doch ein jeder weiß, daß er mill der Regina, dem Zigeuner- mosen von Schaffwald, eine ehebrecherische Liebschaft hat.“
„Da erfährt man ja schöne Sachen! Ich hab' gemerkt, daß die Leute auf dem Lande doch etwas besser wären.“
„Haha, das mag vielleicht früher einmal gewesen sein - seit dem Krieg sind die Leut überall schlecht geworden, die Mannsbilder

Weihnachtseinkäufe vor Jahrhunderten

Pariser Waren und Nürnberger Tand - Schlafhauben und venezianische Ampeln
Der Brauch, sich zu Weihnachten zu beschenken ist viele Jahrhunderte alt...



Schon wieder wird ein Fenster aufgemacht! Foto: Dr. Wolff & Tritschler

brachten die Händler aus Thüringen und Böhmen und edle gläserne Ampeln aus Venedig. An Weihnachtsgeschenken war also die Auswahl für arm und reich groß...

Warum gibt es Weihnachtsg Gebäck? In heidnischer Zeit wurden in der Zeit der Wintersonnenwende den bösen und guten Geistern Opfergaben aller Art dargebracht...

Die Honigkuchen des Bruders Küchenmeister

Von Printen, Marzipan und Liegnitzer Bomben

Viele Rezepte für mancherlei Arten von Weihnachtsg Gebäck wurden in Klösterküchen erfunden...

An erster Stelle ist da der Honigkuchen zu nennen, der noch aus der „zuckerlosen“ Zeit stammt...

Im späten Mittelalter griffen auch weltliche Hände vor allem in Nürnberg, nach dem klösterlichen Rezept, und es bildete sich die Zunft der Honigkuchler und Lebzelter...

Lächeln im Advent

Es war im Advent, abends nach Ladenausschluss. In der Straßenbahn saß ein Herr in Schwarz...

zu erkennen, was sich in den Schachteln und Tüten befand, sei es eine Puppe, sei es ein Pferdchen, ein Ball, ein Paar Strümpfe...

„Sehet, alle sungen. Und die Dicke sang mit Sie trillerte noch am lautesten, aber ringsum ertönte ein Volksfest von strahlendem Glanz.“

Lichter im Advent

Langes Dunkel, das die Tage trennt Und kürzt von beiden Enden gleich den Dochten...

Doch ist uns zum Trost ein Kranz geflochten Mit vier Kerzen, deren eine brennt. Eine Welle — und ein zweites Licht...

Dann, wenn diese vier verloschen sind, Hebt die hellste an von allen Nächten, Liebe stetend, die der Himmel schmückt...

beschenken zu können. Die Stadtleute hatten ihre Freude an gestrickten Schlafhauben, die in den damals ungeheizten Schlafstuben auch die Männer nicht verschmähten.

Den größten Anklang bei den Begüterten fanden die Mode- und Galanteriewaren, die aus Paris kamen und die schnell die spanischen und niederländischen Modewaren verdrängten.

Alter Mann mit Bart

Wem es heute besonders schwerfällt, sich selbst und andere der Existenz des Weihnachtsmannes glaubhaft zu machen, obwohl doch so viele Advents- und Weihnachtsgeschichten geschrieben wurden...

In einer Gasse, die mit windschiefen Holzhäusern und Haremserkern an den alten Orient erinnerte, verwickelte er uns in ein Gespräch, nachdem er uns längere Zeit verfolgt hatte...

nur erraten habe, erwiderte sie, als sie sich endlich gefügt hatte. „Das war nicht so schwer zu erraten. Lehrer Seiwald hat mir erzählt, daß er dieser Tage den Einstand der Nachfolgerin der Lehrerin erwartete...“

Die Hexe von Schaffwald

Roman von Hilda Pevnell Prima-Verlag, Dornold 1. Fortsetzung

Pfötzlich erschien ein schwarzer Dackel auf der Bildfläche. Mit seinem walzenförmigen Leib und den kurzen, krummen Beinchen kam er bedächtig durch den Schnürlagen angewackelt...

Nun lauchte auch sein Herr, ein hochgewachsener Mann in dunklem Wetterkragen mit über den Kopf gezogener Kapuze, auf. Er pliff den Dackel an sich heran...

„Den Unterstand haben Sie sich nicht schlecht ausgesucht — aber verdammt weitergefährlich ist er. Besser wären Sie in die Stauden gekrochen, die hätten sie freilich nicht so gut geschützt...“

„Ich fürchte mich nicht“, erwiderte Ursula unerschrocken. Wie viele Gewitter mochte dieser Waldreise schon erlebt haben! Es würde schon nicht ausgerechnet einschlagen, wo sie darunter Zuflucht gesucht hatte.

Er sel der Förster dieser Waldungen, Georg Kronbichler, stellte sich der Mann vor. „Und Sie dürften wohl unsere Lehrerin von Schwendt sein, denk' ich.“

Ursula gab es einen förmlichen Ruck. Höchst überrascht starrte sie den hochgewachsenen Mann mit dem Wetterkragen an, der achttausend des Rennschauers auf dem Karrenweg stehen gelassen war...

inn einen unaussprechbaren Eindruck gemacht habe. Wir dachten sofort an Tirpitz oder den Kaiser...

Auch erreicht hatte, daß die Türkei meinte. Auch meinten wir, er denke vielleicht an den Fortier seines Hotels in der Friedrichstraße...

„Der Förster öffnete die Haustür, um seine Begleiterin eintreten zu lassen. Ursula zögerte. Eigentlich könne sie gleich weitergehen, nachdem sie so zugen aufgeföhrt habe...“

„Wir brauchen bloß an den Krieg mit seinen Schrecken zurückzudenken. Wie kurz ist es erst her, und doch ist es schon fast wieder vergangen...“

„Unwillkürlich mußte Ursula an die Worte der Vevl über die Liebschaften des Försters denken. Das hieß er also lebte! Aber gab Lebzelter ein Recht, andere selbststüchtlich als Mittel zum Zweck zu mißbrauchen...“

„Es hörte tatsächlich so zu regnen, das Gewitter verzog sich so schnell, wie es Insebroden war. Als sie nach wenigen Minuten das Forsthaus erreichten, quakete bereits wieder die Sonne froh lachend aus dem sich elend nach dem Gebirge zu verzehenden Gewölk...“

„Mutter, sperr den Waudl in die Küche — Ich möcht' den Fräulein gern unser zahmes Reh zeigen.“

„Jetzt kam ein junges Reh herbeigesprungen. Als es die Fremde erbllickte, stützte es, näherste sich aber auf die Linken des Försters dann doch ganz vertraulich und ließ sich sogar von ihm und Ursula streicheln...“

„Auf einen glücklichen Finstrand in Schwend im Winkel, Fräulein Ortnerr!“ „Meinen Namen wissen Sie also auch schon?“

Fortsetzung folgt

IN FRANKFURT TRAURINGE von Metzsch und Sohn AUF DER ZEIL 70 METETER VOM PARKHAUS KONSTABLER

KONSUM

Freude am Beruf und gute Aufstiegsmöglichkeiten bieten sich für

Verkaufslehrlinge

in unseren 130 KONSUM-Läden in Stadt und Land. Mädels und Jungen, die Lust und Liebe an dem interessanten und abwechslungsreichen Verkäuferberuf haben, wollen sich am besten schon jetzt bewerben.

fachgerechte Ausbildung zusätzliche Schulung, erhöhte Erziehungsbeihilfen, gute Arbeitsbedingungen und beste Aufstiegsmöglichkeiten nach der Lehre!

Konsumgenossenschaft Frankfurt am Main e.G.m.b.H.

Frankfurt am Main, Kleyerstraße 90

Sonderangebot für die Weihnachtsbäckerei! Große holl. Eier A aus frischem Import 10 Stück nur 1.98 Import Suppenhühner la 500 g 1.75 Holl. Suppenhühner la 500 g 1.98 SCHADE u. FULLGRABE 3% Rabatt!

Eigenes Haus erreichen Sie durch prämiertes steuerbegünstigtes Bausparen. Unser Kundendienst bemüht sich auch um Bauland und Baumöglichkeiten.

BURNUS Maschinengerecht waschen mit echter Seife BURMAT

Arbeitskräfte eingestellt. Sehring, Roth & Co. Schuhfabrik, Langen, Wiesenstr. 3. I Automonteur-Lehrling I kaufmännischer Lehrling Autohaus SCHROTH OPEL-Händler, Langen, Tel. 483

DIE BUNDESWEHR stellt für technische Verwendungen im Truppendienst ein: Diplom-Ingenieure bis zum Alter von 35 Jahren als Hauptmann oder Stabsingenieur HTL-Ingenieure bis zum Alter von 30 Jahren als Fahnenjunker

Ein guter Partner hilft Dir bauen!



BAUSPARBEITRÄGE vor dem 31. DEZEMBER geleistet - sind für das ganze Jahr STEUER- bzw. PRÄMIENBEGÜNSTIGT

LANDESBAUSPARKASSE HESSEN DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN AUSKUNFT: Bezirks-Sparkasse Langen

Moderne Plaste-Bodenbeläge Deima - Gerflex - Fobolit in Fliesen - Bahnen - Läufer

Kredite Kredite für Jedermann Kurzfristige Auszahlung zu günstigen Bedingungen (0,4% Zinsen p. M.)

Ein guter Käsekuchen, eine pikante Quarkspeise beliebt, gesund und gern gegessen, hergestellt mit dem guten frischen Speisequark

Feuchte Wände? Wassereinbrüche? Wir lösen jedes Problem in kurzer Zeit zu Ihrer vollen Zufriedenheit.

über 60 Jahre Merk dir das Möbel Trass Bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise! Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

Pelzjacken ab DM 85,- Pelz-Müller Egelsbach, Westendstraße 8 Fernruf 2338

STEMPEL SCHILDER W. SCHÖDER Pelz-Müller-Str. 3

Polycolor das Make up für Ihr Haar! Schampun in allen Farben 1,20

Last-Taxi Klein-Transporte erledigt für Sie alle ADOLF LOTZ, Solfenstraße 20

Beton-Mischmaschinen ab Lager lieferbar KARL DAMMEL, MÜRFELDEN Telefon 2010/2349

OTTO HEINMÜLLER Ffm. Schillerstraße 4 Tel. 23602

Schuhmacher Wir zahlen hohe Löhne und gewähren zusätzlich soziale Leistungen.

SCHUH-HANSA DAS SCHNITT DER BUFE SCHUHREPARATION

Letzter Termin! Bis zu 400 DM Wohnungsbau-Prämie werden Ihnen rückwirkend für das ganze Jahr auf Ihr Lehnberger Bausparkonto verbucht

Neu!

Mit NESQUIK trinke ich meine Milch viel lieber!



NESQUIK mit dem „mildgerecht“ abgestimmten Kakao-Feingeschmack löst sich sofort in kalter und warmer Milch

NESQUIK - ein NESTLÉ - Erzeugnis

Advertisement for Schokolade featuring a large illustration of a chocolate bar wrapper and a list of products and prices: Zu Weihnachten Schokolade für groß und klein! Aus eigenen Importen Schweizer Schokolade 1.00

„Dieselbe frißt das Ungeziefer gern“

Was unsere Urgroßmütter alles wissen mußten empfohlen: „Dieselbe frißt das Ungeziefer gern, wie ich aus Erfahrung weiß.“



Ein effektvolle Ergänzung zu dem dezenten schwarzen Kostüm aus Woll-Seiden-Rips bietet die dekorative grüne Samtola.

Wer macht eigentlich die Mode? Das Wort Mode läßt die Vorstellung einer schillernden Göttin entstehen, die ihre Vorschriften erläßt, welche nach dem Glauben unserer Damen befolgt werden müssen.

Letztlich ist es die Freude an Abwechslung, die die Mode im Gang hält. Auch der Wettbewerb der Menschen untereinander treibt zum Modewechsel, ausgelöst einerseits durch den Wunsch nach Unterscheidung

Ein seelischer Bereich gibt es keine genaue Vorausschauung; es läßt sich nicht sagen, wie ein Mensch reagieren wird, mag man ihn noch so gut kennen.

ständig bedeckt ist. Nach 24 Stunden wird die Wäsche ausgewaschen, gut gespült, aufgewickelt und wieder mit kaltem Wasser bedeckt.

gen können zu nicht unerheblichen Rückschlägen führen. Das Risiko ist nicht gering, wenn man bedenkt, in wie vielen Größen, Farben und Stoffen heute ein Artikel vorrätig gehalten werden muß.

Aus dem Lebensmittelrecht Ein Gastwirt darf in seinem Gewerbebetrieb seinen Gästen ein Gemisch von Honig und Kunsthonig als Brotaufstrich zum Frühstück nicht vorsetzen, ohne es ausreichend kenntlich zu machen.



Ein sportliches Hemdblusenkleid ist in Jeder Jahreszeit aktuell - auch wenn draußen winterliche Temperaturen herrschen.

Aus dem Verwaltungsrecht Die dienstrechtliche Fürsorgepflicht der öffentlichen Verwaltung bedeutet nicht, daß der Dienstnehmer einen Beamten, der gegen seine Amtspflichten verstoßen hat, nach außen hin decken muß.

Wer hat gerne mit Menschen zu tun?

Wir bieten

aufgeweckten Jungen und Mädchen eine gediegene Ausbildung in einem Beruf mit ungewöhnlichen Zukunftsaussichten.



SCHADE u. FÜLLGRABE

Gegrillt schmecken Fleisch und Fisch besonders gut

Pikante Steaks 4 Schweinesteaks zu je 150 g vom Lendchen, 4 Scheiben Käse, 4 dicke Apfelfringe von großen Edeläpfeln.

Nägel lacken - aber richtig! Nagellack, richtig aufgetragen, bildet er einen gut haftenden, elastischen Film.

„Messalina“ (Lili). Der Film schildert das lasterhafte Rom um 41 nach Christi mit dem Aufstieg und Untergang einer der leidenschaftlichsten Frauen der Weltgeschichte.

„Der Schrecken des Dr. Rasanoff“ (Lili, Spätvorstellung). Der große französische Schauspieler, Pierre Brasseur, spielt hier die Rolle eines Verbrechers, der in der Vermessensheit des Genies, das seine Grenzen nicht mehr sieht, zum Mörder wird.

VIVO
zum Fest

-V-I-V-O-Kaffee „extra“ 4.95
250-g-Packg.

Feiner Deutscher Weinbrand 7.25
„Dreistern“, in Bost 1/1 Fl.m. Gl.

Cabinet-Sekt 2.85
1/1 Fl. -V-I-V-O-Sonderfüllg. Sektsteuer: 1.-

Pralinen-Bonbonniere 4.45
für den Gabentisch 45-St.-Packg.

Calif. Pfirsiche 1.78
holbe Früchte 822-g-Ds.

Salami -78
in Stücken à ca. 300 g. besonders schmackhaft 100 g

Original Schweizer Käse -85
in Stücken à ca. 190-210 g 100 g

Portug. Sardinien -78
in Olivenöl, oh. Haut, oh. Gräten, m. Schlüssel 1/4 Club 30-mm-Ds.

... dem Haushalt zuliebe!

Automobilverkäufer
für die von uns vertretenen Fabrikate
BMW, Goggomobil, Renault
gesucht. Einarbeitung ist möglich.

Frafrag Ing. A. Stein
OFFENBACH AM MAIN
Waldstraße 28 - Telefon 8 37 44

VW Export-Lim.
Baujahr 1961, 700 km gelaufen,
günstig zu verkaufen.

VW-DIENST STRAUB
Darmstädter Straße

Büromaschinen
Standard-Schreibmaschinen
Koffer-Schreibmaschinen
Reise-Schreibmaschinen
Rechenmaschinen

Teilzahlung!
Mietmaschinen und Mietkauf.

Wilhelm Metzger
Reparatur-Werkstätte
Langen (Hessen)
Frankfurter Str. 38 - Tel. 37 81

Wir suchen zum 1. 1. 1961 eine
schriftgewandte Dame
für Montag, Mittwoch u. Donner-
tag stundenweise nach Vereinbar-
ung.

Offerte unter Nr. 1450 an die LZ

ein guter Rat...
zum Fest

Möbel Gessmann
NEU-ISENBURG
Frankfurt/Ecke Schylstraße - Ludwigstraße 39/41/44
Samstag durchgehend bis 18 Uhr geöffnet

Bettfedern Inlett und Fertigbetten
in allen Preislagen

BETTEN-Reiser
Langen - Fahrgasse

Drucksachen!
Rechnungen
Quittungen
Briefbogen
Umschläge
Postkarten
Preislisten
Mahnungen
usw. liefert schnell,
preiswert und sauber

Buchdruckerei Kühn
Darmstädter Straße 28

Wir suchen:
KONTORISTIN
kaufm. **LEHRLINGE**
NÄHERINNEN
BÜGLERINNEN
ANLERNLINGE
mit 1 1/2 jähriger Lehrzeit
HILFSKRÄFTE
für leichte Arbeiten.

Wir bieten:
Entsprechend der Leistung beste
Bezahlung, angenehmes Betriebs-
klima, freien Samstag - Werks-
küche - moderne helle Arbeits-
räume.

FRIEDRICH WOLF & CO.
Bekleidungswerk Neu-Isenburg
Hermannstr. 50 - 52, Postfach 43

Wir suchen:
Heimbüglern
für Oberhemden,
Arbeitskräfte
für Mangel, Presse und Wäscherei.
N. Jünger werden eingearbeitet.

Wäscherei Bück
Nordendstraße 11

„Hilofon“
ist altbewährt gegen
Bettläsungen
Preis DM 2,65
in allen Apotheken

Suche für jungen kaufm. Angestellten
gut möbl. Zimmer
evtl. mit fließ. Wasser und Heizung.

Sepp Spath
Bahnstraße 11-13, Tel. 419

Zum möglichst baldigen Eintritt
suchen wir
Hilfsarbeiter
für Druckerei
Gußputzer
Maschinenarbeiter
Lagerarbeiter
für Eisenlager.
5-Tage-Woche, gute Bezahlung.

Fa. K. Gronemeyer
Etiketten- u. Druckmaschinenfabrik
Mörfelder Landstraße 35

Bis zu 50% Kapital-Zuwachs!
Ein guter Rat zum Jahresende

- Es lohnt sich, prämiengünstig zu sparen.
- Schließen Sie noch vor Jahresende mit uns einen Sparvertrag ab. Sie sparen Zeit und Geld.
 - Je nach Familienstand erhalten Sie noch für das Jahr 1960 eine Sparprämie bis zu **360,- DM**
 - Wer bauen will, erhält bei Abschluß eines Wohnbau-Sparvertrages eine weitere Prämie bis zu **400,- DM**
- Mit weiteren Auskünften über alle Fragen des prämiengünstigen und des Wohnbausparens dienen wir jederzeit.

Volksbank Dreieich eGmbH., Zahlst. Langen
Ruf 7352 Wallstraße 41/am Lutherplatz Ruf 7004

Erfolgreich zu Tausenden
von Menschen sprechen

Das können Sie durch die Zeitungs-Anzeige. Aufklärend und überzeugend
veranlaßt sie den Leser zum Nachdenken und zu sofortigem Handeln.
Gut durchdachte Zeitungsanzeigen haben schnellen Kaufentschluß zur Folge.
Nutzen Sie Ihre verkäuferische Kraft in der überall gelesenen

LANGENER ZEITUNG

FRANKFURT • M

Einmal im Jahr kommt das
Christkind! Da kann es gut in
Samt und Seide gehen.

Berufskleidung, die täglich
strapaziert wird, die muß natürlich
anders beschaffen sein!

Vertrauen Sie dann unserer langjährigen
Erfahrung

Berufskleidung
jeder Art bei

Fahrgasse 49

GOTTER-Schmidt
zwischen Berliner Straße und Konstablerwache

FRANKFURT • M

Ihr sehnlichster Weihnachtswunsch
geht in Erfüllung

Erlasene Pelze, zauberhaft schöne Stolen und farben-
freudige Lederjacken können auch Ihren Gabentisch
schmücken - durch

Ihr Pelz-Fachgeschäft im Zentrum Darmstadts

PELZ **Karl** K.G.

DARMSTADT, WILHELMINENSTRASSE 19, RUF 77573

UT Filmbühne
LANGEN - TEL. 2889

Ab Freitag bis Montag, tägl. 20.30 Uhr
Sa. 18.00 u. 20.30, So. 18.00 u. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 16 Jahren

... die größte Story unserer Zeit!
Gregory Peck - Ava Gardner
Fred Astaire - Anthony Perkins



Der Filmstoff unserer Tage!
... die letzte große Chance für die
Mächte unserer Erde!

Freit., Samst. 22.30 Uhr Spätvorstellung
Ein Schuß und 50 Tote
... ein Farbfilm, in dem Bob Hope
Lachbomben explodieren läßt!
Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung

Sonntag 14 Uhr: Ein farbiges
Märchenpiel nach Gebr. Grimm
Rumpelstilzchen

Lf
Telefon 2112
Tägl. 20.30; Sa. u. So. 18.15 und 20.30

Der Monumental-Farbfilm
in CinemaScope



Die glanzvolle Schilderung jener Zeit,
da Rom eine Weltmacht war.
Laster und Verbrechen im Schatten
der Herrlichkeit Roms mit **Helinda Lee**.
Eine Frau, despotisch im Liebesbegehren
und in der Handhabung ihrer Macht.

Fr. u. Sa. 22.30: Spätvorstellung!
Ein sensationeller Film, der jeden Zu-
schauer auf eine höllische Folter spannt.

Das Schreckenshaus
des Dr. Rasanoff
mit **Pierre Brasseur**
Frauen verschwinden in Paris.
Ein Film, wie Sie ihn selten sehen:
furchteinflößend, gruselig!
Frei ab 18 Jahren!

Sonntag 16 Uhr: Jugendvorstellung!
Der Supermann der
Marine

Rechtzeitig anschenken
denken

HAUS DER GESCHENKE
hilft Ihnen wählen.

GERDA BAUER
Langen - Gartenstraße 2
(am Lutherpl.) Tel. 2428

**Sport-
zentrale
Langen**

SPEZIALGESCHÄFT für alle Sportartikel u. -geräte.

Wir bieten Ihnen:
Sportgeräte für jeden Sport und für jedes Alter.
Sportbekleidung und Schuhe, sowie allen Zube-
hör zu günstigen Preisen u. in reicher Auswahl.

Wir beraten Sie unverbindlich. Besuchen Sie uns bitte in der

Sportzentrale Langen

Inh. B. u. E. Scholz, Wassergasse 4, gegenüber vom Kinder-
paradies, Telefon 2201

Inserate
bitten wir immer
frühzeitig
aufzugeben

Siebzigttausend
Büromaschinen-Bestellungen erhielt
unsere Firma in den letzten 10 Jahren.
Auch Sie würden sofort zu unseren
Kunden zählen, wenn Sie unsere Fülle
günstiger Angebote sehen würden.
Ansehen kostet nichts.



Teilzahlung
Miete, Mietkauf

Günther Schmidt KG
Frm., Kaiserstraße 79 (direkt am Hbf.)
Hessens größtes Schreibmaschinen-Haus
Samstag bis 18 Uhr geöffnet

SCHARNOW-REISEN
in den Winter

Reisebüro
K. BECKER & CO.
Langen (Hessen)
Bahnstr. 48, Tel. 3778

Hapag - Lloyd -
Reisebüro -
Agentur

Bahn- Flug-
und Schiffsreisen
in alle Welt

Lichtburg
Tel. 2209

Ab Freitag bis Montag
Wo. 20.30; Sa. 18.00, 20.30;
So. 16.00, 18.00, 20.30



Nach dem gleichnamigen, vielgelesenen
Stern-Roman mit **Wolfgang Lukschy**,
Corny Collins, **Hans Chr. Blech**
Regie: **Geza v. Radvany**
Dieser Film um einen Frauenarzt reißt
den Schleier von jenen Bezirken des
Lebens, die für Laien noch immer ein
geheimnisvolles Tabu darstellen.
Ein Frauenarzt unter Anklage.
Ab 16 Jahren!

Fr. u. Sa., je 22.30: Spätvorstellung!
Al Capone
Hier werden die schwärzesten Tage
von Chicago lebendig.

Rod Steiger spielt den infamsten Gang-
sterboß aller Zeiten in diesem von
Kugeln durchlöcherten Film.

Junger Mann als
BEIFAHREER
gesucht.

SCHERSCHEL
Getränke-Vertrieb, Nordendstr. 14

Kunststoffplatten und Abschnitte
Resopal-Duropal in vielen Farben
Spanplatten-Sperrholz im Ausschnitt
Hartfaserplatten-Türen-Nutzholz.

WILH. SALLWEY - LANGEN
Wiesgässchen 4 - Holz - Sperrholz - Türen - Kunststoffe

**Kein Heim
ist vollkommen!**

Schauen Sie in diesem Augen-
blick zum Fenster, glauben Sie,
daß dort ein bequemer Polster-
sessel stehen könnte?
Sie tun gut daran, zu Weihnach-
ten hleibende Werte zu schenken.
Dinge, an denen Sie jahrelang
Ihre Freude haben.
Wir haben darin eine imponie-
rende Auswahl!

Möbelhaus Sallwey

Obergasse 1 Obergasse 21-25



Langen, den 13. Dezember 1960

Es weihnachtet doch...

Es ist schon fast zur Redensart geworden, daß man sich in den Wochen vor dem Christfest gegenseitlich versichert, „mir ist noch gar nicht nach Weihnachten zumute!“

WIR GRATULIEREN

Herrn Adam Groth, Schulgäßchen 2, zum 79. Geburtstag und Herrn Johann Wilhelm Beck, Gabelsbergerstraße 23, zum 78. Geburtstag am 15. Dezember.

Wir wünschen den beiden hochbetagten Langener Bürgern einen auch weiterhin gesegneten Lebensabend

Nachbarhilfe

Das städtische Sozialamt sucht Möbel, Einrichtungsgegenstände und Bettwäsche zur Ausstattung einer vollständig mittellosen Familie.

Aggyptische Malerei

Den letzten diesjährigen Vortrag der Volkshochschule hielt Dr. Ulrich Lübbert über das Thema „Ägyptische Malerei“ vor einer anwesenden Besucherzahl im Physikalischen Institut der Schule.

EIN BLICK ZURÜCK

Vor 50 Jahren: Geschäfteröffnungen. Anfang Oktober 1910 eröffnete Ludwig Rath in der Gartenstraße 55 einen Kolonialwarenhandel.

Zwei Todesopfer

Schwerer Verkehrsunfall bei Sprendlingen: Ein sehr schwerer Verkehrsunfall ereignete sich in den späten Abendstunden des Sonntag auf der Kreuzung Offenbacher Landstraße und der Straße zum G. Neufuß.

Standesamtliche Nachrichten vom Monat November

Geburten: 1. Eichler, Bernd, Dreieichenhain, Solm. Weiherstraße 16. 2. Rehart, Hans-Christian, Vor der Höhe 43.

Eheschließungen: 1. Walter Wesch mit Edith Fara, Langenstraße 6.

Die Post zum Weihnachts- und Neujahrsverkehr

Weihnachts- und Neujahrskarten rechtzeitig nicht erst kurz vor den Festtagen einliefern! Für Pakete und Päckchen wird es jetzt allmählich Zeit!

Sterbefälle: 1. Maria Schrutka geb. Stolz, Annastraße 27. 2. Peter Fenebach, Leukertweg 84.

Feuer in der Pflitzerstraße: Am Freitagvormittag wurde die Feuerwache zu einem Holzverarbeitenden Industriebetrieb an der Pflitzerstraße gerufen.

Schlägerei: Am Sonntagabend versuchten mehrere Männer eine Veranstaltung in einer Gaststätte in der Schafgasse zu stören.

Jubiläum in Egelsbach

40 Jahre Touristenverein „Die Naturfreunde“: Aus Anlaß ihres 40jährigen Bestehens haben am Samstagabend die Ortsgruppe Egelsbach des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ ihre Mitglieder und Freunde mit Familienangehörigen eingeladen.

Aus der evang. Kirchengemeinde

Am Mittwoch findet um 20 Uhr in der gemeinsamen Stadtkirche die dritte Adventsachtstatt. Sie wird von Pfarrer Lauber gehalten.

Volkshochschule Kunstgemeinde

Zweifelteil Deutschland: Am Mittwoch findet der III. Vortrag dieser Reihe mit Film und Diskus statt.

Die Rechte des Bürgers in Uniform

Auftrag von einst: Als Anfang 1910 der Herbstfahrplan auf der Main-Neckarbahn in Kraft trat, verkehrten damals von Darmstadt nach Frankfurt mit Halt in Langen im Durchschnitt 25 Züge.

Aus der Welt des Films

Die Hemmungslösen (Lichtburg) ist ein zeitlicher Film aus Schweden, der uns die Welt lebensgroßiger junger Menschen sichtbar machen will.

Egelsbacher Nachrichten

Wenn wir den alten Kalenderspruch lesen, der da behauptet: „Lucia macht die längste Nacht!“

Der Gemeindevorstand hat auch in diesem Jahr wieder alle über 70 Jahre alten Einwohner der Gemeinde zu einer Gemeinschaftsfahrt am kommenden Donnerstag, 15. Uhr, in den Eigenheim-Saal eingeladen.

Erzhausen

Haushaltspäne: Die erste und zweite Nachtragshaushaltsaufstellung des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts nebst den Haushaltsplänen liegt in der Zeit vom 9. bis 16. Dez. 1960 zur Einsicht für jedermann.

Bffenthal

Unser Glückwünsche: Heute teiert Frau Agnes Kern geb. Betka im Bahnhofsgebäude, ihren 70. Geburtstag.

Feuer in der Pflitzerstraße

Schlägerei

Am Sonntagabend versuchten mehrere Männer eine Veranstaltung in einer Gaststätte in der Schafgasse zu stören.

Jubiläum in Egelsbach

40 Jahre Touristenverein „Die Naturfreunde“: Aus Anlaß ihres 40jährigen Bestehens haben am Samstagabend die Ortsgruppe Egelsbach des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ ihre Mitglieder und Freunde mit Familienangehörigen eingeladen.

Aus der evang. Kirchengemeinde

Volkshochschule Kunstgemeinde

Die Rechte des Bürgers in Uniform

Auftrag von einst

Aus der Welt des Films

Die Hemmungslösen

Unser Glückwünsche

Feuer in der Pflitzerstraße

Schlägerei

Jubiläum in Egelsbach

Aus der evang. Kirchengemeinde

Volkshochschule Kunstgemeinde

Die Rechte des Bürgers in Uniform

Auftrag von einst

Aus der Welt des Films

Die Hemmungslösen

Unser Glückwünsche

Geschenke von Wert

Hochschaffungsstelle mit praktischem Schulraum-Gemüse...

Dem Ersuchen des Bürgermeisters um ein Darlehen zur Anschaffung eines beamteneigenen Fahrzeuges wurde einstimmig stattgegeben.

Zum Schluß teilte Bürgermeister Lotz mit, daß die Veranschlagung des Bahnhofsplatzes über 7000 DM gekostet hat.

Herrn Adam Groth

Herrn Johann Wilhelm Beck

Unser Glückwünsche: Heute teiert Frau Agnes Kern geb. Betka im Bahnhofsgebäude, ihren 70. Geburtstag.

Schlägerei

Jubiläum in Egelsbach

40 Jahre Touristenverein „Die Naturfreunde“: Aus Anlaß ihres 40jährigen Bestehens haben am Samstagabend die Ortsgruppe Egelsbach des Touristenvereins „Die Naturfreunde“ ihre Mitglieder und Freunde mit Familienangehörigen eingeladen.

Aus der evang. Kirchengemeinde

Volkshochschule Kunstgemeinde

Die Rechte des Bürgers in Uniform

Auftrag von einst

Aus der Welt des Films

Die Hemmungslösen

Unser Glückwünsche

Feuer in der Pflitzerstraße

Schlägerei

Jubiläum in Egelsbach

Aus der evang. Kirchengemeinde

Volkshochschule Kunstgemeinde

Die Rechte des Bürgers in Uniform

Auftrag von einst

Aus der Welt des Films

Die Hemmungslösen

Unser Glückwünsche

Feuer in der Pflitzerstraße

Schlägerei

Jubiläum in Egelsbach

Aus der evang. Kirchengemeinde

Volkshochschule Kunstgemeinde

Die Rechte des Bürgers in Uniform

Auftrag von einst

Aus der Welt des Films



Auch führend in Strümpfen!

Fast 305 Millionen. Die Deutsche Bausparkasse Darmstadt (DSB) hat seit der Währungsreform 25 400 Bausparverträge mit einer gesamten Bausparsumme von 304 495 000 DM zugeweiht.

Jagd auf Fasana: Der Regierungspräsident in Darmstadt hat als obere Jagdbehörde die Jagd ausübend auf Fasana in den gemeinsamen Jagdbezirken Groß-Rohrheim (I) und Wolfkschen trotz der Schonzeit bis zum 31. Dezember 1960 zugelassen.

Weihnachtsbäume aus dem Odenwald: Auch in diesem Jahr kommen wieder viele Weihnachtsbäume aus dem Odenwald. Die meisten kommen von den Hängen der Neunkircher Höhe, vom Felsberg und von allen Dingen von der Tromm. Auch aus dem hinteren Odenwald finden viele Tannenbäume mit der Bahn oder auf Lastwagen den Weg in die Städte.

Zum Dekan gewählt: Auf der Synode des Evangelischen Dekanats Dreieich wurde Pfarrer Vetter-Offenthal zum Dekan und Pfarrer E. Ludwig in Neu-Isenburg zum stellv. Dekan gewählt.

Offenbach bekommt keinen Karnevalszug: Der Offenbacher Karnevalverein hat in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, den Karnevalszug 1961 ausfallen zu lassen.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach: Evangelische Kirche für die Weihnachtszeit 1960. 4. Advent, den 18. Dezember 1960.

o Adventsfeier des BvD: Am Sonntagmittag hatte der Ortsverein des BvD zu einer Adventsfeier in den „Isenburger Hof“ eingeladen.

o Unterrichtsabend der freiwilligen Feuerwehr: Morgen findet um 20 Uhr im unteren Saal der alten Schule ein Unterrichtsabend der freiwilligen Feuerwehr statt.

o Weihnachtstafel der SUSGO: Die diesjährige Weihnachtstafel der Sport- und Sängervereinigung findet am kommenden Samstagabend um 20 Uhr im Saal des Gasthauses „Isenburger Hof“ statt.

o Götterbain: g Elternberatung. Alle Eltern der vierten und fünften Klasse, die die Absicht haben, ihre Kinder zu Ostern in eine weiterführende Schule zu schicken, wurden für heute abend, 20 Uhr, zu einem Elternabend in die Schule geladen.

o Morgen Sitzung der Gemeindevorsteher: Morgen findet am Rathaus die öffentliche Sitzung der Gemeindevorsteher mit nachstehender Tagesordnung statt.

o Weihnachts-Preis-Skat: am Samstag, dem 17. 12. 1960, 20.30 Uhr in Egelsbach, „Wirtschaft zum „Erzhäuser Hof“

Jahrgang 1919/20: Zur Ablaßfeier... Auto-Garage gesucht.

LANGENER ZEITUNG: Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schlich, für Unterhaltung: A. Metzger, Georg Köhn.

Sport-NACHRICHTEN

SV 98 Amateure an 2. Stelle

Egelsbach rückt auf

1. SG Nieder-Roden	16	34:17	24:8
2. SV 98 Amateure	16	36:20	20:12
3. SV Bischofsheim	16	34:24	18:14
4. SKG Stockstadt	16	26:18	18:14
5. Opel Rüsselsheim	16	35:26	18:14
6. Lampertheim	16	25:24	18:14
7. TSG Darmstadt	16	32:27	17:15
8. RW Waldorf	16	29:31	17:15
9. TSV Pfungstadt	16	34:28	16:10
10. Olympia Lorsch	16	32:34	15:17
11. SV Münster	16	18:30	14:18
12. Erzhäuser	16	25:32	13:19
13. TSG Messel	16	26:33	12:20
14. Groß-Umstadt	16	22:29	12:20
15. SG Egelsbach	16	21:39	12:20
16. Hassia Dieburg	16	19:35	10:22

Vorschau: Rüsselsheim gegen Pfungstadt, Nieder-Roden gegen Waldorf, Erzhäuser gegen Lampertheim, Messel — Münster, Groß-Umstadt — Egelsbach, Dieburg — Lorsch, Bischofsheim — SV 98 Amateure u. Stockstadt gegen TSG Darmstadt.

Egelsbach gibt Schlußlicht ab

SG Egelsbach — TSG Messel 3:1 (2:1)

Messel gab sich nicht leicht geschlagen. Schwer zu kämpfen hatten die Platzherrn, um bis zum Ende das Ergebnis zu halten. In der 2. Halbzeit sahen sich die Egelsbacher zeitweise ganz in die eigene Hälfte zurückgedrängt und nur auf die Abwehr beschränkt.

Das Spiel begann jedoch recht gut für die Egelsbacher. Bereits in der 1. Spielminute war Becker seinem Bewacher davongelaufen, um die Drohde des Messeler Tor. In der 4. Minute läuft Laumann durch, doch er schießt Torhüter Jaxt an. Wenig später hat Lehner die gleiche Möglichkeit wie Becker. Doch der Linksaußen ist glücklich und kurz, denn nach schwacher Rückgabe von Rückert, die Jaxt fallen läßt, ist Messels Rechtsaußen Röllinger da und schießt zum 1:1 ein. Schon kurz danach, in der 11. Minute setzt Wannemacher mit schöner Vorlage Basler ein und gegen dessen Vorstoß ist Bolte machtlos. Eimerkenswert ist jetzt schon der enorme Einsatz der Messeler. Basler köpft eine Flanke von links in der 24. Minute knapp über die Latte. Ein indirekter Freistoß für Messel bleibt in der Abwehrmauer hängen. Kurz vor Seitenwechsel hat dann Messel Torhüter Bolte Glück und kann einen hohen Ball von Wannemacher gerade noch über das Tor lenken. Einen Direktschuß des gleichen Spielers macht er ebenfalls ungeschädlich. Fast mit dem Pausenpfiff fällt Bolte noch eine elfmeterreife Situation als er den Pfiff von Schiedsrichter Burkardt vom SV Wiesbaden bleibt aus.

Nach Seitenwechsel ist zunächst Egelsbach leicht überlegen. Dann übernehmen die Mes-

TSG 46 Darmstadt — Erzhäuser 6:3

In dem für die Gastgeber recht glücklich verlaufenen Spiel verlor Erzhäuser mit 6:3 Toren. Bereits in der 4. Minute konnte Weber den schnellen Linksaußen Heiser nicht halten. Die genaue Flanke kam zu dem ungedeckten Weiker, gegen dessen kraftvollen Kopfball Scotti keine Chance hatte. Im weiteren Verlauf der Begegnung, bei der die Mannschaft der TSG dank ihrer guten Kondition leichte Feldvorteile hatte, kam auch der Darmstädter Torhüter Lachmann oft in Bedrängnis. Sein glänzendes Stellungsspiel und das Schußpech der Gäste begünstigten seine Leistung, so daß der Gaststürmer nur Freuse leer ausging, während Darmstadt in der 30. und 34. Minute durch zwei weitere Kopfbälle Weikers, mit einem herüherragenden 3:0-Vorsprung in die Kabine ging.

Zum 2. Durchgang hatte Erzhäuser umgestellt, Rölling übernahm die Sturmführung, während Jost mit Becker die Plätze wechselte. Der anschließende Darmstädter Vorstoß wurde u. nach einigen Spielzügen in die Tiefe hatte Rölling einen Treffer aufgeholt. Wohl hatte jetzt Erzhäuser etwas mehr vom Spiel, aber die Hoffnung auf ein Remis erfüllte sich nicht. Als Brand in der 70. Minute die „Notbremse“ auf dem Platz setzte, wurde die Offensivkraft zum 4:1. Die nun folgende Gleichgültigkeit einiger Gastspieler ermöglichte es Darmstadt, mühelos auf 6:1 Toren davon zu ziehen und erst ein letztes Aufbäumen vor der Katastrophe brachte Erzhäuser durch Rölling zwei weitere Gegentreffer, so daß das Endergebnis sich etwas günstiger gestaltete.

Ein Punkt für Offenihal

SG Arheilgen — SSG Offenihal 0:0

Im ersten Rückrundenspiel der Darmstädter Fußball-A-Klasse, Gruppe West, konnte Offenihal durch eine große kämpferische Leistung gegen die hoch favorisierte Elf der SG Arheilgen ein torloses Unentschieden herausziehen. Die erste Halbzeit sah meist die Gastgeber im Angriff, während sich die Offenihaler darauf beschränkten, ihrer Deckungsaufgabe gerecht zu werden. Dabei zeichnete sich die gesamte Hintermannschaft der Gäste durch guten Einsatz aus, so daß die Arheilger kaum zu einem gefährlichen Toranschluß kamen.

In der zweiten Halbzeit versuchten die Offenihaler aus der Umklammerung frei und kreuzten nun ihrerseits öfters vor dem gegnerischen Tor auf. Eine große Chance hatte in der 50. Minute Heinz Rath, der den Ball jedoch fünf Meter vor dem Tor nicht unter Kontrolle bringen konnte. Kurt Rath hatte in der 65. Minute eine weitere Tormöglichkeit bei einem Alleingang, er wurde jedoch kurz vor

Kondition reichte nur für 55 Minuten

SSG Langen — Rot-Weiß Darmstadt 5:2 (4:0)

In diesem Rückspiel traf die Darmstädter Sportfreunde gleich ein doppeltes Mißgeschick. Einmal befand sich ihr Gegner, die SSG, an diesem Sonntag in einer gerade hervorragenden Spielleistung, und zum anderen hätten sie bereits am Anfang einen Spieler durch Verletzung ein. Es war eine helle Freude, dem Langener Spiel, vor allem in den ersten 45 Minuten, zuzusehen, so druckvoll und so einfallreich wurden die Angriffe vor des Gegners Tor getragen. Ihrem ausgezeichneten Torhüter hatten die Gäste in dieser Zeit zu verdanken, daß sie nicht sang- und klanglos untergegangen sind. Mit einer verbüffenden Reaktionsgeschwindigkeit machte der Darmstädter Schlußmann mehr als ein Dutzend torgefährlicher Chancen zunichte, wobei ihm allerdings auch dreimal Pfosten und Latte assistierten. So nahm es nicht wunder, daß die Gäste in der ersten Halbzeit einfach nicht zu ihrem Spiel fanden. Erst als Mitte der zweiten Halbzeit der Langener Druck aufgrund Konzentrationmangel, nachließ, vermochten sie das Spielgeschehen offener zu gestalten. In dieser Phase schenkte ihnen eine nun sorglose Langener Abwehr auch die beiden Gegentreffer, welche das Resultat etwas freundlicher gestalteten.

In einem tollen Tempo begann das Spiel. Der quirlige Mittelstürmer Schreiber fand sich mit den Bodenverhältnissen sehr gut zurecht und schied die erste Voraussetzung für ein erfolgreiches Sturmspiel gegeben. Immer wieder brannte es leuchtend im Darmstädter

Sensation in Pfungstadt

SSG Tabellenführer der Hallen-A-Klasse

An diesem dritten Spieltag ging es in Pfungstadt turbulent zu. Was kleinerer möglich gehalten hatte, trat ein. Langen schlug Spitzenreiter Griesheim, übernahm die gleichzeitigen Punkterlöster der nächstplatzierten. Die Tabellenführung und wurde damit Halbzeitmeister.

Entgegen der Vorschau trat die SSG komplett an. Da sie auch Naumann wieder zurückmeldete und man damit einen guten Kreisläufer zur Stelle hatte, festigte sich das Spiel ins Spiel der Langener zu bringen und Griesheim. Hält man dieses Selbstvertrauen nicht besser, es wäre tatsächlich um Langen gesehen gewesen. Das Spiel war noch keine fünf Minuten alt und Griesheim führte bereits 2:0. Trainer Baum versuchte die Führung der Langener zu bringen und Griesheim, mit zunehmender Spielzeit wurde das Spiel Langens sicherer, gekonnter, und Griesheim sah sich in die Defensive gedrängt. Rang warf Nummer eins, Naumann den Ausgleich, und als Rang mit einem herrergenerkämpfte hatte, war es um Griesheim geschehen. Zwar konnte Griesheim den Ausgleich erzielen, doch innerhalb weniger Minuten kam Langen durch Tore von Prims und Naumann, der klaren 5:3-Halbzeitführung.

Nach dem Wechsel übernahm Griesheimmann und Naumann, die in rascher Folge das 7:3 für ihre Mannschaft erzielen konnten. Damit war das Rennen für Langen gelaufen. Griesheim versuchte zwar immer noch, eine Wende des Spiels herbeizuführen, konnte auch mit zwei Treffern ihres Stürmers Laubheimer auf 7:5 herankommen. Doch Knöbel und Rang

Großer Erfolg der KSV-Jugend

Spielergebnisse

1. Heesische Fußball-Amateureliga
KSV Urberach — FV Biebrich 0:4
Viktoria Urberach — Wetzlar 2:2
Heusenstamm — Friedberg 3:1
Griesheim — Gießen 5:3
Kirchhain — Oberstausen 5:1

Hallenhandball-Ergebnisse:

Kreisliga A Darmstadt

TSG 46 Darmstadt — TSV Pfungstadt 9:4
TuS Griesheim — SSG Langen 5:9
Braunshardt — Nieder/Ober-Modau 7:4
TSG 46 Darmstadt — TuS Griesheim 7:4
TSV Pfungstadt — TSV Braunshardt 6:6
N/Ober-Modau — SSG Langen 9:12

Paarweise

Der Neubau des Plenarsaales des Hessischen Landtages wird im Frühjahr 1962 fertiggestellt sein. Gegenüber dem alten Plenarsaal enthält er für die Abgeordneten nicht mehr 96, sondern 112 Sitze, die auf 120 erweitert werden können. Die frühere Zuschauerkapazität von 55 erfährt eine Ausdehnung auf 111 Sitz- und 30 Stehplätze. Die Presseplätze werden von 16 auf 30 erhöht. Man hofft, mit einer Summe von 5 Millionen DM für den Bau und die Ausstattung auszukommen. Das frühere System, das die Abgeordneten an durchgehenden Bänken saßen, wird in Angleichung an das System des Bundestages aufgegeben. Je zwei Abgeordnete sitzen an einem Tisch.

Für Verlängerung der Lehrzeit. Die Klempner- und Installateurinnung für den Stadt- und Landkreis Darmstadt hat die zuständigen Stellen des Handwerks gebeten, für eine Verlängerung der Lehrzeit um ein halbes Jahr einzutreten. Sie übte heftige Kritik an dem neuen Jugendarbeitsschutzgesetz, das die Möglichkeit nehme, die Jugend so auszubilden, wie es für das Handwerk im Zeichen der Maschinen notwendig denn je sei. Nach den Buchstaben des Jugendarbeitsschutzgesetzes komme die Ausbildung in den Werkstätten viel zu kurz. Dies könne auf die Dauer nicht hingenommen werden. Gerade der Handwerker der Zukunft müsse vielseitig ausgebildet sein.

Darmstädter Fastnachtsszug. Am Darmstädter Fastnachtsszug, der am Fastnachtdienstag stattfindet, werden viele Vereine und Firmen beteiligt sein. Es sind bereits 40 weitere Gruppen gemeldet. Die Interessengemeinschaft Darmstädter Karneval hat über 400 Mitglieder verpflichtet. Die Stadt hat für den Karnevalszug, der in Zukunft alle fünf Jahre stattfinden soll, einen Zuschuß gegeben.

Begehrte Geschenke



Theatergläser — Prismenfeldstecher — Jugendferngläser
Markenfabrikate, große Auswahl und fachm. Beratung

ALFRED Oeder

AUGENOPTIKERMEISTER
Bahnhofstraße 6 und Karl-Marx-Straße 31
Der Fachmann für Ihre Brille (alle Krankenkassen)

Freier Verkauf

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden
Wegen Emallic-Schäden werden billigst verkauft
aus großen Lagerbeständen und laufender Fabrikation

Waschmaschinen und Trockenschleudern

jetzt auch Trommel-Waschautomaten
auch Waschkombinationen

Sensationell! — Die 70-Liter-Düsenmaschine
Unser Sonderangebot:
ELEKTRO-WASCHMASCHINEN mit automatischer Zeituhr ab DM 268.-
WASCHKOMBINATIONEN ab DM 360.-
Trockenschleudern ab DM 95.-

fabrikneu, mit voller Garantie, nur garantiert geringe äußere Schönheitsfehler. Verschiedene Typen und Größen zu verbüffend niedrigen Preisen
Teillzahlung möglich, 1 Monatsrate 1. Februar 1961. — Alle Geräte werden sofort spesenfrei geliefert. Trockenschleudern spottbillig. Machen zirka 3000 Touren. Wäsche gleich bügeltrocken.

Besichtigung und Verkauf am Donnerstag, dem 15. Dezember von 10—18 Uhr, Langen, „Frankfurter Hof“, Luthertor. Im Auftrag: FRED KREMER, HOVEN, Dürerstr. 37
Verkaufsleiter: Heinz KORSTEN, STOLBERG

DR. SCHERER

freizeitsquisse



KOBERSTÄDTER KIRSCH
WEINBRAND
BOONEKAMP
ZWETSCHENWASSER
KIRSCHWASSER
ADVOKAT

Bekannt
Beliebt
Begehrt

DR. WALTER SCHERER KG

Meine Frau und ich gehen beim Einkaufen kein Risiko ein

Wir wollen sehen, was wir kaufen und die Qualitäten gründlich prüfen und vergleichen können.

Deshalb gehen wir gern in die Geschäfte unseres Wohnortes, wo wir immer persönlich beraten, sorgfältig bedient und trotzdem nie zum Kauf gedrängt werden.

Außerdem haben wir da auch Gelegenheit, uns über eventuelle Sonderwünsche in Ruhe auszusprechen.

Wir haben auch die Gewißheit, daß wir nach Weihnachten notfalls wieder umtauschen können und dabei ebenso freundlich bedient werden wie beim Einkauf.

Aus diesen Gründen kaufen wir als Langener grundsätzlich nur in Langener Geschäften und sind daher bis jetzt vor Enttäuschungen verschont geblieben.

Ein Langener Ehepaar.

BECK'S BIER

löscht Männer-Durst!



Das meist-exportierte Bier

Zu beziehen durch
Heinrich Keim 6. u. Sohn
LANGEN B. FFM. RHEINSTR. 35
TELEFON 510

Bis 1000.— DM monatlich können Sie ohne Fachkenntnisse durch

BETEILIGUNG

(still oder tätig)
an einem seit über 100 Jahren eingeführten Großunternehmen erzielen.
Interessenten mit Barkapital ab 5250.— DM wenden sich, eventuell mit Telefonangabe, an

Publistudio GmbH. Internationale Werbe-Agentur
Frankfurt am Main, Reuterweg 42

Drucksachen!

Rechnungen
Quittungen
Briefbogen
Umschläge
Postkarten
Preislisten
Mahnungen
Mittellungen

usw. liefert schnell, preiswert und sauber

Buchdruckerei Kühn
Darmstädter Straße 26

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Adam Bär II.

ist am Sonntag plötzlich und unerwartet im Alter von 62 Jahren von uns gegangen.

Sein Leben war erfüllt von Arbeit und Sorge für die Seinen.

In stiller Trauer:
Marie Bär geb. Gaubatz
Willi Bär und Frau
Erwin Bär und Frau
Enkelkinder Wilfried und Marina

Langen, Rheinstraße 26
Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, den 14. Dezember 1960, 11.30 Uhr, vom Portal des Friedhofes in Langen.

Ihr Geld vermehren Sie bis zu 35% durch Bausparen

wenn Sie vor dem 31. Dezember entsprechende Einzahlungen auf ein Wüstenrot-Bausparkonto leisten. Vielleicht erhalten Sie noch mehr, wenn Sie die Bausparbeiträge als Sanderausgaben geltend machen. Wüstenrot hat bereits Erfahrungen mit 750.000 Bausparern. Ob Sie ein Eigenheim bauen, umbauen, verbessern, ein Haus oder eine Eigentumswohnung kaufen wollen — Wüstenrot weiß immer Rat. Fragen Sie daher Wüstenrot, auch wegen der stattl. Prämie bis zu 400.— am besten **sofort** damit wir Sie noch vor dem verstärkten Andrang am Jahresende beraten können. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Sprechtag in Langen
Jeden Donnerstag nachm. in der LANGENER VOLKS BANK Zweigst. Bahn-Ecke Karl-Marx-Str.
Beratung durch: Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach/M., Wiesenstraße 11, Telefon 84306

Größte deutsche Bausparkasse




Wüstenrot

Wenn Sie vor dem 31. Dezember entsprechende Einzahlungen auf ein Wüstenrot-Bausparkonto leisten. Vielleicht erhalten Sie noch mehr, wenn Sie die Bausparbeiträge als Sanderausgaben geltend machen. Wüstenrot hat bereits Erfahrungen mit 750.000 Bausparern. Ob Sie ein Eigenheim bauen, umbauen, verbessern, ein Haus oder eine Eigentumswohnung kaufen wollen — Wüstenrot weiß immer Rat. Fragen Sie daher Wüstenrot, auch wegen der stattl. Prämie bis zu 400.— am besten **sofort** damit wir Sie noch vor dem verstärkten Andrang am Jahresende beraten können. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

Sprechtag in Langen
Jeden Donnerstag nachm. in der LANGENER VOLKS BANK Zweigst. Bahn-Ecke Karl-Marx-Str.
Beratung durch: Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach/M., Wiesenstraße 11, Telefon 84306

Größte deutsche Bausparkasse



Wüstenrot



Langen, den 16. Dezember 1960

Weihnachtsgedanken

Im Trübel der Vorweihnachtszeit wird so manches vergessen, an das wir eigentlich, gerade jetzt, denken müßten. Wer aber denkt schon heute an die armen, kranken oder einsamen Menschen, denen vielleicht kein Baum erstrahlt? Wer denkt schon noch daran, daß es auch zur Weihnachtszeit hungernde und notleidende Tiere gibt?

Wer hat schon Zeit, daran zu denken. Wozu auch? Sind das nicht noch so einige, behelichte Idealen? Die machen das schön!

Zum Fest füllen sich dann die Kirchen mit satten, zufriedenen und festlich gestimmten Menschen, die alle wissen, warum wir Weihnachten feiern. — Trotzdem sitzt aber da ein altes Mütterchen in ihrer kalten Dachkammer und starrt in den Schein einer einzigen Kerze...

Herliches Weihnachtslied klingt nun von allen Türen. Die Menschen eilen zurück in ihre warmen und hellen Stuben, um weiter zu feiern.

Gebe es Gott, daß wenigstens etwas von Seinem Wort in ihren Herzen blieb. Vielleicht fällt nun dem Nachbar ein, dem alten Mütterchen in der Dachkammer eine Freude zu bereiten.

Vielleicht sieht nun ein Heimwärtsstrebender den frierenden Hund an der Kette, dessen Wappenstein eingetroffen ist. Vielleicht erinnert sich nun jemand der heimatischen Tiere im kalten Tierstall und vielleicht auch findet jemand plötzlich doch noch eine schönere Puppe für das kleine Mädchen.

Stimmungsvolle Adventsfeier

Stille Besinnung im Advent und eine rechte Vorbereitung der Weihnacht, das wollte der Schüler-Lehrer-Chor der Ludwig-Erk-Schule und der Langener Instrumentalensemble mit einer besinnlichen Stunde im Landestüchlingslager schaffen.

Zur Begrüßung ergriff Landesleiter Weiske das Wort und dankte besonders den Gästen, Bürgermeister Umbach, Stadtvorwörter Schenke, für den erkrankten Stadtvorwörtervorsteher Daubertmann erschienen war, Pfarrer Dr. Kratz, Pfarrer Lauber und Lehrer Kolbächer, der die musikalische Gestaltung der Feierstunde leitete.

Wort, Instrumentalmusik, Chorlied und gemeinsam gesungenes und erarbeitetes Lied wurden wechseltend abgepflegt. Pfarrer Lauber erinnerte an das Werk und Schicksal des am 11. Dezember 1942 mit seiner Familie in den Tod getriebenen Dichters Jochem Klepper, von dem im Evangelischen Gesangbuch fünf Choräle stehen.

Für das gemeinsame Singen hatte man bekanntes und unbekanntes ausgewählt. Viel Freude bereitete das Hirtenlied, „Widt ihr noch, wie es geschehen?“ (Text von Hermann Claudius und in der Weise von Christian Latusch).

Im Wechsel zwischen Chor und Gästen wurde dann das Lied „Die Nacht“ von Hermann Claudius und in der Weise von Christian Latusch.

Ein Leben für den Turnsport

Ein Leben für den Turnsport. Heinrich Karl Sehning wird heute, am 16. November, 90 Jahre alt. Trotz dieses hohen Alters begibt Herr Sehning diesen Tag in seiner körperlichen und geistigen Frische. Er ist heute noch dem Alltag ebenso verbunden, wie in all den 71 Jahren, die er der Sozialdemokratischen Partei angehört.

Vierröhrenbrunnen

Ohne ein Prophet zu sein, da hat man recht behaalt, de Hausbesitzer — Schreck — o wei — de Schnee is schon gefalle ...

Die Stadt braucht Geld, und zwar recht viel, drum kehrt er zu Nacht, und ein drauffe, denn es beginnt des weiße Spiel, der „Danz von Flocke-Hause“ ...

Die Zeit drängt uns zum Weihnachtsfest, zu Weihnachten mit Schnee, in acht Tag sich des sage läßt, dahie halt „Adschee“.

Die Zeit drängt uns zum Weihnachtsfest, zu Weihnachten mit Schnee, in acht Tag sich des sage läßt, dahie halt „Adschee“.



Heinrich Karl Sehning

Unfälle durch Straßenglätte

Obwohl sich Stadtverwaltung und Polizei bereits am Dienstag, spätmittags gegen 17 Uhr, veranlaßt sah, die glattgewordenen Hauptstraßen bestreuen zu lassen, ereignete sich kurz darauf der erste einer Reihe von Verkehrsunfällen, die auf die Straßenglätte zurückzuführen sind.

RUND UM DEN

Am kommenden Sonntag findet im „Frankfurter Hof“ um 20 Uhr die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des 1. FC Langen statt.

Am kommenden Sonntag findet im „Frankfurter Hof“ um 20 Uhr die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des 1. FC Langen statt.

Am kommenden Sonntag findet im „Frankfurter Hof“ um 20 Uhr die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des 1. FC Langen statt.

Am kommenden Sonntag findet im „Frankfurter Hof“ um 20 Uhr die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des 1. FC Langen statt.

Am kommenden Sonntag findet im „Frankfurter Hof“ um 20 Uhr die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung des 1. FC Langen statt.

Man ist ja von Natur kein Engel

Zwei Stunden Schmunzeln mit Wilh. Buseh. Sentenzen nieder. Köstlich ist es, was Eduard da, in seinem Traum zu einem unsichtbaren Punkt zusammengeschrumpft, doch schied er sich nicht von dem Mensch-Altzumenschlichem zu sehen bekommt.

Egelsbacher Nachrichten

Erzhausen. Unser Glückwunsch. Heute feiert Herr Philipp Breider, Schulstraße 9, seinen 70. Geburtstag. Morgen kann Frau Dorothäe Weiskamm geb. Jung, Rheinstraße 40, auf die Vollendung ihres 78. Lebensjahres zurückblicken.

Götzenhain. Adventsfeier der Frauenhilfe. Die evangelische Frauenhilfe fand sich gestern abend im „Darmstädter Hof“ zu einer schlichten Adventsfeier zusammen.

„Man ist ja von Natur kein Engel“. Zwei Stunden Schmunzeln mit Wilh. Buseh. Sentenzen nieder. Köstlich ist es, was Eduard da, in seinem Traum zu einem unsichtbaren Punkt zusammengeschrumpft, doch schied er sich nicht von dem Mensch-Altzumenschlichem zu sehen bekommt.

„Man ist ja von Natur kein Engel“. Zwei Stunden Schmunzeln mit Wilh. Buseh. Sentenzen nieder. Köstlich ist es, was Eduard da, in seinem Traum zu einem unsichtbaren Punkt zusammengeschrumpft, doch schied er sich nicht von dem Mensch-Altzumenschlichem zu sehen bekommt.

„Man ist ja von Natur kein Engel“. Zwei Stunden Schmunzeln mit Wilh. Buseh. Sentenzen nieder. Köstlich ist es, was Eduard da, in seinem Traum zu einem unsichtbaren Punkt zusammengeschrumpft, doch schied er sich nicht von dem Mensch-Altzumenschlichem zu sehen bekommt.

Erzhausen

Erzhausen. Unser Glückwunsch. Heute feiert Herr Philipp Breider, Schulstraße 9, seinen 70. Geburtstag. Morgen kann Frau Dorothäe Weiskamm geb. Jung, Rheinstraße 40, auf die Vollendung ihres 78. Lebensjahres zurückblicken.

Kirchliche Nachrichten Egelsbach

Kirchliche Nachrichten Egelsbach. Evangelische Kirche. Advent, den 18. Dezember 1960. Krampusspiel der Evangelischen Jugend.

Zur Feuerwehrstation

Zur Feuerwehrstation. Am Sonntag, dem 18. Dezember 1960 großes Schlachtfest. Reichhaltige Schlachtplatte.

TANZSCHULE W. JOST

TANZSCHULE W. JOST. Großtanzstunde am Sonntag, dem 18. Dezember 1960 in unserem Studio Schneppenhausen.

Zum Fest ein guter Tropfen

Zum Fest ein guter Tropfen. Rheiweine: 57cr - 58er - 59er - 60er. Literflasche ab 1,75 DM.

Weinhandlung Volhardt

Weinhandlung Volhardt. Egelsbach, Bahnstraße 63. Meiner werten Kundschaft zur geil. Kenntnis, daß mein Geschäft vom 24. Dezember 60 bis zum 2. Januar 61 geschlossen ist.

Wäscherei Berta Heck

Wäscherei Berta Heck. Samstag, den 17. Dezember 1960. Auf Beschluß der gesamtkirchlichen Körperschaften Egelsbach wurden die Zeiten für Christnach und Silvester wie folgt festgesetzt:

Schlachtfest

Schlachtfest. Es ladet freundl. ein Fam. Oswald, Bayerseich Gasthaus zum Wildpark. Berufstätige Dame sucht ab 1.1.1961 möbliertes oder leeres Zimmer in Egelsbach.

Goethestr., Ecke a. d. Woogswiese

Goethestr., Ecke a. d. Woogswiese. (hinter der früheren alten Dreschhalle)

OTTO FUNK

OTTO FUNK. Zahnarzt, Egelsbach. Am Montag, 12. Dezember 1960, hat Gott der Herr meinen lieben Gatten, guten Vater, Bruder und Schwager

Herm Alois Diesel

Herm Alois Diesel. Industrie-Kfm. i. R. im Alter von 63 Jahren zu sich in die Ewigkeit gerufen. In tiefer Trauer: Maria Diesel geb. Switek (Gattin) Kinder Rudolf und Gerald Familie Rudolf und Anna Diesel (Linz (Ostereich))

Betr. Ortskirchensteuer Egelsbach

Betr. Ortskirchensteuer Egelsbach 1960. Wir machen alle ev. Ortskirchensteuerzahler in Egelsbach darauf aufmerksam, daß noch bis zum 31. 12. 60 die Ortskirchensteuer gebührend gezahlt werden kann.

Reparieren von Damenstrümpfen

Reparieren von Damenstrümpfen. Erneut führen wir auch Damenstrümpfe bekannter Marken. Dieselben können dem Automaten am Haus entnommen werden. Größere Auswahl im Haus.

Eise Schneider

Eise Schneider. Schulstraße 38. „Hobby“ Malkasten. Inhalt: 12 Tuben „Feine Studien-Olfarben“, Sorte 750 Gr. III

FARBEN-GERNANDT

FARBEN-GERNANDT. Großhandel - Ladenverkauf Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 49, 54 Telefon 26 22

Sie sollten eine „Feiertagsfrau“ sein

Eine gutgelunte Hausfrau und ein schön gedeckter Tisch sind mehr wert als ein spiegblanker Fußboden

Vergessen wir die häufigste traditionelle vorweihnachtliche Hetzjagd: Verwandten wir uns so früh wie möglich in Feiertagsfrauen. Sowohl das Christkind als auch unsere Verwandten und Freunde freuen sich viel mehr über die gute Laune der Hausfrau als über makellos und zum tausendstenmal geputzte Parkettböden. Gestehen wir unserer Seele und unserer Wohnung ein Feiertags-Make up zu Grundbedingung: Zeit haben, Zeit nehmen.

Wir haben das ganze Jahr über zu wenig davon übrig für unsere Familie und vor allem für unsere Freunde. Weihnachtlich aber — genauer: die Wochen zwischen dem ersten Adventssonntag und dem ersten Tag des neuen Jahres — sollte eine Insel sein, ein geräumiges, gemütliches, wärmendes Fleckchen Zeit zwischen den Monaten unseres Alltags.

Wichtigste Requisiten für solcherlei stimmungsvolle Verschönerungen sind — abgesehen von Tannengrün, Kerzen, Barbars- und Mistelzweigen — mehr oder minder beschönigte Leckereien auf einem anmutig gedeckten Tisch. Ein adventlich geschmückter, mit Liebe hergerichteter Teetisch — schimmernde Porzellanschalen, zierliches Kuchen- oder Dessertbesteck, ein Schluck Cognac im hauchdünnen Schwenker dazu in der Mitte eine schöne Vase mit purpurroten Weihnachtssternen — ist mehr als eine Gelegenheit zu nachmittäglicher Ruhepause: Er ist so etwas wie ein Verhöhnungswort Vorschuß auf den großen Gabentisch an Weihnachten.

Was das Fest der Feste anbelangt: Scheuen Sie, wie gesagt, jede nicht unbedingt notwendige Aufregung. Vor den Schaufenstern des Geschliffes, die wir sorgsam betrachteten, kam es zu hitzigen Wortgefechten, weil wir uns bestem Willen nicht einigen konnten. Meine Schwester verlebte sich in leuchtend rote Mohblumen auf gelbem Grund, mein Bruder, der Aelteste, schwor auf strenge Geometrie. Grün und Gelb auf schwarzem Grund — während ich selbst mein Herz an einen Paradiesvogel hing, der ein ausgespartes Oval beherrschte, von persischem Muster umrahmt, das die übrige Fläche bedeckte. Nur meine jüngste Schwester äußerte keine eigene Meinung, und es war sehr ungewiß, wenn sie schließlich ihre Stimme zuschlagen würde.

Gewillt, die eigene Meinung bis zum äußersten zu verteidigen, betrat ich schließlich das Geschäft. Daß unser Projekt nicht scheiterte, ja zur vollsten Zufriedenheit sogar unser Vaters durchgeführt wurde, der an dem Experiment offensichtlich Spaß gehabt hatte, ist der Klugheit und dem Geschick des Verkäufers zu verdanken. Weder der Paradiesvogel, noch die Mohblumen oder die Geometrie lagen schließlich unterm Weihnachtsbaum.

Das kleine, dezente Muster aber, fast einfarbig in der Wirkung, das wir schließlich aus freien Stücken gewählt hatten, harmonierte mit dem braunen Grundton des Herrensammelstuhls ebenso gut wie mit dem dunklen Rot im Wohnzimmer.

Ob meine Vorliebe für Brücken von diesem Kindheitserlebnis herührt? Schon möglich. „Mutters Brücke“ war unser Stolz. Und schon damals war uns wohl klargeworden, daß sie nicht nur dem praktischen Zweck diene, eine störende Schwelle zu bedecken, sondern Getreutes unmerklich in die Augen zu fügen.

Viel zu wenig werden im allgemeinen die Möglichkeiten genutzt, die Brücken für die Raumgestaltung bieten. So vorsichtig man mit farbenfrohen Brücken sein sollte, wenn im Zimmer ein gemusterter Teppich liegt — auch das Auge darf nicht stoßern! —, hätte einst jener kluge Mann geglaubt, so effektiv können sie in einem Raum wirken, der einen unifarbenen Bodenbelag hat. Brücken verbinden — doch nicht nur zwei verschiedene Zimmer im großen Wohnraum stellen sie einen sichtbaren Kontakt zwischen den einzelnen „Abteilungen“ her. Ist die Einrichtung noch nicht ganz komplett — häufig kann man sich ja erst nach und nach wunschgemäß einrichten — so wirken sie als eine geschickt gelegte Brücke den Blick auf den schön möblierten Schrank oder die Sesselgarnitur lenken, damit der noch auszuwechselnde provisorische Hausrat in den Hintergrund rückt. Und noch etwas. So manches Mal hat man das Bedürfnis, dem Raum, in dem wir leben, ein neues Gesicht zu geben. Brücken lassen sich leicht verlegen, die Wirkung ist oft überraschend.

Wenn ein gar nicht schmecken will
Die Clementine ist eine süße Arznei ohne bitteren Kern

Wir sind heutzutage meistens bemüht, unseren Appetit auf gute Sachen ein wenig zu bremsen, anstatt ihn zu fördern. Es gibt aber nicht wenige Fälle, in denen es sehr notwendig ist, den strapazierten Körper wieder leistungsfähig zu machen, bzw. ihn anzuregen, seine Kräfte wieder herzustellen.

Da sind einmal die besorgten Mütter, die sich um ihre „schlechten Esser“ Gedanken machen. Und es gibt ihrer eine ganze Menge. Gerade das behütete Kleinkind hat oft Peripetien, in denen es absolut nicht dazu zu bringen ist, sich mit der „langweiligen“ Esserei zu beschäftigen; es verweigert Nahrung, die es längere Zeit kauen muß, es will möglichst nur trinken oder lutschen — alles Dinge, die die Mütter aus pädagogischen und ernährungsrechtlichen Gründen nicht zulassen möchte. Und da gibt es Tränen, Kummer, Aerger, Trotz und wieder Tränen. Kein schöner Zustand! Die letzte Rettung ist fast immer Obst, und zwar Obst, das dem die zweiseitige vom Kind verabschaut „Essensarbeit“ wegfällt, das geschmacklich und durch seine Farbe anreizt, den Durst löscht und außerdem und vor allen Dingen die wichtigsten Vitamine und Aufbaustoffe enthält.

Der nicht nur Kinder, sondern auch andere schlechte Esser, wie Kranke oder Rekonvaleszenten, haben durch die Obstwahl eine Chance zum schnelleren Gesundwerden. Auch bei ihnen ist meist das Durstgefühl bei vielen Fällen die Flüssigkeitssucht eingeschränkt. Das hier gereichte Obst soll möglichst auch die idealen Eigenschaften haben: saftig, sehr aromatisch, appetitlich, leicht zubereiten und kernlos. Denn weder Kindern noch Kranken sollte man in solchen Fällen die Arbeit mit solchen Rückständen zumuten.

Als der französische Pater Clement um Jahr 1900 in Oran Kreuzungsversuche von Mandarinen und Pomeranzen machte, erhielt er plötzlich eine völlig kernlose Mandarinenart, die dunkelgelblich, aromatische Clementinen, damit der noch auszuwechselnde provisorische Hausrat in den Hintergrund rückt. Und noch etwas. So manches Mal hat man das Bedürfnis, dem Raum, in dem wir leben, ein neues Gesicht zu geben. Brücken lassen sich leicht verlegen, die Wirkung ist oft überraschend.

Brücken verbinden — auch daheim

In der Wohnung meiner Eltern spielte sich das Leben der Familie vornehmlich in zwei nebeneinander liegenden Zimmern ab, deren Verbindungstür stets offen stand. Die Türschwelle — heute zum Glück aus der Mode gekommen — wurde meiner Mutter so manches Mal zum Verhängnis, wenn sie zwischen Herrens- und Wohnzimmer im Laufschrift hin und her pendelnd zu gleicher Zeit versuchte, die Schulaufgaben meiner Schwestern zu beaufsichtigen, meinem Bruder, der sich versippt hatte, das Abendbrot zu machen und mich in die hohe Kunst des Pulloverstrickens einzuführen.

Da wir Kinder an diesen „häuslichen Unfällen“, die gottlob niemals ernste Folgen hatten, nicht ganz unschuldig waren, sammelte wir auf Abhilfe. Und als das Weihnachtsfest nahte, war es beschlossene Sache, daß wir Mutter eine Brücke schenken wollten, damit sie nie mehr über jene verhängnisvolle Schwelle stolpern sollte. Vater erklärte sich bereit, uns einen Zuschuß zum Taschengeld zu gewähren, damit wir etwas kapitalkräftiger wären.

Dann zogen wir zu viert los und glühten vor Aufregung. Vor den Schaufenstern des Geschliffes, die wir sorgsam betrachteten, kam es zu hitzigen Wortgefechten, weil wir uns bestem Willen nicht einigen konnten. Meine Schwester verlebte sich in leuchtend rote Mohblumen auf gelbem Grund, mein Bruder, der Aelteste, schwor auf strenge Geometrie. Grün und Gelb auf schwarzem Grund — während ich selbst mein Herz an einen Paradiesvogel hing, der ein ausgespartes Oval beherrschte, von persischem Muster umrahmt, das die übrige Fläche bedeckte. Nur meine jüngste Schwester äußerte keine eigene Meinung, und es war sehr ungewiß, wenn sie schließlich ihre Stimme zuschlagen würde.

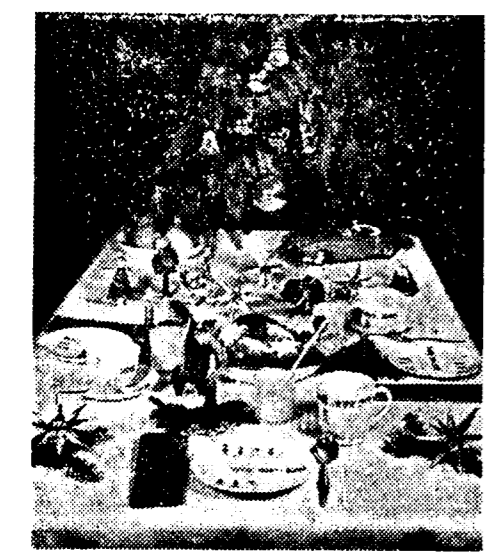
Gewillt, die eigene Meinung bis zum äußersten zu verteidigen, betrat ich schließlich das Geschäft. Daß unser Projekt nicht scheiterte, ja zur vollsten Zufriedenheit sogar unser Vaters durchgeführt wurde, der an dem Experiment offensichtlich Spaß gehabt hatte, ist der Klugheit und dem Geschick des Verkäufers zu verdanken. Weder der Paradiesvogel, noch die Mohblumen oder die Geometrie lagen schließlich unterm Weihnachtsbaum.

Bestechend in seiner schlichten Linienführung ist dieses Nachmittagskleid aus einem Seidenmischgewebe. Die raffinierte Schnitt-Technik läßt ein Deux-Pièces durch die seitliche Verlängerung des Vorderkörpers vor, die unterhalb der Taille durch eine schmückende Agraffe eingehalten wird. Foto: MK/Kürten

Bestechend in seiner schlichten Linienführung ist dieses Nachmittagskleid aus einem Seidenmischgewebe. Die raffinierte Schnitt-Technik läßt ein Deux-Pièces durch die seitliche Verlängerung des Vorderkörpers vor, die unterhalb der Taille durch eine schmückende Agraffe eingehalten wird. Foto: MK/Kürten



Bestechend in seiner schlichten Linienführung ist dieses Nachmittagskleid aus einem Seidenmischgewebe. Die raffinierte Schnitt-Technik läßt ein Deux-Pièces durch die seitliche Verlängerung des Vorderkörpers vor, die unterhalb der Taille durch eine schmückende Agraffe eingehalten wird. Foto: MK/Kürten



Adventlich gedeckter Tisch, an dem auch Kleint-Peter still sitzen wird. Foto: Die Tischrunde

Weihnachtsvögel — einmal anders

Gans mit Meerrettich
Eine ausgenommen Gans, 1/4 Pfd. Wurzeln, 1 geriebene Stange Meerrettich, 1/4 Pfd. Butter, Salz, Pfeffer, 1 Dose Mandeln, 1 Knoblauchzehe, 1 Liter Fleischbrühe, 1 gewürstete Schweinsblase, 1/4 Pfd. Butter, 1 Dose Sauerkraut, 4 Scheiben Ananas, 1/4 Pfd. Brustspeck, 1 Liter Kalb- oder andere Fleischbrühe und etwas Mais- oder Kartoffelmehl.

Die Gans innen mit Salz, Pfeffer und Knoblauch einreiben, ein Sträußchen Salz bei einlegen mit etwas Wasser aufsetzen und schmoren lassen. Das Wurzelnwerk etwas später mitschmoren. Meerrettich-Tunke: 1/4 Liter Fleischbrühe mit 40 g Weißbrotkrume ohne Rinde ca. 15 Minuten dick einkochen. Meerrettich beigeben, mit etwas Milch verewinnen. 1 Eiweiß Essig, 1 Kaffeebehl einkl. Senf beigeben und mit Salz abschmecken. Als Beilage Nudeln in Butter.

Ente im Hemd
1 ausgenommene Ente, 350 g Bratrurstfüllsel, 1 feingehackte Zwiebel, die gehackte Entenleber, 1 Eiweiß gehackte Petersilie, 1/4 Liter Fleischbrühe, 1 Glaschen Weinbrand, 1 gewürstete Schweinsblase, 1/4 Pfd. Butter, 1 Dose Sauerkraut, 4 Scheiben Ananas, 1/4 Pfd. Brustspeck, 1 Liter Kalb- oder andere Fleischbrühe und etwas Mais- oder Kartoffelmehl.

Zwiebel in Butter glasig angehen lassen, Entenleber, Petersilie und Weinbrand mit dem Bratrurstfüllsel mischen, mit Salz, Pfeffer und Bratengewürz abschmecken und in die Ente füllen. Die Ente in die Schweinsblase hüllen, am Stief festbinden und in einer kräftigen Fleischbrühe 45 Minuten langsam dampfen. Die gereichte Ente in der Schweinsblase auf Sauerkraut anrichten und die Blase erst bei Tisch beim Transchieren öffnen. Die Fleischbrühe einkochen, mit Kartoffelmehl binden und abschmecken.

Sauerkraut mit dem Brustspeck dämpfen und zuletzt in Würfel geschnittene Ananas dazugeben. Als Beilage Petersilienkartoffeln.

Pater auf katalonische Art mit Reis
Einen Pater ausnehmen und zu Filzkasse in Stücke schneiden. 1/4 Pfd. Butter, 1 Liter Weiß-

Einkaufsfieber
Ueber die Hälfte aller Hausfrauen erregen sich bei ihrem täglichen Einkauf innerlich so sehr, daß sie Fieber bekommen, behauptet der niederländische Arzt Dr. Brakenbroek. Da dieses Einkaufsfieber schädlich sei, rät der Arzt, sich in jedem Falle schon zu Hause auf die einzukaufenden Waren zeitlich vorzubereiten und sich einen Zettel zu schreiben.

Die, die wie geschaffen für die geschilderten Notfälle war.

Wie alle Mandarinen- und Orangenarten hält sie eine ganze Hausapotheke. Z. B. drei verschiedene Zuckersorten, Fruchtzucker, mehr als ein halbes Dutzend lebenswichtigen Mineralstoffe und Fermente, die drei Vitamine A, B1 und B2 sowie C, wobei die beiden B-Vitamine besonders für Nerven und Wachstum wichtig sind. Diese besonders süßen, aromatischen und meist kernlos-gebehenen Früchte können also besonders bei Appetitlosigkeit die ideale Zwischenmahlzeit abgegeben, bzw. Mahlzeiten ergänzen.

Richtig angezogen für den Winterspaziergang
Mäntel, die mit Pelz gefüttert werden, sind trotz ihrem Volumen federleicht, weil sowohl Stoffe wie Felle durch die neuen Verarbeitungsprozesse nur noch Mindestgewicht haben. Loden und Mohair, Kamelhaar und Tweed ergeben schicke Kostüme, Rock-Paletot und Kleid-Mantel-Kombinationen. Junge Mädchen lieben die großzügigen karierten Faltenröcke mit West- und Loden oder Stoff, die aber keineswegs im „üblichen“ Schnitt verarbeitet werden sollen, sondern allerlei ungewöhnliche Formen zeigen dürfen.

Wem die gedämpften, dezenten Farben der Wintermode ein wenig zu monoton sind, der darf zum Spaziergang nach leuchtenderen Tönen greifen und reizvolle bunte Tupfen in die Landschaft setzen. Im Schnee kann man sogar ein paar ausgesprochen „knallige“ Farben riskieren. — Mit diesem Hinweis sei auf die doppelte Verwendbarkeit solch sportlicher Spaziergarderobe aufmerksam gemacht: sie gehört schon ein bißchen zur Ausstattung für die Ski-Ferien!



Mag es draußen kalt und unfreundlich sein — ein Spaziergang kann niemals schaden. Eine alte Redensart sagt: es gibt kein schlechtes Wetter — es gibt nur verkehrte Kleidung! Deshalb soll man schön mollig und bequem angezogen sein, wenn es hinaus geht. Die jugendlich sportliche Note ist richtig und damit elegant. Ausgesprochen städtische Strickkleidung sieht weder gut aus, noch fühlt man sich darin gemütlich. Kostüme mit we-

Modell-Beschreibung:
I. Zum Faltenrock eine Lederweste mit Strickärmeln und lippigem gestricktem Rollkragen, der über den Kopf genommen werden kann.
II. Wollmantel mit Blindpütel und senkrechten Tascheneinschnitten. Wollschlingennetze und Pullover.
III. Eingeleasener Rock und lose Jacke mit angeschnittener Stola, die mit Karostoff gefüttert ist.
IV. Leicht glotter Rock und gerades Jumperkleid unter weiten, pelzgefütterten Mantel. Ein extra gearbeiteter Polzstreifen kann als Kragen um den Hals gelegt werden. Dazu Pelzmütze.

Unser Schönheits-Tipp

Nur Gymnastik hilft bei O-Beinen
Wir legen uns auf dem Fußboden flach auf den Rücken. Ein kleines, festes Kissen schieben wir zwischen die Knöchel. Dann streifen wir über beide Unterschenkel einen Ring aus einer elastischen Binde, der sich fest um die Beine am oberen Kniegelenkende schließt. Wir strecken uns lang aus, verharren ruhig fünf Minuten und beginnen dann, das Kissen mit den Knöcheln zusammenzudrücken. Wenn wir das eine Viertelstunde gelbt haben, gewin- linge es bestimmt. Man hebt die Oberschenkel, hebt die geschlossenen Knie und senkt die Beine langsam wieder. Auf, nieder, auf, nieder, zehnmal hintereinander, jeden Morgen, bis sich der Erfolg zeigt. Frau Ursula

SABA Jubiläumsmodell
Schauinsland T 125-25



Fernsehgeräte!

2. und 3. Programm
Teilzahlung, 1. Rate 15. Januar 1961

Soweit möglich bauen wir in Ihr Fernsehgerät das 2. Programm (U. H. F.) ein.

Unverbindliche Beratung bei

RADIO PELZ

Eigene Fachwerkstätte · Kundendienst
Langen (Hessen), Rheinstraße 32 · Telefon 2314



Ofen
neuester Bauart, 1. Jeder Brennstoff, in jeder Preislage.
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Der kleine Betrieb



der sich große Mühe gibt.
Überzeugend in Qualität - Auswahl - Preis.
Heinrichstraße 10
Telefon 2292

Unser Tip für Ihr Geschenk

Für „Seinen“ Gabentisch. Es ist gar nicht so schwer, auch dem Herrn das Richtige zu schenken. Ein Markenhemd von Elsbach oder Seidensticker, vom Bademantel bis zur guten Wäsche wählen Sie alles aus qualitätsvoller, preiswerter Auswahl. Ein Seidensticker-Mantelhemd aus Popeline erhalten Sie schon ab DM 11.20. Man wählt bei uns immer richtig!

Textilhau Alfred Götz
LANGEN - Fahrgasse 23

Packer und Lagerarbeiter

Wir arbeiten in 5-Tage-Wochen und bieten bei Bewährung überpartielle Bezahlung und Dauerstellung. Persönliche Vorstellung bzw. Bewerbung kann von montags bis freitags in der Zeit von 8-12 Uhr und 13-17 Uhr in unserer Personalabteilung erfolgen.

DR. KOHUT KG.
Weinbrennerei und Likörfabrik
Langen/Hessen, Rheinstr. 27/29

Angestellte

mit Stenografie- u. Schreibmaschinenkenntnissen gesucht.

COMMERZBANK
Aktiengesellschaft
Filiale Neu-Isenburg

Wir suchen:

Masch.-Näherinnen
Büglerinnen
Lehrlinge
Anlernlinge

für Ostern 1961.

Vorstellung montags bis freitags von 8-17 Uhr erbeten.

Wir haben Kantinenverpflegung, 5-Tage-Woche, 3 Wochen bez. Urlaub.

Bekleidungswerk WIEDEKIND GmbH
Sprendlingen bei Frankfurt
Frankfurter Straße 127

KLEINANZEIGEN

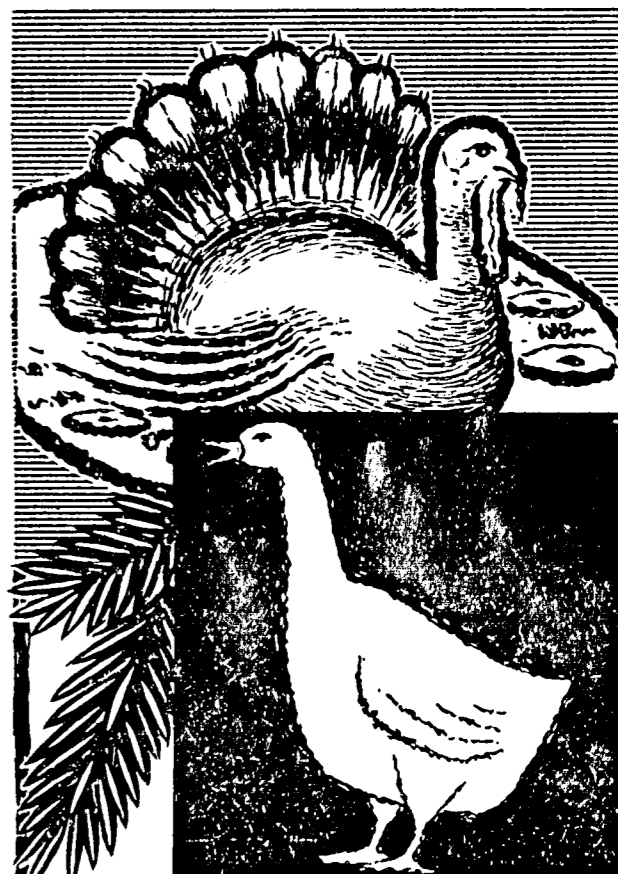
haben immer Erfolg!



Dröll
Zuverlässige
Kraftfahrer
gesucht.

Bei Bewährung Dauerstellung und guter Lohn.

Dröllino für Südweien
Lederwaren-Fachgeschäft
Jakob Wildhardt Wwe.
Bahnhofstraße 110
(Mitglied des Gewerbevereins)



Je früher, desto besser!

Warten Sie mit dem Kauf des Festtagsbratens nicht bis zum letzten Tag! Jetzt sind unsere Tiefkühltruhen bis zum Rand mit Weihnachtsgänsen und Puten gefüllt. Da haben Sie die Auswahl für die gewünschte Größe und das passende Gewicht!

Poln. Hafermastgänse
500 g 1.98

US-Puten
zartfleischig, nicht zu fett
500 g 2.80

SCHADE u. FÜLLGRABE
3% Rabatt!

Lager
u. Büroräume für Handelsbetrieb
innerhalb oder in der Nähe Frankfurts gesucht.
Benötigt werden Keller und Erdgeschöß mit je 150 bis 250 qm, sowie etwa 50 bis 100 qm Büroräume.
Offerten unter Nr. 1492 an die Langener Zeitung.

Führendes amerikanisches Luftfracht- Unternehmen sucht zum schnellstmöglichen Eintritt
 junge weibliche Bürokräft
für: Frankfurt a. Main, Flughafen. Kaufm. Vorbildung erwünscht. Engl. Sprachkenntnisse bevorzugt. Bewerbungsunterlagen erbeten unter Offerten-Nr. 1491 an die LZ.

Es sind nicht immer die belebtesten Straßen und die elegantesten Einkaufspaläste, die das interessanteste und preisgünstigste Angebot bringen:

Abseits vom Trubel der Großstadt bietet Ihnen im „Weihnachtsverkauf“
Haus der großen Leistung
ETWAS BESONDERES

Möbel Müller

TELEFON: 2368 und 8311 · NEU-ISENBURG · Frankfurtur Straße 89
SAMSTAG durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet!

Langen gestern und morgen

Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Langen

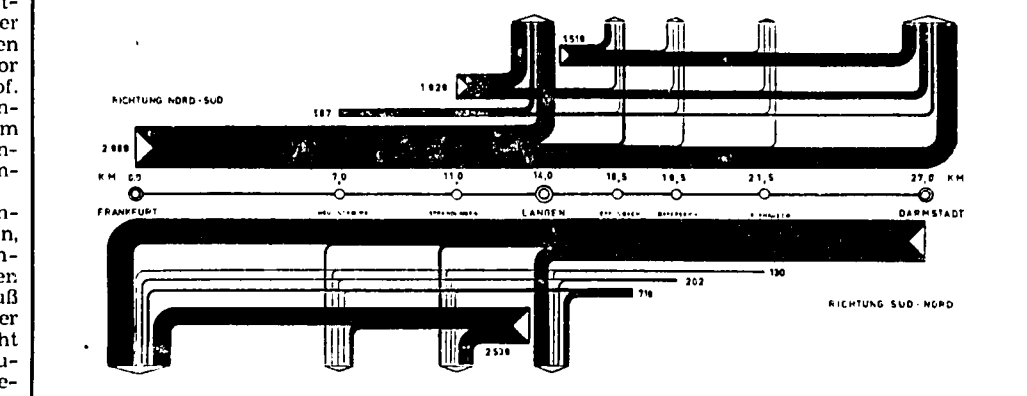
Verkehrsplanung / Ergebnisse der Verkehrszählung vom 5. 7. 60 / Das künftige Straßennetz Langens

In der Ausgabe vom 9. Dezember begannen wir mit der Artikelserie über die künftige städtebauliche Entwicklung Langens nach Ausführungen von Prof. Dr. Gaßner in seinem öffentlichen Vortrag am 29. November. Wir behandelten das Thema „Städtebauliche Entwicklung und die sich daraus ergebenden Probleme, Aufgaben und Ziel städtebaulicher Planung“. Heute setzen wir die Serie mit der Betrachtung der Verkehrsangelegenheiten fort.

Die derzeitige Verkehrsplanung Langens ist gekennzeichnet durch ein System verhältnismäßig schmaler Straßen und einer wirtschaftsgeographisch hervorragenden Lage der Stadt. Das Zusammenwirken dieser Faktoren bringt die Probleme auf dem Verkehrssektor mit sich. Als Problem Nr. 1 bezeichnete Prof. Gaßner die Bundesstraße 3 in ihrer Eigenschaft als Ortsdurchfahrt und als Problem Nr. 2 den Bahnübergang über die Main-Neckar-Bahn einschließlich der damit zusammenhängenden Ost-West-Verbindung.

An einem Bild zeigte er den Engpaß Bahnschranke, die in Zeiten der Verkehrsspitzen, also hauptsächlich in den frühen Abendstunden, bis zu zwei Drittel der Zeit geschlossen ist. Bei weiterer Zunahme des Verkehrs muß sich dieser Zustand noch verschlechtern. Der Ausweg aus diesem Dilemma könnten nicht gefühlsmäßige Vorstellungen eines Städtebau-Planmachers, subjektive Ahnung oder durch bestimmte Interessen gesteuerte Überlegungen sein, sondern als Grundlage könnten nur objektive Meßzahlen aus richtig angelegten Verkehrszählungen und Verkehrsprognosen in wissenschaftlich anerkannten Methoden dienen.

Prof. Gaßner verwies zunächst auf die Ergebnisse der Verkehrszählung durch Prof. Schlupp, die allerdings speziell für Langen so gut wie nichts aussagen würden. Auch die Verkehrsmengengeste der Hess. Straßenbauverwaltung aus dem Jahre 1958 enthalte keine präzisen Angaben für Langen. Sie sei lediglich für die Kontrolle bestimmter Detailzählungen wichtig. Eine solche Detailzählung wurde im Mai 1959 am Bahnübergang Langen durch das Darmstädter Ingenieurbüro Schröder vorgenommen, bei der 4000 Personewagen-Einheiten in beiden Richtungen binnen 16 Stunden den Übergang passierten. Dieses Ergebnis entspricht genau den durch Prof. Gaßner später angestellten Ermittlungen. Das Ingenieurbüro Schröder habe aus fünf vorbereiteten Vorschlägen einer schwebenden Einheiten in beiden Richtungen binnen 16 Stunden den Übergang passierten. Dieses Ergebnis entspricht genau den durch Prof. Gaßner später angestellten Ermittlungen. Das Ingenieurbüro Schröder habe aus fünf vorbereiteten Vorschlägen einer schwebenden Einheiten in beiden Richtungen binnen 16 Stunden den Übergang passierten. Dieses Ergebnis entspricht genau den durch Prof. Gaßner später angestellten Ermittlungen.



Belastung der Bundesstraße 3 nach Fahrwegen

Diese Abbildung zeigt, woher der Verkehr kommt und wohin er fließt. Auffällig der Verkehrströmung Frankfurt—Langen, Langen—Darmstadt und Frankfurt—Darmstadt und umgekehrt. Aber auch die Beteiligung der Orte Egelsbach, Sprendlingen und Neu-Isenbarg ist beachtlich.

Prof. Fischer begann auf der Orgel mit einem Präludium mit Fuge in g-moll, das als beginnender Anfangstakt in der besten bekannten Akademie gearbeitet wird, die seit gut einem Jahr unter der Leitung von Dr. Walter Kolneder, dem ausgezeichneten Praktiker, Pädagogen und Musikwissenschaftler steht. Den zahlreichen Zuhörern wurde eine in sich abgerundete Folge besonders beliebter Musik von Johann Sebastian Bach geboten, die nach Inhalt und Ausführung gottesdienstliche Kraft ausstrahlte. Man spürte es unmittelbar, daß alle Mitwirkenden mit Eifer und Hingabe von ihrem Dirigenten Dr. Walter Kolneder meisterlich geführt, ihr Bestes gaben.

Erich Fischer begann auf der Orgel mit einem Präludium mit Fuge in g-moll, das als beginnender Anfangstakt in der besten bekannten Akademie gearbeitet wird, die seit gut einem Jahr unter der Leitung von Dr. Walter Kolneder, dem ausgezeichneten Praktiker, Pädagogen und Musikwissenschaftler steht. Den zahlreichen Zuhörern wurde eine in sich abgerundete Folge besonders beliebter Musik von Johann Sebastian Bach geboten, die nach Inhalt und Ausführung gottesdienstliche Kraft ausstrahlte. Man spürte es unmittelbar, daß alle Mitwirkenden mit Eifer und Hingabe von ihrem Dirigenten Dr. Walter Kolneder meisterlich geführt, ihr Bestes gaben.

Darauf flocht Erich Fischer eine Reihe von Chorvorspielen aus dem „Orgelbühnen“ in die Vortragsfolge ein. Zeugnisse der besinnlichen Frömmigkeit ihres Schöpfers, in „Gelobet seiest du, Jesu Christ“, „Der Tag der ist so freudenreich“, „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, „In dulci jubilo“ und endlich „Christus wir sollen loben schon“ durchdrangen den Kirchenraum. Erich Fischers Spiele mit der ihm eigenen Klarheit und geistigen Beherrschung des jeweiligen Stoffes. Als krönender Höhepunkt der „Adventsmusik“ erklang die Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ für Soli, Chor und Orchester, ein Werk, das an die Ausführenden, die sich alle noch in Ausbildung befindende große Anforderungen stellte.

Hildegard Sabrowsky (Sopran) und Karin Gerhardt (Alt) gaben ihr Bestes. Die größte und schwierigste Aufgabe als Solist fiel dem Tenor Karl Beigardt zu, dessen sichere Ausführung der sehr umfangreichen Partie dem jungen Sänger Gelegenheit gab, höchste Maßstäbe anzulegen. Von der gleichen Warte aus ist auch die Leistung des Bassisten Karl Hugo Lenhardt zu würdigen, dessen Partie kaum geringere Ansprüche stellen dürfte. Der Chor der Akademiker für Tonkunst sang sehr klangschön und das Orchester bewahrte sich wiederum in den vielgestaltigen Partien der instrumentalen Gestaltungen.

Dr. Schilling-Trygopoulos

Adventsmusik in der Stadtkirche Langen

mit Werken von Johann Sebastian Bach

Im Zuge der Vielseitigkeit musikalischer Darbietungen im Rahmen der Konzerte der Kunst- und Kulturgemeinde Langen war die Adventsmusik in der Stadtkirche zu Langen schon ein musikalisches Ereignis von hohem Range, das weit gesteckten Ansprüchen standhalten konnte, dies gilt besonders, wenn man bedenkt, daß die Ausführung der schwierigen Vokal- und Instrumentalwerke mit Ausnahme des Orgelspiels ausschließlich von jungen Küstlern und Schülern bestanden wurde, die ihre Ausbildung in der Städtischen Akademie für Tonkunst in Darmstadt erfuhren.

Das Konzert gab also vornehmlich Kunde davon, wie tüchtig man erfolgreich in der besten bekannten Akademie gearbeitet wird, die seit gut einem Jahr unter der Leitung von Dr. Walter Kolneder, dem ausgezeichneten Praktiker, Pädagogen und Musikwissenschaftler steht. Den zahlreichen Zuhörern wurde eine in sich abgerundete Folge besonders beliebter Musik von Johann Sebastian Bach geboten, die nach Inhalt und Ausführung gottesdienstliche Kraft ausstrahlte. Man spürte es unmittelbar, daß alle Mitwirkenden mit Eifer und Hingabe von ihrem Dirigenten Dr. Walter Kolneder meisterlich geführt, ihr Bestes gaben.

Erich Fischer begann auf der Orgel mit einem Präludium mit Fuge in g-moll, das als beginnender Anfangstakt in der besten bekannten Akademie gearbeitet wird, die seit gut einem Jahr unter der Leitung von Dr. Walter Kolneder, dem ausgezeichneten Praktiker, Pädagogen und Musikwissenschaftler steht. Den zahlreichen Zuhörern wurde eine in sich abgerundete Folge besonders beliebter Musik von Johann Sebastian Bach geboten, die nach Inhalt und Ausführung gottesdienstliche Kraft ausstrahlte. Man spürte es unmittelbar, daß alle Mitwirkenden mit Eifer und Hingabe von ihrem Dirigenten Dr. Walter Kolneder meisterlich geführt, ihr Bestes gaben.

Die Funktion der Sammler wurde so erklärt: Der Nordsammler, der bereits durch die Zufahrt zur ATW-Siedlung als Stumpf in das Neurtot hineinragt, und bei der Bauleitung 1950 eine wesentliche Rolle gespielt hat, soll etwa nördlich vom Leervogel an einer topographisch günstigen Stelle als Unterführung durch die Bahnhöhle gebildet und dann in östlicher Richtung bis zur alten bzw. neuen Bundesstraße 3 durchgeführt werden. Die Lösung der Anschlussmöglichkeit (alte oder neue B 3) hängt von einem weiteren Knotenpunkt im Räume Sprendlingen ab. Dieser Nordsammler packt das Industriegebiet an und sorgt dafür, daß die Lastwagenströme, ohne die Stadt zu belasten, wegeleitet werden. Außerdem soll der Nordsammler den Personewagenverkehr aus den nördlichen Stadtteilen aufnehmen. Der Südsammler, mit dem die Südliche Ringstraße identisch ist, soll in erster Linie dem Personewagenverkehr vorbehalten werden, ein Sammler, der Verkehr aufnimmt und wieder abgibt und demnach hauptsächlich dem innerstädtischen Verkehr dient. Er ist eine Sammelstraße für den Quell- und Zielverkehr.

Über die Südliche Ringstraße sollen die Verkehrsteilnehmer möglichst rasch in ihre Wohngebiete kommen. Prof. Gaßner meinte, daß die Südliche Ringstraße leider jetzt nicht mehr so zu führen sei, wie sie die Städte aus der Retorte haben, weil Langen stückchenweise gewachsen sei und sich dabei die jeweiligen Anschauungen dieser Zeiten niedergeschlagen hätten.

Zu der alten, durch das Stadtgebiet führenden Bundesstraße 3 sagte Prof. Gaßner, daß sie trotz ihrer parallel dazu verlaufenden neuen Bundesstraße im Osten auch in der Zukunft eine gewisse Bedeutung als interkommunale Straße behalten würde. Seine verkehrsmäßige Konzeption der Zukunft will Prof. Gaßner so ausgelegt wissen, daß er die Stadt in Bewegungsräume, Ruhebereiche und Wirtschaftsräume einteilt. Aus rein wirtschaftlichen Gründen sei es aber den Verkehrstrassen zu vermeiden, daß gewisse Bindungen an vorhandene Straßenzüge erfolgen müßten. (Wird fortgesetzt)

Langen einströmt, bevorzugt die zuletzt genannten Gebiete, während der Verkehr aus westlicher Richtung hauptsächlich ins Neurtot (ATW-Siedlung) und in den Raum fließt, der von der Frankfurter Straße, der Bahnstraße, der Heinrichstraße und der nördlichen Bebauungslinie umgrenzt wird. Leider können wir aus Raumgründen diese sehr interessanten Einzelpläne nicht veröffentlichen. Sie geben aber wertvolle Hinweise darüber, wie sich die Verkehrsströme innerhalb der Stadt in die einzelnen Gebiete bewegen. Prof. Gaßner meinte dazu, daß Verkehrszählungen, wie er sie habe durchführen lassen, ganz einwandfreie Schlüsse zuließen.

Das künftige Straßennetz Langens

Langen weist bereits einige verkehrsmäßige Eigenheiten und einen entsprechenden Organismus auf, aus dem das Menschenmögliche zu machen versucht werden muß. Prof. Gaßner erklärte, daß auch er bei seinen Untersuchungen auf Grund dieser örtlichen Eigenheiten, genau wie schon das Büro Schröder, zu der Überzeugung gekommen sei, den Zug der Ost-West-Verbindung in die Südliche Ringstraße abzulenken, wobei die Straße oberhalb (östlich der Ostlichen Ringstraße) so weitergeführt werden müßte, daß sie noch rechtzeitig in die Dieburger Straße einbiegen und hier noch ein vernünftiger Knotenpunkt zur Schnellstraße Bundesstraße drei entwickelt werden kann.

Die Verkehrsplanung

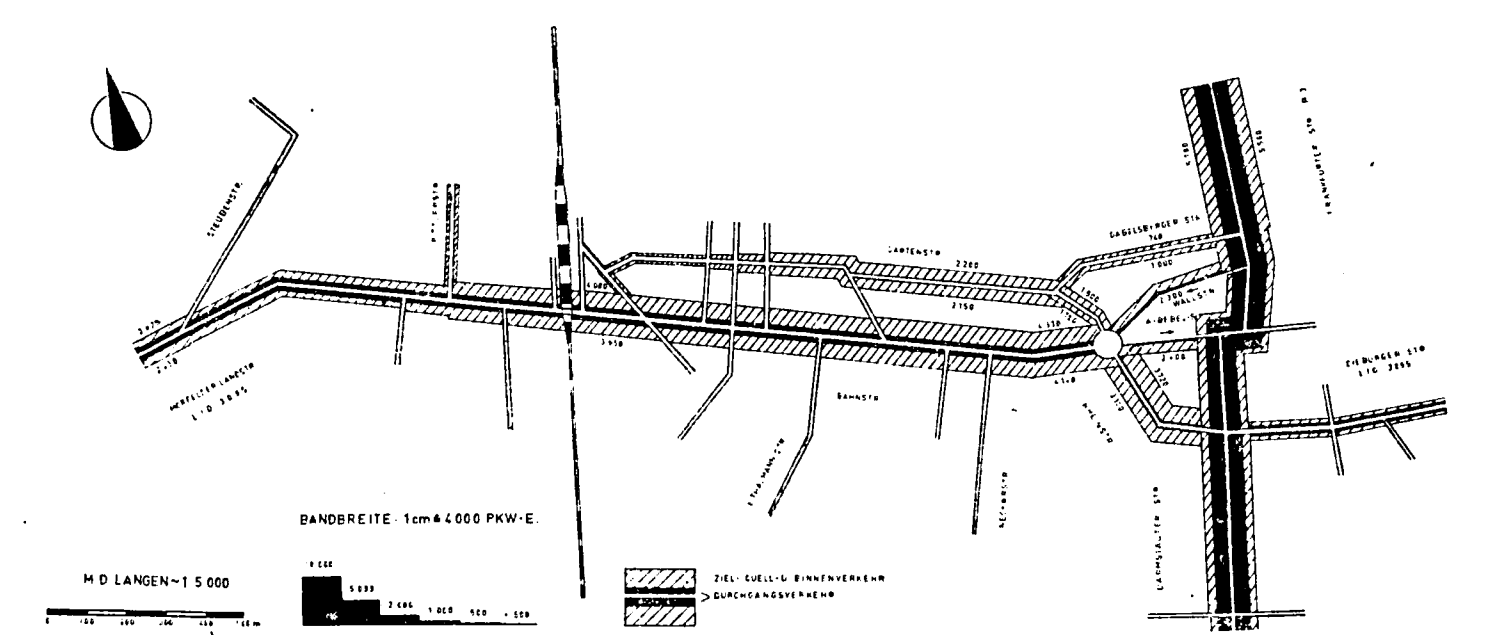
Am 5. Juli 1960 wurde nach einem genau durchdachten Plan an vielen Punkten Langens eine Verkehrszählung durchgeführt. Dazu stellte Prof. Gaßner fest, daß trotz des heftigen Regens an diesem Tage die Ergebnisse 75—95% der Werte einer Normalbelastung an schönen Tagen entsprechen.

In der Auswertung dieser Verkehrszählung erhält man ein sehr interessantes Bild. In der Nord-Süd-Richtung überwiegt der Durchgangsverkehr bei weitem den in der Ost-West-Richtung (Abb. 1). Die Bundesstraße 3 ist also weitaus stärker belastet als die Dieburger-, Rhein- und Bahnstraße. Beim innerörtlichen Verkehr ist das Belastungsverhältnis gerade umgekehrt. Hier überwiegt Ost-West- den Nord-Süd-Verkehr beträchtlich. Damit ist bewiesen, daß z. B. die Rhein- und Bahnstraße mehr dem innerörtlichen als dem Durchgangsverkehr dienen. Dasselbe trifft auch für die Gabelsberger- und Gartenstraße zu.

Die genauen Untersuchungsergebnisse zeigen, daß im Schnitt 60,3% aller Fahrzeuge

Auch der innerörtliche Verkehr Langens ist äußerst interessant. Prof. Gaßner hat einen besonderen Plan das Stadtgebiet in verschiedene Bezirke eingeteilt, von A—K, um dann auf Grund der Verkehrszählung nachzuweisen, aus welchen Gebieten beim Ausströmen aus Langen die Fahrzeuge kommen und in welche Stadtbezirke der einströmende Verkehr mündet.

Dabei zeigte sich, daß zwischen den einzelnen Stadtbezirken ein ganz erheblicher Unterschied besteht. So wird beim Zielverkehr aus Richtung Frankfurt die Gegend westlich der Bundesstraße 3 (Darmstädter Straße — Fahrgrasse — Frankfurter Straße) bis etwa in Höhe der Linie Goethestraße — Heinrichstraße am stärksten angefahren. Auch aus der Richtung Darmstadt stehen diese Stadtgebiete an der Spitze, jedoch spielt auch das Gebiet eine Rolle, das von der Heinrichstraße, Goethestraße — Südliche Ringstraße — Main-Neckar-Bahn und Westendstraße umrahmt wird. Auch was aus östlicher Richtung nach



Belastung der Hauptverkehrsstraßen (in PKW-Einheiten)

In der Nord-Süd-Richtung überwiegt der Durchgangsverkehr (schwarzer Streifen) bei weitem den in der innerörtlichen Verkehr (schraffiert) auf der Bundesstraße 3 (Nord-Süd) steht nun in einem beschiedenen Verhältnis zu dem der Ost-West-Linie.

Siebzigttausend
Büromaschinen-Bestellungen erhält unsere Firma in den letzten 10 Jahren. Auch Sie würden sofort zu unseren Kunden zählen, wenn Sie unsere Fülle günstiger Angebote sehen würden. Ansehen kostet nichts.

Nou ab 180,—
alt ab 50,—
TZ ab 10,—
Anz. ab 10,—
Neuwertige sehr billig!

Teilizahlung
Miete, Mietkauf

Günther Schmidt KG
Ffm., Kalsersstraße 79 (direkt am Hbf.)
Hessens größtes Schreibmaschinen-Haus
Samstag bis 18 Uhr geöffnet

Sparen
HILFT WÜNSCHE
ERFÜLLEN!

Sparsache bei uns!
VOLKSBANK

DREIEICH eGmbH.
ZAHLSTELLE LANGEN
Wallstraße 41, am Lutherplatz

UHREN-HEYDEGGER
WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAUJINGE
Karl Marxstraße 21
Telefon 2193

Ein guter Käsekuchen, eine pikante Quarkspeise
beliebt, gesund und gern gegessen, hergestellt mit dem guten frischen
Speisequark
von der Molkeeigenenschaft e.G.m.b.H.
Groß-Gerau.
Erhältlich in den Milch- u. Lebensmittelgeschäften

Fahrräder
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-18

4 Helfer der Hausfrau
BIHLER'S
Closet-Rein
Wannen-Rein
Hydro-Rohr-Rein
Rubin-Topf-Rein

Bahnhofs-Taxi
Ruf 2225
Annahmestelle:
Unionstube am Bahh.

Autoverleih
(Selbstfahrer)
Recke, Langen
Südl. Ringstraße 47
Telefon 2245

Wir führen nicht nur
Luxus-
Geschenk-Kartons
sondern auch preiswertige Packungen in großer Auswahl!

Enste
Langen, Lutherplatz - Bahnstraße

OTTO HEINMÜLLER
Ffm., Schillerstraße 4
Tel. 23602

DRUGERIE
Meißner
Langen, Fahrgasse 12

Last-Taxi
Klein-Transporte
erledigt für Sie alle
ADOLF LOTZ, Sofienstraße 20

Vielen lernen, vieles können viel erreichen
Elektriker bei Wartung des Bordnetzes

DIE BUNDESWEHR
stellt Bewerber für die Laufbahngruppe der Unteroffiziere und Mannschaften im Alter von 17 bis 28 Jahren ein. Wer sich über die vielseitige Ausbildung und Verwendung, über Berufsförderung und Besoldung unterrichten will, fordere mit diesem Coupon Merkblätter und Prospekte über die Bundeswehr, insbesondere die Luftwaffe an.

An das Bundesministerium für Verteidigung,
Bonn, Ermeteilstraße 27

Name: _____
Vorname: _____ Geb. Datum: _____
() Wohnort: _____
Straße: _____
Kreis: _____ (11/39/ 441)

Ein guter Partner hilft Dir bauen!
BAUSPARBEITRÄGE
- vor dem
31. DEZEMBER
geleistet - sind für das ganze Jahr
STEUER- bzw.
PRÄMIENBEGUNSTIGT

LANDESBAUSPARKASSE HESSEN
DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN

AUSKUNFT:
Bezirks-Sparkasse Langen
Bezirksbeauftragter Dipl. Kfm. Theo Müller
Frankfurt/Main, Niedenau 50

Moderne Plaste-Bodenbeläge
Delma - Gerflex - Febolit
in Fliesen - Bahnen - Läufer
Aufbereitung von Estrichen und Unterböden
Spezialgebiet: Verkleidung von Treppen
Plaste-Sockelleisten und Bauprofile

Wolfgang Schellhaas - Langen
Im Birkenwäldchen 23, Telefon 2661

Ol-, Heißluft- und Dauerbrandöfen
Elektro-, Gas- und Kohlenbeistellherde
Miele-Waschmaschinen
Kesselstelle in Email und Beton
Constructa-Waschmaschinen
Kühlschränke, Badewannen, Badeöfen
fertig aufgestellt und montiert
Radio- und Fernseh-Apparate

Karl Dammel Mörfelden Bahnhofstr. 6-8
Telefon 2010 und 2349 (Auf Wunsch Abholung)

Edwina Scottie eingetroffen
JUBEL GOLD
125 gr für nur DM 2.20

NEU! in der hygienischen
absolut aromatischen Packung

Kredite Kredite für Jedermann **Kredite**
Kurzfristige Auszahlung zu günstigen
Bedingungen (0,4% Zinsen p. M.)
NUR gegen Verdienstabweis

F. Schlaud - Langen, Bahnstr. 39
Bürozeit: Montag - Freitag 17.00 - 19.30
Samstag 10.00 - 14.30

Kredite Krefitfahrzeug-Finanzierung - Versicherungen
Dahlohen - Bausparkassen - Hypotheken **Kredite**

BURNUS
Maschinengerecht waschen
mit echter Seife

BURMAT

Mieter!
Durch Wüstenrot-Bausparen werden Sie leichter Haus- oder Wohnungsbesitzer als Sie vermuten. Jährliche Prämien bis 400 DM helfen Ihnen. Kostenf. Beratung durch

Bezirksleiter F. R. Keller,
Offenbach, Wiesenstraße 11, Tel. 84306

Die Leitungsanzeige
STEH AN DER SPITZE
ALLER WERBEMITTEL

Büromaschinen
Standard-Schreibmaschinen
Koffer-Schreibmaschinen
Reise-Schreibmaschinen
Rechenmaschinen

Teilizahlung!
Mietmaschinen und Mietkauf.
Wilhelm Metzger
Reparatur-Werkstätte
Langen (Hessen)
Frankfurter Str. 38 - Tel. 37 81

Und nun das Nachspiel

Sühne nach 1 1/2 Jahren
Zwischen 2 1/2 Jahren und 8 Monaten Gefängnis
In Langen, denkt man schon lange nicht mehr an die Vorfälle...

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes SG Weiterstadt, SKG Schneppenhausen, TV Langen, TV Seehausen, TV Hahn, SG Arheilgen, TV Hahn, SG Weiterstadt, TV Seehausen - SKG Schneppenhausen.

Darmstadt, Kreisklasse C:

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes TG 75 Darmstadt, Ober-Ramstadt, TG Bessungen, Nd./Ober-Modau, TV Asbach, Nd./Ober-Modau, TG 75 Darmstadt, TG Bessungen.

II. Fußball-Amateurliga Darmstadt

In der II. Fußball-Amateurliga Darmstadt endeten die Spiele der heimischen Vereine im ersten Jahre wieder mit Mißerfolgen...

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes SG Nieder-Roden, SV Bischofsheim, SKG Stockstadt, Hassia Dieburg, TSG Messel, SV Erzhäusern, Groß-Umstadt.

Der Tabellenstand

Table with 3 columns: Rank, Team name, and score. Lists teams like SG Nieder-Roden, SV Bischofsheim, SKG Stockstadt, Hassia Dieburg, TSG Messel, SV Erzhäusern, Groß-Umstadt.

I. Fußball-Amateurliga Hessen

Am letzten Sonntag fanden nur zwei Rückrundenspiele statt, die vorverlegt waren. Der FC Langen spielte gegen Oberhessen...

Table with 3 columns: Rank, Team name, and score. Lists teams like VfB Friedberg, FV Bliebrich, VfR Bürstadt, TSV Heusenstamm.

Der Tabellenstand

Table with 3 columns: Rank, Team name, and score. Lists teams like VfB Friedberg, FV Bliebrich, VfR Bürstadt, TSV Heusenstamm, FC Hanau 93, VfL Marburg, TSV Kirehhain, FC Langen, FVG Kustel, Spvgg. Griesheim, Kickers Oberhessen, Spvgg. Bad Homburg, KSV Urberach, Eintracht Weizlar, Germania Ober-Roden, VfB Giessen, Viktoria Urberach, SV Herborn.

Remenzahlung beim Postamt in Langen

Versorgungsrenten: Dienstag, den 27. Dezember 1960 von 8-12 Uhr und von 15-18 Uhr...

Invalidentrenten (von 1-2300): Donnerstag, 29. Dezember 1960, von 8-12 Uhr und von 15-18 Uhr.

Invalidentrenten (von 2301-3500) einschl. Bundesbahn- und VAP-Renten: Freitag, den 30. Dezember 1960, von 8-12 Uhr und 15-18 Uhr.

Unfallrenten und Kindergeld: Freitag, den 30. Dezember 1960, von 15-18 Uhr.

Weihnachts- u. Neujahrsdienst beim Postamt Langen/Hessen

Schalterstunden: Am 24. u. 31. Dezember 60 enden die allgemeinen Schalterstunden um 14.00 Uhr.

Zustellung: Am 1. Weihnachtsfeiertag findet eine Brief- und Paketzustellung statt; sie ruht am 2. Weihnachtsfeiertag.

Briefkasteneröffnung: Am 24. und 31. Dezember 1960 werden die Briefkästen bis 17.00 Uhr wie an Werktagen geleert.

„Rumpelstilzchen“. Der Theatering bringt für die Kleinen am kommenden Donnerstag als rechte Vorbereitung für die Weihnachtsfeiertage das Grimmsche Märchen „Rumpelstilzchen“.

Die Aufführung hat an alten Orten, wo sie bisher gezeigt wurde, so großen Anklang gefunden, daß sie teils wiederholt werden mußte.

Karten sind für 75 Pfg. im Vorverkauf bei der Buchhandlung Politzer, Keller-Platz, und bei den Hausverwaltern der Nass. Heimstätte in Langen zu haben.

Studienfahrt nach Paris und London. In der Buchhandlung Politzer liegen nunmehr Merkblätter auf, die alle Einzelheiten der im nächsten Jahr vorgesehenen Fahrten enthalten.

Interessenten können sie dort einsehen. Einschreibungen können ebenfalls dort vorgenommen werden. Da der Volkshochschule Langen nur wenige Plätze zur Verfügung stehen, wird rechtzeitige Vormerkung empfohlen.

Wüstenrot logo and text.

Rebenstock frohes Weihnachtstfest and ein glückliches neues Jahr. Familie Helmut Debus. Aus personellen Gründen halten wir unsere Gasträume am 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen.

Büroanfängerinnen Stenotypistinnen Schreibmaschinenkräfte für ganze und halbe Tage. Hessische Landesbank - Girozentrale - Frankfurt am Main, Junghofstraße 26.

Silo Kompressor Kühlschrank Flachverdampfer. 118 Liter kompl. 298,- DM. Hch. Wannemacher Langen, Bahnstraße 38, Telefon 559.

BECK'S BIER Das meist exportierte Bier Deutschlands. Löschet Männer-Durst! Zu beziehen durch Heinrich Keim 6. u. Sohn LANGEN B. FFM. RHEINSTR 35 TELEFON 510.

KONSUM Antik, Chronik, Jagdschloß, Krötenbrunnen, Apricot-Brandy, Überraschung, Kaffee-Festmischung. Festliche Präsente vorteilhaft im.

Lagerarbeiter ein. Wir arbeiten in 5-Tage-Wochen und bieten bei Bewährung überbetriebliche Bezahlung und Dauerstellung. DR. KOHUT KG. Weinbrennerei und Likörfabrik Langen/Hessen, Rheinstr. 27/29.

Heizöl mit Normengarantie. BP HEIZÖL-Agentur SEPP SPATH Langen, Bahnstr. 11-13 Telefon 419.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt: 2 Mulifahrer. Werkskantine vorhanden. Gutes Betriebsklima. Um schriftliche Bewerbung oder persönliche Vorstellung Montag bis Freitag von 8-12 und 14-17 Uhr wird gebeten. Pittler Maschinenfabrik AG. Personalabteilung - Langen/Hessen.

Kredite für Jedermann Kurzfristige Auszahlung zu günstigen Bedingungen (0,4% Zinsen p. M.) NUR gegen Verdienstaussweis. F. Schlaud - Langen, Bahnstr. 39. Bürozeit: Montag - Freitag 17.00 - 19.30 Samstag 10.00 - 14.30. Kraftfahrzeug-Finanzierung - Versicherungen - Darlehen - Bausparkassen - Hypotheken.

Freiz Sonderangebot aus frischen Schlachtungen! Junges Rindfleisch I zum Braten o. Belegen 500 g 2,98. Junges Rindfleisch I zum Kochen o. Belegen 500 g 2,78. Schweinefleisch zum Braten 500 g 3,10. Schweinefleisch, frisch 500 g 2,20. Markknochen 500 g -,-. Suppenknochen 500 g -,-. Fleischknochen 500 g -,-40.

Schöne Weihnachtsgeschenke die Freude bereiten, u. begehrt sind wie: Alle Skitartikel Anoraks, Skihosen, Skischuhe Rodelschlitten, Schlittschuhe Rollschuhe, Trainingsanzüge Strumpfhosen. Sportzentrale Langen Wassergasse 4 (gegenüber vom Kinderparadies).

Gepflegter weißer Kater mit schwarzen Flecken. Elektr. Massage-Apparate Personen-Wiege-Waagen Bestrahlungs Lampen Höhenmesser, Orig. Hanau Elektr. Inhalier-Apparate Fußpflege-Koffer mit Motor Hochfrequenz-Apparate Kiosettstühle und -hocker Galv. Farad. Elektrischer Apparat Krankenfahrstühle. Bettfedern Inlett Fertig-Betten Oberbetten 130/180 nur 88,- DM 130/200 nur 98,- DM reine Halbdunenfüllung im Bettentfachgeschäft Paul Reiser Fahrgasse 8.

Christbäume in allen Größen vorteilhaft zu haben im Gasthaus zum Schützenhof August-Bebel-Straße.

Unser Tip für Ihr Geschenk Wäsche schenken - schon Tradition Weihnachten kommt die Aussteuer dran. Textilhaus Alfred Götz LANGEN - Fahrgasse 23.

DR. SCHERER freigequiste KOBERSTÄDTER KIRSCH WEINBRAND BOONEKAMP ZWETSCHENWASSER KIRSCHWASSER ADVOKAT. Bekannt, Geliebt, Begehrt.

Ihr Geld vermehren Sie bis zu 35% durch Bausparen.

BAUPLATZ 1076 qm, a DM 10, in Offenthal zu verkaufen. Schäfer, Langen Mierendorffstraße 24, Ruf 2139.

Stahltürzargen - Stahlüren Kellerfenster, Dachfenster, Betonmischmaschinen, Drahtgeflechte sowie Ständer dazu aus Lagervorrat stets frei Haus lieferbar. KARL DAMMEL Mörfelden, Bahnhofstraße 6-8 - Telefon 2010 und 2349.

RADIO HAUPTWACHE Dargestellt für Fernseh- u. Musikanlagen mit der riesigen Auswahl. NUR Liebfrauenstraße / Ecke Holzgraben Wieder eingetroffen: 53 cm-Superautomatic-Fernseher, kompl. m. 2. u. 3. Progr. 798,- oder 39,-. Musikschränk mit 10-Platten-Spieler 7 Röhren, 16 Kreisl., Stereowechsl. 997,- oder 2 Groblautsprecher nur 24 X 20,-. Ohne Anzahlung. RADIO HAUPTWACHE Liebfrauenstraße Ecke Holzgraben, gegenüber Ott & Heinemann, Tel. 2 28 68.

Wüstenrot Sprechtag in Langen jeden Donnerstag nachm. In der LANGENER VOLKSBANK Zweigst. Bahn-Ecke Karl-Marx-Str. Beratung durch: Bezirksleiter F. R. Keller Offenbach/M., Wiesenstr. 11, Telefon 84306. Größte deutsche Bausparkasse.



Langen, den 23. Dezember 1960

Duftende Herzen

Auf einmal sind sie wieder da, die geliebten weihnachtlichen Herzen in allen Größen...

Da gab es beim sogenannten 'Lebzelter' in Siebenbürgen besonders was dies Handwerk behelmt...

WIR GRATULIEREN Frau Anna Dietz, Sterzbachstraße 6, zum 85. Geburtstag...

Unsere nächste Ausgabe

Die Weihnachtsfeier bringen es mit sich, daß unsere Zeitung in der Woche nach Weihnachten nur am Freitag, dem 30. Dezember, erscheint...

Gesangverein 'Frohinn' singt am ersten Weihnachtstag im Krankenhaus...

Die Sport- und Sängergemeinschaft 1899 e. V. Langen trifft sich am 1. Weihnachtstag...

Die Leichtathletik-Abteilung des TV trifft sich am 2. Weihnachtstag...

Südlliche Ringstraße wird ausgebaut. Die Südlliche Ringstraße wird gegenwärtig...

Weihnachten im Tierheim. Um am 'Fest der Liebe' die treuen Gefährten des Menschen nicht auszuschließen...

Sängererhebung beim 'Liederkrantz'. Die fast vollzählige 'Liederkrantz'-Familie...

Beim Warenhausdiebstahl erfaßt. Eine Frau aus dem Landeshilfslager wurde am Mittwoch in der Lebensmittelabteilung...

Täter ermittelt. In der Zeit vom 15. bis 17. Dezember wurden auf Gartengrundstücken...

Schnee und Matsch wechselten in den letzten Tagen einander ab. Während nachts eine weiße Schneedecke die Landschaft bedeckte...

Die städtischen Dienststellen sind zu Weihnachten von Samstag bis einschließlich Montag geschlossen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Das Kuratorium Unterebene Deutschland ruft die Bevölkerung auf, am Heiligen Abend wieder Kerzen an die Fenster zu stellen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Clubjugend feierte Weihnachten. Wie in vergangenen Jahren, feierte am 4. Advent die Jugend-Abteilung...

Späte Unfallanzeige. Am 20. Dezember wurde der Langener Polizist wieder einmal ein Unfall verspätet angezeigt...

Getrunken aufgefunden. In den späten Abendstunden wurde am Dienstag auf einer Bank am Lindenplatz...

Zwei Zähne eingesehnen. Zeugen gesucht. Ein rabiater Fußgänger, der sich am Montagabend in der Mühlstraße...

Fahrräder gefunden. In einem Garten in der Sofienstraße wurde am Dienstagabend ein Herrenfahrzeug...

Mopedfahrer von Anhänger verletzt. Zeugen gesucht. In den frühen Morgenstunden des Donnerstags...

Rückwärts aufgefahren. Beim Zurückstoßen in der Bahnhofstraße geriet ein Lastkraftwagen...

Ein frohes Weihnachtsfest

wünschen wir allen unseren Lesern, Mitarbeitern, Inserenten u. Geschäftsfreunden...

Kreisverkehr wieder offen

Seit Anfang dieser Woche ist der Kreisverkehr am Lutherplatz wieder wie in früheren Zeiten offen...

Für die Verkehrsteilnehmer gilt es jetzt wieder darauf zu achten, daß der Kreisverkehr Vorfahrt hat...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

RUND UM DEN Verröhrenbrunnen

Mei liebe Langener, es ist soweit. Weihnachte steht vor der Tür...

Denke mir dabei auch einmal an die viele Deutsche, naderlich vor allem unser Langener, in aller Welt...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Die Unterstützungen des Fürsorgeamtes und der Ortsarmenfürsorge kommen am Samstag...

Egelsbacher Nachrichten

Öffenthalb

Unser Glückwunsch. Heute feiert Herr Philipp Kunz, Schulstraße 53, seinen 74. Geburtstag...

Unser Glückwunsch. Am morgigen Heiligen Abend kann Frau Marie Sahorsch geb. Ambrosch...

Unser Glückwunsch. Die diesjährige Weihnachtsfeier der SG Egelsbach...

Unser Glückwunsch. Heute feiern die Eheleute Adam Vollhardt und Lina geb. Anthon...

Unser Glückwunsch. Die diesjährige Weihnachtsfeier der SG Egelsbach...

Unser Glückwunsch. Heute feiern die Eheleute Adam Vollhardt und Lina geb. Anthon...

Unser Glückwunsch. Die diesjährige Weihnachtsfeier der SG Egelsbach...

Unser Glückwunsch. Heute feiern die Eheleute Adam Vollhardt und Lina geb. Anthon...

Unser Glückwunsch. Die diesjährige Weihnachtsfeier der SG Egelsbach...

Unser Glückwunsch. Heute feiern die Eheleute Adam Vollhardt und Lina geb. Anthon...

Unser Glückwunsch. Die diesjährige Weihnachtsfeier der SG Egelsbach...

Unser Glückwunsch. Heute feiern die Eheleute Adam Vollhardt und Lina geb. Anthon...

Unser Glückwunsch. Die diesjährige Weihnachtsfeier der SG Egelsbach...

Ein schönes Weihnachtsfest und ein herzlich frohes Neujahr wünschen wir unseren werten Kundschaft...

Emil Vater und Frau Damen- und Herren-Maßschneiderei Rheinstraße 13

Allen unseren werten Gästen und Kunden wünschen wir ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Familie H. Junak Am Heiligen Abend sowie am 1. Weihnachtstag ist mein Geschäft ab 14 Uhr geschlossen!

Ein frohes Weihnachtsfest allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünscht Familie Baumhardt...

Der BVD (Bund der Vertriebenen Deutschen) Ortsverband Egelsbach wünscht allen Heimatvertriebenen ein frohes Weihnachtsfest...

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr! Unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten wünschen wir...

Familie Hans Knöß Kaffee-Spezialgeschäft Egelsbach, Langener Straße 15

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr! rufen wir unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten zu...

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr! wünschen wir allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten von hier und auswärts...

Familie Theis und Werner Wirtschaft 'Zum Erzhäuser Hof' Am Dienstag, den 27. Dezember 1960 bleibt unser Lokal geschlossen!

Unseren werten Kunden, Verwandten, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Familie Ludwig Werner Zimmerei und Treppenbau Schulstraße 35

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr! wünschen wir allen Kunden und Bekannten Berta Walter und Familie Halter Heck...

NACHRUUF! Am 12. Dezember 1960 verschied nach schwerer Krankheit, jedoch für unseren Ortsverband plötzlich und unerwartet, im Alter von 63 Jahren unser Vorstandsmitglied und Mitarbeiter Herr Alois Diesel...

Gemeinsame Weihnachten

Das Kuratorium Unterebene Deutschland ruft die Bevölkerung auf, am Heiligen Abend wieder Kerzen an die Fenster zu stellen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Unfall auf dem Bahnhofsplatz. Am Montagmittag stießen ein Personenwagen und ein Kombiwagen...

Tanzschule W. Jost

Allen unseren Tanzschülern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest

Nächste Großtanzstunde am 2. Weihnachtsfeiertag Omnibus-Abfahrt Bahnhof Wixhausen um 14.05 Uhr

All unseren Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

Familie Max Wersa Eigenheim-Saalbau

Sängervereinigung 1861 Egelsbach Am 1. Feiertag, 20.30 Uhr, im Eigenheim-Saalbau

Weihnachtsfeier mit TANZ Es ladet ein: DER VORSTAND

Meine Praxis ist bis einschl. 4. Jan. 61 geschlossen In dringenden Fällen bitte ich meine Patienten, einen Zettel mit genauer Adresse in meinen Briefkasten einzuwerfen!

Kirchliche Nachrichten Egelsbach Evangelische Kirche Heilige Christnacht, den 24. Dezember 1960

Christmette 21.30 Uhr 1. Christfeiertag, den 25. Dezember 1960

2. Christfeiertag, den 26. Dezember 1960 Gottesdienst 10.10 Uhr Kindergottesdienst 11.20 Uhr

Unserer verehrten Kundschaft von hier und auswärts sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1961

Familie Heinrich Bürger Egelsbach - Getränke-Großhandel Telefon Langen 530

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Gästen, Freunden u. Bekannten

Familie Weber Bäckerei, Konditorei, Café - Egelsbach An den beiden Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr bleibt unser Geschäft geschlossen.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr! wünschen wir unserer Kundschaft und allen Freunden und Bekannten Josef und Paul Bialon

Jahresschlusstreffen der KSV-Leichtathleten

Die Leichtathleten des KSV Langen trafen sich am letzten Samstag zu einem Jahresabschlussstreifen. Es war erfreulich, daß sich die Eltern der KSV-Sportjugend recht zahlreich eingefunden hatten...

Gibt es den Staatsbürger in Uniform?

Über dieses Thema sprach am vergangenen Donnerstag an dem Heimabend der Naturfreundejugend Herr Hemberger, Frankfurt/M., vom dortigen Seminar für Politik. Der Abend fand statt in Verbindung mit der Volkshochschule Langen und gab den zahlreich anwesenden Jugendlichen wertvolle Hinweise...

Ritterschlag u. Verdienstmedaille

Im Städtedreieck Darmstadt - Frankfurt - Offenbach, an bequemer guter Durchgangsstraße und dennoch auch wieder ganz für sich eingebettet in Ackerbreiten, Koppeln und große Wälder liegt das neuere und bekannte Hofgut Neuhof. Weit aber über unsern Hessenland und die Grenzen der Bundesrepublik hinaus geht der Ruf seiner „Gutschänke“...

EIN BLICK ZURÜCK

Weihnachten vor 50 Jahren Auch vor fünf Jahrzehnten setzte die Langener Geschäftswelt schon früh mit ihrer Beteiligung für das Weihnachtsgeschäft ein. Ursprünglich war es üblich gewesen, daß Jungfrauen in den Geschäften kleine Weihnachts-geschenke als Sachwerte erhielten...

Sportnachrichten

SSG: Zweites Treffen mit Traisa Das Wiederholungsspiel der SSG gegen den SV Traisa findet am 2. Weihnachtstfesttag statt. Bei Abbruch des letzten Spieles, in der 65. Minute, lag Traisa mit 2:0 in Führung. Die SSG hat also allen Grund, diese Begegnung, bei der auf beiden Seiten mehr, sehr harten Kampf gerechnet werden muß, sehr ernst zu nehmen...

Gelungene Revanche

1. FC Langen A1 - Weiterstadt 3:1 Der A1-Jugend ist die Revanche für die beim Tabellenführer erlittene Vorspielniederlage gelungen. Zunächst sah es zwar nicht nach einem Sieg der Langener aus. Nach dem 1:0 der Gäste drohten aber die Langener mächtig auf und kamen durch Werner zum Ausgleich...

Junoren des 1. FC Langen erfolgreich

SKG Ober-Ramstadt - 1. FC 1:3 Am letzten Sonntag kamen die Junoren des 1. FC Langen zu einem weiteren Auswärtserfolg. Auf dem glatten Boden zeigten die FC-Junoren eine recht ansprechende Leistung. Man fand sich mit den Platzverhältnissen wohl besser ab, als die Gastgeber selbst. Trotz drückender Überlegenheit konnte in der ersten Halbzeit kein Tor erzielt werden...

Aus der Welt des Films

„Psycho“ (LIL). Alfred Hitchcock, der Mann, der Gänsehaut produziert, überrascht mit diesem „Schocker“ seine Anhänger. In allen Großstädten brach der Film volle Häuser. „Vollkampf“ (LIL). Der Film vollzieht die Verurteilung. Während der zwanzig Jahre waren Pat und Patachon Europas erfolgreichstes Film-Duo. Der kleine Dicke und der große Dicke sind Klassiker der internationalen Filmwelt...

schäfte führten vor Weihnachten mitten in der Woche, meistens mittwochs und donnerstags, die größten Verkaufstage zu Einheitspreisen durch. So gab es 75-Pfennig-Tage, 88-Pfennig-Tage und 90-Pfennig-Tage. Zu Weihnachten 1910 traten die Ortsvereine mit zahlreichen Veranstaltungen und Familienabenden an die Öffentlichkeit, vom Ziegenzuchtverein und Raucherklub angefangen bis zum Veteranenverein, zum Fußballklub, zu den Gesang- und Turnvereinen...

Amtliche Bekanntmachungen

Am Montag, 26. 12. 1960 (2. Weihnachtstfesttag) kann die Müllabfuhr nicht wie üblich durchgeführt werden. Wir werden daher den Müll der Montag-Route (Bezirk 1) am Dienstag, 27. 12. 1960, mitabfahren. Da die Müllabfuhr mit drei Wagen vorgenommen werden muß, verschieben sich die gewohnten Abfuhrzeiten in den einzelnen Straßenzügen. Es wird daher gebeten, die Müllimer an dem genannten Tage morgens frühzeitig bereitzustellen. Langen, den 19. 12. 1960 Stadtwerke Langen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Samstag, den 24. Dezember (Christnacht) 17.00 Uhr: Christvesper in der Stadtkirche (Pfarrer Dr. Ziegler) Predigttext: Lukas 2; 1-14 Lieder: 23 - 16 - 456 17.00 Uhr: Christvesper im Gemeindehaus (Pfarrer Schäfer) Predigttext: Matth. 1; 18-25 Lieder: 20 - 11 - 23 - 16 17.00 Uhr: Christvesper im Flüchtlingslager (Pfarrer Lauber) mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls 24.00 Uhr: Christmette in der Stadtkirche (Pfarrer Lauber) unter Mitwirkung des Sing- und Musikerkreises (Kollbacher) Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke Sonntag, den 25. Dezember (1. Christtag) 9.30 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Schäfer) mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls (Chordienst: Kirchenchor) Predigttext: Lukas 2; 1-14 Lieder: 26 - 21 - 32 - 456 9.30 Uhr: Festgottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Dr. Ziegler) mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls Predigttext: Lukas 2; 15-20 Lieder: 16 - 21 - 15 - 456 Unter Mitwirkung des Instrumentalkreises Kein Kindergottesdienst Kollekte: Für die Nieder-Ramstädter Heime Montag, den 26. Dezember (2. Christtag) 9.30 Uhr: Festgottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Dr. Ziegler) Chordienst: Posuanenchor Predigttext: Johs. 1; 1-14 Lieder: 16 - 21 - 15 - 456 9.30 Uhr: Festgottesdienst im Gemeindehaus (Pfarrer Lauber) Predigttext: Johs. 1; 1-14 Lieder: 20 - 28 - 26 - 456 11.15 Uhr: Kindergottesdienst in der Stadtkirche und im Gemeindehaus (Weihnachtsfeier) Kollekte: Für ortskirchliche Zwecke Stadt-Mission Sonntag, 17. Uhr: Bibelstunde Dienstag Bihelstunde fällt aus

Katholische Kirche

Samstag, den 24. Dezember: Vigil von Weib- Beichtgelegenheit: 15.00 - 18.00 Uhr. Später nicht mehr Sonntag, den 25. Dezember: Festfeier der Geburt Christi 24.00 Uhr: Krippenfeier, feierliche Christmette mit Predigt 6.30 Uhr: hl. Messe 7.30 Uhr: hl. Messe mit Predigt 9.00 Uhr: Schülergottesdienst mit Predigt 10.15 Uhr: feierliches Hochamt mit Predigt 15.00 Uhr: feierliche Vesper. Nach der Vesper Beichtgelegenheit Montag, den 26. Dezember: 2. Weihnachtstag Festfeier des hl. Stephanus Beichtgelegenheit ab 6.45 Uhr 7.30 Uhr: hl. Messe 9.00 Uhr: Schülergottesdienst 10.15 Uhr: feierliches Hochamt 15.00 Uhr: feierliche Vesper „Gauer-Serenade“ (Lichtburg) nennt sich dieser Film mit Fred Bertelmann. Seine Elemente sind Gesang, Humor und kriminalistische Spannung, der dem geplagten Zeitgenossen ein paar Stunden amüsanter und musikalischer Unterhaltung bietet. „Weltraum-Bestien“ (Lichtburg-Spätvorstellung). Mit dieser japanischen Weltraum-Utopie kommt Grauen und Überraschung auf die Leinwand. Riesige Roboter aus dem Weltall kommen auf die Erde und terrorisieren die Menschheit. Eine Treibjagd des Todes beginnt.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Langen, Wiesenstraße 8 Sonntag: 9.30 Uhr: Gottesdienst 16.00 Uhr: Gottesdienst

Kirche Jesu Christi

der Heiligen der letzten Tage Birkenstraße 22 (An der Bahnhofe) Sonntag: 10 Uhr Sonntagsschule 18 Uhr Predigtgottesdienst

Ärztlicher Sonntagsdienst

(Nur wenn Hausarzt nicht erreichbar) (ab Samstag 14 Uhr) 24./25. 12. 1960 1. Feiertag bis 24.00 Uhr Dr. Sallwey, Westendstraße 7, Tel. 3672 2. Feiertag, 26. 12. 1960 Dr. Rausch, Elisabethstr., Tel. 2813 Polizei Tel. 2333 - Rotes Kreuz Tel. 3711

Apothekendienst in Langen

Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag nachmittag nach allgemeinem Geschäftsschluss: In der Woche vom 24. bis 30. 12. 1960 Apotheke am Lutherplatz

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr wünschen

Familie Dieter Fieres Gasolin-Tankstelle (Abschleppdienst)

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr allen Gästen, Freunden und Bekannten wünscht

Familie E. Döbert Turnhallen-Gaststätte Am 2. Weihnachtstfesttag bleibt die Gaststätte geschlossen

Unsere Ehrenmitgliedern, Mitgliedern und Freunden

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr

Stenografen-Verein 1897 e.V. Langen

Unsere werten Kunden wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Walter Boch Bäckerei - Konditorei - Karl-Marx-Straße 19

Unsere werten Kunden wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Wilhelm Gruber Metzgerei

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Cronen Dampfwäscherei Spremlingen, Gartenstraße, Telefon 9052

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Josef Kraupner Langener Samenhaus - Fahrgasse 1

Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt ins Neue Jahr wünscht

Reifen-Quari Langen/Hessen - Ernst-Thälmann-Straße 21

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen den werten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Georg Kirdherr Metzgerei - Bahnstraße 21

Frohe Weihnachten und das Beste für das Neue Jahr wünscht

Familie Rath Wassergasse 7

Unsere werten Gästen und der Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes und gesundes neues Jahr

Familien Hans Anthes Frankfurter Straße Apfelpfinkerei und Versand Gastwirtschaft

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

Franz Keim und Familie Weißbindergeschäft Woogstraße 6

Unsere werten Kunden, Freunden, Bekannten u. Nachbarn

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Familie Heinrich Seipp LEBENSMITTEL - FEINKOST Wilhelm-Leuschner-Platz

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr

Heinrich Schring 8. und Sohn Sand- und Kiesvertrieb - Baggerbetrieb Rheinstraße 8

Wir wünschen unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Familie Reckhaus Gasthaus „Zum Feldberg“ - Taunusplatz

Wir wünschen unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr

Familie Fr. Metzger Metzgerei - Fahrgasse 7

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Friseur-Salon Schildwächter Lutherstraße 24

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir den werten Kunden, Freunden und Bekannten

Franz Tengler und Familie Damen- und Herren-Frisiersalon Bahnstraße 75

Unsere verehrten Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn

ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

Familie Beisswenger Getränkervertrieb Wilh.-Burk-Str. 20

Wir wünschen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Wilhelm Schäfer und Familie Textilien - Mühlstraße 26

Unsere verehrten Kundschaft, allen Freunden und Nachbarn wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes Neues Jahr

Familie Jakob Freisens Am Lutherplatz

Unsere werten Kunden, Freunden, Bekannten u. Nachbarn

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Familie Heinrich Seipp LEBENSMITTEL - FEINKOST Wilhelm-Leuschner-Platz

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr

Heinrich Schring 8. und Sohn Sand- und Kiesvertrieb - Baggerbetrieb Rheinstraße 8

Wir wünschen unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Familie Reckhaus Gasthaus „Zum Feldberg“ - Taunusplatz

Wir wünschen unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr

Familie Fr. Metzger Metzgerei - Fahrgasse 7

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Friseur-Salon Schildwächter Lutherstraße 24

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir den werten Kunden, Freunden und Bekannten

Franz Tengler und Familie Damen- und Herren-Frisiersalon Bahnstraße 75

Unsere verehrten Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn

ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!

Familie Beisswenger Getränkervertrieb Wilh.-Burk-Str. 20

Wir danken auch unseren verehrten Kunden für das uns im verflorbenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und werden bestrebt sein, dasselbe auch zu erhalten.

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir den werten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Beisswenger Getränkervertrieb Wilh.-Burk-Str. 20

Wir danken auch unseren verehrten Kunden für das uns im verflorbenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen und werden bestrebt sein, dasselbe auch zu erhalten.

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünschen wir den werten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Beisswenger Getränkervertrieb Wilh.-Burk-Str. 20

Café Krone

Wir wünschen unseren Kunden und Gästen ein recht frohes und gesundes Weihnachtsfest

Am 1. und 2. Feiertag laden wir herzlich zum Tanz ein

Familie Georg Jacoby

Tischbestellung erbeten! Telefon 2173

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen allen Kunden und Bekannten

Frau Margarethe Rettig
Familie Willi Görlich

Metzgerei - Wolfsgartenstraße

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Cronen

Dampfwäscherei - Sprenglingen - Gartenstraße - Tel. 9052

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen allen Kunden, Nachbarn und Bekannten

R. Michalik und Frau

Lebensmittel - Feinkost - Milch - Wolfsgartenstraße

„Zum Treppchen“

Unsere verehrten Gäste, Freunden und Bekannten

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Familie Pletting

Aus Personalangel bleibt unser Lokal am 1. Weihnachtstag geschlossen

Wir bitten, Bestellungen für Brathähnchen am Heiligen Abend rechtzeitig aufzugeben

Unsere werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten

ein recht frohes Weihnachtsfest

wünschen

Sepp Spath und Familie

Bahnstraße 11-13

Meine verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

frohe Weihnacht und glückhafte Fahrt im Neuen Jahr

BV-TANKSTATION
Hans Richnow

Bahnstraße

All unseren verehrten Gästen und Freunden

ein recht frohes Weihnachtsfest und ein gefundenes glückbringendes Neues Jahr 1961

Fam. Fink Fam. Dieckmann

Unionstube am Bahnhof

Am 1. Feiertag bleibt unser Lokal geschlossen!

Zum Paradies

Frohe Weihnacht und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten

Wir laden Sie ein: **Fam. Ph. Bender**

an der Koberstadt

Nicht nur, wenn die Sonne scheint, auch im Winter, wenn es schneit, ist es bei uns schön!

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Heinrich Stapp und Familie

Offenthal - Schlosserei

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten


Familie Werner und Probst

Metzgerei - Karl-Marx-Straße

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünscht



Löwen-Drogerie Hochheimer

1 Ring mit 3 Schlüsseln am Donnerstag Nachmittag im 1. Feiertag Stadttell verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Laden Gobu, Bahnstraße 123

Frohe Weihnachten



Bäckerei LUFT

und ein glückliches Neues Jahr

wünscht

Familie W. Luft

DANKSAGUNG

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Herrn Adam Bär II.


möchten wir auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank aussprechen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für seine trostreichen Worte, sowie dem Landesverband der Kohlenhändler Offenbach/Main, den Berufskollegen des Langener Kohlenhandels, dem Landwirtschaftlichen Verein und den Schulkollegen des Jahrgangs 1987/88 für die Kranzniederlegungen und all denen, die unserem lieben Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Marie Bär

Langen, Rheinstraße 26.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir all unseren Kunden, Freunden u. Bekannten.



L. Jaxl und Familie

Zu den Feiertagen empfehlen wir unser „Anker-Bier“ besonders „Anker-Gold“, das Festbier!

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Familie Waldemar Heil

Friseur-Salon - R.-Luxemburg-Straße 7

Unsere werten Kunden, Bekannten und Nachbarn wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Familie Friedolin Keim

Wassergasse 6

Uhren, Schmuck, Trauringe, Bruckmann-Bestecke

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Gesangverein „Frohsinn“ 1862

Langen

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünschen

Heinrich Breidert und Frau

Langen - Schretstraße 11 - Tel. 2004

General-Agentur der Aachener- und Münchener Versicherungs-Gesellschaft

— Versicherungen aller Art —

Der werten Kundschaft mit den besten Wünschen für ein

frohes Weihnachtsfest und ein glückliches friedliches 1961

empfiehlt sich

Getränkervertrieb W. Petri

Am Steinberg 49 - Tel. 2198

FEY-KAFFEE aethiotherm geröstet - immer gut

Wie die kleinen Kinder

Weihnachtliche Erinnerung von Heinz Steguweit

Drei Tage vor Weihnachten war es, als meine Mutter unserm Vater jenen giftgrünen, aus Pilsch gefertigten Frosch zeigte, den ein im Bauch verstecktes Uhrwerk über Tisch und Stühle hüpfen ließ. „Guck, den soll unser Junge haben, wird der sich freuen!“

Und wenn auch Vater, der serbische Mann, den Kopf schüttelte und sagte, ich wäre mit meinen fünfzehn Jahren für solch einen Filzfang schon viel zu groß, so drehte er doch das künstliche Amphibium immer wieder auf und bog sich vor Vergnügen, so oft der schnurrende Lurch bald auf den Schrank und bald über den Fußboden purzelte, unermüdet und beinahe lebensucht. Wobei Vater noch mehrmals bekräftigte: „Wirklich, Theres, für solch eine Abergabe ist der Junge schon zu reif!“

Was mich nicht hinderte, den Frosch mit einem Juchzen zu begrüßen, als ich ihn bei der Bescherung unterm Christbaum fand. Was da sonst nach an Strümpfen, Büchern, Farb- und Leckereien lag, das freute mich zwar auch, aber den plüschernen Frosch, der nach jedem Aufstehen seine meterhohen Kapriolen vollzog, den fand ich begeisternd, der löste mein Entzücken aus und beflügelte meine Phantasie.

Sei's drum, als die Ferien zu Ende waren nahm ich den hüpfenden Lurch mit in die Schule. Ich mußte das leblose und doch so lebendige Wunder meinen Kameraden zeigen; also ließ ich in der Zehnruhrause, versteckt sich — das Spielzeug durch die Klasse hüpfen, von einem Pult aus andere, lücheltlich sogar aufs Katheder. In diesem Augenblick trat der Oberlehrer Pick in den Raum, sah sich den Spuk an, wiegte sein ernstes Haupt und seufzte: „Soll man's für möglich halten? Wem gehört das Vieh?“

Ich hob den Finger, hatte Herzklappen und konnte es nicht hindern, daß Gevatter Pick der sonst so nachsichtige Pädagoge, den Frosch in die Hand nahm, ihn kurz betrachtete und sprach: „Unmöglich. So was Dummes bringt man nicht mit in die Schule. Und überhaupt: Du solltest schon zu vernünftig sein für so einen Quatsch!“

Dann steckte er den Frosch in die Tasche, so daß mein schäbstees Weihnachtsgeschenk als kassiert und beschlagnahmt zu gelten hatte. Wenigstens vorläufig.

Auf Umwegen erfuhr ich, daß Herr Oberlehrer Justus Pick unmittelbar hinterher meinen Lurch ins Konferenzzimmer brachte, dort das Ding aufrehte und sagte: „Sehen Sie mal hier, meine verehrten Kollegen, mit solch einem Blödsinn amüßeren sich meine Sekundaner!“

Alsdann ließ Herr Justus Pick den Frosch auf dem billardgrünen Tisch umherspringen, bald über ein Tintenfaß hinweg, bald zwischensitzen.



Die Puppe braucht noch ein neues Kleid und der Kipp-Laster blanke Radkappen. Für Vater und Mutter gibt es jetzt nichts Schöneres, als am Abend das Wohnzimmer in die Werkstatt des Weihnachtsmannes zu verwandeln.

Fotos: Dr. Wolff & Treitschler

renomierten Lehraustalt. Der Mann sah den Frosch von einer Ecke zur nächsten galoppieren, sah ferner, wie das Kollegium seiner Paladine offenkundig seine heile Freude an dem Schabernack hatte. Und der Herr Direktor maß die verlegenen, meist sogar errötenden Gesichter mit den Worten: „Ich sage ja, wie die kleinen Kinder. Ich bitte Sie, meine Herren, für solche Witze stürzen Sie eigentlich schon zu erhaben sein. Bitte, zeigen Sie das Ding einmal her...“

Der Eifer, mit dem das Dutzend Lehrkörper teils auf dem Linoleum lag und teils auf die Stühle kletterte, um das irgendwo her-unschwirrende Gespenst zu erjagen, war lobenswert. Als der Direktor den Frosch endlich in der Hand hielt, lächelte der würdige Herr, der die Menschen kennen...“

Als bald drehte der Direktor, nottutene ein Geheimrat und Ritter des Roten Adlerordens vierter Klasse, das Uhrwerk auf, um sich noch einmal von der Possierlichkeit des Gespenstes zu überzeugen. Und während ihn die Eskapaden sichtbarlich erheiterten, haschte er den Lurch mit beiden Händen, steckte ihn in die Tasche und sprach: „Ich muß den Frosch auch meiner Familie vorführen. Sie bekommen ihn morgen wieder. Aber, wie gesagt, meine Kollegen, über derlei Spielereien sollten Sie längst hinaus sein!“

Es dauerte volle vierzehn Tage, bis ich mein Pilschtl zurückbekam. Ich weiß nicht, wieviel erwachsene Seelen es unterdessen zu amüsieren verstand. Ich erinnere mich nur, daß mir Herr Oberlehrer Justus Pick noch einmal dringend ins Gewissen redete: „Laß in Zukunft solchen Unfug bleiben. Du bist doch kein kleines Kind mehr.“

Bis zu 50% Kapital-Zuwachs!

Ein guter Rat zum Jahresende

Es lohnt sich, prämiengünstig zu sparen.

- Schließen Sie noch vor Jahresende mit uns einen Sparvertrag ab. Sie sparen Zeit und Geld.
- Je nach Familienstand erhalten Sie noch für das Jahr 1960 eine Sparprämie bis zu **360,- DM**
- Wer bauen will, erhält bei Abschluß eines Wohnbau-Sparvertrages eine weitere Prämie bis zu **400,- DM**
- Mit weiteren Auskünften über alle Fragen des prämiengünstigen und des Wohnbausparens dienen wir jederzeit.

Volksbank Dreieich eGmbH., Zahlst. Langen

Ruf 7352 Wallstraße 41 / am Lutherplatz Ruf 7004

Seesterne hingen an den Spitzen der Äste

Die kleine Blautanne und das Wunder / Von Heinz Rose

Tief enttäuscht lag die kleine, kerzengerade gewachsene Blautanne auf dem Weihnachtsmarkt in der Großstadt. In der vorigen Heiligen Nacht um zwölf Uhr, als alles, was da blüht und freucht und krecht, für eine Stunde die Gabe der Sprache erhielt, hatte ihr der alte, dreibeinige Fuchs vom Rabenstein erzählt, was die Menschen gelegentlich mit seinesgleichen tun. Schmeichelt hatte das Bläumchen auf einen Käufer gewartet, der es mit Silber und Kerzen an diesem Weihnachtsabend herausputzen sollte, um möglichst vielen Kindern Freude und Seligkeit zu schenken. Aber die Glocken, die die Heilige Nacht einläuteten, waren schon lange verklungen und noch immer wartete die kleine Blautanne vergeblich.

Es war nichts mit dem Weihnachtsausputz; denn die Preise waren zu hoch gewesen, und überall in der Stadt lagen Haufen von unverkauften Weihnachtsbäumen. Wenig später wurden sie alle auf den Güterbahnhof gefahren, und als sie wieder zu sich kamen, lagen sie dicht gebündelt an einer gewölbten Steinmauer, über die ab und zu salziges Seewasser herübersprühte. Wasserbaumaum? Kugelbaake Cuxhaven stand auf einem großen Schild über einer massigen Holzbrücke, vor der sich oft quälende, stählerne Ungetüme schaukelten.

Der Strandhüter flüsterte ihnen zu, daß sie Buhen werden sollten. Aufrecht ins Wattmeer würde man sie einrahmen, damit sie zur Zeit der Ebbe aus dem zurücklaufenden Hochwasser den aufgewirbelten Sand zur Befestigung des Strandes herausjagen und festhalten.

Die kleine, inzwischen leucht angebräunte Tanne war es zufrieden. Nur einen wirklichen Nutzen wollte sie gestiftet haben, bevor sie wieder zu Staub zerfiel.

Aber es sollte ganz anders kommen. Wieder war es Heiliger Abend... und noch immer lag die kleine, ehemals blaue Blautanne auf der Kaimauer. Immer wieder schlugen die hochgehenden Wellen über den Mauer-

kranz, bis auf einmal eine besonders gierige Plutwelle das braune Dingelchen erpackte und mit auf die hohe See hinausführte. Und dann geschah ein kleines Weihnachtswunder. Grünlange kamen angeschwommen und setzten sich an den Zweigen des Bläumchens fest. Im Handumdrehen hatte es wieder ein blauesgrünes Kleidchen an, so schön wie es noch nie zuvor eines getragen. Rote Seesterne zogen durch die Wasser und hingen sich an die Spitzen seiner Äste.

Von einem so prächtigen Schmuck hatte der alte Fuchs im Heimatwalde nie gesprochen.

Aber das Allerschönste kam am Schluß. Leuchtwürmchen aus der Familie Noctiluca, die dem Menschen im Sommer das Meeresleuchten schenken, überflogen den kleinen Kerl mit einem warmen, blauen Licht. So prächtig hatte bestimmt noch nie ein Weihnachtsbaum geschimmert.

Blaurote Fische mit Flossen und sechs Beinen tummelten sich vor der Tanne. Es waren Knurrhähne, die die große Welle gerufen hatte, und die jetzt mit dem Lied von der frühlichen Weihnachtszeit losknurrten. Silberne Heringschwärme schossen vorbei, und jeder Fisch umkreiste das Weihnachtsbäumchen, nicht ohne gesegnete Petertage zu wünschen. Sogar die berühmten Heiligländer Hummern kamen angepöbelnd, um der kleinen Blautanne ihre Reverenz zu erwiesen. Es war ein wundervolles Weihnachtsfest, und kein Fisch tat dem anderen in dieser Nacht etwas zuleide.

Aber dann kam der Morgen... und langsam lösten sich die kleinen strahlenden Noctiluca von der Tanne, und mit ihnen die ganze, übrige Pracht. Immer tiefer sank die kleine Blautanne, immer dunkler wurde es um sie herum.

Und noch im Vergehen zuckte ein freudiger Gedanke durch ihren Stamm: „Sie war nicht umsonst auf der schönen Erde gewesen, sie hatte anderen Lebewesen Freude in dieser Nacht bereitet... so wie auch du und ich es immer tun wollen!“

DR. SCHERER

freigeistige



KOBERSTÄDTER KIRSCH WEINBRAND

BOONEKAMP

ZWETSCHENWASSER

KIRSCHWASSER

ADVOKAT

DR. WALTER SCHERER

Wann mit der Vogelfütterung beginnen? Selbstverständlich ist dieser Zeitpunkt sehr stark von der Herbst- bzw. Vorwinterwitterung abhängig. Wenn die erste Futtermot wegen starkem Frost bei vereister Erdoberfläche oder Raureif oder mit dem ersten Schnee kommt, muß den Vögeln bereits ein Futterplatz bekannt und vertraut sein. Unsere Aufgabe ist es nun, die gefiederten Freunde rechtzeitig an einen Futterplatz zu gewöhnen. Das geschieht in Verbindung mit dem Aufhängen von Vogelnistkästen, die von den Vögeln gern als Übernachungsstätten aufgesucht werden. Die Futtermenge außerhalb der ausgesprochenen Notzeit sollte klein sein, damit die Vögel nicht von der Fütterung abgehalten werden. Wichtig ist es auch, das Futter recht vielseitig zusammenzustellen, damit sie die verschiedensten Vogelarten einfinden. Neben Körnerfutter sollten auch pflanzliche und tierische Fette so gereicht werden, daß sie nicht einschneien, und von Spatzen nicht erreichbar sind.



Der Pupp doktor - ein Beruf mit Idealen

Ob in der eigenen Stadt, ob auf Reisen: mit aller Fracht und Herrlichkeit der modernen Reklame wird man darauf hingewiesen, wo es Schirme, Benzin und Zigaretten zu kaufen gibt. Wer aber zum erstenmal versucht, ein Feuerzeug oder eine Puppe reparieren zu lassen, wird lange oder gar vergeblich nach einem Meister dieses Faches suchen: meist wird es nämlich aus Liebhaberei betrieben. In kleinen Läden, die Schreibwaren verkaufen, oder gar in der V-bücherei.

Der Vertreter einer Feuerzeug-Firma klagte mit einmal sein Leid, daß sich niemand Ersatzteile hinlegen wolle", erzählt der 68jährige Otto Bierhöpfer. „Es sollte eigentlich nur eine Gefälligkeit sein", erinnert er sich. Schließlich kam die Puppe, die er reparieren sollte, in der Hand eines glitzernden Teilchens, und gleich ihm erging es vielen Besitzern kleiner Zigarrenläden. Auf diese Weise ist ein ganzes Netz von Reparatur-Läden entstanden, die allerdings in keinem Telefonverzeichnis stehen und deren Kunden nur durch „Flüsterpropaganda" hinführen.

28 Firmen der Branche liefern rund 400 Ersatzteile, und weil sich die nicht jeder hinlegen kann oder will, verweisen mitunter auch Kollegen an einen solchen Laden. „Allerdings kann davon niemand leben", schränkt die Meister ihres Faches ein. An manchen Feuerzeugen ist die Reparatur mit einem Handgriff getan, an anderen muß mitunter drei bis vier Stunden gearbeitet werden. Wenn es alte, wertvolle Feuerzeuge sind, verlohnt sich natürlich ein solcher Aufwand.

Unzähligen Rauchern haben die „Feuerzeug-Doktoren" ihre Flamme wieder in Ordnung gebracht, und doch ahnt keiner die Bestätigung, was die müdlichen Bastler ihnen eigentlich ein Geschenk machten, das mit den Reparaturkosten niemals abgegolten werden kann.

Obwohl man ihn und wieder eine „ordentliche" Puppenklinik findet, wird das „Wirkstoffs" der Puppen doch auch meist als Hobby und Nebenberuf betrieben. „Ich hatte damals

Was die Kinoleinwand nicht zeigt

Kosmetik-Präparate erfordern mehr als 1000 Versuche und unter 100 neuen Substanzen erweist sich über die Kinoleinwand, die wir sehen, was die Assistent. Müde hockt sie vor Reagenzglasern und Mikroskopen. „Was macht Versuch 26341?" fragt der Arzt, und sein Assistent antwortet resigniert: „Negativ." Das Publikum jedoch fragt sich: „Was soll's?" und glaubt, die Kinobrandenbühne Übertreibung. Und doch zeigt sich hier - wenn auch (kinobrandenbühne) dramatisiert - ein Stück Wirklichkeit.

Die Forscher einer bekannten deutschen Pharmazeutischen Firma arbeiten beschäftigt, was sie von ihrer Suche nach einem neuen Mittel gegen Hautunreinheiten, besonders bei Jugendlichen in den Entwicklungs Jahren, berichten. Es dauerte rund sechs Jahre und erforderte mehr als 1000 Versuche, bis zwei neue Wirkstoffe - „Thioederm" und „Oxy-Ammon" genannt - zu einem kosmetisch-pharmazeutischen Präparat gegen Hautunreinheiten entwickelt werden konnten.

Es begann mit der Aufgabe, den von Hautunreinheiten geplagten Menschen - vor allem den Teenagern und Twens - endlich ein wirksames und auch vorbeugendes Mittel zu verschaffen. Das erforderte zunächst ein gründliches Studium der Fachliteratur, um Hinweise auf geeignete Wirkstoffe und Substanzen zu finden. Dabei wurde eine erste Auswahl der in Aussicht genommenen Wirkstoffe getroffen. Diese mußten sodann in einem organisch-physiologisch arbeitenden Laboratorium hergestellt, analysiert und auf ihre Reinheit geprüft werden.

Dann wanderten die Substanzen weiter: In die pharmakologischen Labors zur Untersuchung auf etwaige schädigende Eigenschaften der Wirkstoffe, in die bakteriologischen Labors zur Prüfung der auf Bakterien wirkenden Eigenschaften und schließlich ins dermatologische Prüflabor, wo ihre Hautverträglichkeit zunächst am Tier, dann am Menschen geprüft wurde.

Dieser Weg ist schnell geschildert. In Wirklichkeit umfaßt er unendlich viel Mühe und Geduld. Durchschnittlich verläuft von je zehn Versuchen, die im Laboratorium angesetzt werden, nur einer positiv. Von je zehn im Laboratorium hergestellten Verbindungen kommt meist nur eine als geeignet in die pharmakologisch-bakteriologisch-dermatologische Prüfung,

Beim Pupp doktor

Foto: Deibel Jensen

Signal für innere Störungen

Mögliche Vorbeuge und ihre Abhilfe - Von Dr. med. H. Breitsohl

Die Zivilisationschäden machen sich in besonderem Maße in Erkrankungen des Magen-Darmkanals bemerkbar. Die weitgehende Denaturierung unserer Normalkost führt zu Gebildefall und Schädigung der Magen-Schleimhaut. Zu häufiges, unregelmäßiges Essen, das Rauchen, allgemeine Durchblutungsstörungen und seelische Einflüsse sind z. B. in irgendeiner Form bei jedem Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür anzutreffen. Die Abkehr von der naturgemäßen Ernährung hat zu einer zunehmenden Magenempfindlichkeit geführt. An Stelle der vitamin- und mineralreichen Nahrung unserer Vorfahren tritt unsere verfeinerte Zivilisationskost. Wir verlieren nicht nur das Rauere, sondern entziehen unseren Nahrungsmitteln die lebensnotwendigen Bestandteile und wandern uns hoch und heilig nach unser Magen mit falscher Säteproduktion und unser Darm mit chronischer Verstopfung reagiert. Gesellen sich zu diesen Faktoren noch eine gewisse konstitutionelle Schwäche, seelische und berufliche Aufregungen oder stärkere Rauchen, so ist der günstigste Boden für die Entstehung eines Geschwürs bereitet.

Häufiges Essen und ungenügendes Kauen ist fast stets mit einer allgemeinen nervösen Erregbarkeit verbunden. Diese wiederum fördert die Gefäßspasmen der Schleimhäute und infolge der mechanischen Magenwandschädigung die Bildung eines Ulcus (Geschwür) bzw. die sie unterhaltende Begleitgastritis. Jede Magen-Darmkrankung beruht genau wie die Appetitlosigkeit auf einer den ganzen Körper erfassenden gesundheitlichen Störung, die erst sekundär zu Organmanifestationen führen.

Um diese Störungen wieder zu beseitigen, bedarf es allgemeiner Maßnahmen, also langsame Essen, gründliches Kauen, vermeiden schädlicher Stoffe wie Nikotin, Alkohol, Bohnenkaffee, starker Gewürze und Umstellung der gesamten Ernährung auf eine vollwertige. Zweitens Ruhe vor und nach den Mahlzeiten nervösen Typen. Leibwicker, Selbstmassage, Ganzwäschen, Sorge für warme Füße, Gymnastik, gute Stuhlentleerung. Drittens zusätzliche Mittel, die entsprechend Vielseitigkeit der Störungen und Beschwerden, in fast unüberschaubarer Zahl hergestellt werden.

Von einem biologisch wirkenden Naturheilmittel verlangen wir, daß es nicht nur vorübergehend die Beschwerden lindert, sondern daß es ursächlich wirkt, in das gestörte Zellgeschehen regulierend eingreift und dadurch allmählich zur Heilung führt. Das würde bedeuten, daß die entzündete Magenschleimhaut geheilt und die Säteproduktion normalisiert wird, die erkrankten Darmwände, die mit Verstopfung oder Durchfall reagieren, zu einer normalen Verdauungsarbeit mit regelmäßigem Stuhlgang angeleitet werden, die gestört funktionierende Autoimmun (Selbstvergiftung von Darm her) mit all ihren Folgezuständen beseitigt und eine allgemeine Gesundung des Organismus erzielt wird.

Ein derartig biologisch wirkendes Mittel haben wir in der Heilerde vor uns. Mit ihr fördern wir dem Körper eine Reihe wichtiger Mineralstoffe und Spurenelemente, welche

bewirken, daß krankhaft veränderte Körperkräfte zur Norm zurückgebracht werden und unser Organismus damit befähigt wird, vorhandene Schläcken und Giftstoffe zu beseitigen. Vor allem angehäufte Darmgalle können den ganzen Organismus in Mitleidenschaft ziehen. Es ist deshalb kein Wunder, wenn sich nach Verwendung von Heilerde Rückwirkungen auf den gesamten Körper beobachten lassen. Allgemeine Erfrischung und Betäubung, besserer Schlaf und größere Leistungsfähigkeit können die Folge werden.

Eine krankhafte Veränderung unserer Körperkräfte im Sinne einer Übersteuerung kann aber neben Organstörungen und Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens außerdem zu den verschiedensten Hauterkrankungen führen. Die Wissenschaft hat immer wieder darauf hingewiesen, daß Hautkrankheiten keine örtlich begrenzten Störungen unserer Körperoberfläche sind, sondern sichtbare Signale für innere Störungen. Sehr häufig verschwinden nach Behandlung mit Heilerde nicht nur Magen- und Darmbeschwerden, sondern zugleich auch Hautausschläge. Auch starke Entzündungen der Haut, Hautgeschwüre, vor allem an den Unterschenkeln, kann man mit ausgezeichnetem Erfolg mit ihr behandeln. Sie ist bis zum heutigen Tage ein ideales Hausmittel geblieben, welches in keiner Hausapotheke fehlen und in Zeiten stärkerer Inanspruchnahme von jedem regelmäßig eingenommen werden sollte.

Sozialwerk der Bundeswehr nimmt seine Arbeit auf

Auch Wehrübende können Mitglieder werden - Monatsbeitrag nur 50 Pfennig

Im Mai dieses Jahres wurde das Bundeswehr-Sozialwerk geschaffen, eine Einrichtung der Sozialverwaltung und Selbstverwaltung der Soldaten, Beamten, Angestellten und Arbeiter im Bereich des Bundesverteidigungsministeriums. Zu den Aufgaben des Sozialwerkes gehören unter anderem die Bewirtschaftung des bundesweitigen Erholungshomes auf der Insel Nordsee, ferner die Sicherung preisgünstiger Erholungspensionen, die kostenlose Mütter- und Kindererholung, die Planung weiterer bundesweiter Erholungshome und die Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten der NATO-Verbündeten.

Mitglieder des Bundeswehr-Sozialwerkes können Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit sowie wehrpflichtige Soldaten einschließlich der Wehrübenden werden. Auch den Beamten, Angestellten und Arbeitern der Bundeswehr und den ehemaligen Berufssoldaten, die sich im Werte- oder Ruhestand befinden, steht das Sozialwerk zur Verfügung. Außerdem kann auch von den Familienangehörigen der oben genannten Personen das Sozialwerk in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus erstreckt sich der Wirkungsbereich des Sozialwerkes auch auf die Hinterbliebenen, soweit sie Hinterbliebenenbezüge oder -renten erhalten.

In der Satzung des Bundeswehr-Sozialwerkes heißt es, daß zusätzlich zu den Leistungen des Dienstherren Maßnahmen der sozialen und kulturellen Betreuung sowie der Gesundheitsfürsorge der Bundeswehrangehörigen und ihrer

wirtschaftlich nicht selbständigen Familienmitglieder durch das Sozialwerk durchgeführt werden. Der Abschluß von Belegungsverträgen mit Dritten regelt die Erholungsfürsorge, außerdem können auch Erholungshome unterhalten werden. Genauere Angaben hierüber sind in den Richtlinien festgelegt. Weiterhin kann vom Sozialwerk die Durchführung sozialer und gesundheitsfördernder Arbeiten in diesem Bundesverteidigungsministerium bestimmungsgemäß obliegen, übernehmen, wenn die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden.

Die Organisation des Sozialwerkes ist so einfach wie möglich und sieht neben dem Bundesvorstand die Einrichtung von Mittelinstanzen vor. In den Städten und Gemeinden werden Ortsstellen eröffnet. Ohne Rücksicht auf Besoldungsgruppe und Familienstand soll der monatliche Beitrag des einzelnen Mitgliedes 50 Pfennig betragen, der vom Arbeitnehmer einbehalten wird. Parteipolitische oder religiöse Ziele werden nicht verfolgt, auch sieht das Sozialwerk keine Interessenvertretungen in beruflicher oder arbeitsrechtlicher Hinsicht vor, sondern dient einzig und allein der Fürsorge der Bundeswehrangehörigen.

In Corning (Massachusetts) passierte es kürzlich, daß der Sheriff Roman J. Lawrence zu 300 Dollar Geldstrafe verurteilt wurde. Er hatte die Sirene seines Dienstwagens für fünf Dollar je Stunde an interessierte Autofahrer vermietet, damit diese ihren Rennfahrergelüsten gebührend fröhlichen konnten.



Schönes Böhmerland



Schenken was man selber schützt!

HAUS DER GESCHENKE
Gerda Bauer - Langen, Gartenstr. 2

Frohe Weihnacht und für 1961 alles Gute

Meiner geschätzten Kundschaft eine gesunde, harmonische Weihnacht und ein glückhaftes Neues Jahr

Ihr Reformhaus am Lutherplatz
Ingeburg Knorr

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir unseren werten Gästen, Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn

Familie Theodor Pausch
Saalbau „Zum Lämmchen“ - Metzgerei
Schafgasse 29

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Freunden und Spendern ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1961

D.R.K. Ortsvereinigung Langen
Der Vorstand

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten *ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

Familie Heinrich Wannemacher
Elektro- und sanitäre Anlagen
Bahnstraße 38

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

all unseren Kunden, Freunden, Verwandten und Nachbarn

Fam. Zacharias Vollhardt
Schuhmachermeister - Wassergasse

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten

Christian Störmer
Sägewerk und Holzhandlung

Unsere werten Gäste, Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir *ein schönes Weihnachtsfest Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr*

Familien Keim - Jung
Hotel „Weingold“

Zur gefl. Kenntnisnahme: Wegen Betriebsferien bleibt unser Haus vom 24.-31. Dezember geschlossen!

Unsere sehr verehrten Gäste und Kunden *ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

Heinz Eckardt und Frau
Gaststätte im Birkenwäldchen

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünscht allen Kunden und Bekannten

Kiosk Daum
Langen, Bahnstraße 88

Am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag und 1. Januar ist geschlossen!

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten *ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

Willi Schweinhardt und Frau
Friseursalon - Lerchgasse 7

Am 27. Dezember ist unser Geschäft geschlossen!

Zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr

wünschen wir unseren Kunden besinnliche Stunden, viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Mit verbindlichem Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir

Familie Haller-Seibert
„Isenburger Hof“, Offenthal
Am 1. Weihnachtsfeiertag ab 19 Uhr geöffnet

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir all unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten!

Familie Philipp und Karl Hill
Lebensmittel - Molkereiprodukte
Bahnstraße 16

BETTEN-Reiser
Langen - Fahrgasse

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir *ein recht gutes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

Georg Grunert u. Familie
Obst- und Gemüsehandel
Im Loh 85

Unsere werten Kunden, Verwandten, Freunden u. Bekannten *ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

Familien Schroth und Obermeier
Gartenbaubetrieb
Friedhofstraße 31 und Darmstädter Straße 33

Unsere verehrten Kunden, Nachbarn und Bekannten *ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches „Neues Jahr 1961“*

Familie Theo Sturm
in Firma Georg Umpfenbach
Bahnstraße 36

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir *ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

Familie Philipp Gschwind
Metzgerei - Obergasse

Allen meinen verehrten Gästen wünsche ich *ein frohes Weihnachtsfest und ein gefundenes Neues Jahr*

Walter Jachmann und Familie
Gaststätte „Zum Laternen“ - Darmstädter Straße 2
Am 1. Feiertag ist das Geschäft geschlossen

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses *ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

Café Marweg
Goethestraße
Am 1. und 2. Feiertag geöffnet

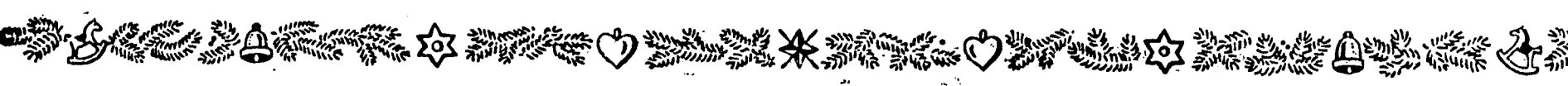
Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir unseren verehrten Kunden, Nachbarn und Bekannten

Herbert Meinunger u. Frau
Damen- und Herren-Friseur-Salon
Darmstädter Straße 11
Am Dienstag, 27. Dez., bleibt unser Salon geschlossen

Unsere werten Kunden, Freunden, Bekannten u. Nachbarn *ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr*

Möbelhaus Sallwey



Langen gestern und morgen

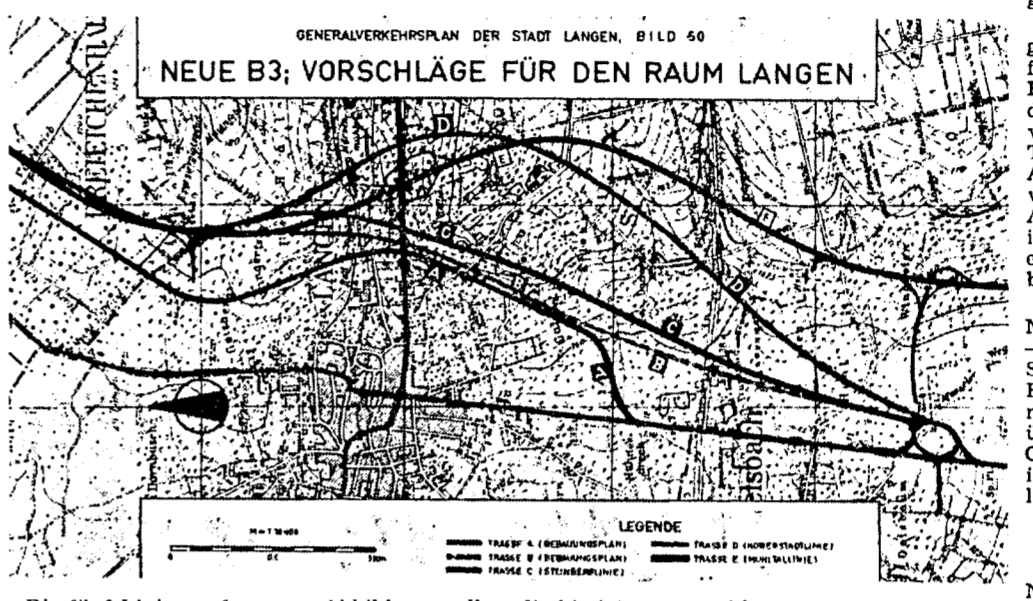
Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Langen

Eine neue Bundesstraße 3 im Osten Langens - Die künftige Verkehrslösung am Bahnübergang - Die verkehrstechnische Ausgestaltung der Südlichen Ringstraße

(III)
In den beiden vorangegangenen Artikeln behandelten wir die Themen der bisherigen städtebaulichen Entwicklung Langens und der sich daraus ergebenden Folgen. Wir berichteten weiter über Aufgaben und Ziel städtebaulicher Planung, über Verkehrsplanung, Verkehrszählung und über das künftige Straßennetz Langens. Unserer heutigen Fortsetzungsfolge legen wir die Ausführungen Prof. Gaßners über die wichtigen Probleme der Ostumgehung und des Bahnüberganges zu Grunde.

geren, wo eine Abfahrt zur alten Bundesstraße 3 vorgesehen ist, und von hier über Steinweg und Bogenscheide zwischen dem mittleren und oberen Egelstweg hindurch bis etwa in Höhe des Forsthauses Kobersdorf. Hier schwingt sich die Straße weiter westlich in Richtung Paddelteil, läuft an diesem westlich vorbei, und dann durch den Hainer Wald. Dieser Vorschlag berücksichtigt, daß das Mühlthal Naturschutzgebiet ist und daß weder die Landschaft noch die städtebaulichen Projekte gestört werden. Die Verkehrsteilnehmer wären damit in der Lage, bei sanfteren Steigungen schnell den Raum zu überwinden und an Langen vorbeizufahren, wenn sie nicht in die Stadt wollen.

Wald. Dieser Vorschlag berücksichtigt, daß das Mühlthal Naturschutzgebiet ist und daß weder die Landschaft noch die städtebaulichen Projekte gestört werden. Die Verkehrsteilnehmer wären damit in der Lage, bei sanfteren Steigungen schnell den Raum zu überwinden und an Langen vorbeizufahren, wenn sie nicht in die Stadt wollen.

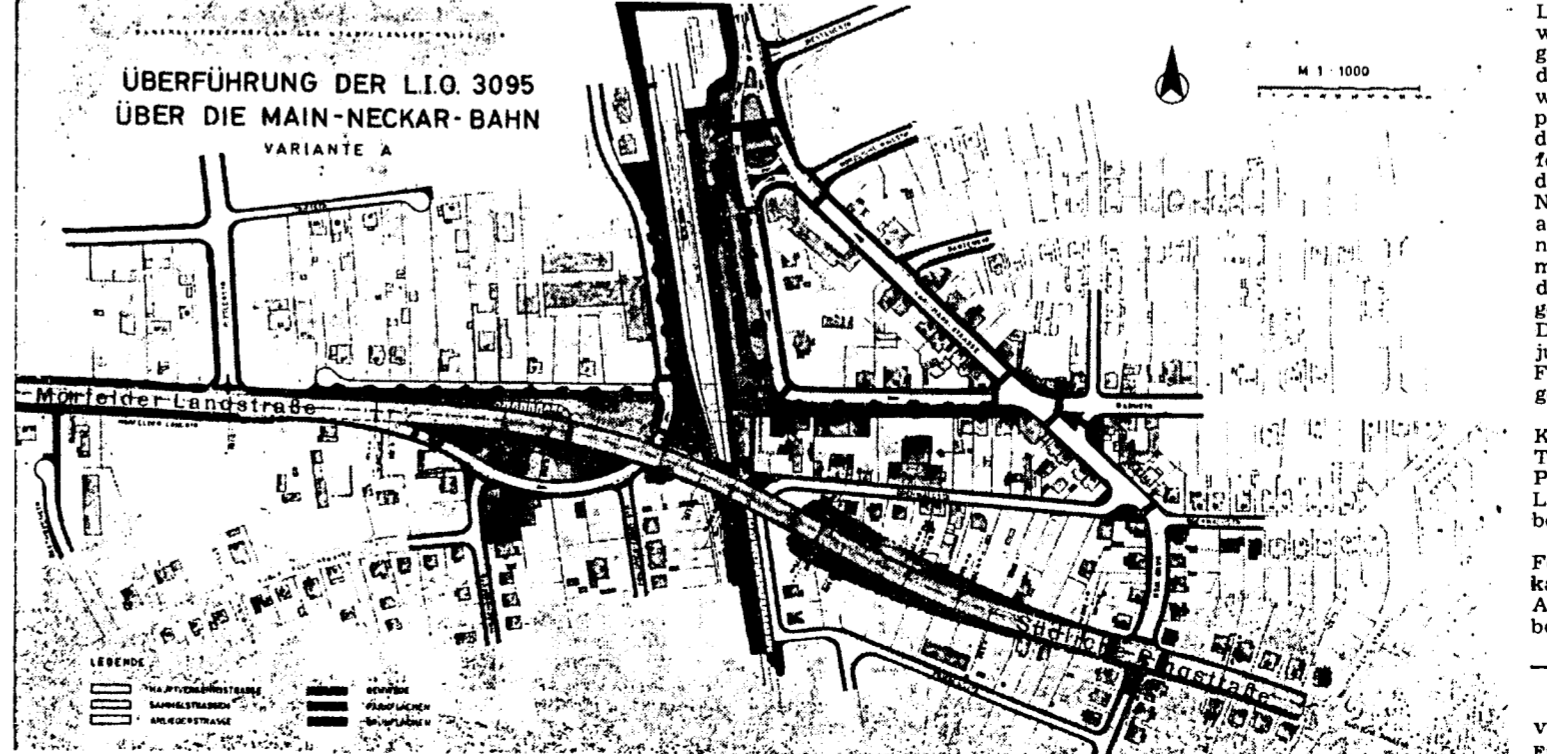


Die fünf Linien auf unserer Abbildung stellen die bis jetzt vorgeschlagenen Trassenführungen einer Ostumgehung dar. Linie A und B waren die Vorstellungen laut Bebauungsplan, Linie C war ein späterer Änderungsvorschlag, und Linie D wurde von der Stadt Langen vorgeschlagen. Die Linie E (oberste) ist Prof. Dr. Gaßners Empfehlung.

Der Eisenbahnübergang

Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, hatte sich das Ingenieurbüro Schäfer, Darmstadt, in einem Gutachten aus 5 Lösungsvorschlägen für eine Überführung im Zuge der Mörfelder Landstraße - Südliche Ringstraße ausgesprochen, eine Ansicht, der sich auch Prof. Gaßner anschloß. In diesem Zusammenhang kam Prof. Gaßner auf zwei Entwürfe zu sprechen, die der frühere Stadtbaumeister Daniel Werner in den Jahren 1958 und 1960 gefertigt hatte. Prof. Gaßner sagte, daß es das Verdienst von Herrn Werner sei, zu demonstrieren, wie es aussieht, wenn Bahn- und Gartenstraße an die Überführung angeschlossen würden. Auch in Werners Konzeption sei die Südliche Ringstraße angeschlossen. Der Sprecher vertrat jedoch die Ansicht, daß die sich aus dieser Lösung ergebenden Knotenpunkte der verkehrstechnischen Aufgabe nicht gewachsen seien. Dafür sei an der vorgesehene Stelle zu wenig Platz. Der vorgeschlagene Verkehrskreislauf müßte bei 5 einmündenden Straßen einen Durchmesser von mindestens 120 bis 150 Meter aufweisen und dann sei es wahrscheinlich noch veraltet. Die Bahn- und Gartenstraße sind schon heute sehr unfallgefährdet. Bei weiterer Verkehrszunahme sei nicht nur an diesem Knotenpunkt mit einem Chaos zu rechnen, sondern auch am Lutherplatz und in den Straßen, die östlich von Lutherplatz liegen, kommentierte Prof. Gaßner. Aus diesem Grunde müsse man Abstand nehmen von der Wernerschen Konzeption. So bleibe keine andere Möglichkeit, als der Zug über die Südliche Ringstraße. Damit ergäbe sich aber auch zugleich eine Funktionsstellung, nämlich die, daß die Bahn- und Gartenstraße mit ihrem erheblichen Fußgänger- und Einkaufsverkehr als zentrale Straßen künftiger Verkehrsverbindungen des Geschäftsgebietes blieben. Diese Geschäftsgebiete würden sich sowohl im Raum des Bahnhofsbereiches als auch im älteren Stadtteil entwickeln. Der Zug in die Südliche Ringstraße wird mittels eines Brückenbauwerkes über den Bahnkörper der Main-Neckar-Bahn vorgeschlagen (siehe auch

Abbildung). Diese Brücke ist nur für Fahrzeuge vorgesehen und verbindet die Mörfelder Landstraße mit der Südlichen Ringstraße. Mit dieser Lösung wird auch eine Forderung der Bundesbahn entsprochen, die eine schiefenfreie Kreuzung in der Nähe des jetzigen Überganges verlangt hat. Die Zufahrt zur Brücke hinter der Pitterstraße wird langsam angehängen. Sie führt dann über den Wernerplatz, dessen höhere Lage dabei gut ausgenutzt werden kann. Auf der Ostseite durchzieht dann die Südliche Ringstraße das Gelände des heutigen Tennisplatzes, der übrigens im Laufe des kommenden Jahres in das Gebiet des Waldstadions im Oberlinen verlegt werden soll. Prof. Gaßner sprach von einer maximalen Steigung von 3,7% zur Brücke. Gemäß dem abgebildeten Vorschlag würde die Mörfelder Landstraße zwischen Nassoviastraße und östlich der Pitterstraße zu einer Sackgasse mit einer Wendemöglichkeit für Kraftfahrzeuge. Mierendorferstraße, Friedrich-Ebert-Straße und Nassoviastraße können nur durch einen besonderen Zubringer erreicht werden, der südlich von der Zufahrt zur Brücke abzweigt. Die Odendwaldstraße auf der anderen Seite müßte in Richtung Süden unterführt werden. Auch die Bahnstraße wird vor der Schranke zur Sackgasse und findet in der Bahnhofsanlage ihre praktische Fortführung. Das Brückenbauwerk im Zuge der Mörfelder Landstraße - Südliche Ringstraße wird damit zur organischen Verbindung zwischen den beiden durch die Main-Neckar-Bahn getrennten Stadtteilen. Nicht zu vermeiden bei diesem Projekt ist der Linksabbieger-Verkehr nach dem Raum Bahnstraße - Gartenstraße. Dafür bieten sich die Knotenpunkte Sandweg und Walter-Rietig-Straße an, die mit Signalanlagen versehen werden müßten. Obwohl in den letzten Jahren ernsthafte Bestrebungen zu erkennen waren, den Linksabbiegerverkehr im modernen Stadtverkehr zu beseitigen, vertritt Prof. Gaßner die Meinung, daß er sich nach und nach wieder durchsetzt und in manchen Großstädten (z. B. Stuttgart) den Kreisverkehr zum Teil verdrängt hat.



Die Lösung des Bahnüberganges (Überführung) im Zuge der Mörfelder Landstraße - Südliche Ringstraße.

Der Bundesminister für Verteidigung

stellt jeweils zum 1. April und 1. Oktober

Technische Regierungsinspektoranwärter

als Nachwuchskräfte für den gehobenen technischen Dienst ein. Der Vorbereitungsdienst dauert 3 Jahre; Abkürzung unter Anrechnung förderlicher (z. B. Praktikantentätigkeit) auf 2 Jahre ist möglich.

Nach bestandener Laubbahnprüfung Übernahme als Technischer Regierungsinspektor zur Anstellung (Dienstbezüge nach Besoldungsgruppe A 9 des Bundesbesoldungsgesetzes).

Eine neue Bundesstraße 3

Die Bundesstraße 3, die von Basel bis Hamburg die Bundesrepublik durchzieht, ist als alte Heer- und Handelsstraße bekannt. Sie durchläuft unsere Stadt und mit ihr auch der moderne Straßenverkehr. Mit der Zunahme der Verkehrsmittel ist diese Straße den Anforderungen nicht mehr gewachsen. Bereits bei der Bauleitplanung vor zehn Jahren rechnet man mit der Notwendigkeit einer Stadtumgehung und so wurde damals eine Trassenführung in die Bauleitpläne eingezeichnet, die Prof. Gaßner als „kleindeutsche Lösung“ bezeichnete. Es war die typische Umgehung im System einer Perlenkette, weil der Verlauf der Straße um den Ort herum die Form einer umgehängten Kette hat. Diese Planung, die bereits wenige Jahre später durch die Verhältnisse völlig überholt war, löste von allem Anfang an in Langen einen erheblichen Widerstand aus, weil die Umgehungsstraße mitten durch das Wohngebiet des Steinberges führen sollte, und damit zu einem neuen Straßenproblem geworden wäre. Daran änderte auch ein zweiter Vorschlag nichts, wonach die Einmündung allerdings erst bei Egelbach die Bundesstraße 3 berührt und nicht wie beim ersten Trassenvorschlag zwischen Langen und Egelbach. Eine dritte Linienführung, die von einem Ingenieurbüro vorgeschlagen wurde, verläuft zwar weiter ostwärts, kann aber im Grunde genommen auch nicht die mit den beiden bereits erwähnten Trassenführungen verbundenen Probleme beseitigen. Anders sieht dagegen ein Vorschlag der Stadt Langen aus. Danach soll die Umgehungsstraße ab Egelbach in weitem Bogen nordostwärts an den Woogteichen vorbeiziehen, um dann etwa in Höhe des Forsthauses Kobersdorf in nordwestlicher Richtung durch die Feldmarkung und das Mühlthal in Höhe des Paddelteilches nach dem nahen Hainer Wald und durch diesen in nördlicher Richtung zu verlaufen. Diese Trassenführung hat den Vorteil, daß sie das nach dem Südwesten hinausragende Baugebiet am Steinberg ausklammert und die Straße an die natürliche Grenze zwischen Bauland und Wald verlegt. Allerdings müßten bei dieser Linienführung tiefe Geländeeinschnitte ein Kauf genommen werden, die bekanntlich den Straßenbau erheblich verteuern. Außerdem ist die Frage der Steigungsverhältnisse auch noch nicht ganz geklärt, denn das Bundesverkehrsministerium läßt auf Straßen dieser Ordnung nur Steigungen bis zu 4% zu.

Maschinenbau (Waffenbau, Kraftfahrwesen, Schiffsmaschinenbau und Schiffbau, Flugtriebwerkbau)

Elektrotechnik (Elektromaschinentechnik und Energiewesen, Fernmeldetechnik und Elektronik)

Feinwerktechnik und Optik

Flugzeugbau.

Studienförderung
Befähigte Studierende können vom 3. Semester an Studienbeihilfen erhalten.

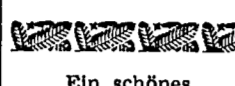
Die Bewerbungen und Anträge auf Studienbeihilfen sind zu richten an das

Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung,
KOBLENZ, Am Rhein 2-6

Beizufügen sind handgeschriebener, ausführlicher Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigte Abschriften der Prüfungszeugnisse. Vorstellung nur nach Aufforderung.



Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-14



Ein schönes
Weihnachtsgeschenk
ist immer ein Schlirm
von

Schirm-Liska
Neckarstr. 3 (a. d. Post)



STEMPEL
SCHILDER
W. SCHODER
Pater-Müller-Str. 3

Wir führen nicht nur

Luxus-
Geschenk-Kartons

sondern auch preiswerte Packungen in großer Auswahl!

DRUGERIE

Meißner
Langen, Fahrstraße 12

SPAR Mainz

Deutscher Weinbrand „Bohème“ ... 1/1 Flasche **5,75**

Deutscher Weinbrand Dreistern Im Bastgeflecht ... 1/1 Flasche **7,25**

Tann-Fruchtsaftliköre 30 Vol.-% in großer Auswahl ... 1/1 Flasche **5,90**

... 1/2 Flasche **3,25**

Florett-Sekt Fläschengärung ... 1/1 Flasche mit Steuer **4,75**

Prälzer Traubenblut ein feiner kräftiger Rotwein ... 1-l-Flasche **1,95**

Fröhlicher Zecher ein Weißwein mit vorzüglichem Bukett ... 1-l-Flasche **1,95**

... und **3% Rabatt!**

SPAR

Ein guter Käsekuchen, eine pikante Quarkspeise beliebt, gesund und gern gegessen, hergestellt mit dem guten frischen **Speisequark** von der Molkereigenossenschaft e.G.m.b.H. Groß-Geran. Erhältlich in den Milch- u. Lebensmittelgeschäften

In der Zahnfabrik

sind weitere

freie ARBEITSPLÄTZE

mit weiblichen Arbeitskräften bis zu 30 Jahren zu bekannt guten Bedingungen zu besetzen.

Spitzenlöhne - Feriengeld - Weihnachtsgeld - vorzüglicher, preiswerter Mittagstisch

Saubere Arbeit - leicht zu erlernen - in hellen Räumen - 5-Tage-Woche

Geschickte Hände sind in guten Händen bei der

ZAHNFABRIK WIENAND SOHNE & CO.

G. M. B. H. - SPRENDLINGEN, EISENBAHNSTRASSE 180

Bewerbungen erbeten von montags bis freitags 8.00 - 16.00 Uhr
Telefon: Langen 7341

Für die Bahnüberführung im Zuge der Mörfelder Landstraße - Südliche Ringstraße hat Prof. Gaßner noch einen zweiten Vorschlag gefertigt, den wir aus Platzgründen nicht auch noch veröffentlichen können. Er unterscheidet sich hauptsächlich dadurch, daß die Trassenführung auf der Westseite (Wernerplatz) etwas weiter nördlich geschwenkt ist und die Südliche Ringstraße im Anschluß an das Brückenbauwerk etwas mehr zur Odendwaldstraße hin verläuft. Die letztgenannte Straße müßte dann Sackgasse mit einer Wendemöglichkeit für Fahrzeuge werden. Zu verhindern ist bei beiden Vorschlägen nicht, daß entweder auf der Westseite oder auf der Ostseite der Main-Neckar-Bahn Häuser geopfert werden müssen. Welche der beiden Vorschläge angenommen wird, kann jetzt noch nicht gesagt werden. Es wird wohl ein gewaltiges Tauziehen darum geben.

An der Stelle des gegenwärtigen Bahnüberganges will Prof. Gaßner eine Unterführung für Fußgänger errichten wissen, die auch von Radfahrern benutzt werden kann. Auch Kindervorgänge sollen hier bequem durchgeführt werden können. Für die Passage kann eine Treppe oder eine Rampe benutzt werden. Allerdings soll die Rampe mit kleinen Stufen versehen werden, damit die Radfahrer zum Absteigen gezwungen sind. Die Unterführung in ihrer Gesamtheit will Prof. Gaßner als eine einheitliche Maßnahme mit der Überführung betrachtet wissen.

Eine zweite Querverbindung über die Main-Neckar-Bahn wird im Zuge der Lortzingstraße Florian-Geyer-Straße - Walter-Rietig-Straße vorgeschlagen und zwar in Form eines Fußgängersteiges. Dadurch soll es den Bewohnern des westlichen Stadtteils möglich sein, über die Walter-Rietig-Straße schnell in das Geschäftsgebiet der mittleren Bahnstraße und das Verwaltungszentrum im Raume Südliche Ringstraße zu kommen.

Die Südliche Ringstraße
Über sie wurde bei der Beschreibung der Nord- und Südsammler bereits Wesentliches gesagt. Prof. Gaßner deutete an, daß diese Straße nach dem Endausbau eine 13 Meter breite Fahrbahn erhalten werde. In Form eines Fußgängersteiges sei vorwiegend im innerstädtischen Verkehr zu sehen. Als sogenannte PKW-Straße dürfte sie den Anwohnern keinen allzu großen Verkehrsärm bringen. Man werde außerdem verhindern, daß alle Seitenstraßen in die Südliche Ringstraße einmünden. Zur Erläuterung dieses Vorhabens zeigte er einen sogenannten Amputationsplan, der verschiedene Seitenstraßen in respektvoller Entfernung vor der Südlichen Ringstraße beendet und diese mit einer anderen parallel verlaufenden Seitenstraße quer verbindet, damit die beiden Seitenstraßen nicht zur Sackgasse werden. Damit werden nur noch wenige Seitenstraßen als Verkehrsbringer zur Südlichen Ringstraße führen. Der Verkehrsärm und die Gefahrenpunkte werden auf ein Minimum zusammengedrängt. An den verbleibenden Einmündungen und Kreuzungen ist der Verkehr durch Signalanlagen zu regeln. Die amputierten Gebiete werden erfahrungsgemäß zu ruhigeren Wohngebieten und die Südliche Ringstraße nicht mehr belastet, als unvermeidbar ist. (Wird fortgesetzt)

Meisterschüler-Konzert

Im kleinen Saal der Turnhalle hatte unser Langener Pianist Rudi Matzka zum Konzert von fünf Meisterschülern eingeladen. Ein weitaus größerer Zuhörerkreis hätte sich Freude und Genuß dieses Abends verschaffen sollen. Denn die Ausbildung und der Eifer ersten Musikerstudiums, die vor noch nicht so langer Zeit ohnehin zum Bestand gediegener Jugenderschulung zählten, verdient schon an sich erhöhte Beachtung. Im mit Grün und Blumen geschmückten Saal sah man die jungen Menschen so ruhig und selbstsicher auf Podium steigen, das sie nach ihren Darbietungen unter verdientem Beifall stets verlassen konnten.

Zu Beginn des Konzerts spielte Ellen Kohlhaas gemeinsam mit ihrem Meister und Lehrer Mozart's Sonate für zwei Klaviere in D-Dur. Ellen Kohlhaas spielte ihr Parteilchen und gereift und man konnte an ihrem Spiel zu einem früheren Schülerkonzert vergleichen, den erzielten Fortschritt deutlich erkennen. Ludwig van Beethovens Sonate Nr. 1, op. 2 wurde von Rudi Matzka vollendet vorgelesen. Die junge, reizende Vera Hruby erfruchte durch Ole Olsens „Fanitül“ und den flüssig wiedergegebenen „Minutenwalzer“ von Chopin. Der junge Frankfurter Horst Sauer hatte die Rhapsodie Nr. 5 von Franz Liszt mit Erfolg emstudiert. Nachmals Ellen Kohlhaas, die mit Franz Schuberts Moments musicaux Nr. 5 f-moll und Nr. 4 eis-moll ihr Können aufs Beste erneut unter Beweis stellte. Danach am Flügel wieder Rudi Matzka zunächst mit Mendelssohn-Bertholdys „capriccioso“ dann mit „Gnomnreigen“ von Franz Liszt geradezu genial gespielt, und alles auswendig. Dieser mit Recht danach so gefeierte blut-junge Köhner errang 1955 mit 8 Jahren im Frankfurter Klavierspiel-Wettbewerb für Jugendliche den 1. Preis.

Den Höhepunkt des Konzerts bildete das Klavierkonzert in b-moll, 1. Satz von Peter Tschaiikowsky, das der Meisterschüler Erik Pingouin auswendig, gemeinsam mit seinem Lehrer spielte. Schwungvoll, hineinend und begeisternd - eine glanzvolle Leistung.

Dieser Abend bewies, daß ein Pianist von Format auch ein Pädagoge von Format sein kann, der seinen Meisterschülern Führer und Ansporn war. Stürmischer Beifall galt Rudi Matzka mit seinen begabten Schülern H. U.

LANGENER ZEITUNG
Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten:
Friedrich Schädlitz; für Unterhaltung u. Anzeigen:
Georg Kühn. - Druck und Verlag: Buchdruckerei
Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 695.

Vorwiegend Weiter

Maler, ein fröhliches Völkchen

Der berühmte französische Historien-Porträtmaler Gérard (1770-1837) war in seiner Kleidung recht nachlässig...

Wie hat er das gemacht? Ludwig Börne ließ sich von Moritz Oppenheim porträtieren...

schließlich Davids Börne-Büste auf dem Pariser Friedhof Père Lachaise als Vorlage genommen...

Des weisen Suwarows Lehre an seinen Sohn

Alexander Suwarow (1730-1800), ein russischer Feldherr im Türkenerkrieg...

Bei den vornehmen Würdenträgern deutete er nur ein leichtes Kopfnicken an...



Ich sage dir nur die nackten Tatsachen, Agnes, du kannst sie dann selbst ausschmücken...

Hm, schauen Sie einmal hin, erwiderte der Kutscher...

Lächerliche Kleinigkeiten

Der Irrtum Mann, wie siehst du bloß aus! Ein blutiges Auge...

Erklärlich Mein Herr, möchten Sie nicht ein Los der Klassenlotterie kaufen?

Aber Fräulein, ich würde gar nicht, was ich mit dem vielen Geld anfangen sollte...

Leicht gemacht Junger Mann, Sie haben mir das Leben gerettet...

Schicksaal Wissen Sie, was gewöhnlich das Los einer Dame ist...

Ewig zerstreut Mutter (stolz): Mein Jüngster läuft nun schon ein Jahr...

Gute Antwort Herr Protzig kommt mit zwei Handkoffern unter den Armen...

Der Irrtum Mann, wie siehst du bloß aus! Ein blutiges Auge...



Sie wollen doch mit der Mode gehen, oder? ...

Wem gilt der Besuch des Schutzmannes?

Nach dem Mittagessen herrschte bei Urbanas tiefste Ruhe...



nen Haus. Vier Kinder von acht bis achtzehn, dazu die Freunde und Freundinnen...

der Dackel machte einen mörderlichen Lärm draußen...

Schlechtes Gewissen? forschte der Vater sofort...

Am Ende hat Vater ein schlechtes Gewissen? fragte Suse amüsiert...

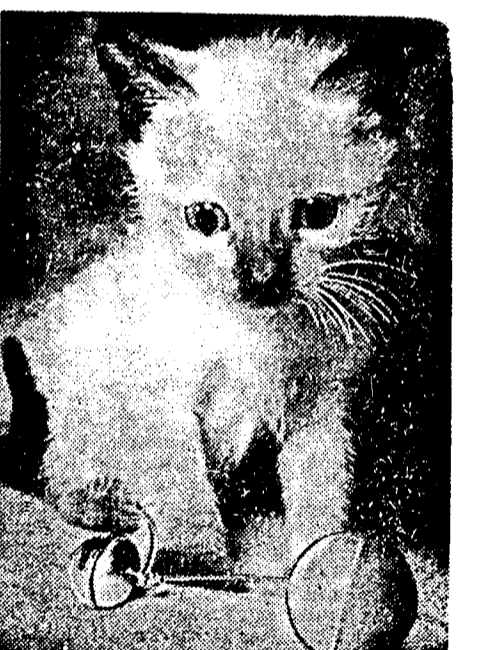
Ob Hans selbst an diese Möglichkeit glaubte? Er ging doch so unruhig hin und her...

„Ausgerechnet ich!“ schalt Helga und zog eine Schute...

„Suse, Suse!“ schallte Vaters Stimme über den Flur...

„Was ist los?“ „Was ist passiert?“ „Was wollte der Schutzmann?“...

„Suse hat einen kleinen Jungen aus dem Kanal gerettet und dafür bekommt sie die Lebensrettingsmedaille!“...



Nanu. Was ist denn das? - Kätschen sind im allgemeinen neugierig...

Was die Stunde schlägt!

Die Uhr mit dem größten Ziffernblatt befindet sich in Jersey City (USA)...

Die Dänen versichern, daß die Uhr am Rathaus von Kopenhagen die genaueste der Welt...

Piloten haben es nicht leicht

Es gibt Berufe, von denen jeder echte Junge einmal geträumt haben muß...

Denn es wimmelt dort förmlich von Unzen, Zeigern, Thermometern und sonstigen Geräten...



sol. Die Uhr besteht aus zwanzigttausend Teilen, die alle mit der Hand hergestellt sind...

Wachstum im Blitztempo

In vielen Wästen fällt, wenn überhaupt, nur einmal im Jahr Regen...

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr... Heinrich Winkler u. Familie

Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr... Fam. Hch. Umbach

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr... Frau Scheinkönig u. Kinder

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr... Georg-Heinz Krech

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr... Fam. Adolf Treusch

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr... Ein Lenhardt

Frohe Festtage wünscht allen Gästen und Freunden... Fam. Karl Holz

Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr... Familie Walter Fertig

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr... Reinhard Fels und Frau

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Neues Jahr... Volkschor Liederkrans

gesegnete Weihnachtstage und ein gesundes Neues Jahr... Georg A. Sallwey KG

Allen unseren Kunden, Nachbarn, Lotterie-, Lotto- und Toto-Freunden...

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes friedliches Neujahr 1961... Willi Zentgraf u. Frau

RADIO-PELZ wünscht seinen verehrten Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

ein frohes Weihnachtsfest und immer gute Fahrt durch 1961... Gg. Becker & CO.

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr... Familien Werner-Dutiné

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr... Gg. Becker & CO.

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr... Familien Werner-Dutiné

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr... Gg. Becker & CO.

ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr... Familien Werner-Dutiné



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues Jahr

wünschen ihren werten Kunden,
Nachbarn und Freunden
die Mitglieder der

Bäcker-Innung Langen und Egelsbuch

Jakob Berk Wwe. u. Sohn
Walter Boch
Heinrich Breidert 10.
Karl Darmstädter
Hans Dennl
Philipp Erdmann II.
Josef Fritsch
Leonhard Gellendörfer
Otto Götzelmann Wwe.
Georg Haas
Ernst Kippert

Phil. Krell u. Sohn
Wolfgang Luft
Friedrich Michel
Franz Paßmann
Helmut Rosenberger
Heinrich Goldstein
Georg Hickler
Georg Hickler II.
Peter Laut
Heinrich Weber Söhne

Fröhliche Weihnachten
und ein **glückliches Neues Jahr**

wünscht allen Kunden, Verwandten, Nachbarn und Freunden

Familie Wilhelm Weber II.



Kohlenhandlung - Obergasse 26 - Tel. 2228

Wir wünschen der Einwohnerschaft von Langen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein **gesundes Neues Jahr**

Gleichzeitig versichern wir, daß wir uns genau so selbstlos
wie seither zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen werden.
Ebenfalls danken wir herzlich für die uns überreichten
Geschenke.

Freiwillige Feuerwehr Langen

Das Kommando:
Georg Werner, Ortsbrandmeister.

Den verehrten Kunden, Freunden u. Bekannten unseres Hauses
wünschen wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein **glückliches, erfolgreiches Neues Jahr**

Fa. Ludwig Werner V. & Sohn
Zimmergeschäft und Holzbau

Familie Georg Werner II.
Wallstraße 13 - Tel. 555

Ein frohes Weihnachtsfest

und ein **erfolgreiches Neues Jahr**

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Breidert

Metzgerei - Fahrgasse 22

Wir wünschen unserer werten Kund-
schaft sowie Freunden und Bekannten
ein **frohes Weihnachtsfest**
sowie **Glück, Erfolg u. frohes Schaffen**
im **Neuen Jahr**

Philipp Reitz
Herren- und Damenschneider
Langen in Hessen, Flachsbachstraße 17

Unseren werten Kunden, Verwandten,
Freunden und Bekannten

ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
und ein
glückliches Neues Jahr

Familie Erich Schütz
Lebensmittel - Tahakwaren
Spirituosen - Rheinstraße 24

Allen Freunden und Kunden
ein **frohes Weihnachtsfest**
und ein
glückliches Neues Jahr
wünscht

Fina-Großtankstelle
Martin Wirthmann
Sprendlingen, Darmstädter Straße 92

Ein **frohes Weihnachtsfest**
und ein
glückliches Neues Jahr
wünschen wir unseren werten Kunden,
Verwandten, Freunden und Bekannten

Willi Jakobi und Familie
Schuhmacherei
Dieburger Straße 19

Ein **frohes Weihnachtsfest**
und ein
glückliches Neues Jahr
wünscht allen seinen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern

**der Vorstand des I. Mandolinen-
Orchesters Langen**

Ein **recht frohes Weihnachtsfest**
und ein
glückliches Neues Jahr
wünscht all seinen Kunden, Nachbarn
und Bekannten

Wäscherei - Helßmangel
Familie Ruppert
Langen, Wolfsgartenstraße 74

Ein **frohes Weihnachtsfest**
und ein
gesegnetes Neues Jahr
wünscht allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Rudolf Köhler
Damenoberbekleidung
Bahnstraße 54, Ahornstraße 3, Tel. 3724

Unseren verehrten Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen wir
ein **frohes Weihnachtsfest**
und ein
gesegnetes Neues Jahr!

Friedrich Gachet und Frau
Buch- und Papierhandlung

Unseren Gästen, Bekannten und Freunden
wünschen wir

ein **recht frohes Weihnachtsfest**
und ein **gesundes Neues Jahr**

Julischka Kühn und Tochter
Waldschänke Bayerseich

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß unsere Gaststätte
am 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen bleibt!
Am 2. Weihnachtsfeiertag Reh- und Hasenbraten!

Ein **recht frohes Weihnachtsfest**
und ein **gesundes Neues Jahr**
wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden
und Bekannten.

Familie Karl Herfurth
Bahnstraße 71

Unser Geschäft bleibt am Dienstag, dem 27. Dezember 1960
geschlossen!

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

All unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern
wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest
und ein **glückliches Neues Jahr 1961**

Wir schließen uns als Inhaber des Clubhauses
den Wünschen an.

Anneliese Wirz - Wolfgang Wirz

Modèfriseur Müller

Ein **recht frohes Weihnachtsfest**
und ein **frohes Neues Jahr**

wünschen wir all unseren Kunden, Verwandten
und Bekannten

Familie Rudolf Müller

Am 27. Dezember (3. Feiertag) geschlossen!

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten
wünschen wir

recht frohes Weihnachtsfest

FAMILIE DÜTSCH

Hotel „Deutsches Haus“

Unser Restaurant ist am 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen!

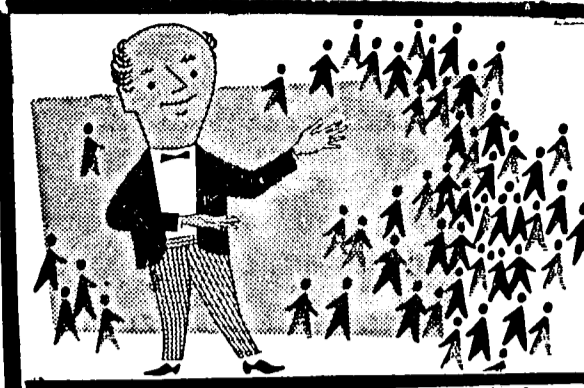
Unseren verehrten Kunden von Langen und Umgebung
sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir

ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
und ein **glückliches, erfolgreiches Neues Jahr**



Familie Hch. Pfannemüller

Eisenwaren-Fachgeschäft - Rheinstraße 23



DM 400.- Wohnungsbauprämie

oder noch mehr durch Steuerbegünstigung
verdienen Sie in den letzten 8 Tagen,
wenn Sie **bis zum 31. Dezember 1960**

einen Bausparvertrag mit uns abschließen.

LANDEBAUSPARKASSE HESSEN

DIE BAUSPARKASSE DER SPARKASSEN

AUSKUNFT: Bezirksparkasse Langen - Bezirksbeauftragter
Theo Müller, Dipl.-Kfm. - Frankfurt (Main), Niedenau 50

UHREN-HEYDEGGER

WMF-BESTECKE - SCHMUCK - TRAUINGE
Karl Marxstraße 21 --- Telefon 2193

Kredite für Jedermann
Kurzfristige Auszahlung zu günstigen
Bedingungen (0,4% Zinsen p. M.)
NUR gegen Verdienstaussweis
F. Schlaud - Langen, Bahnstr.39
Bürozeit: Montag - Freitag 17.00 - 19.30
Samstag 10.00 - 14.30
Kraftfahrzeug-Finanzierung - Versicherungen
Darlehen - Bausparkassen - Hypotheken

**Letzte
Frist**

Nur wer bis 31. Dezember mit Bausparen beginnt,
erhält für 1960 rückwirkend bis **DM 400.-**
geschenkt, evtl. noch höhere Steuervorteile.
Bitte fragen Sie **sofort** Wüstenrot, die
größte deutsche Bausparkasse und ihren zuver-
lässigen Kundendienst.

Sprechtag in Langen
jeden Donnerstag nachm. in der LANGENER
VOLKSBANK Zweigst. Bahn- Ecke Karl-Marx-Str.
Beratung durch: Bezirksleiter F. R. Keller
Offenbach/M., Wiesenstraße 11, Telefon 84306

Größte deutsche Bausparkasse

Wüstenrot

Sarglager

„Pietät“ **Sehring**

Mörfelder Landstraße 27 - Telefon 2116

Überführungen

**4 Helfer
der Hausfrau**

BIHLER'S
Close-Rein
wirkt selbsttätig an Stelle
v. Salzsäure DM 1.95 u. 1.20
Wannen-Rein
Spezialreinigungsmittel
für Badewannen u. Wasch-
becken DM - 90
Hydro-Rohr-Rein
beseitigt Verstopfungen an
Abflüssen DM 1.20
Rubin-Topf-Rein
100% Kesselstein in Koch-
töpfen, Teekannen, Kaf-
feemaschinen usw. DM - 75
Erhältlich in Drogerien
und Fachgeschäften
Herst.: Chem. Fabrik
E. Böhler, Geislingen/Steige

FACH-DROGERIE

Enote

Langen, Lutherplatz - Bahnstraße

Das meist exportierte Bier Deutschlands
BECK'S BIER
"löscht Männer-Dürst!"

Zu beziehen durch

Heinrich Keim 6. u. Sohn

LANGEN B. FFM. RHEINSTR. 33
TELEFON 510

BURNUS

Maschinengerecht
waschen
mit **echter Seife**

BURMAT

**Gutgewählte Geschenke
für Jung und Alt!**

**Buer-Rein-Lecithin
Melissen-Geist
Frauengold
Biovital
Eidran**
erfreuen immer!

DROGERIE **Meißner**
Langen, Fahrgasse 12

Last-Taxi
Klein-Transporte
erledigt für Sie alle
ADOLF LOTZ, Soffenstraße 20

VIVO
zum Fest

V-I-V-O-Steinhäger 38 Vol. % 1/1 Krug	6.75
Sticks, Salzstangen 125-140 g Packg.	-58
Orig. Westf. Würstchen Dose à 5 Stück à 50 g	1.65
Rollmops in der Glasschale Fischgewicht 175 g, Glas	-85
Dürkheimer Rotwein Literfl. m. Glas	1.48
Hawaii Ananas in Scheiben Ds. Nr. 2 1/2	1.98

...dem Haushalt zuliebe!

**Bahnhofs-
Taxi**
Ruf 2225
Annahmestelle:
Unionskneipe am Bahnh.

Kaufm. Lehrling
zu Ostern gesucht.
Off. unter Nr. 1521 an die Langener Ztg.

RADIO HAUPTWACHE
Das Fachgeschäft für Fernsehen u. Musikinstrumente mit der riesigen Auswahl
Ecke Holzgraben gegenüber Oll & Heinemann Tel. 2 28 68

NUR Liebfrauenstraße / Ecke Holzgraben
Gegenüber Oll & Heinemann und Tegahaus

Es ist soweit!
Ab sofort sehen Sie bei uns die
Testsendungen des 2. Programms
Jetzt kaufen! Im Februar zahlen!
FERNSEHER
Musikschränke, Radio- und Tonbandgeräte
Ohne Anzahlung
Sofortige Lieferung • 1. Zahlung im Februar

53-cm-Automatic mit Prüf-Nr. ab **598.-** **Enorme Auswahl!**
• Jetzt nur noch mit eingeb. 2. Programm kaufen!

53-cm-Vollautomatic Kompl. mit 2. u. 3. Progr. **798.-** oder **24 x 39.-**

53-cm-Loewe	kompl. mit 2. Progr.	860.-	42.-
53-cm-Mende	kompl. mit 2. Progr.	868.-	43.-
53-cm-Grundig	kompl. mit 2. Progr.	890.-	44.-
59-cm-Metz	kompl. m. 2. Progr.	896.-	45.-
59-cm-Graetz	kompl. mit 2. Progr.	1048.-	52.-
59-cm-Philips	kompl. mit 2. Progr.	1148.-	56.-

• Alle Modelle und Marken am Lager •

UNSER HOBBY:

SUPER-AUSWAHL
in Musiktruhen mit:
• Fernseher
• Radio
• 10-Plattenspieler
ab **1288.-**

Ihr Altgerät nehmen wir zum Höchstpreis in Zahlung
Kundendienst mit 5 Werkstattwagen

Rentenzahlung beim Postamt Egelsbach
Mittwoch, den 28. Dezember 1960:
KB- und Knappschaftsrenten
Donnerstag, den 29. Dezember 1960:
Invalidentrenten, die mit 2.000 anfangen und von 1.000 bis 1.999 und Angestelltenrenten

Betr. Ortskirchensteuer Egelsbach 1960
Wir machen alle ev. Ortskirchensteuerzahler in Egelsbach darauf aufmerksam, daß noch bis zum 31. 12. 60 die Ortskirchensteuer gebührenfrei gezahlt werden kann.

Der Ev. Kirchenvorstand Egelsbach
Kirchenbüro Ernst-Ludwig-Straße

Auf Beschluß der gesamtkirchlichen Körperschaften Egelsbach wurden die Zeiten für Christnacht und Silvester wie folgt festgesetzt:

Christnacht 21.30 Uhr pünktlich, Silvestermette 20.10 Uhr pünktlich.
Der Ev. Kirchenvorstand Egelsbach
Vors. Pfarrer Kietzig

DKW, AU, 1000, Coupé
DKW, S 93, Coupé
DKW, S 89, 4-Gang, mit Schiebedach
Renault Dauphine, 13000 km
Lloyd LP 400
Lloyd LP 600
Goggo 300
Alle Fahrzeuge Ia. Zustand, günstig zu verkaufen, langfristige Finanzierung.

Zum 1. Januar 1961, evtl. aber auch ab früher, stellen wir noch einige Männer als

Packer und Lagerarbeiter
Wir arbeiten in 5-Tage-Wochen und bieten bei Bewährung überragende Bezahlung und Dauerstellung.

DR. KOHUT KG.
Weinbrennerei und Likörfabrik
Langen/Hessen, Rheinstr. 27/29

Kohlenarbeiter
mit oder ohne Führerschein ab sofort gesucht.
Überragende Bezahlung.

KOHLHANDLUNG Kohlheb
Spremlingen, Rostädterstraße 3, Tel. 7829

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN
100 Gebrauchtwagen
unter anderem:

Table with 2 columns: Car Model/Year, Price. Includes entries like 12 M Lim. 1954 (1400), Opel Rekord (3500), Mercedes 180 D (6400).

AUTOHAUS
Frankfurt/Main, Schmittstraße 47 und Friedberger Anlage sowie Bockenheimer Landstraße 81 (Ecke Mendelssohnstraße)
Telefon 335944 und Ludwig-Landmann-Straße 300, Telefon 783908

All unseren werten Gästen, Freunden und Nachbarn wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr
Familie Walter Sachs und Mutter
Gasthaus „Luthereiche“

An alle Opel Fahrer! Inspektionen
noch schneller noch besser noch verkehrssicherer
Auf unserem mit modernsten Geräten ausgestatteten Inspektion-Takt-Stand und speziell geschulten Monteuren.



Inspektion-Takt-Stand und speziell geschulten Monteuren.
In einer Stunde möglich
nach telefonischer Voranmeldung.
Zwischen den Feiertagen ist nur ein Notsdienst eingerichtet.
AUTOHAUS SCHROTH
Opel-Vertragshändler - E-Station
Langen, Darmstädter Straße 52, Telefon 453

Infolge Betriebsverweiterung stellen wir ein:
Maschinenschlosser
Fräser, Hobler
A- und E-Schweißer
Blechschlosser
Hilfskräfte
Wir bieten verlängertes Wochenende, gute Stundenlöhne (keine Akkordarbeit), angenehme Dauerstellung.

Maschinenschlosserlehrlinge
zur gründlichen Ausbildung in allen Sparten des Maschinenbaues, sowie je einen männlichen und weiblichen
kaufm. Lehrling od. Anlernling
zur Ausbildung als Industrie- und Export-Kaufmann.

DESCO
Deutsche Schuhmaschinen Co., Langen
Pittlerstraße 46, Telefon 2157

ASTRA-Maschinenfabrik
sucht per sofort oder später
Scharfschleifer
Teileschlosser
Werkzeugmacher
Lehrlinge

Wir bieten: 4-Tage-Woche, angenehmes Betriebsklima, Werkkantine, beste Bezahlung und Altersversorgung.
Vorzustellen: Täglich in der Zeit von 7 bis 16 Uhr außer Samstag, bei
E. G. HENKEL, Maschinenfabrik
Neu-Isenburg, Dornhofstraße 40

Denken Sie daran für die Heimaufnahmen an den Festtagen benötigen Sie
Blitzlampen, Vaacublitz oder ein elektrisches Blitzgerät
Dies finden Sie alles in reichhaltiger Auswahl
ALFRED Oeder AUGENOPTIKERMEISTER
Bahnhofstraße und Karl-Marx-Straße

Buchbinder und Buchbinderinnen
auch Hilfsarbeiter, die an Falz- und Heftmaschinen oder an Zusammentragemaschinen und Buchdeckenmaschinen gearbeitet haben, sofort bei hohem Lohn gesucht.
LUDWIG FLEISCHMANN, Großbuchbinder
Fulda, Königstraße 7a

Zum glücklichen Jahreswechsel gehören nicht nur herzlichste Glückwünsche, die wir hiermit unseren Kunden anbieten, sondern auch:
Scherz- und Feuerwerksartikel
Spielwaren-Hornburg
das neueröffnete Spezialgeschäft in Langen, Stresemannring 5 (am Lutherplatz)

Unsere verehrten Kunden geben wir bekannt, daß unsere Schalter am
Samstag, dem 31. 12. 1960 und am Montag, dem 2. 1. 1961 geschlossen bleiben.

Bezirkssparkasse Langen
Tüchtige
Bau- und Möbel-Schreiner
in Dauerstellung bei guter Bezahlung gesucht
Georg Flechschar jr.
Möbelwerkstätten und Innenausbau
NEU-ISENBURG
Frankfurter Straße 112 und Wilhelmstraße 12

Merk dir das Möbel Tross über 60 Jahre. Bekannt für: Qualität, große Auswahl, niedrige Preise! Frankfurt, ZEIL 52 (Konstabler Wache)

FEST DER LIEBE
FRÖHLICHE, SELIGE WEIHNACHTSZEIT

„Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen, Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun!“
Mit heller Stimme sang Bärbelchen das Lied und schaute dabei selig in den Weihnachtsbaum. Vom Fußboden bis zur Decke ragte er Stern. Die grünen Äste waren von Engelhaaren durchglitzert. Kniff man aber die Augen ein wenig zu, dann schossen alle Kerzen Strahlenpfiele mitten ins Herz und machten darin eine große Freude O, Weihnachten war das Schönste auf der Welt!

Als dann die Erwachsenen im Nebenzimmer saßen, in ihren neuen Büchern blätterten oder sich unterhielten, durfte Barbara allein in der Weihnachtsstube bleiben. Alle Geschenke bei seinen Stab gestützt, fromm dabei, Easel und Öhstein steckten durchs Fenster die Köpfe, waren ganz still und schrien nicht. Wie würde sonst auch das Kindlein erschrocken sein! Was vor! Das war der Zug der heiligen drei Könige. Von fernher waren sie gereist, den kleinen Heiland unter dem Wunderstern zu suchen. Der alte, weißbärtige König rit voraus. Ihm folgte ein prächtiger junger mit braunen Lockenhaar, sein Stolz bog ihre Reise den Hals, zierlich jedoch und im Takt setzten sie ihre Füße zu der Musik, die nebenher schreitende Trommler und Pfeifer vollführten. Kamele trugen, von Dienen an langen Zügeln geleitet, die Gaben der Könige für das Kind.

Der Mohrenkönig lachte, daß all' seine weißen Zähne blitzten! Und seine Kohlenaugen rollte er vor lauter Freude auf das Jesuslein. Der Klumpen Gold, den er im Arme trug, war ein Geschenk für Josef und Maria, damit sie in der Winternot etwas kaufen könnten für sich und das Kind. Weil er solch gutes Herz hatte, empfing auch er nun bald den Christkindsgegen. Wer aber den einmal bekommen hat, der kann nie mehr ganz traurig werden, und wär er noch viel schwärzer als der Mohr.

Bärbelchen hatte auf einer Fußbank unter dem Baum gesessen. Nun wurde sie allmählich schläfrig, glitt auf den Teppich hinab und blinzelte in dem verglimmenden Licht. Je mehr die Kerze niederbrannte, um so größer breitete sich ein Zauberweb an der Zimmerdecke aus. Im Einschlafen aber wollte Barbara dem Christkind recht vor Herzen danken, daß es es allen Herrlichkeit herabkommen war zu den armen Menschen. Da sang sie, ihm zur Ehre, noch einmal das Hirtenlied. Ganz leise sang sie es, damit nur die in der Krippe es vernehmen könnten: Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frauen, Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun! Christus, der Herr, ist heute geboren, Den Gott zum Heiland euch hat erkoren, Fürchtet euch nicht, Und denkt nur, was geschah! Alle sangen mit: die Hirten, die heiligen drei Könige, ja, sogar die Tierlein. Bärbelchen hat es ganz genau gehört.



Das Gamburger Engelskonzert Foto: Retzlaff

Betty und die Walnüsse
Überraschung unter dem Weihnachtsbaum
Von den Nüssen sind mir die Haselnüsse die liebsten. Darum habe ich alle Walnüsse auf Bettys bunten Teller gehäuft. Sie schwärmte für diese Früchte. „Liebes Kind“, sagte ich, „dieses Weihnachtsfest wird ein großartiges werden, wenn du erst alle Geschenke empfangen und genügend gewürdigt hast!“ Betty schwieg und knackte Walnüsse, Puderose, Parfum und Knips hatten keinen großen Eindruck auf sie gemacht.

Im Schatten dieser Segel war man, so gut es ging, beschäftigt, sich einen Tannenbaum zu rechtzumahen, den ganz spärlos sollte die Fest auf einem deutschen Dreemaster nicht vorübergehen. Was macht man, wenn man keinen Weihnachtsbaum hat? Es gab seebefahrene Leute genug an Bord, die wußten, was in einem solchen Fall zu tun war. Einer der besten Reisigen war schon lange vorher, als er noch neu war, beseite gestellt worden. Es war geradezu ein Prachtexemplar von einem Besen und jedes Zweiglein nahezu unbeschädigt. Jetzt machte sich der tüchtige Zimmermann daran, in den Besenstil vorsichtig Löcher zu bohren. Dann wurden die Zweige, die den Besen bildeten, auseinander genommen, sorgfältig nach Größe geordnet und in die Löcher gesteckt. Die Kleinen oben, die Großen unten, ein hübsches grünes Erbaue den Stamm geschmückt, das Ganze in eine Holzleiste gesteckt, und nun war ein Tannenbaum im Rohzustand fertig.

Walnüsse und das Hinterteil eines Marzipan-schweinchens.
„Theo, ich hab's geschafft! Wo ist deine Überraschung?“
Fassungslos starrte ich auf den bunten leeren Teller. „Betty, du hast nicht alle Nüsse geknackt! Sei ehrlich.“

Buntes Papier von alten Tabakpaketen war auch zur Hand; daraus wurden Ketten gemacht und schließlich kamen die Lichter auf die Reisigweige. Nun war es beinahe soweit; aber zunächst mußte das Mannschaftslogis noch erst

„Stille Nacht, heilige Nacht...“
Am Himmel strahlte das Kreuz des Südens

ein bißchen gescheuert werden, was diesmal besonders flott vor sich ging, da der Dienst es ja nicht ausdrücklich befohlen. Nach dem Abendbrot, das heute durch Hinzufügung einer ordentlichen Speckscheibe etwas großartiger ausfällt, schlägt es acht Glasen. Der Mann am Ruder wird abgedult, und dann marschieren alle anderen ins Mannschaftslogis zurück. Etwas hat sich inzwischen daran gemacht, die Lichter auf dem Weihnachtsbaum zu entzünden. Der „strahlende“ Kerzenglanz empfängt die Eintretenden, die ob der ungewohnten Helligkeit fast geblendet sind. Das Seemannsklavier wird hervorgerufen, und nun erklingen nach einigen vermittelnden Tönen die uralten Weisen von der fröhlichen, seligen, gadenbringenden Weihnachtszeit. Der eine fängt leise an mizubrummeln, der nächste

schließt sich an, und dann singen sie alle die bekannten Lieder, die ihnen heute am Herzen liegen. Der Kapitän ist auch da. Er muß natürlich eine kleine Rede halten, weil sich das so gehört. Der feierliche Teil der Handlung ist damit vorüber. Man ist froh, als der Koch den Punsch bringt und noch etwas Süßes herangeholt wird, auch ein paar Äpfel und Nüsse dazu aus einem Kistenwinkel zum Vorschein kommen. Für jeden ein halber Apfel; mehr kann nicht gestattet werden; denn mehr ist nicht da und nicht zu bekommen. Draußen funkelt die Tropennacht. Das Kreuz des Südens leuchtet herrlicher. Der Mann am Ruder singt leise vor sich hin „Stille Nacht, heilige Nacht...“

Der Weihnachtsbraten des Kurfürsten
Erzählung aus Alt-Berlin / Von Bernhard Reetz

Vor 300 Jahren tritete in der Fischerstraße zu Berlin der „Churfürstliche Kammergerichts-Advokat und Notarius“ Nikolaus Peuker sein kümmerliches Dasein, obgleich zu seinen Klienten so prominente Klienten gehörten wie der populäre Feldmarschall Derflinger, für den er jetzt gerade einen Prozeß führte.

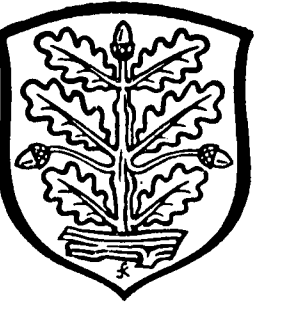
Den Pegasus in Trab: „Gestern hab ich angesehen, großer Nimrod, deine Anziehungskraft aus. Als unser armer Advokat das Feilschen um die erlegten Wildschweine mit ansehen mußte, ohne selbst ein Gebot tun zu können, da kam ihm ein genialer Gedanke. Zu Hause setzte er

den Pegasus in Trab: „Gestern hab ich angesehen, großer Nimrod, deine Anziehungskraft aus. Als unser armer Advokat das Feilschen um die erlegten Wildschweine mit ansehen mußte, ohne selbst ein Gebot tun zu können, da kam ihm ein genialer Gedanke. Zu Hause setzte er Weihnachtslieder schwingen durch den Raum: Wie Engelstimmen klingen der Kinder Chor, Und alle Weisen drängen an mein Ohr; Ich träume meiner Jugend schönsten Traum.“



SYMBOL FESTLICHER TAGE

Langener Zeitung



HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAV

Allgemeiner Anzeiger
Amtsveröffentlichungsblatt der Behörden
Anzeigenpreis: 0,14 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile.
Preisnachlässe nach Anzeigenpreisteile Nr. 4. - Anzeigenaufgabe bis vormittags 10 Uhr des der Ausgabe vorangehenden Tages, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 102 Freitag, den 30. Dezember 1960 Jahrgang 12/56

1961: Neue Hoffnung - alte Aufgaben



Weil hallt der Ton des Hornes über das verschnittene Land. Ein froher Gruß dem neuen Jahr. Foto: roebild

Ein schweres Jahr

Bundesminister Dr. Heinrich von Brentano

Unsere Außenpolitik steht 1961 vor schweren Aufgaben und Entscheidungen, die weitgehend durch die Tatsache beeinflusst werden, daß im abgelaufenen Jahr die weltpolitische Entwicklung im Zeichen einer erhöhten Ost-West-Spannung gestanden hat. Für uns ergeben sich daraus nicht geringe Sorgen, doch ist die Bundesregierung überzeugt, die ihr zu fallenden Aufgaben lösen zu können, solange in der Welt kein Zweifel besteht, daß sich unser Volk endgültig zur freien Welt bekennt hat und entschlossen ist, von dem bisherigen Weg nicht abzuweichen.

Bei uns wird auch in Zukunft der Standpunkt vertreten, daß nichts geschehen darf, was den Status Berlin in schlechterem Sinne als die Bundesrepublik noch alliiertes Vorbesitzrecht war, ist nicht voraussehen konnte. In diesem Jahr werden rund 75 Botschafter, Gesandte oder andere Geschäftsträger aller der Staaten, die mit der Bundesrepublik diplomatische Beziehungen unterhalten, dem Bundespräsidenten ihre Neujahrswünsche überbringen.

haben und hegen oder auch nicht. Nur einen einzigen gibt es, der Wichtigkeit hat: Wenn du dir vornimmst, dich in diesem Jahr in den Strom der Kraft zu stellen, die allein den Menschen ändern kann. Gottes Geist kann man ja nicht zwingen. Er will, was er will. Aber wir wissen das mit Sicherheit: Er will dort wachen, wo die Menschen dem Wort und Anspruch Gottes ihr Ohr auf tun.

85. Geburtstag des Kanzlers

Bonn bereitet sich in diesen Tagen des alten Jahres auf ein besonderes Ereignis vor: den 85. Geburtstag Bundeskanzler Dr. Adenauers am 5. Januar. Ist der Kanzlergeburtstag schon von jeher ein Ereignis in Bonn, so wird es der 85. in besonderem Maße ein. Mit minutiöser Akribie legt die Protokollabteilung des Auswärtigen Amtes den Ablauf der Gratulationsfeier fest. Sie muß so gestaltet sein, daß alles, was Rang und Namen hat, in Bonn oder der Bundesrepublik, vom Bonner Oberbürgermeister über Parteipolitiker, Wirtschaftskapitäne, Gewerkschaftler, Prälaten und Bischöfe bis zu Ministern und den Botschaftern ausländischer Mächte, Gelegenheit bekommt, dem „Alten Herrn“ persönlich die Hand zu schütteln und ihre Geburtstagswünsche zu überbringen.

Zu klein für so viele

Das Protokoll des Auswärtigen Amtes hat außer dem Kanzlergeburtstag noch ein anderes alljährlich in den ersten Januartagen wiederkehrendes Ereignis vorzubereiten, den traditionellen Neujahrsempfang, den der Bundespräsident für die in Bonn akkreditierten Chefs der ausländischen diplomatischen Missionen gibt. Während der im vergangenen Sommer stattierten Ehrenkompagnie bereits eifrig den bei der Bundeswehr sonst nicht gebräuchlichen Präsentiergruß übt, mit dem die vorführenden Botschafter und Gesandten begrüßt werden, zirkeln die Beamten des Protokolls auf maßstabgerechten Grundrissen des Beethovenparks der Godesberger „Redoute“ herum. Denn es wird immer schwieriger, die von Jahr zu Jahr zunehmende Zahl ausländischer Diplomaten in Bonn beim Neujahrsempfang in diesem Saal aufzustellen. Schon vor Jahren war der größte Raum der Villa Hammerschmidt, des Bundespräsidialamtes, zu klein für den Neujahrsempfang angesichts der großen Zahl ausländischer Diplomaten, die man bei Gründung der Bundesrepublik 1949, als Außenpolitik noch alliiertes Vorbesitzrecht war, ist nicht voraussehen konnte. In diesem Jahr werden rund 75 Botschafter, Gesandte oder andere Geschäftsträger aller der Staaten, die mit der Bundesrepublik diplomatische Beziehungen unterhalten, dem Bundespräsidenten ihre Neujahrswünsche überbringen.

Aphorismen zur Jahreswende

„Das Glück ist keine leichte Sache; es ist schwer, es in uns - und unmöglich - es außer uns zu finden.“ Chamfort
*
„Ob gut, ob schlecht, wird später klar. Doch bringt's nur Gesundheit und fröhlichen Mut und Geld genug, dann ist's schon gut.“ Busch
*
„Glück ist innere Qualität und dann Entfaltung.“ Peussen

Volkshor -Liederkranz
1838 Langen
Heute Freitag fällt die Singstunde aus.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen

Abt. Fußball
Freitag, 23. 12., 21 Uhr
Spielerversammlung.
2. Weihnachtsfeiertag:
1. Mannsch. in Traisa, Abfahrt um 13.00 Uhr ab Zimmerstraße.

Wir treffen uns am 1. Weihnachtstag sowie am 31. 12. um 20 Uhr im renovierten Clubhaus zum gemütlichen Belsammensein. Freunde und Gönner sind willkommen.

Tierschutzverein Langen

Am 1. Weihnachtsfeiertag, 18 Uhr, findet im Städt. Tierheim, Leukertsweg 100, unsere Weihnachtsfeier statt. Mitglieder, Tierfreunde und solche, die wissen, daß Weihnachten auch für die Kreatur da ist, bitten wir herzlichst um ihr Kommen.
Der Vorstand

L.K.G.
Wir treffen uns heute Freitag, den 23. Dezember um 20.30 in unserem Vereinslokal Westendhalle. Um vollständiges Erathelnen bitten wir den Vorstand.

Autoverleih (Selbstfahrer)
Recke, Langen
Südl. Ringstraße 47
Telefon 2245

Dio-Betrachter
(Cenel Sooper) mit Netzanschluss, wenig gebr. (Neuwert 49,50), für 25,- DM zu verkaufen.
Pestalozzistraße 14

Metalbett
braun, 196x93 cm, Holzfüllung, Zustand wie neu, DM 45,- bar zu verkaufen.
Vor der Höhe 34

600er Fiat
und Moped mit Sitzbank zu verkaufen.
Wiesgäßchen 32

Motorrad
mit Beiwagen billig zu verkaufen.
Maliske, Birkenwäldchen 3
Aus Kör- u. Leistungszucht 8 Wochen alte Schäferhundwelpen abzugeben, Eltern Spitzen-V-Tiere.
Karl Hitzel, Urberach, Feldstraße 20

Als Weihnachtsgeschenk: Vögel
aller Art, Waldvögel, Kanarienvogel, Sittliche, Dasselbrot Futter und Vogelbauer zu haben.
Gärtnerlei Sicher, Nördl. Ringstr. 73

Wellensittich
türkisfarbene, entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben.
Gasdorf, August-Bebel-Str. 22

Autoverleih WOIKE
Eiltransporte WOIKE
Umzüge WOIKE
Westendstraße 42
Ruf 2471

Wir heiraten
am 30. Dezember 1960
Manfred Weber
Hannelore Weber
geb. Dohle
Karl-Marx-Straße 1
Basel/Schweiz
Neuensteinstraße 24
Bahnstraße 78
Die kirchliche Trauung findet Freitag, den 30. Dezember 1960, um 14.15 Uhr in der evang. Stadtkirche zu Langen statt.

wir geben unsere Verlobung bekannt
hermi kreber - manfred viotor
weihnachten 1960
berlin-hansaviertel
klopstockstraße 32
langen b. f.m.
gartenstraße 63

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen
Brigitte Klein * Peter Sack
Weihnachten 1960
Mittelweg 1
Langen
Ernst-Thälmann-Straße 2

Ihre Vermählung geben bekannt
Horst Rebscher
Hilde Rebscher
geb. Knapp
Langen, Weihnachten 1960
Egelsbacher Str. 30 / Egelsbacher Str. 29
Kirchliche Trauung: 2. Feiertag, 12 Uhr, in der Stadtkirche zu Langen.

Ihre Verlobung geben bekannt
Renate Vetter - Karl Deuffer
25. 12. 1960
SPRENDLINGEN
LANGEN
Lindenplatz 9
Leukertsweg 68

Paula und Walter Werner
danken herzlichst, auch im Namen der Eltern, für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu ihrer Vermählung. Besonderen Dank dem Gesangsverein „Frohsinn“ 1862 e. V.
Langen, im Dezember 1960, Egelsbacher Straße 26

DDG
ORTSGRUPPE LANGEN
Für die uns gewährten Spenden sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
*
Unsere Mitglieder und der gesamten Bevölkerung der Stadt Langen entbieten wir zum Weihnachtsfest
die herzlichsten Grüße
und besten Wünsche
und wünschen für 1961 Gesundheit und Frieden.
Der Vorstand

WIR DANKEN HERZLICH
für die uns anlässlich unserer Verlobung so überaus zahlreich überbrachten Glückwünsche und Geschenke.
Hedemarie Fröhlich
Werner Helfmann
Langen, Dezember 1960.

Garagenvorraum
nebst Garage
für Verkaufsstand, Abstellraum usw. bestens geeignet, in guter Geschäftslage, ab 1. 1. 1961 zu vermieten.
Rühl, Langen, Karl-Marx-Straße 8

Wir
verloben
uns
Maritta Westermeller
Wolfgang Malchar
Weihnachten 1960
Langen
Nördl. Ringstraße 69
Nieder-Erlenbach
Haingrabenstraße 10

Als Verlobte grüßen aus Nürnberg
Helene Schwemmer
Willi Knapp
Weihnachten 1960
Nürnberg
Ziegelsteinstraße 203
z. Z. Nürnberg
Jägerstraße 27

Wir verloben uns
Inge Fuchs
Horst Benkenstein
Weihnachten 1960
Langen
Lerchgasse 20
Frankfurt a. M.

Wir verloben uns
Brigitte Morgen
Kurt Worgull
Weihnachten 1960
Langen
Gartenstr. 55
Langen
Schnaingartenstr. 20

Ihre Verlobung geben bekannt
Renate Rommel
Günter Helfmann
Langen, Weihnachten 1960
Schafgasse 24
Mühlstraße 30

Günter Löbig
Helga Löbig geb. Salomon
danken herzlich für erwiesene Aufmerksamkeit und Glückwünsche zu ihrer Vermählung, auch im Namen ihrer Eltern. Besonderen Dank der SSG, evtl. halbtags. Offert, unter Nr. 1516 a. d. LZ

Helmuth Zink
Hildegard Zink
geb. Plier
danken herzlichst, auch im Namen ihrer Eltern, für die anlässlich ihrer Vermählung übermittelten Glückwünsche und Geschenke.
Langen, Turmgasse 12, Dezember 1960

Es ist mir leider nicht möglich, all denen persönlich zu danken für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag. Hiermit spreche ich meinen herzlichsten Dank aus.
Frau Barbara Brandl
Lutherplatz

H. K. Schring
Langen, Bahnstr. 59
keine Sprechstunde
Zahnarzt Horst G. Victor

Augenarzt Dr. Franke
Am 27. und 31. Dezember 1960
keine Sprechstunde
am 28. und 30. Dezember 1960
nur von 9-12 Uhr
Unfälle jederzeit
Wohnung: Friedrich-Ebert-Straße 49
Am Heiligen Abend (24. 12.) und am Silvester (31. 12.) entfällt die Sprechstunde
Dr. Pietsch
KINDERARZT - Annastraße 28

Ältere Dame, allein, sucht
1-2 Zimmer u. Küche
ruhige Meterin (Pensionärin), gute Miete kann gezahlt werden. Off. u. Nr. 1511 a. d. LZ

Leerzimmer u. Küche
(separat) z. vermieten. Offerten unt. Nr. 1517 an die LZ.

1-2 Zimmer
von kinderl. Ehepaar für sofort gesucht. Vorhandener Hausgarten wird fachm. u. kostenlos gepflegt. Offerten unt. Nr. 1515 an die LZ.

3 Zimmer
mit Küche und Bad, möbl. und Heizung, in Langen od. Egelsbach. Näheres Telefon 2420.

Laden mit Wohnung
an Dame z. vermieten. Zuschrift unt. Nr. 1518 an die LZ.

Möbliertes Zimmer
an Dame z. vermieten. Offerten unt. Nr. 1520 an die LZ.

Zimmer
evtl. mit fließ. Wasser u. Heizung, für kaufm. Angestellten f. 1. 1. 61. Sepp Spath, Bahnstraße 11-13, Telefon 419

Bauplatz
gegen Bar zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 1407 an die LZ.

1 Garage
zu vermieten. Wolfsgartenstr. 45, Näheres: Rheinstr. 26

Kaufm. Angestellte
selbständig in all. Büroarbeiten, sucht nach Langen Veränderte, evtl. halbtags. Offert, unter Nr. 1516 a. d. LZ

Saubere Frau
täglich ab 18 Uhr und samstags ab 14 Uhr z. Reinigen d. Ladens bei gutem Lohn sofort gesucht.
Metzgerei Sallweg, Frankfurter Str. 4

Schneiden von Obstbäumen und Strüchern
fachmännisch und preisgünstig. Offerten unter Nr. 1514 a. d. LZ

Lehrling
weiblich, f. Kosmetik-Druckerei gesucht. Offerten unt. Nr. 1522 an die LZ.

Halbtagsbeschäftigung
gleich welcher Art, Führerschein Klasse 3 vorhanden. Offerten u. Nr. 1519.

1 Paar Skistiefel
Gr. 37, für 12,- DM zu verkaufen.
Pestalozzistraße 14

Alter Sekretär
oder Schreibfisch und Kennzeichnungsamt (Bürobeamter) bevozt. Off. u. Nr. 1490 a.d.LZ

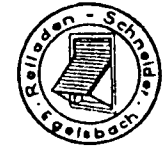
Fast neue Skischuhe
Gr. 30, zu verkaufen. Dieburger Str. 3, 1.

Sier gratuliert die Egelsbacher Geschäftswelt:

<p>Ein frohes Neues Jahr unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten</p> <p>Familien Emmi und Walter Pohl Molkereiprodukte und Lebensmittel</p>	<p>Ein kräftiges Prosit Neujahr rufen wir unseren Totofreunden, Lotofreunden sowie unseren Kunden, Freunden und Bekannten zu!</p> <p>Frau Herth Wwe. Familie Meinelt Bahnhofs-Kiosk</p>	<p>Ein herzlich Prosit Neujahr wünschen wir unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten!</p> <p>Familie Ernst Müller Pelze - Hüte - Mützen Egelsbach, Westendstraße 8 Telefon: 2338</p>	<p>Zum Jahreswechsel unserer Kundschaft, Freunden und Bekannten die herzlichsten Glückwünsche!</p> <p>Drogerie Kühn</p>
<p>Allen unseren Gästen, Kunden und Bekannten ein kräftiges Prosit Neujahr!</p> <p>Egelsbacher Hof - Familie Werkmann Kohlenhandlung</p>	<p>Ein frohes Neues Jahr meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts wünscht</p> <p>Karl Lotz Baudekoration - Egelsbach</p>	<p>Ein herzlich Prosit Neujahr allen Freunden und Bekannten!</p> <p>Oscar Drechsler und Frau Agentur der Langener Zeitung</p>	<p>Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!</p> <p>Werner Just und Familie Rind- und Schweinemetzgerei Bahnstraße 67</p>
<p>Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!</p> <p>Emil Sulzmann und Familie Bahnstraße 72 Uhren - Schmuck - Bestecke Eigene Reparaturwerkstatt</p>	<p>Ein gesundes Neues Jahr wünschen ihrer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von nah und fern</p> <p>Georg Diefenbach und Frau Bettenfachgeschäft - Innendekoration Ernst-Ludwig-Straße</p>	<p>Wir wünschen unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten ein gesundes und frohes Neues Jahr!</p> <p>Familie Ludwig Best Rind- und Schweinemetzgerei Bahnstraße 7</p>	<p>Wir wünschen allen unseren Freunden und Bekannten von hier und auswärts ein frohes und gesundes Neues Jahr!</p> <p>Familie Hans Spengler Herren- und Damenmaßschneiderei Mainzer Straße 56 Reinigungsannahmestelle</p>
<p>Ein frohes und gesundes Neues Jahr wünschen ihrer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts</p> <p>Farbenhaus Lucas Bahnstraße 29, Telefon 2514</p>	<p>Ein frohes Neues Jahr wünschen wir allen Geschäftsfreunden und Bekannten!</p> <p>Radio-Beraneck Egelsbach</p>	<p>Ein frohes Neues Jahr wünschen wir unserer Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten</p> <p>Wilhelm Pons & Sohn</p>	<p>Wir wünschen unserer Kundschaft und allen Freunden und Bekannten ein frohes und gesundes Neues Jahr!</p> <p>Familie Martin Lebensmittel und Gärtnerei am Bahnhof - früh. Teschner</p>
<p>Ein frohes und gesundes Neues Jahr wünscht allen Freunden und Bekannten</p> <p>Familie Schweinhardt Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 24</p>	<p>Ein frohes, herzliches Prosit Neujahr wünscht seiner werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten</p> <p>Papierhaus Noll</p>	<p>Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten</p> <p>Familie Georg Hauck Milch - Lebensmittel Auf der Trift</p>	<p>Ein frohes und glückliches Neues Jahr wünscht der werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten!</p> <p>Josef Knichalla Lebensmittel - Feinkost Egelsbach, Schulstraße</p>

<p>Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr unserer werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten</p> <p>L. Heberer und Familie Radio - Elektro-Geschenke Bahnhofstraße</p>	<p>Ein herzlich Prosit Neujahr unserer werten Kundschaft und allen Freunden und Bekannten</p> <p>Joh. Oxe und Familie Fahrrad- u. Nähmaschinen-Fachgeschäft Goethestraße 3</p>	<p>Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht</p> <p>Familie Karl Hopf Egelsbach, Bahnstraße 42-44 - Telefon 2303 BV Aral-Tankstelle, Borgward-Vertretung Batterielade- und Prüfstation mit modernstem Gerät Autoreifen aller Größen</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Unserer werten Kundschaft ein fröhlich „Prosit Neujahr!“ Gleichzeitig empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in Strümpfen und Süßwaren.</p> <p>Weinfiliale Ulridshof Familie Lorenz Schneider</p>	<p>Die besten Wünsche zum Neuen Jahr meiner werten Kundschaft sowie allen Freunden und Bekannten von hier und auswärts</p> <p>Karl Gores Inh. Magdalene Gores Uhrenfachgeschäft - Rheinstraße 68</p>	<p>Allen seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünscht ein recht glückliches Neues Jahr</p> <p>Salon Kurze Parfümerie- und Kosmetik-Artikel Ernst-Ludwig-Straße 1 - Tel. 485</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Alttestes Fachgeschäft am Platze</p>  <p>gesetzlich geschützt</p> <p>Rolladen - Schneider O. H. G.</p> <p>Egelsbacher Rolladenwerk</p> <p>Alleinhersteller der Olympia-Bodentreppe Egelsbach (Heussen) Mühlweg, Ecke Darmstädter Landstraße Neue Rufnummer 3624</p> <p>Zum Jahreswechsel allen ein fröhliches Prosit Neujahr</p>	<p>Ein frohes, gesundes Neues Jahr wünscht seinen werten Kunden und allen Freunden und Bekannten</p> <p>Salon Daubert Weedstraße</p>	<p>Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr unserer werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten von hier und auswärts</p> <p>Anton Schlapp & Söhne Inh.: Georg Schlapp Schlosserei - Fahrradhandlung - Haushaltswaren Spenglerei und Installation Egelsbach, Bahnstraße 78</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

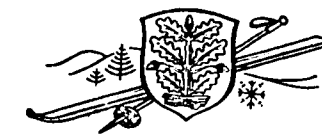
<p>Ein kräftig Prosit Neujahr allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten</p> <p>Kurt Wendler und Frau (Feuerwehrstation)</p>	<p>Wir wünschen unseren Gästen und allen Freunden und Bekannten ein gefundes und frohes Neues Jahr</p> <p>Familie Baumhardt Wirtschaft „Zum Bahnhof“</p>
<p>Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches Neues Jahr!</p> <p>Familie Philipp Becker IV. Baugeschäft</p>	<p>Viele herzliche Neujahrswünsche unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten</p> <p>Familien Ludwig Rahl Lebensmittel - Feinkost</p>

Eine gute Fahrt ins Neue Jahr wünscht

Autohaus Schroth
ESSO-STATION
Darmstädter Straße 52

Allen Kunden und Bekannten wünschen wir ein gutes Neues Jahr!

August Neubauer
Inh. Horst Scherschel
Nordendstraße 14



Ein Ski Heil für 1961 ruft allen Skifreunden zu
Die Ski-Gilde Langen

Ein glückliches Neues Jahr wünscht allen Kunden und Nachbarn

Familie Rolf Will
Metzgerei - Taunusstraße

Allen Gästen und Sportfreunden der Gaststätte Waldstadion wünschen wir

ein glückliches Neues Jahr
Familie Seidler

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches Neues Jahr

Karl Ludw. Becker u. Frau
Tapezier- und Polstergeschäft
Rheinstraße 15

Zum Jahreswechsel - Unsere besten Wünsche begleiten unsere Kunden. Möge die alte Freundschaft zwischen Ihnen und unserem Hause auch im neuen Jahre weiterleben. Wir als Textilfachgeschäft werden alles tun, um Ihr Vertrauen zu unserer Leistung mehr und mehr zu festigen

1961

Textilhaus Alfred Götz
Langen, Fahrgasse 23

Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir unseren verehrten Kunden und Freunden

H. Heinig und Tochter
Ihr Fachgeschäft für Berufskleidung und Wäsche

Unseren werten Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn wünschen wir ein glückliches Neues Jahr

Familie Wilhelm Herth
Spenglerei und Installation
Wilhelmstraße

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein glückliches Neues Jahr

Hch. Werkmann u. Familie
Schreinerei - Vor der Höhe 1



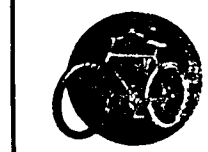
Allen Clubmitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Neues Jahr
Der Vorstand

Unseren werten Gästen, Freunden, Bekannten u. Nachbarn wünschen wir ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr

Fam. Hermann Mederacke
Gasthaus „Zum Schützenhof“
Telefon 2885

Ein glückliches, erfolgreiches Neues Jahr wünscht den werten Kunden

Eise Stöken
Lebensmittel - Feinkost
Langestraße 20



Fahrräder
in allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Klingler, Metzgerei
feine Fleisch- und Wurstwaren
Bahnstraße - Telefon 418 - Watter-Rietig-Straße



Gesundheit und Wohlergehen
Nichtparteigebundene Einwohnervertreter

Mit einem Dankeswort an unsere Kunden... wollen wir dieses Jahr zu Ende bringen.

Es ist uns bei jedem Ihrer Besuche eine Freude gewesen, Sie in Ihrem Sinne beraten und bedienen zu dürfen! Wir danken Ihnen aufrichtig für Ihre Treue und wünschen Ihnen und allen Freunden unseres Hauses ein

segensreiches Neues Jahr!



Neu-Isenburg - Frankfurter Straße 89

Wir wünschen unseren werten Kunden ein

gesundes Neues Jahr und bitten, das uns bisher erwiesene Vertrauen auch weiterhin bewahren zu wollen.

Joseph u. Elisabeth Bück
Neuzeitliche Wäscherei
Langen, Nordendstr. 11 - Ruf 2840

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein recht glückliches Neues Jahr

Familie Philipp Küster
Textilien - Fahrgasse 9

Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Edmund Hörner
Egelsbacher Straße 19

Unseren werten Kunden, Nachbarn und Bekannten wünschen wir ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr

Familie Jakobi
Getränkevertrieb
Langen, Mainstr. 21 - Tel. 2923

Ein glückliches Neues Jahr wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Klingler, Metzgerei
feine Fleisch- und Wurstwaren
Bahnstraße - Telefon 418 - Watter-Rietig-Straße



Wir wünschen unseren geschätzten Kunden und lieben Bekannten ein gesegnetes und erfolgreiches Neues Jahr

Sieghried Kluge

Langen - Wernerplatz 5 - Tel. 3729

Zum Abschluß des Jahres danken wir allen Mitgliedern, Freunden und Förderern unserer Bestrebungen für die Treue, mit der Bitte, uns diese auch im künftigen zu bewahren. Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes, gutes Neues Jahr

Bund der vertriebenen Deutschen
BvD Ortsverband Langen / Hessen
DER VORSTAND

Denken Sie daran daß die Erneuerungstift für die 3. Klasse der Süddeutschen Klassenlotterie am 4. Januar 1961 abläuft

4 Helfer der Hausfrau

BIHLER'S
Closet-Rein
wirkt selbsttätig an Stelle v. Seiersura DM 1,50 u. 1,20

Wannen-Rein
Spezialreinigungsmittel für Badewannen u. Waschbecken DM - 90

Hydro-Rohr-Rein
beseitigt Verstopfungen an Abwasserrohren DM 1,50

Rubin-Topf-Rein
10st. Kesselstein in Kochtopfen, Teekannen, Kaffeemaschinen usw. DM - 11

Erhältlich in Drogerien und Fachgeschäften
Herrn: Claus, Fabrik
E. Bihler, Gevelinghausen

FACH-DROGERIE
Enste
Langen, Lutherplatz - Bahnstraße

Die LKG gut vorbereitet

Unmittelbar vor dem Jahreswechsel meldet sich die Langener Karneval-Gesellschaft wie auch diesmal wieder gelungen, rund 300 Gardisten und Spielleute aus Hessen nach Langen zu bekommen. Wenn auch ein kleiner Teil hiervon erst um 20 Uhr, zu Beginn des Manöverballs, hier eintrifft, so marschieren doch nach jetzt vorliegenden Meldungen mehr als 220 Gardisten und Spielleute im Fackelzug durch unsere Stadt, Einzelheiten werden in der nächsten Ausgabe der LZ veröffentlicht.

Beachtenswert sind die Ankündigungen der beiden großen Fremdensitzungen: Bereits am 21. Januar 1961 findet die erste Sitzung mit „auserlesenen karnevalistischen Kostbarkeiten“ statt. Wir empfehlen unverzüglich Kartenbestellungen bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

Auch zur großen Schluß-Sitzung mit den Karnevalisten aus Seligenstadt am 4. Februar sind die Eintrittskarten ab sofort erhältlich. Wer sich rechtzeitig bemüht, wird sicher von der LKG einen guten Platz bekommen können. Grundsatz aber: „Rechtzeitig, d. h. sofort beimessen.“ Hierzu noch die Mitteilung, daß die LKG zu beiden Fremdensitzungen auch noch einige Eintrittskarten für 2,- DM abgibt. Diese Preis-Staffelung wurde neu eingeführt.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß die Langener Karnevalisten mehr als nur gut vorbereitet sind. Bis in kleinste Detail ist alles durchdacht und wird somit auch 1961 wieder zu einer frohen, netten, ja nährischen Saison führen, wie sie seit Jahren von der LKG geboten wird.

Hier noch einmal die Termine:

1. Januar: Neujahrsempfang, ab 11 Uhr
7. Januar: Manöverball der Garden
21. Januar: Große Fremdensitzung
4. Februar: Große Schluß-Sitzung

Wir werden demnächst weiter berichten.



SCHUH Heinrich

IHR Schuhhaus in Langen und Sprendlingen

gestrigen Sitzung zurückgestellt. Gemeindevorstand (SPD) führte aus, daß die Ablehnung dieses Antrages eine Herabsetzung der Person und der Verdienste des Altbürgermeisters sei und man solle sich nicht mehr von der Politik des Wahlkampfes beeinflussen lassen. Nach einer Stellungnahme von Altbürgermeister Zimmer gegen erhobene Vorwürfe, betonte Landrat Heil, daß sich Georg Zimmer voll und ganz für die Gemeinde als Bürgermeister eingesetzt habe und man ihm die Ehrung zukommen lassen solle, die ihm für seine Verdienste gebührt.

In einer von Gemeindevorstandsvorsteher Jost angeregten interfraktionellen Besprechung über diesen Punkt konnten sich die Fraktionen scheinbar auch nicht näher kompromittieren, denn in der sich dann anschließenden Abstimmung sprachen sich die sechs Mitglieder der SPD für den Antrag aus, während sich die sechs Abgeordneten der FWV der Stimme enthielten. Der Antrag war damit zwar angenommen, aber mit einem Abstimmungsergebnis, das immer einen unsehnlichen Belegschmerz behalten wird. Gemeindevorstandsvorsteher Willi Bitsch brachte dann auch in einer Erklärung das Erstaunen seiner Fraktion über dieses Abstimmungsergebnis zum Ausdruck. Er sagte, daß man die vorher gegebene Zustimmung von seiten der FWV

nicht eingehalten habe. Die Zusammenarbeit im Parlament solle auf Vertrauen beruhen, dies sei durch diese Entscheidung jedoch stärkstens gefährdet.

Gemeindevorstandsvorsteher Jost verabschiedete nun Altbürgermeister Zimmer, der nach über 15jähriger Amtszeit wegen seines angegriffenen Gesundheitszustandes und seines Alters in den Ruhestand tritt, mit der Überreichte der Ehrenbürgerurkunde. In seinen Abschiedsworten dankte Landrat Heil Georg Zimmer für seine aufopferungsvolle Tätigkeit und hob hervor, daß er das Vertrauen der Offenhaller Bürger gehabt habe, was schon daraus hervorgehe, daß er einmal gewählt und dreimal wiedergewählt wurde. In ausgedehnter Weise habe er die Geschicke der Gemeinde gelenkt, und es sei auch nicht zuletzt sein Verdienst gewesen, daß Offenthal in den letzten 15 Jahren ein anderes Gesicht bekommen habe.

Mit bewegten Worten dankte Altbürgermeister Zimmer für die ihm zuteil gewordene Ehrung und vor allem auch für die Hilfe, die er während seiner Amtstätigkeit von Landrat Heil erhielt. — Namens der SPD-Fraktion dankte Gemeindevorstandsvorsteher Willi Bitsch dem scheidenden Bürgermeister und überreichte ihm als äußeres Zeichen einen Nelkenstrauß.

Neue Ansprüche im Kriegsgesetz

Durch das Erste Neuordnungsgesetz in der Kriegsgesetzgebung erwachte Kritik an geschädigten und Kriegshinterbliebenen vielfach neue Ansprüche. Diese neuen Leistungen werden jedoch nur auf Antrag gewährt. Sie sind rückwirkend ab 1. Januar 1960 zu zahlen, wenn die Anträge zum 2. Januar 1961 gestellt werden.

Wie der Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands (VdK), Landesverband Hessen, mitteilt, hat die Bundesregierung die Neuordnungsgesetze bisher nicht erlassen, so daß über die Antragsverfahren erhebliche Rechtsunsicherheiten herrschen. Nach bisherigen Verlautbarungen sollen die Fristen für die in den Neuordnungsgesetzen vorgesehenen Leistungen um ein halbes Jahr verlängert werden. Da aber für zahlreiche Ansprüche Rechtsvorschriften nicht vorgesehen sind, läuft für diese die Frist — wie im Gesetz vorgesehen — am 2. Januar 1961 ab. So müssen z. B. um nur auf einige Leistungen hinzuweisen — Anträge gestellt werden auf:

- Ausgleichsrenten, die wegen anderweitiger Sicherstellung des Lebensunterhalts bisher abgelehnt wurden oder die nunmehr wegen der Neugestaltung der Einkommensverhältnisse neu entstehen; — neu entstehende Ansprüche auf Ehegatten- und Kinderzuschläge; — Kinderzuschläge für uneheliche Kinder, die 302 Tage

nach Anerkennung der Beschädigung geboren sind, die Langener Karnevalisten mehr als nur gut vorbereitet sind. Bis in kleinste Detail ist alles durchdacht und wird somit auch 1961 wieder zu einer frohen, netten, ja nährischen Saison führen, wie sie seit Jahren von der LKG geboten wird.

Offenthal: Einführung des neuen Bürgermeisters

Viele Zuhörer hatten sich am Mittwochabend im Rathaus zur öffentlichen Gemeindevorstandssitzung eingefunden, der auch Landrat Heil beiwohnte. An der Spitze der Tagesordnungspunkte stand die Amtseinführung des neugewählten Bürgermeisters Albert Zimmer. Der von Gemeindevorstandsvorsteher Jost mit Handschlag verpflichtete neue Bürgermeister dankte in kurzen Worten für das Vertrauen, das man ihm durch die Wahl entgegengebracht habe. Er betonte weiter, daß er sich der Schwere seiner Aufgabe bewußt sei und bat das Gemeindeparlament um Unterstützung. Als seinen obersten Grundsatz nannte er, das Recht gelten zu lassen.

Nachdem der 1. Beigeordnete Zimmer die Ernennungsurkunde überreicht hatte, sprach Landrat Heil zum neuen Bürgermeister. Er stellte die große Aufgabe heraus, die einem Bürgermeister im Kreis Offenthal, der zu einem fast reinen Industriekreis geworden ist, zufällt. In einer kleinen Gemeinde wie Offenthal läge eine besonders große Last auf den Schultern des Gemeindevorstandes, denn der Bürgermeister sei hier der Mann, der alles wissen müsse und von dem die Bürger alles verlangen. Er gab dann der Hoffnung Ausdruck, daß Albert Zimmer sein neues Amt zur Zufriedenheit der Gemeinde ausüben möge und wünschte ihm das Beste für seinen Amtsweg. Nach einer kurzen Aufklärung über die Bedeutung des Amtes wurde Bürgermeister Zimmer von Landrat Heil vereidigt.

Im zweiten Tagesordnungspunkt wurde einstimmig der 2. Nachtragshaushaltsplan für

Ehrenbürgerrecht für Altbürgermeister Georg Zimmer

Der nächste Tagesordnungspunkt brachte dann eine unverhofft heftige Debatte. Es ging hier um einen Antrag der SPD-Fraktion, dem seitherigen Bürgermeister den Titel Altbürgermeister und die Ehrenbürgerrechte der Gemeinde Offenthal zu verleihen. Zunächst trug hier Beigeordneter Mohrmann (FWV) rechtliche Bedenken gegen das im Antrag Geforderte. Landrat Heil verwarf jedoch diese Argumente und betonte, daß dem scheidenden Bürgermeister sowieso der Titel Altbürgermeister zustünde und die Verleihung der Ehrenbürgerrechte, die mit keinerlei finanziellen Vorteilen verknüpft seien, eine Ehrenbürgerrecht der Gemeinde sei. Danach wurde eine Fraktionserklärung der Freien Wähler-Vereinigung verlesen, aus der hervorging, daß dem Antrag nicht zugestimmt werden könne. Altbürgermeister Zimmer durch seine Haltung in den letzten Wochen sich dieser Auszeichnung nicht würdig erwiesen hätte. Gemeindevorstandsvorsteher Willi Bitsch (SPD) erinnerte hierauf die Fraktion der FWV an die Zustimmung, die sie bereits in der letzten Sitzung diesem Antrag gegeben hätte. Die Abstimmung wurde damals jedoch bis zur vor-

Die 1. Fußball-Amateurliga Hessen setzt am Samstag ihre Rückrundeplelie fort

Es spielen: VfL Marburg — Gern. Ober- und Roden, Viktoria Urberach — TSV Heusenstamm, Spvgg. 05 Bad Homburg — Spvgg. 02 Griesheim, FVgg. Kastel — VfR Bürstadt, FV 02 Biebrich — VfB Friedberg, Kickers Oberhausen — KSV Urberach, SV Herborn gegen 1. FC Langen, Eintracht Weitzlar gegen TSV Kirchhain, Hanau 93 — VfB 1900 Gießen.

1. FCL spielt am Samstag in Herborn

Bereits am Samstag, dem letzten Tag des Jahres 1960, tritt der 1. FC Langen zum Rückspiel beim SV Herborn an. Dieser Gegner steht schon seit einigen Wochen am Tabellenende, so daß viele Anhänger des Clubs ihrer Ehrlichkeit die Heimspiele gegen Biebrich und Oberhausen auf den 5. Platz verschoben konnte. In dieser Silvesterbegegnung dem zweiten Auswärtssieg zu vertrauen. Dieser Optimismus gründet sich darauf, daß Herborn im vorigen Jahr auf eigenem Platz geschlagen wurde und in der Vorrunde Heimniederlagen gegen Bürstadt, Heusenstamm und Oberhausen hinnehmen mußte. Man rechnet dabei mit der zuverlässigen Stabilität der Langener Abwehr, die hoffentlich auch diesmal auf dem harten Schackelplatz ihre Standfestigkeit nicht verliert, und gibt dem Gästesturm eine Chance, gegen die durch die Sperre von Miltzeller Zygan geschwächte gegnerische Abwehr zu Torerfolgen zu kommen. Dabei sollte man allerdings nicht vergessen, daß der SV Herborn bisher sogar ein Tor mehr erzielt als der Angriff des Clubs.

Spielergebnisse vom 1. Weihnachtstage

VfR Bürstadt — Bad Homburg	1:1
Germania Ober-Roden — Hanau 93	2:2
Spvgg. Griesheim — Viktoria Urberach	8:3
TSV Heusenstamm — VfL Marburg	2:1
VfB Gießen — Eintracht Weitzlar	4:0
VfB Friedberg — FV Kastel	3:0
1. VfB Friedberg	18 53:19 28:8
2. FV Biebrich	18 46:25 25:11
3. VfR Bürstadt	18 34:25 24:12
4. TSV Heusenstamm	18 38:33 24:12
5. Hanau 93	18 39:21 22:14
6. VfL Marburg	18 44:25 21:15
7. TSV Kirchhain	18 38:33 20:16
8. FC Langen	18 24:26 19:17
9. FVG Kastel	18 33:34 18:18
10. Spvgg. Griesheim	18 45:49 18:18
11. Oberhausen	18 44:42 16:20
12. Spvgg. Bad Homburg	18 29:36 15:21
13. VfB Gießen	18 37:53 14:22
14. KSV Urberach	18 19:36 14:22
15. Gern. Ober-Roden	18 31:43 13:23
16. Eintracht Weitzlar	18 19:31 13:23
17. Viktoria Urberach	18 23:50 11:25
18. SV Herborn	18 25:45 9:27



Prost auf ein glückliches neues Jahr mit perlendem Sekt!

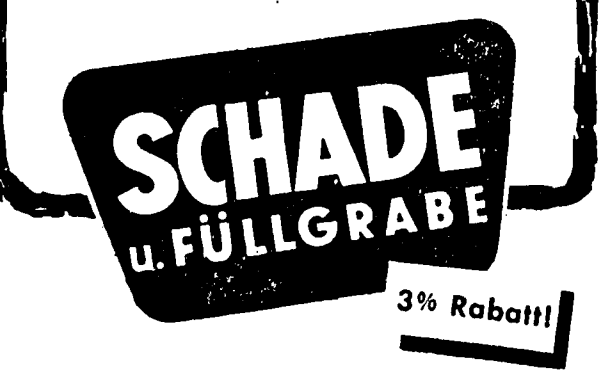
- Cabinet-Sekt Sonderpreis **3.30**
- Faber Schloßberg **3.95**
- Roter Sekt „Rotlack“ **4.50**
- Schloß Wachenheim Schloßfüllung Flaschengärung **4.95**
- Feist Hausmarke **5.50**
- Obstschäumwein **2.-**
- Verschiedene Markensekte von 5.90 — **9.50**
- Alle Preise inkl. Sektsteuer

Ein reiches Sortiment an Weiß- und Rotweinen ersehen Sie aus unserer Weinliste, die in allen Filialen ausliegt.

- Für den Punsch und die Feuerzangenbowle:*
- Jamaika-Rumverschnitt 38% Sonderpreis **5.20**
 - Pott-Club 40% 1/2 Fl. 5.50 1/1 Fl. **10.45**
 - Südafrik. Ananas 820-g-Dose **1.48** ganze Scheiben

... auch ans pikante denken!

- Feine Marinaden in Glasschalen
- Rollmops, Bismarckheringe
- Heringe in Gelee **-.98**
- Bratheringe **-.78**
- Delikateß-Gewürzgerichte 1/1 Glas **1.08**
- Fleischsalat, 1. Sorte **-.95**
- Dr.-Hammer-Familienpackung **1.70**
- Siedewürstchen Packung 3x100 g



Ein guter Käsekuchen, eine pikante Quarkspeise beliebt, gesund und gern gegessen, hergestellt mit dem guten frischen Speisequark von der Molkereigenossenschaft e.G.m.b.H., Groß-Gerau, Erhältlich in den Milch- u. Lebensmittelgeschäften

HÖHENSONNEN

Quarzlampen Hansa
Evelin Eva
Sollux Solilux
Blau-Rot-Strahler
Phillips rote Intraphill
Phillips Ultraphill
Osram rote Theratherm
Osram Ultra Vitalux
elektr. Schwitzkissen
elektr. Inhalerapparate
Hochfrequenzapparate u. Zusatzel.
ei. Massage- u. Rasterapparate
Ileco Klima-Masken

WILHELM SCHMIDT

Frankfurt am Main, Telefon 23 26 34
Münchener Str. 17, Ecke Westerstraße

Xrate- und Krankenpflegewaren

Bei allen Krankenkassen zugelassen

Gebrauchtwagen!

mit Garantie - Finanzierung

DKW Meisterklasse	DM 250.-
Kapitän 51. Radio, Liegesitze, viel Zubehör	DM 1000.-
Kapitän 56. Schiebedach	DM 2700.-
Rekord 55. Schiebedach und Kupplungshilfe für Beinamputierte	DM 2200.-
Rekord 56	DM 2500.-
Rekord 58. Radio	DM 3900.-
Rekord 55	DM 1900.-

Autohaus Schroth

Opel-Händler - Esso-Station
Langen, Telefon 453

GÜNSTIGE GELEGENHEITEN

100 Gebrauchtwagen

unter anderem

Taurus 12 M, 1952, 1953, 1954, 1955, 1957	ab 950.-
Fiat 1100	1500.-
Opel Rekord, 1955	2300.-
DKW-Junior, 1960	2950.-
Taurus 15 M Lim., 1955	1700.-
Wartburg, 1957	1950.-
Goliath 700, 1953	750.-
VW Export, 1950	1300.-
Lloyd Arabella, 1960	4400.-
Simca-Vedette, 1956	1800.-
Skoda Oktavia, 1959	3200.-

Anzahlung ab DM 800.-
— Teilzahlung
— Besichtigung jederzeit

AUTOHAUSE

Frankfurt/Main, Schmittstraße 47 und Friedberger Anlage sowie Bockenheimer Landstraße 81 (Ecke Mendelssohnstraße)
Telefon 335944 und Ludwig-Landmann-Straße 300, Telefon 783908

EILTRANSPORTE
Rufen Sie mich an!
2427

ICH ERFÜLLE PROMPT IHRE WÜNSCHE

AUTO WITKE LANGEN, WESTLINDSTRASSE 12

AUTOVERLEIH AN SELBSTFAHRER

Autoverleih (Selbstfahrer)

Recke, Langen
Südl. Ringstraße 47
Telefon 1245

Ofen

neuester Bauart, in jeder Brennart, in jeder Preislage.

Schneider

Dorotheenstr. 8-10

Familienanzeigen

gelangen in jedes Haus durch Ihre Langener Zeitung

Mit Schwung - das Alte Jahr beschließen
Mit Schwung - das Neue Jahr begrüßen

Feuerzangen-Bowle

1/2 Fl. Rarität Jamaika-Rum-Verschnitt, 53 Vol. %, Zuckerhut und Feuerzange kpl. P. **9.50**

Jagdschloß, Cabinet-Sekt

würzig, perlend, lebhaft 1/2 Fl. **5.75**

Kobold-Sekt 0,2-l-Flasche

der kleine Freuden spender **2.10**

Mocca-Kirsch

Likör 35 Vol. % 1/2 Fl. 4.75 1/1 Fl. **9.10**

Ingelheimer Rotwein

1959 natur Rhh., als Glühwein 1-l-Fl. o. Gl. **1.75**

Hausmarke Weinbrand

1/2 Fl. **5.75**

Senator Fein-Marinaden

Gabelrollmops, Heringsfilets, herzhaft, delikot je Dose **1.30**

Kaffee-Festmischung

aus feinen Hochlandgewächsen 125-g-Pckg **2.45**

KONSUM

Kredite für Jedermann

Kurzfristige Auszahlung zu günstigen Bedingungen (0,4% Zinsen p. M.)

NUR gegen Verdienstausweis

F. Schlaud - Langen, Bahnstr.39

Bürozeit: Montag — Freitag 17.00 — 19.30
Samstag 10.00 — 14.30

Kraftfahrzeug-Finanzierung - Versicherungen
Dahlehen - Bausparkassen - Hypotheken

Bis zu 50% Kapital-Zuwachs!

Ein guter Rat zum Jahresende

Es lohnt sich, prämiengünstig zu sparen.

- Schließen Sie noch vor Jahresende mit uns einen Sparvertrag ab. Sie sparen Zeit und Geld.
- Je nach Familienstand erhalten Sie noch für das Jahr 1960 eine Sparprämie bis zu **360,- DM**
- Wer bauen will, erhält bei Abschluss eines Wohnbau-Sparvertrages eine weitere Prämie bis zu **400,- DM**
- Mit weiteren Auskünften über alle Fragen des prämiengünstigten und des Wohnbausparens dienen wir jederzeit.

Volksbank Dreieich eGmbH., Zahlst. Langen

Ruf 7352 Wallstraße 41 / am Lutherplatz Ruf 7004

Quicklebendig und gesund durchs neue Jahr mit **Flaschia Sprudel**

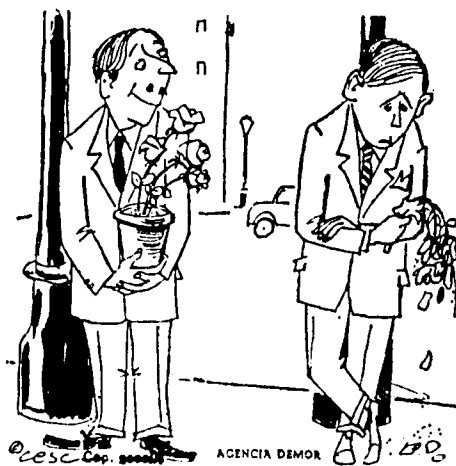
Vorwiegend weiter

„Der Stall muß unten sein!“
Theater im Theater

Der Dichter Ludwig Uhland besuchte das Theater in Stuttgart, um sich Lessings „Emilia Galotti“ anzusehen. Da einer der Schauspieler plötzlich erkrankte, dauerte es eine geraume Weile, bis man Ersatz für ihn fand. Der Beginn der Vorstellung mußte deshalb um eine Stunde hinausgeschoben werden. Während dieser Zeit bemächtigte sich der Zuschauer eine erhebliche Unruhe. Auf den Rängen entstand schließlich ein solcher Lärm, daß ein Parkettbesucher ärgerlich rief: „Ruhe da oben, ihr Ochsenn!“ Das erbot sich der sonst so friedliebende Uhland. Mit voller Lautstärke antwortete er: „Sie irren sich, mein Herr! Hier oben ist der Heuboden — der Stall muß unten sein!“ Begeistert spendete seine Umgebung Beifall.

Effektvolle Premiere

In Madrid stand ein hoffnungslos langweiliges Stück auf dem Theaterspielplan. Sein Titel war: „Die kleine Witwe.“ Die Zuschauer der Premiere waren zu gut erzogen, um ihre Plätze vor Beendigung der Vorstellung zu verlassen; es kam jedoch zu einem Zwischenfall, der herzlich belacht wurde und sie für ihr Ausharren entschädigte.



Ohne Worte.
(Spanien)

An einer Stelle hatte der männliche Hauptdarsteller, der die kleine Witwe ohne Aussicht auf Erfolg verehrte, die Worte zu sagen: „Für Sie, Schöner, würde ich mich vor eine fahrende Straßenbahn niederknien.“ Ein wenig später richtete er dann an seine Angebetete die Frage: „Was kann ich tun, um Sie zum Lachen zu bringen?“

Darauf sprang ein Zuschauer, der lange genug gelitten hatte, von seinem Sitz auf und rief: „Sag ihr doch den Satz von der Straßenbahn noch einmal!“

„Ich huste drauf!“

Bei einem Konzert in Odense brach der bekannte Pianist Victor Schiöler plötzlich sein Spiel ab und verließ das Podium. Erschrockt lief ihm der Veranstalter nach. Schiöler stand schon im Mantel im Künstlerzimmer und setzte sich gerade den Hut auf.

Sein Mund murmelte nur

„Ich bin Rechenkünstler“, sagte der Glatzköpfige

Eine Weile schon beobachtete der Gutsbesitzer Schwaiger sein Gegenüber. Dies war ein Herr mit Glatze, lebhaften Augen und einem beweglichen Mund. Der Mund sprach aber nicht, er murmelte nur. Er murmelte ständig vor sich hin. Und Schwaiger hätte zu gern gewußt, was es da zu murmeln gab.

Schließlich fragte er den Herrn mit den Quacksilberaugen.

„Ich trainiere“, antwortete dieser.

„Sie sind wohl Sprachforscher?“ fragte der Gutsbesitzer weiter.

„Nein“, sagte der Glatzköpfige. „Ich bin Rechenkünstler.“

„Ah, Rechenkünstler“, rief Schwaiger. „großartig! — Sie verrechnen sich also niemals?“

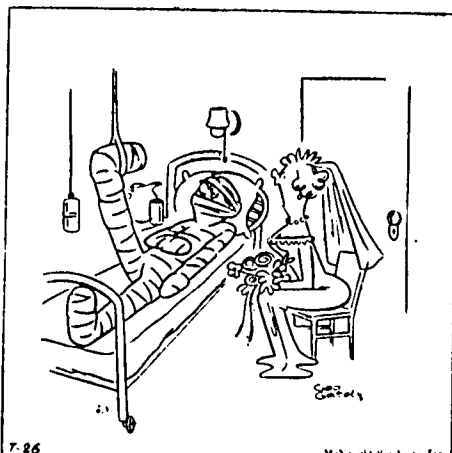
„Nein, niemals, ausgeschlossen! Das kann ich mir nicht leisten. Das würde mein Publikum mit Pfeifen quittieren“, sagte der Kunst-
rechner.

„Ist das nicht ein schwerer Beruf?“

„Wie man's nimmt. — Mir gefällt er. Und ich darf sagen, ich löse jede Rechenaufgabe.“

Eine Weile schwieg der Gutsbesitzer und sah seinem Nachbarn auf den Mund. Dann fragte er:

„Darf ich Sie um eine Probe bitten?“



„Hat dies unbedingt heute geschehen müssen?“
(Holland)

„Um Himmelswillen, warum laufen Sie denn mitten im Konzert davon? Was ist denn los?“ erkundigte sich der Veranstalter.

„Ich lasse es mir nicht gefallen, daß die Leute husten, wenn ich die Mondscheinsonate spiele!“ fauchte Schiöler wütend.

„Aber denken Sie doch an Ihre Gage!“ lehte der Veranstalter.

„Darauf huste ich!“ sagte Schiöler und knallte die Tür hinter sich zu.

Kolumbus

Mommsen sagte einmal in einem Vortrage in der Universität: „Ja, meine Herren, Kolumbus verdankt seinen Ruhm auch zum Teil der Tatsache, daß Amerika noch nicht entdeckt war...!“

Nobel

Vera: „Was hat dir denn dein Mann zum Geburtstag geschenkt?“
Margit: „Dieser Geizhals! Denk dir, als wir neulich an einem Juwellerladen vorbeigingen, sagte ich ihm, daß ich mir so sehr etwas für den Hals und die Hände wünsche...“
Vera: „Und was hat er dir geschenkt? Eine Perlenkette? Einen Brillantring?“
Margit: „Einen Karton Blumenseife!“

Weltordnung

Optimist: „Die Ehe bleibt doch eine der hervorragendsten Formen der Weltordnung.“
Pessimist: „Natürlich; sie gibt zwei Leuten Gelegenheit, sich gegenseitig als Ursache ihres Unglücks zu bezeichnen!“

Besser ist besser

„Johanna, weshalb versteckst du denn die Regenschirme? Oder hast du Angst, daß unsere Gäste sie stehlen?“
„Das wohl weniger, aber wie leicht besteht die Möglichkeit, daß der eine oder andere seinen wiedererkenn!“

Einfach unmöglich

Entsetzt starrt der Hotelportier auf den Gast, der im Pyjama durch die Hotelhalle wandelt: „Hören Sie, mein Herr, das geht nicht, daß Sie in diesem Aufzug hier herumlaufen!“

Der Angesprochene schlägt die Augen auf und stammelt nach einer Pause: „Entschuldigen Sie, aber ich bin Sonnambule.“

Der Portier: „Zu welcher Sekte Sie auch gehören, es ist auf alle Fälle unmöglich.“



„Natürlich komme ich gern, aber weiß denn deine Mutter, daß du mich zum Geburtsstag eingeladen hast?“
(Irland)

Lächerliche Kleinigkeiten

Wort gehalten

„Ach, leihen Sie mir doch bitte einmal Ihren Kanarienvogel, ich bekomme heute Abend Besuch und habe meinen Gästen gesagt, es würde nach Tisch gesungen.“

Ein gutes Neues Jahr

wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten

Gertrud Kannstädter

Lebensmittel
Friedhofstraße 9

Bernhard Kannstädter

Lebensmittel
W.-Richtig-Straße 24

Ein gesundes glückliches Neues Jahr

wünschen wir unseren werten Gästen, Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Heinrich Schäfer

Metzgerei - Gasthaus „Zum Haferkasten“

Ein frohes Neues Jahr

wünschen allen Freunden und Bekannten sowie der Nachbarschaft

Wilhelm Scherer und Frau
Gustav Wieland und Familie

Langen - Hotel Scherer

Ein gutes Neues Jahr

wünschen allen Geschäftsfreunden und Bekannten

Fa. Georg Hunkel

Straßenbau

Unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn u. Bekannten wünschen wir

ein glückliches gesundes Neues Jahr

Familie Georg Heenes

Maler- und Weißbindergeschäft
Bachgasse 5

Zum Jahreswechsel

allen Kunden, Freunden und Bekannten die besten Wünsche

Kurt Köhler und Familie

Lebensmittel, Obst und Gemüse
Wassergasse 5

Unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn u. Bekannten wünschen wir

ein gesegnetes, glückliches Neues Jahr

Familien Werner

Langen, Rheinstraße 40
Das altbekannte Fachgeschäft für Radio-,
Fernseh- und Elektrotechnik

Prosit Neujahr 1961

mit Feuerwerkskörper und Scherzartikel von

SPIELWAREN - HORNEBURG

Langen, Stresemannring 5 (am Lutherplatz)
Bis 31. Dezember durchgehend geöffnet

Unseren werten Kunden, Verwandten, Freunden und Nachbarn

ein recht glückliches Neues Jahr

Franz Schmidt u. Familie

Elektromechanische Werkstätte
Bachgasse 11

Unseren werten Kunden, Freunden, Nachbarn und Bekannten

ein recht glückliches Neues Jahr

Jakob Schroth u. Familie

SCHUHMACHEREI
Neckarstraße 38

Ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir unseren werten Kunden, Verwandten, Freunden und Bekannten

Georg Klenk u. Familie

Bäckerei und Konditorei
Sprendlingen, Gartenstraße 6-8

Ein gesundes, friedliches Neues Jahr

wünschen ihrer werten Kundschaft, Verwandten und Bekannten

Franz Köhler und Frau

Metzgerei - Taunusplatz 2

Ein gesegnetes Neues Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ernst Dell und Familie

Maler- und Weißbindergeschäft
Heinrichstraße 30, Tel. 2795

Allen unseren Kunden, Verwandten, Freunden und Bekannten

ein frohes Neues Jahr

Hans Leiser und Familie

Karoseriereparatur
Wolfgangstraße 25, Telefon 2216

Meinen verehrten Kunden, allen Freunden und Bekannten wünscht mit der Hoffnung auf weitere vertrauensvolle Zuneigung

ein frohes 1961

Auto-Görich

Langen (Hessen)

Drucksachen!

Rechnungen
Quittungen
Briefbogen
Umschläge
Postkarten
Preislisten
Mahnungen
Mittelungen

usw. liefert schnell,
preiswert und sauber

Euchdruckerei KÖHN
Darmstädter Straße 26

Einen guten Rutsch ins Neue Jahr

wünschen wir
unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten

Chem. Reinigung Musch

Langen, Frankfurter Straße 3

Ein glückliches, gesundes Neues Jahr

wünschen wir unseren werten Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn

Familie Ernst Köllges

Lebensmittel - Feinkost
Ecke Keim- und Wolfsgartenstraße

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein gutes Neues Jahr 1961

Karl Heuss und Frau
Familie Willi Heuss



Allen unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein herzliches Prosit 1961

entbieten

Sepp Spath und Familie

Bahnstraße 11-13

Ein kräftiges Prosit Neujahr

all unseren lieben Gästen, Nachbarn, Freunden u. Bekannten

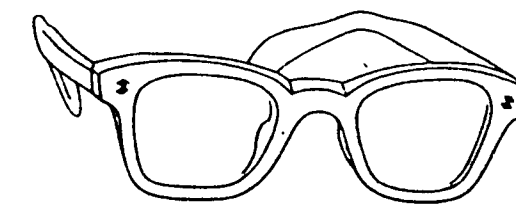
Familie Dütsch

Hotel „Deutsches Haus“

Zur Silvesterfeier

mit unserer bekannten Hauskapelle laden wir herzlich ein

Mit klarem Blick in's neue Jahr



Alle guten Wünsche
unseren Freunden u. Kunden

Alfred Oeder u. Frau
Langen bei Ffm.

In der Zahnfabrik

sind weitere

freie ARBEITSPLÄTZE

mit weiblichen Arbeitskräften bis zu 30 Jahren zu bekannt guten Bedingungen zu besetzen.

Spitzenlöhne - Feriengeld - Weihnachtsgeld - vorzüglicher, preiswerter Mittagstisch
Saubere Arbeit - leicht zu erlernen - in hellen Räumen - 5-Tage-Woche

Geschickte Hände sind in guten Händen bei der

ZAHNFABRIK WIENAND SOHNE & CO.

G. M. B. H. - SPRENDLINGEN, EISENBAHNSTRASSE 180

Bewerbungen erbeten von
montags bis freitags 8.00 — 16.00 Uhr
Telefon: Langen 7341

1960 in Wort und Bild



JANUAR: In Algier putschten die Franzosen, die ein französisches Algerien wollen und Zuzugeständnisse an die Algerier ablehnen. Die Armee blieb in den Händen von de Gaulle. So mußten die Putschisten kapitulieren. Der Pflanzlagallard, ein Putschistenführer, ergibt sich.



FEBRUAR: Als „Feuerteufel“ von Lüneburg wurde Herbert Rademacher in Kehl verhaftet, bevor er in die Fremdenlegation entfliehen konnte. Der 20jährige hat durch Brandstiftung unersetzliche und wertvollste Kulturgüter in der alten Heilstadt vernichtet.



MARZ: Die marokkanische Hafenstadt Agadir wurde durch Erdbeben zerstört. Die Toten, nahezu 20.000, die vielen Verletzten und die wenigen Unverletzten wurden in wochenlangem Einsatz durch internationale Hilfsmannschaften geborgen und schnellstens evakuiert.



APRIL: Ein weißer Farmer verübte auf den südafrikanischen Ministerpräsidenten Dr. Verwoerd einen Anschlag. Dieses war das erste Funkbild nach dem Attentat. Die Schüsse galten der Rassenpolitik Südafrikas, deren Vertreter Ministerpräsident Dr. Verwoerd ist.



MAI: Die britische Prinzessin Margaret, die Schwester der Königin, heiratete mit großem Gepränge den bürgerlichen Fotografen Anthony Armstrong-Jones. Nach der Romanze mit Peter Townsend fand diese Liebesthat über Englands Grenzen hinweg Beachtung.



JUNI: In Japan kam es zu Demonstrationen und blutigen Zusammenstößen. Linksgerichtete Kreise und vor allem Studenten verhinderten damit die Eisenhower-Reise nach Tokio. Doch die japanische Regierung konnte sich behaupten und ihre pro-westliche Politik durchsetzen.

APRIL

1. Frankreich erprobt seine zweite Atombombe. Amerikaner starten Wetter-Satellit „Tiro 1“.
2. Bonn protestiert in Moskau gegen Chruschtschows in Frankreich gehaltene Propagandarede gegen die Bundesrepublik.
3. Moskau gibt Bonner Protestnote als unannehmbar zurück.
4. Dr. Hans Wilhelms wird Nachfolger des verstorbenen Schatzministers Lindrath. Südafrikas Ministerpräsident Dr. Verwoerd bei Attentat schwer verletzt.
5. In Südkorea kommt es zu Demonstrationen gegen Staatspräsident Syngman Rhee. In der Revision des Strack-Prozesses wird Botschafter Blankenhorn freigesprochen.
6. Amerikaner starten Navigationssatelliten „Transit 1b“.
7. Sohn des Automobilfabrikanten Peugeot in Paris entführt, gegen Zahlung eines Lösegeldes wieder zurückgegeben. Heeres-Generalsperrung Generalleutnant Hans Röttiger.
8. Tschu En Lai zu Grenzverhandlungen mit Nehru in Neu Delhi.
9. Bundesregierung protestiert gegen Unterdrückung der Handwerker und Bauern in der Sowjetzone.
10. Nobelpreisträger Prof. Dr. Max von Laue.
11. Chruschtschow droht mit Sperrung der Berlin-Zugänge bei Abschluss eines Separatfriedens mit Pankow.
12. Erdbeben zerstört persische Stadt Lar, 3000 Todesopfer.
13. Bonn legt Weißbuch über Zwangsrekrutierung in der Zone vor.
14. Südkoreas Staatspräsident nach mehrheitlich blutigen Demonstrationen zurückgetreten. CDU-Parteitag in Karlsruhe. Fußball-Länderspiel Deutschland gegen Portugal in Ludwigshafen 2:1. Studentendemonstration lösen Unruhen in Ankara aus.

MAI

1. Der amerikanische „Todeskandidat“ Gary Chessman in San Quentin hingerichtet.
2. Bundesvertriebenminister Oberländer reicht Rücktrittsgesuch ein.
3. Chruschtschow gibt den Abschluß eines US-Aufklärungsflugzeuges vom Typ U-2 über Sverdlowsk bekannt.
4. Prinzessin Margaret heiratet Antony Armstrong-Jones.
5. Leonid Breschnew neues Staatsoberhaupt der Sowjetunion.
6. Heinrich Hellwege zum DP-Vorsitzenden wiedergewählt. Operettenkomponist Paul Abraham.
7. Tauchfahrt des Atom-U-Bootes „Triton“ der USA um die ganze Welt.
8. Deutschland - Irland in Düsseldorf 0:1.
9. Sowjets starten das erste Weltraumschiff. Landtagswahlen in Baden-Württemberg und an der Saar ohne Überraschungen.
10. Eisenbahnunglück in Leipzig fordert 59 Tote.
11. Gipfelkonferenz in Paris droht schon am ersten Tag zu scheitern.
12. Chruschtschow nimmt Einladung de Gaulles zu Konferenzsitzung nicht an. Gipfelkonferenz gescheitert.
13. Erdbebenkatastrophe in Chile richtet gewaltige Schäden an und fordert Tausende von Menschenleben.
14. 54 Tote bei Grubenexplosion in Mährisch-Osttau.
15. Israel gibt die Festnahme des früheren SS-Obersturmbannführers Eichmann bekannt.
16. Japaner demonstrieren gegen japanisch-amerikanischen Sicherheitsvertrag.
17. USA schießen „Midas“-Erkundungssatelliten in den Weltraum.
18. Staatsstreich in der Türkei, General Gürsel übernimmt Regierung, Bayar und Menderes verhaftet.
19. Gericht lehnt Eröffnung des „Leihwagen“-Verfahrens gegen Killy ab.
20. Nobelpreisträger Boris Pasternak.

JUNI

1. Bei den Wahlen für das künftige Kongo-Parlament slegt die „Nationalbewegung“ des Politikers Lumumba.
2. Reichswirtschaftsminister und Reichsbankpräsident a. D. Walter Funk.
3. Eisenhower auf Ostasien-Reise, Proteste in Japan gegen den Besuch des amerikanischen Präsidenten.
4. Bundespräsident spricht zum Tag der deutschen Einheit auf dem Hohen Meißner.
5. Japan bittet Präsident Eisenhower, seinen Besuch wegen der blutigen Demonstrationen nicht zu verwirklichen.
6. Verstärkte Spannungen zwischen den USA und Kuba entladen sich in gegenseitigen Ausweissungsanordnungen gegen Botschaftsangehörige.
7. Mit einem Ko-Sieg über den Schweden Johansson in der 5. Runde holt sich Paterson (USA) die Boxweltmeisterschaft im Schwergewicht zurück.
8. Amerikanern gelingt mit einer Rakete der Start zweier Erdsatelliten.
9. Patrice Lumumba wird erster Regierungschef des Kongo, Josef Kasawubu wird Staatspräsident.
10. Bei einem Flugzeugunglück in Rio de Janeiro kommen 53 Menschen ums Leben. Bernhard Wicki Film „Die Brücke“ erhält den „Deutschen Filmpreis 1960“.
11. Ostblock läßt Genfer Abrüstungskonferenz aufliegen.
12. Grubenexplosion im südwestlichen Bergbaubereich fordert 45 Tote.
13. Besprechungen zwischen Vertretern der französischen Regierung und der algerischen Exilregierung in Melun bringen kein Ergebnis.
14. Außenpolitische Debatte im Bundestag bringt Annäherung der Standpunkte von Regierung und Opposition.
15. Chruschtschow in Österreich. Belgisch-Kongo erhält seine Unabhängigkeit.

Den Jahreswechsel

nehmen wir zum Anlaß, unseren sehr geschätzten Mitgliedern, Sparern, Kunden und Geschäftsfreunden für die im abgelaufenen Jahr bewiesene Treue und Anhänglichkeit herzlichst zu danken. Die

LANGENER VOLKSBANK eGmbH.

seit 70 Jahren in Langen bodenständig, verwurzelt mit seinen fleißigen Einwohnern, mit der heimischen Wirtschaft aufs engste verbunden und am Aufbau unserer Stadt maßgeblich beteiligt, wird auch im kommenden Jahr **Ihre Pflicht tun!**

Möge uns das neue Jahr in Frieden unserer Arbeit nachgehen lassen und allen ein

glückliches und erfolgreiches 1961

werden.

Vorstand und Aufsichtsrat
der

LANGENER VOLKSBANK eGmbH.

Am Lutherplatz und Bahnstraße 123

Vorstand: Aifred Oeder Aufsichtsrat: Hch. Hartmann



SCHUH Köbler

All unseren verehrten Kunden und Freunden danken wir hierdurch für das im verflossenen Jahre uns entgegenbrachte Vertrauen und wünschen ein

gesequenes und glückliches 1961

E. Wallenfels und Frau

Langen, Bahnstraße, Ecke Karl-Marx-Straße

Allen unseren Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn

die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahr

Karl Fürstenberger

Elektro- und Radio-Fachgeschäft
Langen, Bahnstraße 22

Zu dem bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir allen Freunden und Gönnern des Vereins, sowie den Mitgliedern und deren Angehörigen

viel Glück und Erfolg

Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein

1963 Langen

Wir danken für das uns im Jahre 1960 entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren werten Kunden

ein recht glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 1961

Dörfel

Wäsche- und Modehaus - Langen
Rheinstraße 30

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten

ein recht glückliches Neues Jahr

Christoph Gaußmann und Familie

Bauspenglerei - Wassergasse 13

Ein glückliches Neues Jahr

wünscht seinen Kunden, Freunden und Bekannten

Fritz Lehr und Familie

MALERMEISTER
Mühlstraße 27, Telefon 2187

Die besten Wünsche zum Jahreswechsel

Karl Stubenvoll

INH. A. ZEUNERT
Tabakwaren - Weine - Spirituosen

Zum Jahreswechsel

die besten Glückwünsche für ein gesequenes, erfolgreiches 1961

allen unseren Gästen, Kegelgesellschaften, Nachbarn und Freunden

Hans Gaab und Familie

„Pfälzer Hof“

Ein recht glückliches Neues Jahr

wünschen ihren werten Kunden, Freunden und Bekannten

Georg Wannemacher und Familie

Heizungsanlagen und Ölf Feuerungen
Sandweg 1

Ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten

Paul und Else Oger

Holzverarbeitung - Bauschreinerei
Wohnung und Geschäft jetzt:
Elisabethenstraße 58 - Ecke Moselstraße

Viel Glück im Neuen-Jahr

Engelhaus

Textil- und Modewaren
Bahnstraße

Erfolg, Gesundheit, Glück u. Frieden im Neuen Jahr

wünscht allen Kunden und Bekannten

Familie Philipp Weber

Kiosk - Schillerplatz
Am 1. I. 61 wegen Inventur geschlossen

All meinen lieben Kunden, Freunden und Bekannten

ein fröhliches gesundes Neues Jahr

Walter Schwarz

Erdnußöl - Wilhelm-Busch-Straße 12

Zum Jahreswechsel

entbieten wir all unseren Kunden, Freunden und Nachbarn

die herzlichsten Glückwünsche

Leder-Herth und Familie

Am Rathaus

Ein glückliches Neues Jahr

wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Familie Adam Hill

Glas - Porzellan - Hausrat
Lutherplatz

Allen Kunden, Freunden, Bekannten und Nachbarn

ein gesequenes, glückliches Neues Jahr

Uhrenhaus Eckert

August-Bebel-Straße

Unsere werten Kunden, Verwandten, Nachbarn und Freunden

ein glückliches Neues Jahr

Gebrüder Bär u. Familie

Kohlenhandlung und Fuhrgeschäft
Rheinstraße 28

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein glückliches Neues Jahr

Georg Jost u. Familie

Elektro - Radio - Fernsehen
Offenthal, Langener Straße

Ein glückliches Neues Jahr

wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Philipp Klepper u. Frau

Karl Klepper u. Familie
Orthopädie - Schuhmachermeister
Bahnstraße 115

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

ein glückliches Neues Jahr

Wilhelm Werner u. Familie

Tapezier- und Polstergeschäft
Borngasse 15

Keine Eile vor dem Spiegel!

Am Morgen braucht „er“ seine Ruhe - Weibliche Betrachtungen über das Rasieren

Rasieren ist Männersache! Oh, selbstverständlich - wer möchte den Herren der Schöpfung auch dieses natürliche Privileg streitig machen? Und dennoch steht es uns Frauen zu, eine kleine Betrachtung über das allmorgendliche rituelle Handeln vor dem Spiegel anzustellen. Schließlich sind wir es, die durch immer strebendes Bemühen im Dienste der Schönheit die größere Badezimmer-Erfahrung aufzuweisen haben. Ueber die Wirkung der zermahlenen Handlungen vor dem Spiegel, ihre Suggestiv-Kraft in glücklichen und trüben Stunden wissen wir am besten Bescheid. Der Mann hingegen, aus Ueberlieferung und Bequemlichkeit kosmetischen Mühen meist abhold, erfährt die Gegenüberstellung mit seinem Abbild stets als neues, unbewußtes Erlebnis, das ihm — so ausgiebig und ohne den Anbruch der Eitelkeit — nur einmal täglich beim rasieren und hingebungsvollen Rasieren gestattet ist. Und Genuß, ja innerste Befriedigung bereitet es ihm tatsächlich; ungeschicktermaßen, und vielleicht ihm selbst gar nicht so recht bewußt.

Auch hier ist dem weiblichen Zaunast mehr Erkenntnis beschieden als dem Akteur. Wer kennt nicht die untrüglichen Zeichen des Stimmungsbarmeters, wenn sich das Antlitz des Teuren, erst bähig und mühsam, unter Seifenschaum und schabender Klinge klärt? Oder wenn gar der eben noch mürrisch Schweigsame überraschende musikalische Ambitionen entwickelt? Und sollte er auch verkehrte Töne summen, belächeln Sie ihn nicht!

Zwar halten wir uns, in Ermangelung eines Barbers, an Friseur und Make up. Doch das Resultat — nicht das äußere, versteht sich — ist dem der Rasur gleich: das Selbstbewußtsein, das man durch die sorgfältige Pflege am Morgen gewinnt, ist bei uns so wie bei ihm, fester und lauter — auch für den Erfolg des Tages entscheidend.

Also, meine Damen, nicht drängeln! Lassen Sie ihm den Platz vor dem Spiegel, so lange, wie es seinem Seelenheil zuträglich ist. Denn beim Barde des Propheten — es kommt ja schließlich auch uns zugute!



Apert gemusterter Jacquardstoff, in Blauson-verarbeitung gibt diesem Kleid seine Note. Modell: Lauer-Böhlendorf Foto: MK-Karten

Die netten Kleinigkeiten sollten nicht fehlen

Welche Hausfrau kennt nicht jenen Wunschtraum, der sich jedesmal bei der Ankündigung eines Logierbesuches einstellt: Nach herzlicher Begrüßung des Besuches so ganz selbstverständlich sagen zu können: „Und jetzt, liebe Ruth, möchte ich dir dein Zimmer zeigen, in dem du es dir gemütlich machen und dich wie zu Hause fühlen sollst. Das Bett ist schon bezogen, hier ist die Waschtischgeheige, da der Kleiderschrank.“

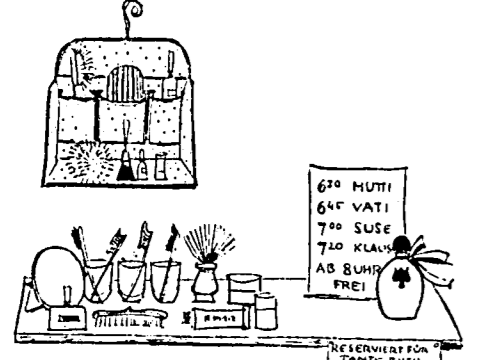
In Wirklichkeit besteht dieses Zimmer in den meisten Fällen aus der Couch, auf der die liebe Ruth mit ihrer Freundin jetzt sitzt und von ihrer Reise erzählt. Und auf der sie erst schlafen kann, wenn alle schlafen gehen, das Zimmer ausgiebig gelüftet und das Bettzeug herangeschleppt und aufgemacht ist.

Bei vernünftigen Leuten, die gern Besuch haben und nicht überall Probleme sehen, kann das sogar besonders lustig sein. Trotzdem wird der Gast es als wühlend empfinden, praktische kleine Aufhängenborde aus Plastik in den Drogieren zu kaufen, die für solche Fälle gute Dienste leisten. Oder aber die Hausfrau muß energisch den Familienkram zusammenrücken. Eine hübsche Geste für den Besuch (und eine Warnung für die Familienangehörigen) ist es, dieses Plätzchen durch einen mit Klebestreifen befestigten Zettel als „Reserviert für Tante Ruth“ zu kennzeichnen. Ein kleiner Willkommensgruß auf diesem Platz wird den Gast erfreuen und rühren — sei es ein Fläschchen köstliches Wasser (nach der Reise besonders angenehm), eine Probetube Zahnpasta, die mal ins Haus kam, oder ein lustiges Abschminktütchen. Auch ein ebenso vergnügliche wie praktische „Badezimmer-Benutzungsreihenfolge“ kann dort aufgestellt werden.

Zu den Dingen, die auch vor Ankunft des Besuches zu erledigen sind, gehört das Bedecken von Decken und Kissen. Dann ist im gegebenen Moment die Couch mit der Decke, während langwierige Vorbereitungen im Beisein des Gastes ihm das Gefühl geben müssen, „Umstände zu machen“ — nur die netten Kleinigkeiten sollten nicht fehlen.

„Mutter, wenn Gasten in den nächsten Ferien zu uns kommt, dann muß zu jedem Essen Brot auf dem Tisch liegen“, sagte mein Sohn, der im letzten Sommer ein paar Wochen als Austausch-Schüler in Frankreich gewesen ist. Ich wollte natürlich, daß die Franzosen keine Mahlzeit ohne Brot essen, und seufzend erinnerte ich mich der Kartoffelberge, die ich für meine Familie zu schälen habe. Warum eigentlich — so dachte ich aufässig — soll ich es mir nicht auch ein bisschen machen! Ich beschloß sofort, einmal eine Probewoche lang zu revolutionieren.

Ich koche gern und freue mich, wenn es allen schmeckt. Aber gerade von einer Abwechslung und völligen Umkehr alter Gewohnheit versprach ich mir auch einen neuen Reiz. Nun, das Experiment ist ein voller Erfolg geworden und wird fortgesetzt. Ich habe



Wie es die Franzosen machen ...

es mir aber auch nicht zu leicht gemacht. Ich habe das Brot studiert und gemerkt: Brot will so unterschiedlich behandelt und verwertet werden wie Fisch oder Gemüse. Erst dann entfaltet es seinen Reichtum an Geschmack und Gaumenreiz.

Am Anfang meiner Probewoche stand eine deftige Linsensuppe auf dem Küchentisch. Dazu gab es dicke frische Bauernschnitten mit Butter und Salz bestreut. Schon am nächsten Tag bot ich zweierlei Brot zur warmen Mahlzeit an: ein weiches Brot zur Suppe und Feinbrot auf den Tisch gelegt; jeder brach sich ein Stück ab, ganz so, wie mein Sohn es in Frankreich gelernt hat. Einen sehr brauchbaren Wink für Feinschmecker hat er auch noch von den Franzosen mitgebracht: Eine Scheibe Schwarzbrot wird mit einer Knoblauchzehen auf beiden Seiten abgerieben und unter grünen Salat gemischt. Wunderbar, wie das Brot das Aroma hält.

Jeder weiß, daß ein Stück Weißbrot vor jedem Schluck Wein den Geschmack neuartifiziert und die Blume des Weines zur Entfaltung bringt, und jeder kennt Rotwein, Weißbrot und Käse als feine Delikatesse. Aber man sollte auch mal Landbrot mit Mettwurst und Pilz probieren oder Vollkornbrot mit heißer Kapernbutter und einem Glas Martini dazu! Warmes Kümmelbrot, dazu ein Glas Würzbier — das ersetzt ein Festessen.

So ist es auch bei der Sticker. Nicht, daß wir sie ganz und gar selber schaffen, macht ihren Wert aus. Was unsere Hände nicht können, das fügen fremde — und nicht minder liebevolle — Hände hinzu: Zeichnung, Muster, Vorbereitung. Die moderne vorgezeichnete Handarbeit überwindet jenen Zwiespalt zwischen unserem technischen Vermögen und unserem empfindlichen ästhetischen Urteil. Wir haben keinen Grund, uns zu schämen, daß der Wunsch in uns wach blieb, Kerzen anzuzünden und Kissen zu sticken — obgleich die Kerzen herunterbrennen müssen und die Kissen die harte Wirklichkeit nicht polstern können.

Wir sticken wieder, obgleich wir vielleicht Aida nicht von anderen Connavastoffen unterscheiden können, obgleich unsere Erfahrungen mit komplizierten Hohlstäben gering und unsere Kenntnisse über Teppichwollen bescheiden sind. Dafür bringen wir unsere ganze Freude mit. Lotte Geißel

Wenn alles vorbei ist ...

Das gilt auch für Frauen, die ihr Lebtage die Befangenheit gegen die Sticker nicht ablegen können, weil sie als Kind einen Tadel der Handarbeitslehrerin einstecken mußten. Es gibt Menschen, deren Blick — bildlich gesprochen — immer an den heruntergefallenen Tannenzweigen haftet.

Sie sind nicht die Künstlerinnen mit der Nadel geworden, die wir einmal werden wollten. Unsere Hände sind geübt im Umgang der Schreibmaschine, der Wahlröhre des Telefons, dem Steuerrod als im Zusammenspiel mit Nadel und Faden. Wir sind à jour, hinter dem Redaktionsschreibtisch, hinter dem Elektronengehirn, hinter der Theke und am Mikroskop, aber wir erinnern uns dunkel, daß die Ajourarbeit unserer Mütter etwas anderes war: ein köstliches Spiel mit Fäden und Stoffen, Bestätigung, Frau zu sein, alltägliches Fest. Unsere Phantasie ist besser geübt, aus dreißig knappen Alltags noch einen kleinen Glanz herauszuzubrennen, einen Abend mit Freunden, einen Theaterbesuch — als im Erfinden des einfachsten Stükmusters. Und die Bilanz? Sehen Sie, unsere Hände mögen manches verlernt oder auch nie gelernt haben, und wenn wir die Summe unserer technischen Fertigkeiten ziehen, mag es wohl sein, daß sie winzig ist. Ja, daß sie den heruntergebrannten Kerzen gleicht. Aber Kerze, Baum — sie sind nur äußere Zeichen jener Herzenskraft, die immer wieder das Licht anzündet wider die Dunkelheiten unseres Lebens.

So ist es auch bei der Sticker. Nicht, daß wir sie ganz und gar selber schaffen, macht ihren Wert aus. Was unsere Hände nicht können, das fügen fremde — und nicht minder liebevolle — Hände hinzu: Zeichnung, Muster, Vorbereitung. Die moderne vorgezeichnete Handarbeit überwindet jenen Zwiespalt zwischen unserem technischen Vermögen und unserem empfindlichen ästhetischen Urteil. Wir haben keinen Grund, uns zu schämen, daß der Wunsch in uns wach blieb, Kerzen anzuzünden und Kissen zu sticken — obgleich die Kerzen herunterbrennen müssen und die Kissen die harte Wirklichkeit nicht polstern können.

UT Filmbühne
LANGEN-TEL. 2889

Wir wünschen unseren verehrten Kinofreunden, Nachbarn und Bekannten ein gesundes glückbringendes Neues Jahr 1961

Ab Freitag bis Montag, tägl. 20.30 Uhr
Sa. 18.00 u. 20.30, So. 18.00 u. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 16 Jahren

1000 Rätsel — 1000 Geheimnisse in dem neuen Fritz-Lang-Film

Ab Freitag bis Montag, tägl. 20.30 Uhr
Sa. 18.00 u. 20.30, So. 18.00 u. 20.30 Uhr
Freigegeben ab 16 Jahren

1000 Rätsel — 1000 Geheimnisse in dem neuen Fritz-Lang-Film

Die 1000 Augen des Dr. Mabuse

Dawn Addams - Peter van Eyck
Wolfgang Preis - Gert Fröhe
Werner Peters

Freitag 22.30 Uhr Spätvorstellung
Die Musketiere des Teufels

Ein prunkvoller Farbfilm im ritterlichen Abenteuer in bewegter Zeit
Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung

Sonntag 14 Uhr
Peter und der RIESE
Ein Volksmärchen aus den Bergen

LiF
Telefon 2112

Ein glückhaftes, gesegnetes Neues Jahr 1961!

Ab Freitag, 20.30 Uhr
Samstag u. Sonntag 18.15 und 20.30 Uhr

SOPHIA LOREN
in einer mitreißenden Rolle

PARAMOUNT THEAT

Der fidele Bauer

MÜLLER-FILM-VERLEIH

Ein Film nach Leo Falls weltberühmter Operette mit einer idealen Besetzung und beschwingter Musik. ... Heinerle, Heinerle, hab kein Geld. ... singt Paul Hörbiger verschnitzelt als „Fidele Bauer“. Ferner spielen mit: Marianne Wischmann, Paul Hörbiger, Erich Auer, Heinrich Gretler, Rudolf Carl usw. - Regie: Georg Marischka. Frei ab 12 Jahren

Freitag und Samstag je 22.30 Uhr Spätvorstellung
... und den Henker im Nacken

Ein handfester Thriller von explosiver Dynamik. Ein Tag des Schreckens unter südlicher Sonne. Erregend ... realistisch ... mitreißend

Nur Freitag Spätvorstellung 22.30 Uhr
Geronimo

Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
Walt Disney - Mickey Maus
„Buntes Allerlei“

Warnung: Wir warnen hiermit die Täter, die in unserem Theater Plakate entfernen oder zerreißen — sie sind erkannt und werden strafrechtlich verfolgt!

Lichtburg
Tel. 2209

Prost Neujahr!

Wir wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches neues Jahr 1961
Ab 29. 12. 60 sehen Sie bereits unser neues Programm

Wo. 20.30 Uhr, Sonn- und Feiertag 16.00, 18.00 und 20.30 Uhr

Paul Hörbiger
MARIANNE WISCHMANN
ERICH AUER
HEINRICH GRETLER
RUDOLF CARL

Der fidele Bauer

MÜLLER-FILM-VERLEIH

Ein Film nach Leo Falls weltberühmter Operette mit einer idealen Besetzung und beschwingter Musik. ... Heinerle, Heinerle, hab kein Geld. ... singt Paul Hörbiger verschnitzelt als „Fidele Bauer“. Ferner spielen mit: Marianne Wischmann, Paul Hörbiger, Erich Auer, Heinrich Gretler, Rudolf Carl usw. - Regie: Georg Marischka. Frei ab 12 Jahren

Freitag und Samstag je 22.30 Uhr Spätvorstellung
... und den Henker im Nacken

Ein handfester Thriller von explosiver Dynamik. Ein Tag des Schreckens unter südlicher Sonne. Erregend ... realistisch ... mitreißend

Samstag, den 31. Dezember 1960, zum Abschluß des alten und Beginn des neuen Jahres im Waldstadion Langen

große Silvesterfeier

Es ladet freundlichst ein
Familie Scidler

Freiwillige Feuerwehr Langen/Hessen

Am Samstag, dem 7. Januar 1961 findet im Saale „Zum Lämmchen“ unser

Familienabend

statt. Buntes Programm, Tanz, Tombola. Karten in beschränkter Zahl nur im Vorverkauf bei unseren Mitgliedern. An der Abendkasse kein Kartenverkauf.

Saalöffnung: 19 Uhr Beginn: 20 Uhr

DER VORSTAND

Kraftfahrer

in Dauerstellung gesucht.

Carl Weiss
Möbeltransporte
Langen, Lutherstraße 26

Fräser und Abwäzfräser ein Maschinenebauer ein erfahrener Revolverdreher ein Buchhalter (in) ein Kontorist (in)

stellt ein

Kirchgeorg
Sprenslingen, Frankfurter Str. 141

Leckere Fischgerichte mit Bier

Fischessen zu Silvester oder am Neujahrstag verleiht eine günstige Entwicklung der Finanzen — wobei die Schuppe im Portemonnaie besonders wirkungsvoll sein soll. Wem außerdem ein körperlicher Kraft und langem Leben gelegen ist, dem empfiehlt der Volksmund Gerstensaft. Zum Jahresbeginn schlagen wir, drum der doppelten Wirkung eingedenk, leckere Fischgerichte mit Bier vor. Wer nicht ganz sicher ist, damit Kraft und Reichtum zu erzwingen, wird allein durch den Wohlgeschmack auf seine Kosten kommen.

Aal in Bier gekocht

1 kg Aal, 1 Flasche Weißbier, Salz, Lorbeerblatt, Nelken, 1-2 Zwiebeln, 25 g Fett, 30 g Mehl.

Den Aal abzählen, ausnehmen und in Stücke schneiden. Das Bier mit den Gewürzen aufkochen und den Aal darin gar kochen, danach herausnehmen. Mehl in Fett hell anrösten und mit Fischsud ablöschen und aufkochen. Die Fischstücke einlegen und abschmecken.

Mondphasen im Januar

In der ersten Woche des neuen Jahres ist Vollmond. Vom 10. Januar ab haben wir abnehmenden Mond, vom 16. Januar ab Neumond und vom 23. Januar ab zunehmenden Mond. Der 31. Januar steht bereits wieder im Zeichen des Vollmonds.

Für den Gartenfreund!
(mitgeteilt vom Obst- und Gartenbauverein).

Ein Kleiderbad für Zimmerpflanzen

Unter Kleiderbad versteht man eine Methode der chemischen Reinigung von Kleidungsstücken. Eine chemische Reinigung sollten wir unseren Zimmerpflanzen nicht zumuten. Doch von Zeit zu Zeit einmal säubern sollen wir sie. Der im Zimmer umherfliegende Staub setzt sich auf den Blättern nieder und verstopft die Spaltöffnungen. Die härteren Pflanzen stelle man deshalb im Sommer gelegentlich hinaus in den Regen oder brause sie gründlich ab. Man kann sie aber auch baden, d. h. ihre Blätter in einem Eimer mit angewärmtem Wasser hin und her bewegen. Im Sommer ist ein solches Bad unbedingt durchzuführen. Aber im Winter darf man das Bad nur an einem schönen Tag geben und muß die Pflanzen danach gleich etwas warm stellen, damit ihre Blätter schnell abtrocknen. Empfindlichen und recht großblättrigen Zimmerpflanzen, die sich schlecht baden lassen, sollte man öfter einmal die Blätter mit einem weichen Schwamm abwischen. Kakteen darf man weder baden noch abwaschen; man muß sie mit einem weichen, trockenen Pinsel abstauben.

Für Fehler

In den Anzeigen, die durch telefonische Übermittlung entstanden sind, können wir keine Verantwortung übernehmen.

Drucksachen!

Rechnungen
Quittungen
Briefbogen
Umschläge
Postkarten
Fretalisten
Mahnungen
Mitteltungen
usw. liefert schnell, preiswert und sauber

Buchdruckerei Kühn
Darmstädter Straße 26

125 JAHRE

DEUTSCHE EISENBAHNEN-

IMMER SICHER - SCHNELL-

BEQUEM - DESHALB-

FAHR LIEBER

MIT DER BUNDESBAHN

Zu Ihrem Weihnachtsgeschenk...

zu Ihrer neuen Waschmaschine gehören die modernen „maschinengerechten“ Waschmittel

BURNUS BURMAT

mit echter Seife.

Da wird die Wäsche wunderbar!

KLEINANZEIGEN
haben immer Erfolg

Silvesterfeier bei Pat Bonen

das intime Abendlokal

TANZ - BAR - KABARETT

mit dem bekannten „Hesselbarth-Trio“ und der charmanten Tänzerin „Sabine Cosse“. Besuchen Sie auch die gemütliche „Taverne“ in den unteren Räumen.

Vorherige Tischbestellung erbeten

Eintritt nur unter vorheriger Lösung einer Verzehrkarte von 20.— DM

TURNVEREIN 1862 LANGEN E.V.

Tanz ins Neue Jahr

mit **FREDY ZWERENZ**

Anfang 20.00 Uhr Eintritt DM 2,50

Möbl. Zimmer

heizbar, mögl. Badbenutzg., von allein-steh., berufstätig. Herrn sofort gesucht (Oberer Stadtteil bevorzugt) — Off. unter Nr. 1529 an die Langener Zeitung.

Richtig wirbt, wer die Helmatzeltung als ständiges Sprachrohr benutzt

Anzeigen für die „Langener Zeitung“ immer frühzeitig aufgeben, damit sie mit Sorgfalt bearbeitet werden können!

Elektro-Lehrling

für Ostern 1961 stellt ein

Karl Fürstenberger
Elektro- u. Radiofachgeschäft
Langen, Bahnstraße 22

Reformhaus am Lutherplatz
INGEBURG KNORR
Gartenstr. 2 (Im Hause Baustoff-Werzer)

Seit Übernahme der „Westendhalle“ erfreuen uns so viele Beweise des Wohlwollens, daß es uns ein Bedürfnis ist, all unseren Gästen, Freunden und Bekannten für ihre Anhänglichkeit zu danken und ihnen ein

„Die Nacht ohne Bremse“

Unsere lustige Drei-Mann-Kapelle sorgt für beste Stimmung. Keine erhöhten Preise - Tischbestellung erbeten. Mit bester Empfehlung.

Gerhard Görlitz und Frau
„Westendhalle“ - Telefon Langen 2380

Café Krone

Unsere verehrten Kunden, Gästen, Freunden u. Bekannten wünschen wir

ein recht glückliches Neues Jahr

SILVESTER-TANZ
Spezialität: Brathähnchen und Berliner Pfannkuchen!

Familie G. Jacoby

Silvesterfeier im Café Marweg

Stimmung und gute Laune in der Sektbar im Keller!

Unsere bekannter Stimmungsmacher **Fritz Florian** bringt Sie mit Schwung ins Neue Jahr!

Auserlesene Flaschenweine
Wiener Brathähnchen,
Rumpsteak, Rippen usw.

Tischbestellung erbeten
Telefon 2607

Wir empfehlen unsere bekannten Berliner Pfannkuchen, Eberswalder Spritzkuchen - frisch aus der Pfanne.

Volkschor «Liederkränz»
1838 Langen
Heute Freitag, 30. 12.,
20.30 Uhr
Übungsstunde
im kleinen Saal der
Turnhalle.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e.V. Langen

Der Verein trifft sich zum
Silvester im Clubhaus
Abl. Handball
Heute 20 Uhr
Spelausschüttung,
20.45 Uhr

Jahres-
Hauptversammlung
im Clubhaus. Alle aktiven u. passiven Mitglieder werden erwartet.

1. FC Langen
Samstag, 31. 12. 1960:
Verbandsspiel in
Herborn.

Zu Silvester nach dem
Spiel in Herborn treffen sich Mitglieder u. Gäste im Clubhaus zur Silvesterfeier mit Musik und Tanz.

Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
Ortsverwaltung Ffm.
Ortsstelle Langen

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen und deren Familien

ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr!
I. A.: Jakob Heim

1 Reifen
für Dauphine od. 4 CV zu verkaufen.
Werner, Westendstr. 35

Sehr stabiles guterh.
Klavier
und ein Paar
Reilstiefel
(Gr. 7 1/2), neuwertig, z.
verkaufen.
Fr.-Ebert-Str. 19

VW Export (58)
Mitte Januar geg. bar
DM 3200.- zu verkauf.
Patzak,
Karl-Marx-Str. 3

Opel Rekord
Bj. 58, in gutem Zust.
abzugeben. Offerten u.
Nr. 1539 an die LZ.

LKW Borgward
2 To., Bj. 54, preiswert zu verkaufen.
Anzusehen
Nördl. Ringstr. 13

VW-Standard
für 600 DM, verst. u.
Kers., abzugeben.
Anzusehen
Schubertstraße 3

Lederkleidg. preisw.
Herst. Leder-Herth

Verkaufe
Schlachtziege
Wurm, Steinberg

Vögel aller Art
Waldvögel, Kanarienvogel,
Exoten, Sittliche,
Dasselbst Futter- und
Vogelbauer z. verkauf.
Gärtnerei Sicher,
Nördl. Ringstr. 73

Ehering
im Heegweg (D.R.K.)
verloren, gegen Belohnung
abzugeben bei
Keim, Schwimmbad

Wir
verloben
uns
Gudrun Kalberlah
Peter Seifert
1. Januar 1961
Langen Ostliche Ringstraße 11 Darmstadt Hoffmannstraße 59

Wir
haben
uns
verlobt
Erika Dix
Heinz Holey
Weihnachten 1960
Langen Westendstr. 48 Frankfurt/M. Lenustr. 50

Wir verloben uns
Christa Gräf
Reinhard Ebrich
Langen, 31. 12. 1960
Egelsbacher Straße 3 Triftstraße 20

DANK
allen für die Glückwünsche und
Geschenke zu unserer Silber-Hochzeit.
Besonderen Dank der Ski-Gilde Langen
für das schöne Geschenk.
Friedrich Leonhardt u. Frau
Klara geb. Kolb
Dezember 1960.

Für die Glückwünsche und Geschenke
zur Silbernen Hochzeit danken wir allen
recht herzlich. Besonderen Dank dem
Kaninchen- und Geflügelzucht-Verein
für das schöne Geschenk.
Wilhelm Werner u. Frau
Elisabeth geb. Vollhardt
Langen, Dorngrasse 15.

Für die uns anlässlich unserer Verlobung
überbrachten Glückwünsche und
Geschenke danken wir herzlich.
Helene Schwemmer
Willi Knapp
Langen, Dezember 1960
Sterzbachstraße 2

Statt Karten!
Für die anlässlich unserer Vermählung
überbrachten Glückwünsche und
Geschenke danken wir auf das herzlichste.
Horst Rebscher u. Frau Hilde
geb. Knapp
Langen, Egelsbacher Straße 30.

Für die vielen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages
danke ich recht herzlich. Besonderen
Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler
für seinen Besuch.
Frau Gertrud Storek Wwe.
Wallstraße 30

All unseren Kunden wünschen wir
ein erfolgreiches, gesundes und glückliches 1961
Ab 31. Dezember befinden sich unsere Verkaufsräume nur noch in der
Karl-Marx-Straße - Ecke Odenwaldstraße
Hier werden wir weiterhin bemüht sein, unsere Kunden durch noch reichhaltigere Auswahl und zuvorkommende Bedienung und Beratung stets zufriedenzustellen.
Textilhaus Schroth
Karl-Marx-Straße - Ecke Odenwaldstraße

Mit Rücksicht auf die Jahresabschluss-Arbeiten
bitten wir unsere Sparkunden, die Sparkassenbücher zur
Beischiebung der Zinsen
nicht vor dem 15. Januar 1961
vorlegen zu wollen. Ein- und Auszahlungen können selbstverständlich auch vor dieser Zeit getätigt werden.
Bezirkssparkasse Langen

Am Silvester (31. 12.)
entfällt die Sprechstunde
Dr. Pietsch
KINDERARZT - Annastraße 28

Dr. med. Gertrud Hanke
Langen, Annastraße 2, Telefon 3740
Vom Urlaub zurück!
Sprechstundenbeginn: Montag 2. Januar 1961

Stenografen-Verein 1897 Langen e.V.
Neue Lehrgänge
in
**Kurzschrift und
Maschinenschreiben**
Anmeldung: Dienstag, 10. Jan. 61, 19 Uhr, in der Wallschule.
Beginn der neuen Lehrgänge einschl. Eilschrift:
Freitag, 13. Januar 1961.

Pelzkrag, f. Mäntel u.
Westen, Pelzwesten.
Leder-Herth

Weibl. Bedienung
2x wöchentl. ab 11 Uhr
bei guter Verdienstmöglichkeit gesucht.
Offerten unt. Nr. 1539
an die LZ.

Wildlederkleidung
Leder-Herth

Suche
Stundenhilfe
1 x wöchentlich, für
kleinen 2-Personen-
Haushalt.
Reiß, Friedensstr. 4
Leder-Auto-Coath
Leder-Herth

1 Herrenhut
bleib hängen bei
Wirsig,
Schillerstraße 9
Reinigg. - Auffärbg.
sä. Ledw. Led.-Herth

Zeitschriftenvertrieb
sucht Bote(in), auch
Schüler oder Rentner
mit Fahrrad nebenberuflich,
für Wochenzeitschriften mit
Versicherung in Langen.
Offerten unt. Nr. 1532
an die LZ.

Lehrling
weiblich, f. Kosmetik-
Drogerie gesucht.
Offerten unt. Nr. 1522
an die LZ.

Lederpflegemittel
Leder-Herth

Männliche
Arbeitskräfte
f. leichte Lagerarbeiten
(evtl. Rentner), f.
sofort gesucht.
Offerten unt. Nr. 1527
an die LZ.

Handschuhe
Leder-Herth

**Naturreiner
Traubenzucker**
In Stücke, sehr aufbauend,
250 g 0,45 DM
Fach-Drogerien
Enote
Lutherplatz Bahnstr.
Langen

Für leitenden Herrn
möbl. Zimmer
sofort gesucht.
Hch. Dröll 5,
Langen am Bahnhof
Tel. 3645, App. 007

Garage
im Singes zu vermieten.
Offerten unt. Nr. 1530
an die LZ.

Lagerraum
ca. 35 qm, zu vermieten.
Sterzbachstraße 1

Baumstück
1700 qm, an d. Frankfurter
Straße, geg. Angebot zu verkaufen.
Offerten unt. Nr. 1698
an die LZ.

1 Herrenhut
bleib hängen bei
Wirsig,
Schillerstraße 9

Reinigg. - Auffärbg.
sä. Ledw. Led.-Herth

Lehrling
weiblich, f. Kosmetik-
Drogerie gesucht.
Offerten unt. Nr. 1522
an die LZ.

Lederpflegemittel
Leder-Herth

Männliche
Arbeitskräfte
f. leichte Lagerarbeiten
(evtl. Rentner), f.
sofort gesucht.
Offerten unt. Nr. 1527
an die LZ.

Handschuhe
Leder-Herth

**Naturreiner
Traubenzucker**
In Stücke, sehr aufbauend,
250 g 0,45 DM
Fach-Drogerien
Enote
Lutherplatz Bahnstr.
Langen

Suche ein
Zweifamilienhaus
in Langen oder nächster
Umgebung gegen bar zu kaufen;
kann auch älteres sein.
Offerten unt. Nr. 1526
an die LZ.

Einfamilien-Haus
zu kaufen gesucht,
auch auf Rentenbasis.
Offerten unt. Nr. 1531
an die LZ.

3-4-Zimmerwohnung
mit Küche, Bad, Balk.,
Zentralheizung, 1. od.
2. Etage, bis Frühjahr
oder Sommer 1961
beziehb., in Langen
gesucht. Bei Neubau-
wohnung kann Mietvorauszahlung
geleistet. bei Altbauwohnung
können Renovier-Kosten
übernommen werden.
Angebote unt. Nr. 1528
an die LZ.

Beamter sucht
**2 1/2-3 Zimmer-
Wohnung**
mit Küche, Bad, Balk.
und Heizung, Mietvorauszahlung.
Angebote unter Nr. 1537
an die LZ.

Möbliertes Zimmer
mit W. Heizung z. vermieten.
Adam Werner,
Dorotheenstr. 7 ptr.
Alleinstehender Herr
sucht
möbl. od. Leerzimmer
Offerten unt. Nr. 1538
an die LZ.

Möbl. Zimmer
f. techn. Angestellten
sofort gesucht.
Angebote an
Continental Elektro-
Industrie AG,
Voigt & Haefner,
Werk Langen,
Elisabethenstraße

Berufstätiges, ruhiges
Ehepaar sucht dringd.
möbliertes Zimmer
Angebote unt. Nr. 1524
an die LZ.

Möbl. Zimmer
an Herrn z. vermieten.
Egelsbach,
Niddastraße 66

Möbl. Zimmer
in gutem Hause, zentrale
Lage, an soliden
Herrn zu vermieten.
Offerten unt. Nr. 1534
an die LZ.

Berufstät. Dame sucht
ab sofort kleines
Leerzimmer
od. Mansarde in
Langen oder Egelsbach.
Offerten unt. Nr. 1536
an die LZ.

Mädchenzimmer
(weiß), weg, Auswanderung
zu verkaufen.
anzuseh. v. 13-19 Uhr.
Nördl. Ringstr. 71 1.

UNION-STUBE
am Bahnhof
sucht sofort: Flotte und freundliche
ServiererIn
sowie zuverlässige und saubere
Putzfrau
(für ca. 3-4 Stunden am Tage).

Alie Kassen
ab 2. JANUAR 1961
DR. HANS KROPP
Facharzt für Chirurgie
Bahnstraße 45

Nach 25jähriger selbständiger Tätigkeit
im wirtschafts- und steuerberatenden
Beruf habe ich mein Büro in Leipzig
und in Würzen aufgegeben und bin von
der Oberfinanzdirektion in Ffm. als
Helfer in Steuersachen
für das Gebiet des Landes Hessen
zugelassen worden.
JOHANNES MÜNCH
Büro: Sprendlingen, Darmstädter Str. 35
Fernruf Langen 8409

**Langener
Karneval-
Gesellschaft**
sämtliche Eintrittskarten ab sofort in den bekannten LKG-Vorverkaufsstellen erhältlich

VORANZEIGE
● 7. Januar **Manöverball der Garden**
(300 Gardisten)
● 21. Januar **Große Fremdensitzung**
(mit „Büttkanonen“)
● 4. Februar **Große Schluß-Sitzung**
(mit Heimatbund Seligenstadt)